

Mittwoch, 29. August 2007

## HÄ¶rBÄ¼cher mal in grauenhaft... audible.de

Carola hat mir in Hamburg ein HÄ¶rspiel vorgespielt (Leben hoch drei - die HÄ¶rspiel-WG), weil dort ein gemeinsamer Bekannter mitspricht.

Leider war die eine CD bei einem Track fehlerhaft, daher wollte ich mal nach Alternativen schauen. Nachdem der lokale Hamburger Buchhandel die CDs nicht da hatte bin ich im Netz fÄ¼ndig geworden: Audible.de bietet dieses HÄ¶rspiel an - als MP3, laut der Werbung. Ich bin begeistert - ich kann das HÄ¶rspiel direkt kaufen und anhÄ¶ren. Dachte ich.

Falsch gedacht.

Nachdem ich die Sachen bei audible.de gekauft habe kam plÄ¶tzlich die Frage nach meinem mp3-Player. Mein Handy wird nicht aufgefÄ¼hrt, nur mein iPod. Seltsam.

Doch dann stellt sich heraus, dass audible gar keine mp3s anbietet! Was man braucht ist auf einmal iTunes fÄ¼r den PC! Aber okay, dachte ich, Du hast ein Windows, Du hast ein iTunes, notfalls brennst du die Sachen halt auf CD bzw. lÄ¶sst sie von iTunes in mp3 umwandeln, wenn es keine sind.

Was dann kam waren sogenannte .aa-Dateien - ein neuer Kopierschutz, mpeg 4 mit DRM dabei. iTunes konnte es zwar abspielen, aber nicht in mp3 umwandeln.

Wenn man es brennen wollte (kÄ¶nnte man ja wollen) kann man dafÄ¼r den audible Audio Manager installieren. Der zeigt dann auch die HÄ¶rspiele an - und auch die QualitÄ¶t: Mono, 16 Bit oder so; also auf keinen Fall CD-QualitÄ¶t.

Hallo? Was soll das?

Das angebotene Nero 7 (was man direkt dazubekommt) kann zwar angeblich aus den HÄ¶rspielen CDs machen - aber die QualitÄ¶t ist dann ja deutlich schlechter als die Originale. Ganz abgesehen davon dass das Virtual Drive auf das man schreiben kann auch keine .iso-CDs generiert sondern irgendwas komisches.

Fazit der Geschichte: Ich kann zwar jetzt eine qualitativ schlechtere Version des HÄ¶rspiels auf meinem iPod "geniessen" (okay, Vorteil des .aa-Formats; ich habe HÄ¶rspiel-Kapitel) - aber die QualitÄ¶t hat nix mit CD-QualitÄ¶t zu tun und ich kann nicht mal eben auch unter Linux diese Sachen hÄ¶ren. Amarok kann mit dem .aa-Format auch nix anfangen, zumindest bei mir.

Unter diesen UmstÄ¶nden schaffe ich mir wohl doch eher die CDs als Original an und werfe audible wieder weg. War ein schÄ¶¶nes Spiel, aber offensichtlich will audible die Leute eher vergraulen. Zumindest ist dieses DRM alles andere als gut zu bedienen und/oder benutzerfreundlich.

Geschrieben von rince in Allgemeines um 15:14

Lieber Verfasser.

Mein Name ist Tom und ich arbeite bei der Audible GmbH in MÄ¼nchen. Mit groÄÿem Entsetzen las ich gerade diesen Eintrag zu unserem Internetangebot. Ich versuche mich kurz zu fassen und einige MissverstÄ¶ndnisse klar zu stellen.

ZunÄ¶chst weise ich darauf hin, dass Audible noch NIE mit mp3-Dateien geworben hat. Das resultiert daraus, dass es fÄ¼r lange HÄ¶rBÄ¼cher kein schlechteres Format gibt als mp3. FÄ¼r Musik ist das super! FÄ¼r HÄ¶rBÄ¼cher nicht zu gebrauchen.

Auch hÄ¶tten alle Deine Behauptungen sooo leicht aufgeklÄ¶rt werden kÄ¶nnen, wenn Du nur einmal unser kostenloses Serviceangebot (Tel.: 0800-0008085 oder per E-Mail) genutzt hÄ¶ttest.

Unser Format (.aa) ist kein neuer Kopierschutz!

Zu unserem Format ist zu sagen, dass Du von uns ein eigenes, fÄ¼r mp3-Player optimiertes Audio-Format bekommst. Dieses Audible-Audio(.aa) ermÄ¶glicht kleine Downloadpakete (10h HÄ¶rbuch = ca. 130MB), innerhalb des Files sind bereits Kapitel gesetzt, CD-Etiketten zum Ausdrucken und Cover zur Anzeige auf Deinem Player enthalten und Du hast die MÄ¶glichkeit unendlich viele, eigene Lesezeichen in Deinem HÄ¶rbuch zu setzen, was das lÄ¶stige Suchen nach der letzten gehÄ¶rten oder einer interessanten Stelle erÄ¼brigt.

Dieses Format ist mittlerweile weltweit anerkannt als DAS Audioformat fÄ¼r gesprochene Inhalte und sollte unbedingt auch von Dir und Deinen Lesern ausprobiert werden.

Im Gegensatz zu Deinen BefÄ¼rchtungen wirst Du Dich nicht mit diesem Format "herumÄ¶rgern", sondern sehr schnell die deutlichen VorzÄ¼ge des Formates kennen- und schÄ¶tzen lernen.

Mit Urheberrecht (DRM) hat das Ä¼brigens Ä¼berhaupt nichts zu tun. Das ist zwar zusÄ¶tzlich dabei, werden Sie aber sicher nicht bemerken, denn Sie kÄ¶nnen jeden jemals bei uns erworbenen Titel wann Sie wollen und so oft Sie wollen erneut herunterladen, kannst ihn so oft Du willst auf Deinen (oder mehrere) mp3-Player, Handys, Smartphones, Pocket-PC's oder Navigationssysteme Ä¼bertragen und diese GerÄ¶te von bis zu 3 Rechnern gleichzeitig befÄ¼llen (1 im BÄ¼ro, 1 daheim, und vielleicht noch ein Laptop im Urlaub). Da Du jeden Rechner jederzeit wieder "deaktivieren" kannst, sind nacheinander unendlich viele GerÄ¶te und Rechner

mÄŸglich.

ZusÄŸtzlich darfst Du Deine BÄŸcher sogar auf CD brennen, wenn es denn sein soll. .-)

Und wegen der Software: Verwende doch einfach vorhandene Software wenn Du so wenig offen bist fÄŸr Verbesserungen der Bedienbarkeit. Wenn Du unsere Softwareseite besuchst ([www.audible.de/software](http://www.audible.de/software)), wirst Du sehen dass Du die Wahl hast zwischen iTunes, dem AudibleManager oder dem WindowsMediaPlayer.

Unser Format ist NICHT in mono; 16Bit komprimiert. Du hast schlicht und ergreifend etwas falsch gemacht. Aber auch dafÄŸr steht Dir unser Support jederzeit zur VerfÄŸgung. Noch immer kostenlos!

Solltest Du weitere Fragen haben: Ruf uns an.

Liebe GrÄŸÄŸe,

Tom.

Anonym am Sep 19 2007, 12:49

Just my 2c:

1. Subjektiv kommt die SprachqualitÄŸt nicht an eine echte HÄŸrspiel CD ran

IMHO klingt die Sprache etwas "flach"

Gerade bei auslaendischen Titeln faellt es mir eher auf.

2. AA besser? Na ja die Kapitel sind ganz nett, die Vorpspan Bilder und Beschreibungen kann ich aber auch in den TAG2 einer MP3 Datei packen. Wenn ich eine HÄŸrspiel-CD in MP3 umwandle habe ich auch Kapitel in der Form einzelnen Dateien. Richtig benannt (macht so ziemlich jede Software), habe ich auch meine Kapitel.

3. Ich habe es mal ausprobiert. Zufaelig habe ich die Eragon MP3 DVD geschenkt bekommen. Die Qualitaet ist eindeutig besser als im AA Format. Es stimmt, dass, wenn ich die gleiche dateigroesse wie die AA Dateien haben will, MP3 schlechter sind, aber wir reden hier ueber 10-20% Unterschied. Es ist doch mittlerweile vollkommen uninteressant geworden, ob eine StÄŸck 100 oder 120 MB gross ist. Selbst bei einem Download ueber Modem ist das gerade mal eine Std. mehr.

4. 1GB MP3 Spieler gibts f. ca. 30 Eur. Ein AA kompatibler Player ist teurer. Der benoetigte Speicherplatz wie in 3. genannt eher uninteressant.

5. Kopierschutz/DRM? ROTFL

Vergesst es. Fuer ein paar Eur. gibt es Software die AA beliebig in MP3 umwandelt (z.b. Sountaxi). War es mir auch Wert. Den Bloedsinn ueber CD Brand und anschliessender Wandlung nach MP3 ist mir einfach zu laestig. Vor allem, da ich ein MP3 Autoradio habe und ich nicht alle 74Min waehrend der Fahrt die CD wechseln kann/will. Ein AA kompatibles Geraet habe ich noch nicht gesehen. (Ja Ipod im Auto ist nach Umruestung moeglich, das ist aber nicht der Punkt)

6. AA IÄŸuft nicht nativ unter Linux. Das ist fÄŸr mich persÄŸnlich das Schlimmste. Es war ziemlich aufwendig den Audible manager mit wine zu installieren. Grrrh.

Ich arbeite und "lebe" nunmal unter Linux.

6. Positiv: Der Preis und die VerfÄŸgbarkeit der Titel

Da ich unheimlich viele Kilometer auf der Autobahn abreisse, freue ich mich ueber die Unterhaltung. Die Pop Musik ist nach dem dritten Mal am Tag einfach nicht mehr zu ertragen. Hat man aber was Interessantes zu hoeren, faellt einem auch der Stau leichter. Bei 14Eur/Monat f. zwei Titel ist das wunderbar bezahlbar. Die gleichen Stuecke wuerden mich im Laden ca. 50 Eur kosten. Was das Auswahl angeht, so bin ich sehr froh ueber die englischen und franz. Stuecke. Diese legal in Deutschland zu bekommen faellt eher schwer (usenet stuecke sind meist nicht legal).

7. Positiv: Support. Die zwei FÄŸlle wo ich wirklich den Support brauchte, war alles 100% OK

8. Kleine Anmerkung: AFAIK bietet TomTom mittlerweile auch HÄŸrspiele an. Da sollte sich Audible auch mal einschalten. Es waere wirklich toll die HÄŸrspiele ueber TomTom hoeren zu koennen. Spaetesten dann (sind ja Linux Geraete) muesste ein entsprechender Codec geschrieben werden

Anonym am Okt 3 2007, 12:10

Hi.

Ich akzeptiere Deine meingung natÄŸrlich. Jeder darf uns ausprobieren um herauszufinden ob wir seinen AnsprÄŸchen genÄŸgen. Dass wir Deinen AnsprÄŸchen nicht genÄŸgen ist traurig, aber nicht zu ÄŸndern.

Nun nur zu ein paar Punkten aus Deinem Kommentar:

Soso. Du wandalst unsere Dateien also in mp3-Dateien um? Prima! Und wie klingt das dann? genau! Das klingt dann mal wirklich grauenhaft. Beim Umwandeln unserer Files aus .aa in mp3 wird die datei erneut komprimiert und ist danach so gut wie nicht mehr zu verstehen.

GenÄŸgt das dann Deinem QUALitÄŸtsanspruch? Ich bezweifle das doch sehr!

Und Du darfst einmal raten von wem die HÄŸrspiele bei TomTom kommen. Richtig! Von uns. Und die TomTom-Navi's sind genau wie die von Garmin, wie fast alle NOKIA-Handys, wie jeder PDA, MDA, XDA und wie sie alle heissen schon ewig AudibleReady!!

Ich sagte ja bereits: Frag uns doch!

Liebe GrÄŸÄŸe,

Tom.

Anonym am Okt 24 2007, 10:42

Hallo Tom,

ich hatte Dir direkt noch eine Mail geschrieben, aber die scheint irgendwie untergegangen zu sein (oder zumindest habe ich keine Antwort gesehen

Daher kommt mein Kommentar auch hier rein:

erst einmal vielen Dank fÄŸr den Kommentar in meinem Blog - auch wenn ich erst jetzt antworten kann; ich bin ÄŸberrascht dass jemand den Eintrag gefunden hat

Womit audible.de sehr stark wirbt ist dass man die Hörbücher auf "mp3-Playern" abspielen kann.

Wenn man schon explizit von mp3-Playern spricht gehe ich als Otto-Normalmensch davon aus dass auch das mp3-Format benutzt wird.

Nur ein kleines Zitat aus dem "Wie Funktioniert?"

3 Hörren

Sie können Ihre Audiobücher direkt am PC oder Mac anhören. Mit der kostenlosen AudibleManager Software überspielen Sie sie aber auch schnell und einfach auf mobile Player (iPod oder andere MP3-Player, PocketPC, Palm oder Smartphone - eine Übersicht finden Sie hier). So können Sie Ihre Audiotitel bequem jederzeit und an jedem Ort hören. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sie auf CD zu brennen.

Mein Problem ist: ich habe zwar einen normalen mp3-Player - mehrere um genau zu sein - aber sie sind genau das: Mp3-Player. nicht ogg, nicht aac, nicht wmv, sonst was. Es sind mp3-Player. Das fängt bei meinem iPod Nano an, das hört bei meinem Handy auf.

Dass man etwas anderes (oder zusätzlich) als einen mp3-Player braucht steht da nicht.

Auch steht da nicht dass man Extra Software für den Download braucht - ich hatte erwartet dass ich einfach das mp3-File runterlade (meinetwegen innerhalb eines Zeitfensters), es auf den mp3-player kopiere und gut ist. Stattdessen muss ich mir einen Download-Manager herunterladen, diesen unter Windows installieren, mit iTunes verknüpfen und dann - nach langer Downloadzeit und viel Rechenzeit die verbraucht wird - festzustellen dass es doch kein echtes mp3-Format ist (sprich, nicht mit jedem mp3-Player abspielbar ist).

Abgesehen davon dass ich hauptsächlich Linux nutze finde ich diese Art der "Bevormundung" einfach unangenehm - ich muss Windows nutzen, ich muss einen nicht-nur-mp3-Player nutzen (nämlich ein System was entweder mit iTunes harmoniert oder das "verbesserte" Format AA.

Es mag ja sein dass das Format an sich gut ist - das mit den Kapiteln finde ich durchaus gut; aber solange ich nicht mit anderen Programmen respektive Betriebssystemen arbeiten kann (Linux, AmaroK oder einfach nur der Explorer unter Windows) ist es für mich nichts. Nachdem ich auch den direkten Vergleich dieses Hörspiels hatte; CD versus Audible, muss ich sagen dass der Ton in meinen Ohren deutlich schlechter auf der Audible-Version war (mit welcher Rate aufgenommen oder so weiss ich natürlich nicht; es klang aber einfach weniger plastisch).

Das alles zusammen hat dazu geführt dass ich einfach frustriert war - und enttäuscht von audible. Ich hatte nach der Werbung auf der Homepage deutlich mehr erwartet; aber nicht bekommen. Ich dachte an einfache Installation (wenn da mp3-Player steht erwarte ich dass jeder mp3-Player das auch abspielen kann/darf) und Nutzen. Das habe ich leider nicht bekommen.

Falls sich das ändert - oder falls es zB eine Abspielmöglichkeit unter Linux gibt - kann sich meine Meinung ja ändern. Aber ich mag einfach keine Zusatzsoftware, nur um Sachen hören zu können; egal ob sie von Apple, Audible oder anderen Firmen kommen.

Ciao, Hanno

--

Anonym am Okt 24 2007, 10:59

Hi Hanno.

Ich will wirklich nicht dauernd widersprechen. Du hast aber auch eine Gabe ständig Vorlagen zu liefern. Nimm es mir also bitte nicht übel, aber alles was Du kritisierst trifft einfach nicht zu!

Du zitierst sogar noch den Eintrag unter "Wie funktioniert?" wo deutlich zu klesen ist dass man bestimmte Software braucht und dass unsere Dateien für mp3-Player optimiert sind! Und im nächsten Absatz schreibst Du, dass das nirgends auf unserer Website stehen würde.

Hanno! Was soll ich denn jetzt noch sagen?

Mehr als 500 mp3-Player, Smartphones, PDA's, Navi's usw. befinden sich in unserer Liste der kompatiblen Geräte. Die einzigen Hersteller auf dem deutschen Markt die noch fehlen sind m.W. Archos, Medion und Phillips. Und die haben (bis auf Phillips, die sich mittlerweile gemeldet haben) offenbar kein Interesse auf die unzähligen Kunden-Anfragen einzugehen, die an DIE gerichtet wurden,

bezüglich der Unterstützung des Audible-Hörbuch-Formates.

Du selbst hast mindestens 2 AudibleReady-Geräte in Deinem Besitz, wenn ich die bisherigen Einwände richtig interpretiere (iPod Nano, Handy). Was kritisierst Du also eigentlich hier?

Du offenbarst Dich als Feind von Zusatzsoftware, kaufst Dir aber einen iPod und ein Handy. Keines von beiden lässt sich ohne Zusatzsoftware mit einem Rechner verbinden. Welchen Standpunkt vertrittst Du also wirklich?

Unser AudibleDownloadManager (den Du für iTunes unser Windows benutztest) ist exakt 1 MB groß, greift nie ins System ein und sorgt einfach nur dafür, dass unsere Dateien auch bei Kunden die nicht so bewandert sind im Umgang mit Computern, die heruntergeladenen Bücher direkt ins iTunes wandern und dort in einer Mediathek "Hörbücher" zu finden sind. Nicht mehr und nicht weniger!

Du schaffst Dir Software zum Brennen von CD's an ... verweigerst aber jegliche Software, die Dir das Nutzen von extrem günstigen und zum Teil exklusiven Hörbüchern sehr komfortabel ermöglicht. Ich persönlich kann diese Einstellung nicht verstehen. Aber - wie bereits gesagt - ich akzeptiere auch jede andere Meinung! Ganz ehrlich.

Zu LINUX musst Du bitte verstehen, dass wir eine noch sehr junge und daher sehr kleine Firma sind. Wir sind zwar unangefochtener Marktführer unserer Branche, das implementiert aber nicht automatisch, dass wir die Mittel haben, funktionierende Programme für LINUX anzubieten. Im Widerspruch zur unter LINUX-User weit verbreiteten Meinung, es sei ganz easy sowas für LINUX zu programmieren, verhält es sich ganz im Gegenteil. Es ist enorm Zeit- und Kostenaufwendig so etwas zu erstellen.

Als wir uns damals vor etwa 2 Jahren und 11 Monaten zum ersten Mal im Web zeigten, hatten die LINUX-Distributoren gerade eine offizielle Pressemitteilung verbreitet, in der sie ankündigten, sich aufgrund der miserablen Absatzzahlen aus dem Privatkundengeschäft zurück zu ziehen und sich auf Firmen zu konzentrieren. Wir hatten also damals absolut keinen Grund uns um LINUX zu kümmern. Dass das Alles dann ganz anders kam, damit konnte niemand rechnen. Wir nehmen das aber sehr wohl wahr. Und sobald wirklich die Notwendigkeit und vor Allem die Machbarkeit für Audibleseitige LINUX-Unterstützung gegeben ist, werden auch wir sofort reagieren. darauf darfst Du Dich verlassen.

Ganz am Schluss noch ein paar sehr persönliche Worte, die ausschließlich meine private Meinung wiedergeben:

Wieviele mp3-Player kennst Du, die gleichzeitig z.B. mit Downloads von Musicload und Napster umgehen können? Wieviele?

Richtig! Deutlich weniger als mit Audible!

Wo sind die Blog- oder Foreneinträge, in denen über die schier ungläublichen Einschränkungen der User von Downloadportalen wie Napster, Musicload, iTunes usw. gewettert wird?

Warum gibt es immer wieder den Einen oder Anderen der zwar über uns meckert, jedoch niemals die einmaligen Vorzüge von Audible erwähnt? Wo sonst kann man seine erworbenen Dateien wann man will, so oft man will und von wo man will, bis ans Ende seiner Tage erneut herunterladen? Auch nach einem eventuellen Abo-Ende! Nirgends! Nur bei Audible.

Wo kann man für lächerliche 14,95 € gleich zwei Bestseller (ungekürzt!) von namhaften Autoren wie...mein Gott, wen erwähne ich jetzt am besten?...wie Stephen King, Dan Brown, Preston/Child, Ken Follet usw.usw.usw. erwerben? Ein Buch für nicht einmal 7,50 €,-!

Wo darf man dann mit diesen Büchern im Prinzip machen was man will? Brennen, langweilig am PC anhören, auf mp3-Player übertragen (so oft man will), auf dem Navi im Auto anhören usw.usw.usw.? Wo geht das?

Nicht bei Napster. Nicht bei Musicload. Nicht im iTunes-Store. Nicht bei....Wir können das unendlich fortsetzen.

Du verstehst was ich sagen möchte? Bestimmt.

Mich persönlich ärgert das. Einmal pro Monat läuft hier ein frustrierter Internetuser auf, der uns dann zum "Beweis" Links schickt, wie den Deinen. Verstehst Du? Ein frustrierter Kunde unter...weiss nicht genau...unter vielleicht 7000 Anderen, die einfach um Hilfe bei technischen Schwierigkeiten bitten oder sich einfach nur für uns interessieren und Informationen haben möchten.

Ich persönlich sitze hier oft bis in die Nacht und über Wochenende an meinem Desk um mit den verschiedensten Firmen daran zu arbeiten, deren Geräte AudibleReady zu machen. Zuletzt so geschehen mit NOKIA, DNT, Maxfield und TrekStor. Die Nachtstunden resultieren daraus, dass einfach viele von denen Ihre Entwicklungsteams in China oder sonstwo sitzen haben. Wir tun wirklich Alles um JEDEM die Möglichkeit zu geben unsere Hörbücher zu nutzen und vor allem zu genießen. Das sieht man nur nicht. Wir sind halt kein Fernsehsender, der ungleich mehr Möglichkeiten zur Kommunikation mit potentiellen Kunden hat. Das ist das Grundproblem, glaube ich.

So. Genug gemeckert. Entschuldige falls ich zwischendrin ausversehen mal zu heftig geworden bin. Ich lese meine Einwände in der Regel nach dem Schreiben nicht erneut. Also nicht Alles persönlich nehmen. Okay?

Liebe Grüße aus München,  
Tom.

Das wollte ich jetzt nur persönlich loswerden. Du darfst das aber bitte nicht als Angriff verstehen oder so etwas. Okay?  
Anonym am Okt 24 2007, 12:27

Hallo Tom,

den Kern meiner Kritik scheinst Du falsch verstanden zu haben. Ich habe kritisiert dass von "mp3-Playern" geredet wird. MP3 ist ein Audio-Format unter vielen (Wav, WMV, AAC, MP3, M4P, ...). Und von einem mp3-Player erwarte ich(!) dass er mp3s abspielt - nichts anderes. Und wenn ich lese dass man die Dateien mit MP3-Playern abspielen kann dann erwarte ich auch ein mp3-Format. Von diesem Format - und keinem anderen - ist die ganze Zeit die Rede. Es ist ein Unterschied ob eine Datei "für den mp3-Player optimiert" ist oder ob die Datei im mp3-Format vorliegt. Bei ersterer Aussage gibt es ausser der Behauptung dass es optimiert ist - worauf eigentlich? - keine Aussage, welches Format benutzt wird oder dass es eben nicht mit jedem mp3-Player funktioniert.

Ich persönlich will auch keines dieser Musik-Downloadportale nutzen - ich höre eher weniger Mainstream und wenn dann kaufe ich CDs und höre diese. Die meisten der von mir gehörten Künstler haben keine große Plattenfirma und ihre CDs bekomme ich meistens nur auf Konzerten. Musicload oder so sind damit für mich eher uninteressant; daher schaue ich auch nicht ob mein Gerät das kann - wenn es mp3s abspielen kann reicht mir das.

Trotzdem gibt es diese Einschränkungsinformation (nicht mp3-Format sondern etwas anderes) erst später. Es ist meiner Meinung nach missverständlich formuliert - oder eher: nicht deutlich genug dass Ihr unter einem mp3-Player etwas anderes versteht als "kann mp3s abspielen".

Euer Format ist ja nicht dumm - es scheint ja ganz gut zu sein. Nur kann ich mit dem Format selbst wenig anfangen, da mein Rechner es nicht abspielen kann ausser ich starte Windows. Nur hat Windows bei mir eher ein Schattendasein - ich nutze es nur manchmal, meistens läuft nunmal Linux bei mir. Damit kann ich dann aber nicht mehr die von Euch unterstützten Formate abspielen.

Zumindest zu der Zeit wo ich es probiert habe war mein Handy nicht supported (Nokia E90). Vielleicht ist es das jetzt. Der iPod geht ohne Zusatzsoftware von Euch (also iTunes only geht nicht) leider nicht.

Zum Thema Zusatzsoftware: Beide Geräte (iPod und Handy) lassen sich unter Linux und (das Handy) auch unter Windows ohne Zusatzsoftware nutzen - MP3-Dateien auf das neue Laufwerk schieben, gut ist. Unter Linux kann ich auch den iPod mit einer freien Software namens Amarok anschließen und nutzen.

Ich weiss dass ich da eine recht einseitige Sicht habe - aber ich bin der Meinung dass ich nicht überall Windows haben will oder müß nur um Härterbücher zu Käufen. Es nutzen zu Käufen ist etwas anderes als es nutzen zu \_massen\_ - was momentan bei audible gegeben ist (zumindest als Linux-User).

Zum Äbrigen: bisher finde ich die Diskussion durchaus spannend und sehe da keinen Angriff. Ausser Du sagst jetzt alle Linux-User sind doof weil sie komische Vorstellungen von Formulierungen und Genauigkeit haben

Ciao, Hanno

--  
Anonym am Okt 24 2007, 13:14

Ich vermisse ebenfalls einen Audible Player für Linux. Also frisch ans Werk!  
Anonym am Nov 1 2007, 22:02

Hi, ich bin eher zufällig auf diese Diskussion gestoßen, habe aber alles durchgelesen. Mit viel Interesse muss ich sagen. Da ich auch Audible-Nutzer bin, kenne ich mich bestens aus...meine Hardware : Mac OS X, iPod.

Es ist wirklich (wie soll ich sagen) utopisch anzunehmen, dass jemals alle Formate etc. der Industrie miteinander kompatibel sein werden. Der sg. Kampf geht ja nicht nur um .aa oder mp3 oder sonst was.

Das setzt sich ja woanders weiter fort --> Blue ray oder HD DVD und so weiter und so fort...

Unter Kompatibilitätsproblemen leidet dann immer der Endverbraucher... der Kunde !!

Sicherlich hat Audible ein gesteigertes Interesse daran, dass man nicht ALLES mit den Dateien machen kann )

Und sicherlich gibt es die eine oder andere technische Finesse, welche eben das umgeht )

Und zu Hanno : mal ehrlich...Du kannst doch nicht erwarten, dass eine volle Implantation in LINUX realisiert wird. Also echt... !!??

Eins steht fest, WER heute LINUX hat, der WEISS, dass er mit Einschränkungen leben muss, nicht nur bei Audible.... !! Dafür hast du ja ne DOSE. ( so wie ich es verstanden habe)

Wer ganz normal iTunes nutzt, hat auch keinerlei Probleme mit aa Dateien. Man kann sie jederzeit als Audio CD brennen, nur eben (wie das Original im Laden) dann auf mehrere CDs. Der Gedanke aus aa Dateien MP3 zu machen ist laienhaft...sorry, Hanno, mach es doch mal ! Wenn dich das Ergebnis überzeugt....fress ich n Besen )

Und warum sollte es gehen ?? Du bekommst sie bei Audible eben deshalb sooo günstig, weil sie u.a.

NICHT voll identisch zum ORIGINAL sind. Kleine Datei, anderes Format etc.....!! Eben nur für BESTIMMTE Zwecke gedacht, nämlich einfach auf n portable Player und Härten. Und das geht bei den meisten Geräten ! Nun heul nicht, wenn dein Nokia da ne Ausnahme macht...kann man ja VOR dem Kauf klären. Ansonsten die Empfehlung: Beim nächsten Handykauf alles checken. Im Äbrigen fand ich die Diskussion auch spannend, ABER es frickelt einen schon im Härndchen auf soviel ICH-Bezogenheit des Verfassers einzugehen.

Am Ende bleibt nur zu sagen : Audible basiert auf FREIWILLIGKEIT ! Wer mit den Leistungen NICHT zufrieden ist, der gehe doch bitte in den Laden und kaufe sich das Härterbuch als normale Härterbuch-CD !

Da hat man dann alle Möglichkeiten

Anonym am Dez 23 2007, 16:11

Hallo Kommentator,

schade dass Du Deinen Namen oder Mailadresse nicht angegeben hast, aber okay.

Was ich nicht verstehe ist folgendes; warum müß man als Linuxer erwarten dass alles Frickelei ist? Warum müß ich in ein Format (iTunes) gepresst werden nur um Härterbücher zu Härten?

Genau die Kompatibilitätsprobleme die Du anprangerst sehe ich ja auch - ich als Kunde habe darunter zu leiden. Warum?

Es gibt offene Standards; gerade im Audiobereich. Man kann sie nutzen und für jedes Betriebssystem können Programme geschrieben werden die dieses Format abspielen. Das ist mit dem .AAC-Format nicht der Fall.

Und selbst wenn ich einen iPod hätte (ja, ich habe auch einen; einen iPod Nano) - ich bin gezwungen iTunes zu nutzen, um mit dem Gerät zu sprechen - selbst wenn ich "nur" mp3s haben will.

Das stelle ich mir einfach nicht unter einem System vor welches der Kunde umfassend nutzen kann. Er wird gezwungen einen bestimmten Standard einzuhalten - nämlich den den die Wirtschaft vorgibt. Ich kann eben nicht selbst entscheiden welche Programme ich nutzen will.

MacOS und iPod usw. scheinen ja gut zu sein, zumindest was die Benutzerinteraktion angeht. Aber trotzdem möchte ich selbst entscheiden können welches Programm ich nutze - ist das wirklich Ich-bezogen? Abgesehen davon dass es mein Blog ist und ich nunmal wirklich etwas gegen diese Art habe, mp3 zu sagen und aag zu meinen.

Und ja, ich habe die Härterbuch-CDs gekauft. Bisher bin ich davon überhaupt nicht enttäuscht worden.

Anonym am Dez 23 2007, 17:15

Und ich warte noch immer auf den Linux Player - soo schwer kann das ja nicht sein - so wies ausschaut ist das Audible Format ja nix anderes als ein codiertes MP4 Container- Format.

Und weil der Linux Player wohl nicht kommen wird und ich keine Lust mehr habe ewig bei Windows zu bleiben, werde ich meine Audible Abos mit deren Ablauf beenden und Härterbücher käuflich bei claudio.de und kostenlos bei vgrleser.net beziehen. Denn was nutzen mir Härterbücher in einem proprietären Format, bei dem nicht einmal die dauerhafte Verfügbarkeit von Wiedergabe-Software und Playern gegeben ist? Was ist wenn der Laden Konkurs macht? Dann gits auch keine neue Player- Software und meine Härterbuch- Sammlung ist wertlos, weil es nach und nach keine Player mehr dafür geben wird.

Anonym am Dez 31 2007, 14:24

## g Export: Der Zauberer mit dem Hut in der großen weiten Welt, <https://blog.rince>

Möchte mich in diese Diskussion einbringen.  
Was der gute Mann von Audible schreibt, ist kalter Kaffee.  
Audible bietet das Dateiformat \*aa keineswegs deshalb an, weil es "das beste Format für Hörbücher ist".  
Kalter Kaffee ist auch, dass man für Hörbücher bessere Standards braucht, als für Musik. Umgekehrt ist richtig.  
Das von Audible angebotene Format dient lediglich dem Zweck, das Konvertieren zu erschweren.  
Dabei ist es Audible auch völlig egal, dass viele MP3-Player mit diesen Dateien nichts anfangen können.  
Fazit: Hände weg von Audible-Dateien. Es gibt andere Anbieter, die diesen User-unfreundlichen-Weg nicht gehen.  
Anonym am Jan 2 2008, 17:39

Also kein älteren Kaffee, als das was Du hier an blankem Unsinn reinschreibst - U.Kapfer - hab ich echt noch nie gelesen!  
Entschuldige bitte, aber woher nimmst Du denn diese Unwahrheiten? Wenn Du auch nur die Hälfte der hier gemachten Einträge gelesen hättest, dann dürftest Du auch mitreden. Aber einfach so ins Blaue hinein mal was besonders Dummes zu schreiben....ich denke dafür ist das hier einfach zu niveauvoll. Findest Du nicht auch?  
Wie kann es uns denn bitteschön egal sein, wenn jemand unser Format nicht nutzen kann?????? Kannst Du diese Schwachsinnsaussage mal bitte irgendwie logisch erklären? Liest Du meine Beiträge hier?  
Ich wünsch Dir mal trotzdem ein gesundes neues Jahr.  
Anonym am Jan 2 2008, 18:49

Hallo Tom,

erstmal möchte ich sagen, dass ich es toll finde, dass du hier im Namen von Audible antworten gibst und dich den Fragen stellst!

Ich habe momentan ein Abo bei euch, bin aber vor kurzem zu Linux gewitched und komme somit leider nicht mehr in den Genuss, eure Hörbücher abspielen zu können.

Hat sich denn in Richtung Linux seit deinen letzten Beiträgen evtl. schon etwas getan? Gibt es vielleicht schon Software, für die Beta-Tester gesucht werden? Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn die Audible-Hörbücher unter Linux abspielbar wären, denn euer Portfolio, die Preisgestaltung und der Support sind wirklich toll.

Wenn ich bedenke, dass die TomTom Navis unter Linux laufen und deren Hörbücher nach deiner Aussage von euch kommen, müsste da doch was zu machen sein, oder?

Vielen Dank schon im voraus!  
Anonym am Jan 6 2008, 03:16

Hallo Torsten.

Leider gibt es dazu noch nichts Neues zu vermelden. Es ist viel schwieriger funktionierende Software für LINUX zu programmieren, als gemeinhin geglaubt wird. Zusätzlich zur Formatunterstützung müssen wir hierbei beachten, dass trotzdem das DRM der rechteinhabenden Verlage beachtet wird. Und das ist für OpenSource immer schwer.  
Ich kann Dich also leider nur weiterhin um Geduld bitten.

Liebe Grüße,  
Tom.  
Anonym am Jan 7 2008, 10:07

Hallo Tom,

das ist doch schonmal was positives! Ansonsten: nachdem jetzt bei der Musikindustrie alle dazu übergehen (zuletzt Warner+Sony) DRM-freie Musik zu verkaufen würde sich im Hörbuchbereich das doch auch langsam anbieten... das macht Euch die Sache dann einfacher.  
Anonym am Jan 7 2008, 10:11

Hi Rince.

Du musst unbedingt berücksichtigen, dass eine Hörbuch-Produktion ungleich aufwändiger ist, als eine Musik-CD und auch noch viel weniger verkauft wird als eine Musik-CD. Die durchschnittliche Auflage der von den Musik-Labels produzierten CD's eines Künstlers, die jetzt ohne DRM veröffentlicht werden sollen, liegt bei mindestens 100000 CD's. Im Vergleich dazu erreicht ein Top-Bestseller-Hörbuch etwa 5000 CD's in der ersten Auflage. Siehst Du den Unterschied? Wenn also eine Musik-CD kopiert und weitergegeben wird, so richtet das im Vergleich zu einem Hörbuch verschwindend wenig Schaden an.

Liebe Grüße,  
Tom.  
Anonym am Jan 7 2008, 12:00

Hallo? Wollte mich gerade mal dazu überreden lassen in der Kompatible Geräte Liste nachzusehen und was ist? Kein Samsung??

Also es ist mir einfach unverständlich wieso die Industrie meint immer neue proprietäre Formate auf den Markt werfen zu müssen. War mp3pro nicht schon Verlustgeschäft genug? Und wann nimmt sich die breite Masse endlich mal Formaten wie OggVorbis an? Nicht umsonst hab ich meinen Portablen Player dafür ausgesucht und nutze es privat seit eh und je. Jedenfalls hat sich nun aufgeklärt, wozu die Neuerungen in Nero nun da ist. Danke und Tschüss.  
Anonym am Jan 8 2008, 19:43

Es liegt nicht an den "neuen" Formaten. Es liegt an den Herstellern der mobilen Geräte. Diesen Geräten weitere Formate "beizubringen" ist nicht schwer.

# g Export: Der Zauberer mit dem Hut in der groÄYen weiten Welt, <https://blog.rince>

Anonym am Jan 8 2008, 19:57

Hallo Tom,

auch ich bin Audible Kunde und eigentlich ganz zu frieden. Warum nur "eigentlich"? Weil ich gezwungen bin weiterhin mit Windows zu arbeiten. Aber nach deinen Aussagen dÄYrfen wir Linux User hoffen bald eine kompatible Software zu erhalten.

"Und sobald wirklich die Notwendigkeit und vor Allem die Machbarkeit fÄYr Audible-seitige LINUX-UnterstÄYtzung gegeben ist, werden auch wir sofort reagieren. darauf darfst Du Dich verlassen."

Ich finde die Notwendigkeit besteht, DRINGENDST!!!! Ich hoffe ihr schafft es bis September ansonsten muss ich mein Abo leider trotz des gÄYnstigen Preises kÄYndigen.

Und Hallo Offer falls du noch mitliest, befasse dich doch erstmal nÄYher mit Linux bevor du so einen Kommentar abgibst "WER heute LINUX hat, der WEISS, dass er mit EinschrÄYnkungen leben muss,"

Anonym am Jan 9 2008, 18:52

Tja leider wir Audible wohl an seinem extrem nachteiligen DRM System festhalten und damit nach und nach immer mehr Kunden abschrecken. Wie schÄYndlich DRM fÄYr den Verkauf von TontrÄYgern ist, kann man unter <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,527992,00.html> nachlesen.

Wir werden unsere drei Audible Abos in der Familie komplett kÄYndigen. Die Nachteile de .aa Formates sind einfach zu groÄY. Die QualitÄYt ist fÄYr ein HÄYrbuch ausreichend aber die GÄYngelungen, denen man sich unterziehen muÄY sind einfach unertrÄYglich. So kann ich auf meinem IPOD nur zwei Audible Accounts verwalten - wir haben aber (NOCH!) derer drei in der Familie. Also muÄY ein Familienmitglied auf die Mitnahme seiner HÄYrbÄYcher bei langen Autofahrten verzichten.

Tja und die Windows Computer in unserem Hause wurden mittlerweile alle gegen Linux Maschinen ersetzt. Windows XP ist von der OberflÄYche her einfach zu altbacken und Vista ist gÄYhrend langsam. Ubuntu lÄYuft mit Desktop Effekten selbst auf einem alten Celeron 800 mit 256MB recht flÄYssig. Die EinschrÄYnkungen, mit denen ein Windows Benutzer leben muÄY sind einfach mittlerweile zu groÄY.

Im Keller steht ein UPnP Mediaserver, auf den alle CDs, Podcasts, HÄYrspiele und Audiobooks, die in gÄYngigen Formaten (MP3, OGG) vorliegen kopiert wurden und nun via Netz auf AbspielgerÄYten in fast allen Zimmern zur VerfÄYgung stehen. Damit ist ein ganzer CD Schrank im Wohnzimmer leergeÄYmt und jeder kann seine Lieblingstitel ÄYberall im Haus und sogar via VPN unterwegs mit dem Laptop oder dem UMTS Handy (auch ohne spezielle Software einfach via Webbrowser) hÄYren. Nur die Audiobooks von Audible mÄYssen wegen ihres ungewÄYnlichen Formats auÄYen vor bleiben.

Eine Teure Sammlung ist so fÄYr uns innerhalb kÄYrzester Zeit wertlos geworden.

Die Audio Books lassen sich weder mit dem Noxon2 noch mit freecom's Musicpal noch mit unserem Mediacenter PC abspielen. Ein Exotenformat wie das von Audible ist zum Sterben verurteilt und ein GeschÄYftsmodell, das auf eben dieses Format setzt, wird auf dauer nicht bestehen kÄYnnen - folglich werden sÄYmtliche Titel, die in diesem Exotenformat vorliegen frÄYher oder spÄYter nutzlos und nicht mehr hÄYrbar sein.

Warum sollen die Hersteller der AbspielgerÄYte aufwendig ein Exotenformat implementieren, wenn es doch mit MP3 und OGG weltweite Standards gibt?

Wo kÄYmen wir denn hin, wenn jeder TontrÄYger HÄYndler sein eigenes Format definiert? Ich denke Amazon wird den HÄYrbuch Download- Markt auch in Deutschland in KÄYrze mit DRM Freien Titeln aufrollen.

Das .aa Format ist offensichtlich eine Sackgasse und so setzen andere HÄYrbuch Portale mittlerweile auf MP3 Dateien mit Wasserzeichen, die lassen sich auf jeder besseren "Kaffemaschine" wiedergeben. Der KÄYufer wird hier nicht gegÄYngelt und um sein Recht betrogen, die Titel auch mit neuen, modernen und zukÄYnftigen GerÄYten - auch in 10 Jahren noch anhÄYren zu kÄYnnen. Die Umwandlung von MP3 in andere Formate wie AAC, OGG oder WMA und was noch alles kommen wird ist problemlos, .aa ist eine EinbahnstraÄYe mit Sackgasse hinten dran. Und nun gut die SoundqualitÄYt ist auch nicht ÄYberragend. Die Files sind zwar extrem kompakt aber Speicherplatz und Bandbreite sind in der heutigen Zeit, in der schon jedes bessere Handy mit 8GB Speicherkarten umgehen kann doch wirklich kein Thema mehr. Es ist mir wurscht, wenn eine Datei doppelt oder dreifach so viel Speicher benÄYtigt und dafÄYr in bester AudioqualitÄYt vorliegt. Es ist mir vor allem dann total egal, wenn ich sie mit Hausmitteln selber jederzeit weiter komprimieren kann um sie z.B. unterwegs mitzunehmen. Mit MP3 und OGG ist das kein Problem. Einfach fix umcodieren. Der Speicherplatzbedarf sinkt und die SoundqualitÄYt wird schlechter. Im Auto ideal - auf der heimischen Stereoanlage mÄYchte man dann aber doch HIFI QualitÄYt in Stereo und die ist bei .aa wirklich nicht gegeben. Tja und in Zeiten in denen gÄYngige NAS Laufwerke mit Terrabyte protzen ist daheim wirklich genug Platz um alles in betsr QualitÄYt auf der Platte zu lagern.

Ein Argument spricht noch fÄYr Audible - die Abos sind wirklich gÄYnstig. Aber was nutzt es uns, wenn wir gÄYnstig erworbene Audiobooks auf unserer Platte haben, die wir dann nicht anhÄYren kÄYnnen? Die Dateien verbraten nur - wenn auch wenig Platz auf der Platte. Die Hoffnung stirbt zuletzt und so hoffe ich immer noch auf eine MÄYglichkeit, die .aa Dateien in eine vernÄYnftiges Format umzuwandeln um sie auch in Zukunft noch hÄYren zu kÄYnnen. Also bleibt meine teuer erworbene .aa HÄYrbuchsammlung noch ein wenig auf der Festplatte.

Anonym am Jan 11 2008, 15:28

Hallo ..

Ich habe mir heute das HÄYrspiel "Der Fotograf" heruntergeladen und musst, wie es hier schon mehrfach angesprochen wurde, die zusÄYtzlichen Programme, iTunes und den DL-Manager installieren. Das passte mir zwar nicht, aber ok, wenn ich dafÄYr das HÄYrbuch bekomme.. Nach dem sehr langsamen Download musste ich dann auch feststellen, dass es in dem format ".aa" ist, welches weder mein MP3 Player (gekauft 2007) noch mein T-Mobil SDA II abspielt.

Hier wurde geschrieben:

"Mehr als 500 mp3-Player, Smartphones, PDA's, Navi's usw. befinden sich in unserer Liste der kompatiblen GerÄYte. Die einzigen Hersteller auf dem deutschen Markt die noch fehlen sind m.W. Archos, Medion und Phillips."

Was ist mit den grossen Anbietern wie T-Mobil, Vodafone oder Blackberry ??? die werden nicht unterstÄYtzt... Mein SDA arbeitet mit Windows Mobil, wird aber nicht unterstÄYtzt, was mir das Program sogar als Fehlermeldung ausgibt.

Alles in einem.. ich habe viel Zeit und Speicherplatz (den habe ich mittlerweile durch deinstallation der Programme wieder) investiert fÄYr Nichts !!!

Anonym am Jan 11 2008, 18:17

Lieber Tom,

ich finde dich sehr engagiert wie du hier audible verteidigst. Dass du dabei aber behauptest es sei so schwer fÄYr Linux etwas zu

entwickeln finde ich als Programmierer jetzt schon etwas seltsam. Im Gegensatz zu proprietÄren, kostenpflichtigen Bibliotheken, Compilern, Editoren, haben wir bei Linux sÄmmtliche Werkzeuge zur VerfÄugung...kostenlos und im Quelltext. Wenn ihr tatsÄchlich Interesse daran habt, dass Eure HÄrberÄcher auch unter Linux funktionieren und ihr so eure KundInnen behalten kÄnnt, dann startet ein Opensource-Projekt auf sourceforge. Das funktioniert wirklich! Ihr kÄnntet aber auch mal ProgrammiererInnen zahlen, die das Projekt beginnen. Das kostet euch sicher nicht die Welt und schlieÄlich habt ihr fÄr die Entwicklung der Windowssoftware auch etwas gezahlt.

Sich auf die Hardwarebranche auszureden ist Äbrigens ein alter, fader Hut...und vorallem angesichts der massenhaft erzeugten MP3-Playern, die alle ganz wunderbar ihre Dienste verrichten, ist es nicht besonders schlaue Idee sich auf eine spezielle Hardware zu fixieren, wenn mensch tatsÄchlich die Absicht hat einen breiten Markt zu bedienen.

naja, ich werd jedenfalls keine HÄrberÄcher bei euch erwerben, solange es keine LinuxLÄsung gibt.

Trotz allem: SchÄŸnen Tag noch aus dem sonnigen Wien!

vG stefan  
Anonym am Jan 21 2008, 14:36

Ich kann rince hier nur zustimmen. Ich habe mir spasseshalber mal das kostenlose HÄrberbuch "Der Fotograf" mit dem TV Digital Gutschein runtergeladen und mich dementsprechend angemeldet.

Der Download war extrem langsam (ca. 100kbit/s bei einer 16Mbit DSL Leitung) und die QualitÄt die ich zu hÄren bekam war einfach nur lÄcherlich. Wenn dieses GekrÄchze die beste QualitÄt sein soll die Audible anbietet na dann gute Nacht.

FÄr diesen Mist der blechern und krÄchzend klingt gebe ich sicher kein Geld aus zumal man gezwungen wird, ein proprietÄres Containerformat zu nutzen. Da mein MP3 Player von Philips nicht unterstÄtzt wird, ist das ein weiteres NoGo Kriterium.

Fassen wir also zusammen:

ProprietÄrs Containerformat  
Sehr schlechte QualitÄt  
Viele MP3 werden nicht unterstÄtzt  
Download sehr langsam

Alles in allem kann man von Audible also nur abraten und hoffen das diese Bevormundung von KÄufern endlich mal abgestraft wird.  
Anonym am Jan 24 2008, 18:03

Hallo,  
ich habe bei Audible ein Gutschein eingelÄst und ein HÄrberbuch heruntergeladen dÄrfen. Nun muss ich auch sagen, dass ich enttÄuscht bin. Mein Odys-Player ist nicht unter den 500 Playern. Äbrigens: Wieso 500...habe ich 450 Äbersehen? Nun habe ich den Titel auf PC und das warÄ s wohl?...Vielleicht ein Tipp an alle: Meine BÄcherei hat hunderte von HÄrberÄchern, und das fÄr 15Ä,-...IM JAHR...  
Anonym am Jan 25 2008, 21:02

Hmm, wie ich feststelle sind hier schon mehrere Posts bezÄglich der QualitÄt des Gratis-HÄrberbuchs "Der Fotograf". Kurze Frage dazu: Sind alle Titel in dieser fÄr meine Ohren fast schmerzhaften QualitÄt?!? Dann kann ich mir das mit dem Abo echt sparen, und kaufe lieber einige wenige HÄrberÄcher mit vernÄftigem Klang.

KÄnnt ihr mir dazu bitte eine Info geben.

Vielen Dank.

GruÄŸ ice  
Anonym am Feb 9 2008, 01:03

Hallo ice,

davon kann man ausgehen das die QualitÄt generell so miserabel ist, da die Stufe 4 die beste QualitÄt sein soll die Audible zu bieten hat.

Ich empfehle dir andere Shops und Downloadplattformen wo man entweder CDÄ's oder direkt MP3Ä's in einer sehr guten QualitÄt erwerben kann.

Das wÄren z.B.

[www.claudio.de](http://www.claudio.de) oder [www.diadopo.com](http://www.diadopo.com)

mit beiden habe ich bisher keinerlei Probleme gehabt und kann diese nur empfehlen. Hier wird man nicht gegÄngelt und bevormundet. Zumal man bei Audible fÄr teures Geld nur ein minderwertiges proprietÄres Containerformat erhÄlt.

Solche Anbieter haben fÄr mich keine Existenzberechtigung.

Gruss

Andreas  
Anonym am Feb 9 2008, 14:16



ach g\*ttchen, tom, "groÄYes entsetzen"???

die sache ist ganz einfach: ich habe an meinem bett ein radio mit usb port. da stecke ich meinen stick mit hÄrspiel rein, wenn ich ins bett gehe. dito habe ich ein auto radio mit usb port. einfache sache, ein paar mp3s aufgespielt das war's.

euer geschÄftsmodell sieht so aus: ich soll mir irgendso eine software runterladen, mit itunes rumoperieren (kÄnnnte ich ich hab' auch nen mini mac, \_will ich aber nicht\_) und ein proprietÄres format verwenden, dessen qualität ich fÄr grottenschlecht halte.

meine frau hat gestern ein abo bei euch bestellt. glÄcklicherweise kann man das ja widerrufen, was wir morgen tun.

euer aa kÄnnt ihr euch da hin stecken, wo es hin gehÄrt ...

Anonym am Feb 12 2008, 02:04

auch ich bin linux-nutzer und audible abonent. ich hÄre die hÄrbÄcher mittels audible-player und wine und Äbertrage die .aa dateien mittels amarok auf meinen ipod. all das funktioniert relativ gut. allerdings muss auch ich sagen, dass ein nativer support besser wÄre. auch gehen bei der Äbertragung auf den ipod mittels amarok leider die cover und die kapitel verloren, aber ich werde das nochmal mit gtkpod testen... man kann also mit etwas bastelei audible-dateien auch unter linux hÄren. es gibt natÄrlich einschrÄnkungen, da ein streaming-mediaserver wohl nicht einfach, wenn Äberhaupt, mÄglich ist...

ein wort noch zur qualität: die ist zwar nicht besonders gut, aber fÄr hÄrbÄcher vÄllig ausreichend. der download der hÄrbÄcher funktioniert mit einem kleinen script Äbrigens auch unter linux. und ein bisschen experimentieren muss man mit linux ja meist, aber das macht ja den spaÄ aus....

Anonym am Feb 19 2008, 13:05

Hi Leute,

ein netter Blog.

Ich mÄchte euch versichern das ich mit Audible seit ca. 3-4 Jahren als Kunde im Abo sehr zufrieden bin. Am Anfang gab es in Deutschland Probleme mit der Nutzung der Software als eingeschrÄnkter Nutzer unter Windows XP - Prof. Dank des schnellen und sehr freundlichem Supportteams ( hier besonders Tom - daher melde ich mich hier Äberhaupt ) wurde mir aber eine Betaversion zur VerfÄgung gestellt und ich habe dann meine Erfahrungen dem Support geschildert. Die haben dann direkten Einfluss auf die Programmierung genommen. Und ca 2 Monate spÄter gab es eine neue Softwareversion ohne Probleme mehr. Als nÄchstes habe ich mal ein Buch ausversehen doppelt gekauft, kein Problem wurde zurÄckgenommen. Also insgesamt von mir ein - IMMER wieder gern! Nur ein Problem hat der Kunde, wenn man nÄmlich so wie ich ca. 60-80 Titel auf dem PC hat und die gerne alle auf eine DVD will um sie mal schnell mit hier und dort hinzunehmen um Sie schnell mal zu hÄren hast du eine EinschrÄnkung da nun mal nicht jedes GerÄt das .aa Format spielt aber alle Welt spielt .mp3. Viel SpaÄ beim hÄren euer Scheusal

Anonym am MÄr 2 2008, 01:54

Audible unlimited

Audible.com offer an incredible collection of audiobooks at great prices but with one major flaw - the Audible DRM (Digital Rights Management) severely limits the portability (and hence, usefulness) of the files. Over the last few years there have been various solutions offered to convert the Audible .aa format files (Goldwave and River Past Audio Converter being two of the most popular). Most of these havenÄt lasted long as Audible are not keen to allow you to use their content how you see fit. What follows is a method that, as of right now, works.

Before I begin, let me point out that one option that will always be open to you is to use a tool such as Total Audio Recorder. This will produce a great sounding copy of any Audible audiobook (in fact anything that can be played through your soundcard) regardless of what pointless â€copy protectionâ€™ is used. Its single weakness is that recording is done in real-time - an 11-hour audiobook will take 11 hours to convert. If you donÄt have that amount of time to spare then you may prefer the following method.

What you need

1. Windows Media Player (microsoft.com)
2. Windows Media Player Filter (audible.com)
3. Total Audio Converter (coolutils.com)

What to do

When you have all of the above software installed:

1. Test that the Audible Media Player Filter is working by starting Media Player and opening the Audible (.aa) file you want to convert. Press â€Playâ€™. A small popup will open showing the Audible chapter navigation buttons and the audiobook will start playing.
2. Press â€Stopâ€™, then press the â€Previous Chapterâ€™ button on the Audible popup. This part is vital as the conversion will begin from the position from which you left off.
3. Start Total Audio Converter and use the file browser on the left-hand side to navigate to the folder containing your Audible files. In the file list, on the right hand side, select the file you just opened in step (1).
4. Click on â€Convert to: MP3? below the menu bar and a wizard will prompt you for details about the .mp3 file you want to create. The highest quality Audible files are recorded at 32kb/s so I find that the following options work best:

Sample rate: 44100 Mz  
Channels: Mono (I have never heard a stereo .aa file but there may be some)  
Minimum bitrate: 32 kbps  
VBR enabled: Checked  
Maximum bitrate: 256 kbps (wonÄt happen but gives it plenty of leeway)  
Quality: 9

Press Finish and waitÄ! your file is converted from nice but inflexible .aa to much more portable .mp3 at high speed and without any loss of quality.

What about the chapter stops?

The single disadvantage of converting .aa files to another format is that the Audible chapter navigation is then lost. For very long books this can be quite inconvenient. The only solution I have is to split the single file created by Total Audio Recorder into separate chapters manually, with each chapter getting its own .mp3 file. A great tool for this is MP3 Direct Cut. This process is a bit labour intensive, and the first couple of times can be time-consuming, but after a few tries you can easily complete the process of splitting a lengthy audiobook in less than 10 minutes.

\*\* UPDATE: 11th August, 2006 \*\*

It looks like Audible have removed the Windows Media Player Filter from their site for the time being. You can still download it here: <http://www.coolutils.com/Downloads/AudibleMediaPlayerFilter.exe>  
Anonym am Mär 6 2008, 08:23

Hallo, ich hab auch Linux. Außerdem gibt es genug Händler die MP3-Hörbücher zum Verkauf anbieten.. scheinbar auf audible..

Zitat von Sylvia Podswina von Libri:

"In spätestens 2 Jahren werden die Verlage die auf DRM gesetzt haben, feststellen dass sie mehr Produkte im digitalen Markt verkaufen können, wenn sie auf das kundenfreundliche MP3-Format umsteigen" (Quelle Hörbücher 3/2008)

Ich kaufe nur Hörbücher in MP3-Qualität, bitte boykottiert Anbieter die auf DRM setzen!!!

Gruß

Samy

Anonym am Mär 30 2008, 12:17

Leider bin ich auch auf Audible reingefallen. Aber nur einmal, zum Glück kein Abo. Mit Windows muß ich noch arbeiten (Scribus braucht noch ein bisschen Entwicklung), aber der eine Rechner unterstützt Nero nicht, der andere lief unter Win98. Beides KO-Kritikern. Bei der Hotline waren sie wirklich nett und geduldig, bis die Chose endlich lief, aber was hilft mir das? Mp3-Geräte habe ich auch, aber von Archos, weil Qualität für mich einfach wichtig ist - und nur so eine Abspielmaschine brauche ich nicht. Bei den "Audible-ready"-Geräten habe ich mich mal umgesehen, aber entweder haben sie grottenschlechte Bewertungen, sind im Preis/Leistungsverhältnis zwischen dem Bodensatz oder haben eine lächerliche Speicherkapazität. Nix zu machen.

Nachdem ich das Hörbuch nun mal hatte, hab ich die 1:1-Methode oben angewendet und alles überspielt. Jetzt hab ich wenigstens eine ordentliche mp3-Qualität. Schneiden muß ich noch, denn so ist es wirklich ätzend. Wenn ich mal Zeit habe... Aber weitere Bücher spar ich mir auch...

Anonym am Mär 31 2008, 11:05

Hi,

ich habe einen Ipac 3715 und ich kann darauf laut audible nur die aa Qualität 3 hören und die ist wirklich schlecht. Oder mache ich was falsch? Brenne ich mir die aa Qualität 4 ins MP3 Format dann ist die Qualität auf meinem Ipac wesentlich besser, die Datei allerdings auch 4 mal so groß. Aber mit heutigen Sd-Karten kein Problem.

Schöne Grüße

Marc

Anonym am Apr 3 2008, 19:24

Hey, Tom, Vorsicht!

Eigentlich wollte ich hier nicht nochmal schreiben, aber das kann ich so nicht stehen lassen.

Natürlich ist das, was U. Kapfer schreibt, völlig richtig. mp3 ist ein Komprimierungsformat, und das geht selbstverständlich mit Qualitätsverlusten einher. Wenn ich Musik mit mp3 komprimiere, habe ich auffallende Verluste. Und außerdem den Typen, die mit wummernden Autoradios noch 100m entfernt den Boden erzittern lassen, merkt das auch jeder.

Bei Sprache ist das anders. Sprache kann ich so gut wie verlustfrei so stark komprimieren, daß ich 20-30 Std. auf eine einzige CD bringe. Wir machen ständig beides - je nach Aufnahme. Du wirst doch nicht behaupten wollen, daß eine xx-Spur-Musikaufnahme dieselbe Qualität hat wie mp3? Und wenn Euer Format so gut ist - wieso kann ich es dann nicht genauso kompakt brennen wie mp3? Tut mir leid, aber irgendwo stimmt doch da was nicht.

Du schreibst: "Zunächst weise ich darauf hin, dass Audible noch NIE mit mp3-Dateien geworben hat. Das resultiert daraus, dass es für lange Hörbücher kein schlechteres Format gibt als mp3. Für Musik ist das super! Für Hörbücher nicht zu gebrauchen."

Vermutlich ist der Text auf Eurer Website mit mehr oder weniger Absicht so formuliert, daß der normale Leser "mp3-Datei" versteht. Ich gehöre auch dazu. Allerdings ist Euer Service wirklich gut. Die geben zu, daß .aa schlecht kompatibel ist, wenn man sie darauf anspricht. Einen großen Teil von diesem Service können Ihr Euch sparen, wenn Ihr nicht solche Extra-Würste braten würdet. Der Rest von diesem Zitat ist Unsinn. Sorry, aber man muß bei der Wahrheit bleiben.

Wie bereits unten gesagt, habe ich meine Dateien 1:1 überspielt, als mp3 aufgenommen und dann abgehört. Ich habe keinerlei Qualitätsverluste gegenüber dem .aa, das aus meinen Notebook-Lautsprechern kommt. Und ich habe auch pro 10 Std. ungefähr 110 MB. Warum soll dann .aa besser sein?

Tut mir leid, aber ich kann die Tatsachen nur so verstehen, daß es wirklich um nichts anderes als den Kopierschutz geht. Denn immerhin ist es ja wirklich eine ziemlich aufwendige Arbeit, Euer Format zu konvertieren. Und bis man ein längeres Buch geschnitten hat, hat man schon eine beträchtliche Zeit investiert. Aber besondere Qualität erreicht man mit noch einem neuen

Format nicht. Eher besteht die Gefahr, daÄY das Format untergeht und man mit seinen Dateien sitzenbleibt. So man sie nicht vorher konvertiert hat.

Anonym am Apr 10 2008, 09:29

Einen schÄYnen Blog habt Ihr da! Tut das gut, wenn man merkt, dass man nicht allein steht mit seinen Audible-Problemen! Nachdem ich dieses Kapitel jetzt hinter mir habe, habe ich ein bisschen im Netz gesucht - und siehe da: Es gibt noch mehr Leute mit denselben Erfahrungen. Dabei bin ich auf noch eine interessante Seite gestoÄYen, die noch mal ein ganz anderes Licht auf diese Firma wirft:

[Http://forum.dbpoweramp.com/showthread.php?t=8981](http://forum.dbpoweramp.com/showthread.php?t=8981)

Das klingt dann doch schon sehr deutlich nach Betrug. Aber ich bin raus!

Und hier meine Story:

Eigentlich lese ich gern. Aber ich interessiere mich auch immer fÄYr etwas Neues. Und da wollte ich einfach mal ein HÄYrbuch ausprobieren. Soweit kein Problem. Ich habe verschiedene Angebote verglichen, und eins gefiel mir: Audible. Es klang so, als ob man die mp3-Dateien herunterladen kann und gleich anhÄYren. Prima, dachte ich mir. Also habe ich ein Buch gekauft, mit Warenkorb, wie man das nun mal so macht.

Allerdings habe ich damals noch mit Netscape gearbeitet. Und der Download hat einfach nicht funktioniert. Aber die bieten ja Service. Also Service kontaktiert. Freundlich waren die Damen, aber sie hatten auch keine Ahnung, warum der Download bei mir nicht klappt. Also selber noch mal alles durchgepfÄYgt, bis mir auffiel, dass Netscape nirgendwo erwÄYhnt wird (damals war der noch voll supported, und ich war immer zufrieden damit). Also Firefox installiert - und es ging immer noch nicht. Puh! Wieder Support, wieder keine Ahnung. Noch mal nachgelesen. Ach so! Es funktioniert nur mit xp und Win2000. Das steht alles irgendwo unter ferner Liefen. Also fiel dieser Rechner mal aus. Auf dem anderen noch mal von vorn angefangen (der hat xp) - und da ging's. Prima. Der Support hatte zwar nix geholfen, aber das Problem war gelÄYst.

Jetzt konnte ich die Datei runterladen und direkt anhÄYren, aber Brennen war nicht. Ach so. Mein Brennprogramm geht auch nicht. Das einzige, das mit Audible zusammenarbeitet, ist Nero, und den darf ich laut Handbuch nicht installieren. Der wÄYrde mein ganzes System zerschieÄYen.

Na prima! Aber sie sagen ja, man kann das auf mp3-Player ÄYberspielen. Auch gut. Ich hatte deren zwei, gute GerÄYte. Also frisch ans Werk. Und der nÄYchste Schock. Wieder nix! Meine GerÄYte waren nicht in der Liste. Mit den .aa-Dateien konnten sie nichts anfangen. (ÄYbrigens ist das kein .aac-Format. Das kÄYnnte ich konvertieren!) Inzwischen war mein Gesicht ziemlich lang, das kÄYnnt Ihr Euch sicher vorstellen.

Auf dem einen Rechner gar nix, wegen Win98, auf dem anderen nur am Bildschirm anhÄYren, nicht brennen, nicht mitnehmen. Wie Ihr Euch vermutlich vorstellen kÄYnnt, habe ich nicht oft Audible-HÄYrbÄYcher gehÄYrt!

Dann habe ich mir vor ein paar Wochen ÄYberlegt, so hat es ja keinen Wert. Wenn ich die BÄYcher doch praktisch nicht anhÄYren kann, muss ich irgendwas unternehmen. Also habe ich mir ein "ÄYAudible-ready"-GerÄYt gekauft, den i.Beat cebrax von Trekstor.

Jetzt geht das sicher ganz problemlos, dachte ich mir. Also Audible-Manager aufgerufen, Anleitung studiert. Einfach mit der Maus in das untere Feld ziehen, ganz einfach.

Dachte ich. Und was kommt?

[ÄYbertragung fehlgeschlagen]

ÄYbertragungsfehler

GerÄYtespezifischer Fehler

Ihr GerÄYt kann nicht aktualisiert werden. Klicken Sie auf 'ÄYbertragung unterbrechen', und versuchen Sie es erneut.

[ÄYbertragung unterbrechen]

Keine andere MÄYglichkeit als Abbruch. Neustart und alles hilft nix. Also Mail an Audible. SchlieÄYlich werben sie ja mit dem GerÄYt, also mÄYssen sie auch wissen, was man damit machen muss. Wie Ihr sicher verstehen kÄYnnt, war ich da schon ziemlich gefrustet. Und dann kam so eine pampige Antwort - die Bedienungsanleitung liege dem GerÄYt bei -, dass ich die Nase wirklich gestrichen voll hatte. Das war dann ein sehr unerfreulicher Mailwechsel, und ich kann wirklich nicht sagen, dass der Service so besonders nett und freundlich war (die Damen vorher waren wenigstens nett, dieser Mann nicht mehr). Eher kurz, von oben herab und absolut nicht daran interessiert, dass ich die Angelegenheit bei mir ans Laufen kriege.

Und als ich dann im Web die Seite oben gefunden habe, da war mir klar, was das fÄYr ein Verein ist: Money, money, money - frei nach ABBA. Zum GlÄYck lieÄY sich mein Account lÄYschen (ich hoffe jedenfalls, dass die das auch gemacht haben! Denen traue ich jetzt nÄYmlich ÄYberhaupt nicht mehr), so dass ich wenigstens nicht als Karteileiche weiterexistiere - und die protzen auch noch damit, dass ich es mal versucht habe...

Ein aufschlussreiches Zitat aus meinem Mailwechsel:

"ÄYUND nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass viele Tausend Kunden ganz wunderbar mit dem TrekStor i.Beat cebrax umgehen kÄYnnen und dass dieser Player sehr wohl "wie beschrieben" funktioniert." Wunderbar! Die Fehlermeldung habe ich mir sicher nur eingebildet. Und bei den vielen Tausend Kunden, die die haben, die alle dieses GerÄYt benutzen...

Und noch eins: "ÄYLeider haben Sie uns nie von Ihren Problemen berichtet." TatsÄYchlich! Ich hatte nie Kontakt mit dem Support, und trotzdem haben sie alle meine Probleme wunderbar gelÄYst. Tolle Firma, wirklich!

Hoffentlich versteht jeder, was ich damit sagen will: HÄYnde weg von Audible!

Kauft Euch lieber woanders CDs oder holt Euch die Dateien per Download - aber achtet auf mp3-, WAV- oder WMA-Dateien. Damit kann man nichts verkehrt machen. Ich habe mir einige solche HÄYrbÄYcher gekauft und hatte kein einziges Problem seitdem. Sie laufen auf allen meinen Playern (selbst auf dem neuen cebrax, der bei Audible trotz "ÄYAudible-ready" streikt). Jetzt habe ich doch endlich meine Ruhe!

Anonym am Apr 20 2008, 22:21

Hallo Curly.

In Deinem ersten Abschnitt verweist Du auf ein Forum, welches sich ausschlieÄYlich mit Audible.com beschÄYftigt. Wir sind NICHT Audible.com, wir sind Audible.de. Bitte informiere Dich ÄYber die Unterschiede. Danke dafÄYr.

Nun zu Deinem Vorwurf, der mich betrifft. Ich bezichtige Dich hier offen und ganz offiziell der LÄYceGE! Damit die Anderen es verstehen, hier einmal der Wortlaut Deiner damaligen E-Mail an den CustomerSupport bei Audible.de (die ich beantwortet habe): "Ihr seid ScheiÄYe! Wenn Ihr schon mit diesem Player werbt, solltet Ihr auch eine Bedienungsanleitung dafÄYr mitliefern. Eure Hilfe ist total beschissen und hilft nicht." Verzeih mir wenn ich nicht den kompletten Wortlaut einfÄYge.

Keine Anrede, keine GruÄYformel.

Trotzdem antwortete ich Dir damals (in AuszÄYgen):

"Lieber.....

Die Bedienungsanleitung liegt dem GerÄ†t bei. Sollten Sie trotzdem weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne auch kostenlos per Telefon unter 0800-0008085 zur VerfÄ¼gung.

Herzliche GrÄ¼Äÿe...."

Nach dieser E-Mail hat Du nichts ausgelassen mich in der untersten Schublade persÄ¶nlich anzugreifen. ich erinnere mich an Worte wie "ScheiÄÿprogramm....BetrÄ¼ger....Dumm...." und das sind noch die Harmlosesten. Was bitte erwartest Du nach dieser Hasstirade? Ein freundschaftliches VerhÄ¶ltnis zwischen Dir uns dem Audible-Kundenservice?

Unsere Schmerzgrenze ist wirklich sehr sehr hoch. Leicht regen wir uns nicht auf. Aber irgendwann hat eben alles eine Grenze. Und Du hattest diese Grenze eigentlich schon mit Deiner ersten Mail erreicht.

Das Zitat oben, was Du aus meiner letzten nachricht eingefÄ¼gt hast, solltest Du bitte im richtigen Zusammenhang gebrauchen. NÄ¶mlich Deine Behauptung, dass wir die leute betrÄ¼gen, indem wir (das muss man sich mal Ä¼berlegen - WIR!)einen mp3-Player verkaufen, der unser Format gar nicht wiedergeben kann. Und das ist eben falsch.

Bitte erzÄ¶hl den Foru-Usern auch, dass Du uns von dieser fehlermeldung nie etwas erzÄ¶hlt hast. Denn die IÄ¶sst sich in 4 Sekunden IÄ¶sen. Bei Dir natÄ¼rlich nicht, denn Du hast ja eigentlich gar kein Interesse unser Angebot zu nutzen. Du hattest nur mal eben Lust jemanden anzuschreien und zu beleidigen. Entschuldige bitte, aber dafÄ¼r haben wir in der Regel nur wenig Zeit.

Liebe GrÄ¼Äÿe,

Tom.

Anonym am Mai 8 2008, 12:26

Hallo Tom!

Ach, warst Du das? Das IÄ¶sst ja tief blicken. Diese Mails, auf die Du Dich da beziehst, sind nicht von mir. Solche AusdrÄ¼cke gebrauche ich nicht. Das war ein Schuss ins Knie!

Das bedeutet also, dass Ihr noch mehr Leute einfach abfertigt, ohne auf ihre Probleme einzugehen - und noch mehr: Es interessiert Euch nicht einmal. Sonst kÄ¶nnstest Du die Kunden auseinander halten, die ihre Probleme mit Euch haben.

Dass ich mit Textbausteinen abgefertigt worden bin, war mir von Anfang an klar, aber ich hatte auch gedacht, Ihr bemÄ¼ht Euch wenigstens. Die BeitrÄ¶ge oben klangen so.

Also steigen noch mehr Leute bei Euch aus. Das ist gut. Der Markt regelt sich. Wenn man eine Ware verkaufen will, sollte sie beim Kunden auch funktionieren. Wenn sie das nicht tut, muss man was unternehmen. Und nachdem Ihr (nicht nur bei mir, sondern auch bei diesem anderen Kunden, der sich ja wohl auch sehr geÄ¶rgert hat) Ä¼berhaupt kein Interesse an Eurer Kundschaft habt - auf Nimmerwiedersehen!

NatÄ¼rlich habe ich die Fehlermeldung im Wortlaut geschickt, natÄ¼rlich habe ich eine Anrede gebraucht - aber offensichtlich gibt es ja keine LÄ¶sung fÄ¼r das Problem. Es kam nie eine Hilfestellung. Ist das Unwissenheit oder einfach Belanglosigkeit? Egal.

Vergangenheit. Man liest im Web ja inzwischen verschiedentlich, dass es bei Euch nicht so funktioniert wie es sollte.

Noch was liegt mir auf der Seele. Du schreibst oben: "Du musst unbedingt berÄ¼cksichtigen, dass eine HÄ¶rbuch-Produktion ungleich aufwÄ¶ndiger ist, als eine Musik-CD". Sag mal, hast Du wirklich so wenig Sachverstand? Einen Sprecher vor ein Mikro zu setzen vergleichst Du mit einer CD-Musikaufnahme? Und willst dann noch behaupten, die Instrumente einzeln aufzunehmen und das Ganze abzumischen sei einfacher? Sind bei Euch alle so informiert???

Wo liegt der Unterschied in der Praxis zwischen Audible.com und Audible.de? Aha. Dasselbe Format, das sich nicht abspielen IÄ¶sst. Dasselbe Angebot, derselbe Name. Alles andere ist uninteressant. Guter Service wÄ¶re natÄ¼rlich was wert. Den hab ich jetzt. Und es funktioniert.

Es ist nur wichtig, dass die Leute wissen, was sie zu erwarten haben: Inkompatibles Format, nur mit einer ganz speziellen Kombination von Betriebssystem, Hardware, Software und externen AbspielgerÄ¶ten zu gebrauchen - und das noch mit schlechtem Service.

Und damit habe ich gesagt, was ich wollte. Wer also will, kann sich hier Ä¼ber Eure Firma informieren. FÄ¼r mich ist die Sache damit erledigt.

[Ende des Intermezzos]

Curly

Anonym am Mai 10 2008, 12:33

Zum Thema Kapitel kann ich mal sagen, dass Player wie der Cowon iAudio U3 auch mit einer normalen groÄÿen MP3 Datei arbeiten kann. Man kann bei diesem Player soviele Bookmarks in einer Datei setzen wie man will. Da wird sich einfach nur der Zeitindex gemerkt. Wie man bei anderen Firmen so simpel umgesetzte Technologien immer so aufbauschen kann, wie audible das tut, ist mir immer ein kleines RÄ¶tsel. Kundenfreundlichkeit steht da jedenfalls nicht an erster Stelle.

Anonym am Mai 20 2008, 13:57

Lieber Tom,

Audible.de und Audible.com sind nicht das gleiche? Das wird jetzt etwas IÄ¶rger, aber die Wahrheit braucht halt Platz.

Fragen wir doch zuerst mal unsere Freunde bei der denic nach [\\_audible.de](http://_audible.de):

Domaininhaber: Audible, Inc.

Adresse: 65 Willowbrook Blvd, Floor 3

PLZ: NA

Ort: NJ-07470-7007 Wayne

Land: DE

Aha, interessant. Bisschen schlampig, bei einem Ort in New Jersey als Land DE einzutragen, aber gut, wir machen ja alle Fehler, weiter geht's:

Administrativer Ansprechpartner:

Name: Arik Meyer

Adresse: Audible, Inc. c/o Holtzbrinck

Bayerstr. 21

PLZ: 80335

# g Export: Der Zauberer mit dem Hut in der großen weiten Welt, <https://blog.rince>

Ort: Muenchen  
Land: DE

Ach nee, Audible, Inc.? Schon eine seltsame Bezeichnung für eine deutsche Firma, eigentlich sollte es doch Audible GmbH sein, oder?

Holtzbrinck ist übrigens nicht Meyers Kumpel, bei dem er zur Untermiete wohnt, sondern die Holtzbrinck networkx AG, eigenständige Tochter der Verlagsgruppe Holtzbrinck, dazu gleich mehr.

Wir haben natürlich noch einen technischen Ansprechpartner und einen Zonenverwalter, und wer ist das?

Name: Adam Levin  
Adresse: Audible, Inc.  
65 Willowbrook Blvd, Floor 3  
PLZ: 07470-7007 NJ  
Ort: Wayne  
Land: US  
Telefon: +1-973890407029  
Telefax: +1-9738902442  
E-Mail: dnsadmin@audible.com

Und der ist genau was?

Adam Levin, Senior Unix Systems Administrator | <http://www.audible.com/>  
Audible, Inc.  
Wayne, NJ, 07470  
973-837-2797

So, wir haben also als Besitzer einer deutschen Website ein amerikanisches Unternehmen. Sagt ja noch nichts aus über die Besitzverhältnisse an der Firma, aber wir sind ja neugierig geworden. Schauen wir mal nach, was secinfo (U.S. Securities and Exchange Commission) zu berichten hat, da finden wir in Form 8-K (sowas wie unsere ad-hoc-Meldungen) vom 30.8.2004:

Item 1.01. Entry into a Material Definitive Agreement.

On August 30, 2004, Audible Inc. ("Audible"), Verlagsgruppe Random House GmbH ("Random House") and Holtzbrinck Networkx AG ("Holtzbrinck") entered into a joint venture agreement (the "Joint Venture") to form Audible GmbH ("Audible Germany"). Random House is an affiliate of Bertelsmann AG. Bertelsmann AG and its affiliates own 8.2% of Audible's common stock.

Audible Germany will have the exclusive rights to operate a German language Audible website. Under the Joint Venture, Random House and Holtzbrinck will each contribute \$1,500,000 to capitalize Audible Germany. Audible may, but is not obligated to, contribute additional capital to the entity. Following the initial capitalization, Audible Germany's ownership will be as follows: Audible - 51%; Random House - 24.5%; and Holtzbrinck - 24.5%.

In connection with the Joint Venture, on August 30, 2004, Audible entered into a license and services agreement with Audible Germany (the "License"). Under the License, Audible Germany intends to launch a German language spoken word audio service. The terms provide for Audible to provide intellectual property and substantially all of the technological infrastructure for the operation of the service. In return, Audible Germany will pay Audible \$30,000 each month for a period of 30 months. Audible Germany will pay Audible royalties ranging from 0.5% to 3% of revenue up to an annual royalty cap of approximately \$2,000,000. The royalty rate is dependent upon the EBITA margins. The parties to the Joint Venture will split the profits of Audible Germany in accordance with their ownership interest.

Audible does not expect the royalties or profit sharing to begin prior to 2006.

Audible Inc. hat also bei der Gründung 51%, das nennt man ja wohl ne Mehrheit. Gehen wir ein Stück vor, Juli 2006, da steigt LAbbe mit 0,3 Millionen € ein, hat 5%, das senkt den Anteil von Audible Inc. auf 48%, den Anteil der beiden anderen Investoren auf jeweils 23,5%.

Und dann geht's weiter, nehmen wir den Form 10-K (Jahresbericht) vom 31.12.2007 (Ende des fiskalischen Jahres) von Audible, Inc., dort finden wir unter "Investing Activities":

Net cash provided by investing activities was \$35.5 million in 2007. This increase was due primarily to \$43.7 million in net proceeds from maturity of short-term investments, offset in part by a net of \$7.2 million in capital expenditures and capitalized software development and a \$1.0 million investment in Audible Germany.

Tja, lieber Tom, Audible GmbH ist zwar ein Joint Venture und damit NICHT gleich Audible Inc., aber wer betreibt denn hier die Augenwischerei? Gleiches Geschäftsmodell, gleiches Datenformat, massive Investitionen durch Audible Inc...

Entweder bist Du erst so kurz bei der Firma, dass Du deren Historie nicht kennst, oder aber Du weisst nicht um die grundlegendsten Mechanismen einer Internet-Recherche oder aber... Dann solltest Du im Glashaus nicht mit den sprichwörtlichen Steinen... Ja? Hast Du's? Schän.

Ach so, ein letztes Zitat aus dem Form 10-K vom 31.12.2007:

We currently have an investment balance of \$0.7 million in our German joint venture. We do not expect the German joint venture to generate income in 2008.

Woran mag das wohl liegen?

Mit freundlichem Gruss

Rudi  
Anonym am Jun 14 2008, 14:09

Angenommen, es würde einen Player für Linux geben: Wer würde den installieren? Da der Code garantiert nicht mitgeliefert würde (Kopierschutz), kann man als user nicht wissen, was dieser Player noch so alles tut (außer .aa Dateien wiederzugeben). Also: Hände weg!

Sollen die ruhig bei ihrer Windows/Mac Software bleiben. Dort finden sie auch genügend Nutzer, die "dumm" (im Sinne von ahnungslos/naiv) genug sind, ihr Portal zu nutzen.

Gebt lieber etwas mehr Geld aus für Portale mit vernünftigen Formaten. Es muss auch nicht immer MP3 sein. Ogg tut's auch

Greez,  
Yuffi  
Anonym am Jul 3 2008, 15:06

Danke für diesen Thread.  
Fast wäre ich auch drauf reingefallen, aber die Erfahrungsberichte und das beharrliche Wiederholen der Marketingtexte spricht doch schon eine deutliche Sprache. Ich kaufe ja auch keine Bücher die ich nur mit Spezialbrille lesen kann. Selbst wenns die bei 80% aller Optiker gibt.  
Anonym am Jul 6 2008, 18:54

Ich kann nur bedauern, was hier über Audible.de geschrieben wird.  
Aber das ist typisch für das Internet und seine Foren, die meisten schreiben wenn sie unzufrieden sind und Hilfe brauchen in die Foren, die zufriedenen Kunden beteiligen sich meisten nicht an den Diskussionen. Ich bin nur durch Zufall auf dieses Forum gestoßen.

Ich bin seit Jahren zufriedener Audible Kunde und habe mein Abo von 1 Hörbuch auf 2 Hörbücher pro Monat erhöht.

Irgendwie muss was nicht mit meinen Ohren in Ordnung sein, obwohl ich im RL sonst keine Probleme haben, kann ich die Beschwerden über die schlechte Qualität nicht nachvollziehen, oder es liegt an den Playern die die unzufriedenen Kunden benutzt haben. Die Qualität hätte man sich auch in den Hörproben anhören können.

Die Vorteile des .aa gegenüber mp3 kann ich nur bestätigen und will ich auch nicht missen. Jeder der sich über die fehlende Umwandlung beschwert kann ich nur sagen das ist nur mangelnde Intelligenz. Mit ein paar Schritten kann man die .aa Datei in jedes beliebige Format umwandeln z.B. aac, mp3, m3u, ogg, bonk, flac, wav, m4a, m4b ...  
Dazu habe ich keine CD oder DVD gebraucht.

Details kann ich natürlich hier nicht veröffentlichen sonst bekomme ich Ärger von Audible, aber wenn man sich 10 min hinsetzt und in Google sucht findet man alles was man benötigt. Vorausgesetzt man verfügt über die entsprechende Intelligenz um die Informationen zusammen zu fügen.  
Meine Mailadresse gebe ich hier aus Datenschutzgründen nicht bekannt (Das Internet vergisst nichts) aber jeder der weitere Informationen wünscht kann ein Eintrag mit seiner Mailadresse eingeben und ich werde ihn dann kontaktieren.  
OK es funktioniert nur unter Win2000, XP und wahrscheinlich Vista

Ok es ist ein Nachteil, das das ganze nicht ohne Aufwand Linux funktioniert, was ich auch bedauere, aber die wenigsten werden gar kein Zugriff auf ein Windows System haben und wer noch in der Steinzeit mit Win98 lebt den kann ich nur bedauern und sagen frag einen fortschrittlichen Freund ob du mal an sein Computer kannst.

Ich kann nur sagen ich bin mit Audible sehr zufrieden und der Service ist Top. Wenn man noch die Firmengröße mit der Qualität des Services berücksichtigt, habe ich noch keinen besseren Service gefunden. Manch andere wesentlich größere Firma hat einen wesentlich schlechteren Support obwohl es da manchmal um sehr viel mehr geht, wenn jede Stunde Ausfall Geld kostet. Jedes meiner Probleme wurde sehr kulant und großzügig gelöst.

Den einzig wahren Nachteil den Audible hat, den hoffentlich die Zeit löst ist, dass nicht alle Teile eines Hörbuches verfügbar sind. z.B. Das Schwert der Wahrheit hört mittendrin auf.

Jeder der ein Problem mit Audible hat ist meiner Meinung nach selber Schuld, weil er sich nicht vorher richtig informiert hat oder nur das ganze schlecht machen will.

Wer Audible schlecht findet braucht ja kein Abo abzuschließen. Wer kein Chinesisches Essen mag soll auch nicht zum Chinesen gehen, wer doch hin geht und dann meckert das es da keine Pommes gibt ist selber Schuld.

Solang mein Ohren OK sind und ich es mir leisten kann werde ich Kunde bei Audible bleiben.  
Anonym am Jul 13 2008, 15:57

Darf ich diesen "Glaubenskrieg" für ein Buchprojekt nutzen?

Wer die Einträge mal in Ruhe liest, stellt fest, dass es in der Diskussion doch weniger um das Angebot von Audible geht, als vielmehr um ein Zementieren von vorgefassten Meinungen. Niedlich zu lesen

Schön sind vor allem die gestrickten Kausalketten, die - um es mal auf eine andere Erlebenswelt zu übertragen - ungefähr dieses Muster haben: "Ich kaufe mir doch kein Auto, bei dem mir der Hersteller vorschreibt, welchen Treibstoff ich benutzen darf. Ich will Super, Normal, Diesel oder Erdgas tanken wann immer ich will"

Der Germanist  
Anonym am Okt 30 2008, 17:34

@germanist,  
anscheinend haben Sie nichts von all dem verstanden.

# g Export: Der Zauberer mit dem Hut in der groÄßen weiten Welt, <https://blog.rince>

Fakt ist, die Qualität die Audible den zahlenden Kunden anbietet ist eine Frechheit. Wer als beste Stufe 32kbit, 22khz, mono anbietet der kann nicht im Interesse der Kunden handeln.

Anonym am Nov 14 2008, 23:09

Audible wird voraussichtlich noch in diesem Jahr sein neues Audioformat (AAX = 128kBit/44000Hz/stereo) anbieten.

Anonym am Nov 20 2008, 14:36

hallo, ich habe mir eben ein Hörbuch über den itunes-store gekauft. es ist von audible. ich bin von der Qualität ganz und garnicht überzeugt. mono, datenrate: 32kbit/s. es hört sich an wie eine blechdose... leider binich erst nach dem kauf auf diese seite gestoßen. wäre schön gewesen, wenn man darauf hinweisen würde, dass die dateien nicht der cd quali entsprechen.

Anonym am Nov 22 2008, 02:17

Hallo, also ich muss jetzt zu dieser ganzen Diskussion auch mal meine Meinung abgeben. Ich bin seit fast 3 Jahren Audible Kunde und kann die "Angriffe" die hier stattfinden überhaupt nicht nachvollziehen. Ich habe ich in der ganzen Zeit nie Probleme in irgendeiner Form mit Audible gehabt. Ganz im Gegenteil. Als ich Kunde werden wollte und BEVOR ich das Abo abgeschlossen habe, habe ich die Geschäftsbedingungen durchgelesen. Daraufhin stellte ich fest, dass Audible ein Format anbietet, welches mein damaliger MP3 Player nicht unterstützt. Leider gab es zu diesem Zeitpunkt gerade mal keine Werbeaktion mit kostenlosen MP3 Player für das gewollte Abo. Das war für Audible überhaupt kein Problem, ich habe den Player (der eigentlich zu einem anderen Abo gehörte) trotzdem bekommen. Völlig unkompliziert. Das unterschiedliche Format ist nichts, was einen irgendwann einfach so überrascht, aber bevor man einen Vertrag schließt, sollte man sich vielleicht schon anschauen, was man da abschließt! Und zum Punkt Qualität, also entweder ich habe etwas an den Ohren (wo mein Ohrenarzt deutlich widerspricht), oder ich scheine einen besonders tollen Player erwischt zu haben, der die ganze schlechte Qualität kompensiert. Blechern klingt bei mir zumindest gar nichts!

Viele Grüße

Wolf

Anonym am Nov 22 2008, 15:50

Guten Morgen, Germanist!

Schon wach? Schön.

Wo hast Du denn bloß diesen sinnfreien Vergleich her? Das Beispiel mit den Autos ist ja wirklich völlig abgedreht.

Wie wäre's damit, um eine einigermaßen vergleichbare Ebene herzustellen:

Ich möchte gern mein Auto nicht nur an einer Tankstelle pro Bundesland betanken können, sondern möglichst in jeder größeren Stadt. Ist das zu viel verlangt?

Oder glaubst Du allen Ernstes, daß ich meinen Rechner, mein Betriebssystem, mein Brennprogramm, meinen mp3-Player und meine Software auf einen exzentrischen Hörbuch-Anbieter ausrichte?

Seit einiger Zeit kaufe ich meine Hörbücher auf CD. Die rippe ich und höre sie mit 192 kBit/s auf meinem mp3-Player.

Und Deine Polemik kannst Dir sparen. Auch in Lohn und Brot bei Audible? Von mir aus. Jedem das seine.

Anonym am Nov 22 2008, 21:02

Hallo,  
gestern erst habe ich die Audible-Seite entdeckt, da ich gerade ein Hörbuchern werde und deren Vorteil zu schätzen lerne. Ich finde das Konzept bei Audible sehr gut, im Grunde auch diese AA-Dateien. Allerdings bin ich nur im Besitz eines Handys mit MP3-Funktion und war seit 3 Jahren sehr zufrieden damit; vor allem, weil ich mit dem Handy einfach "alles in einem Gerät" habe. Gestern hatte ich dort nun mein erste Hörbuch gekauft und war ziemlich überzeugt, dass es mit meinem Handy klappen wird, bis nach dem MP3-Player gefragt wurde. Da nun viel von MP3 geschrieben war, zweifelte ich eigentlich überhaupt nicht daran, dass ich dieses Buch mit meinem Handy abspielen kann. Da ich keine Lust habe, mir nun extra einen iPod zuzulegen, werde ich das Buch eben irgendwann, wenn ich Zeit habe, am PC anhören und mich wahrscheinlich ein wenig ärgern, obwohl es in erster Linie wohl meine eigene Schuld war. Schön wäre es, wenn Audible alternativ (trotz vieler Nachteile) die vielen guten alten MP3-Pakete anbieten würde, dann wäre ich in Zukunft ein langjähriger Abo-Kunde.  
Dann werde ich jetzt mal weiter im Netz surfen und nach Hörbüchern im richtigen MP3-Format suchen.

Liebe Grüße

Anonym am Dez 11 2008, 14:32

Hallo Viis.

Um welches Handy handelt es sich denn genau? Vielleicht kann ich Dir helfen. Mittlerweile sind wir in der Lage auf fast allen Handys/Smartphones (z.B. SONY-Ericsson oder NOKIA) unseren sogenannten "AudiblePlayer" zu installieren, mit dem es dann möglich ist unser spezielles Hörbuchformat abzuspielen.

Um die Hilfestellung zu beschleunigen kannst Du mich oder einen meiner Kollegen auch täglich kostenlos unter Telefon: 0800-0008085 erreichen.

Liebe Grüße,

Tom (Audible)

Anonym am Dez 16 2008, 16:10

Mittlerweile gibt es bei Claudio auch ein Hörbuch- Abo mit einer hervorragenden Titelauswahl und die meisten Titel gibt es dort als MP3.

Anonym am Dez 20 2008, 14:11

Das mit dem Audible Format ist schon so ein Problem. So wie ich das sehe nicht so sehr fÄYr den Kunden/KÄYfer, sondern eher fÄYr Audible selbst. Wie man an den vielen negativen Kritiken sieht, haben sehr viele Kunden Probleme mit dem Format, vor allem will sich niemand mehr mit einem derartigem DRM herumÄYrgern. Das dieses .aa Format (der Name ist Programm) vielleicht mal entwickelt wurde um mAÄYglichst kleine Datenmengen bei noch gut verstÄYndlichem Inhalt zu erreichen mag ja sein, aber ich glaube der wichtigere Teil war und ist das DRM.

Ich bin jedoch sicher, das auch Audible sich dem Druck der Kunden beugen wird, das DRM aufgeben und die QualitÄYt verbessern wird, einfach um im GeschÄYft zu bleiben.

Ich selbst habe mein erstes HÄYrbuch bei Audible vor knapp 3 Jahren geladen. Der Preis, die QualitÄYt und das DRM haben mich damals nicht ÄYberzeugt. Inzwischen hat sich zumindest der Preis geÄYndert und Audible wieder interessant gemacht, zumindest fÄYr mich. Da ich meine HÄYrbÄYcher ausschlieYlich mobil hÄYre, ist die Mono QualitÄYt 32Bit bei gesprochenem Wort akzeptabel. Das ÄYber die Stereo Anlage zu hÄYren (genieÄYen kann man ja nicht sagen) ist bestimmt nicht so toll. Der Preis ist das Ausschlaggebende. Ich sehe das da genau so wie bei BÄYchern. Wenn mich nur der Inhalt interessiert kaufe ich mir das billige Taschenbuch. Will ich was fÄYr Regal und ein richtiges gebundenes Buch, dann bin ich auch bereit mehr dafÄYr zu bezahlen. Den Service bei Audible finde ich ÄYbrigens sehr gut. Wenn da jemand Probleme hat(te) dann sollte er auch mal auf ein wenig HÄYflichkeit bei sich selbst achten. Die Mitarbeiter beim Service kÄYnnen das aa Format nicht ÄYndern, sondern nur helfen es zu installieren. Ich glaube insgeheim wÄYnschen Sie sich da auch was anderes und ich bin sicher es wird auch bei Audible kommen, denn das Bessere verdrÄYngt das Gute.

Anonym am Dez 28 2008, 22:46

Hallo Tom, ich hab seit einem Jahr ein Audible Abo und mAÄYchte hier einfach mal betonen, wie super zufrieden ich bin!!! Hab damals das Abo genommen, bei dem es den iPod direkt dabei gab und bin immer wieder begeistert ÄYber die Vielzahl an HÄYrbÄYchern, die angeboten werden, vor allem auch ungekÄYrzt. Eine kurze Frage hÄYtte ich allerdings und zwar kann man die Audible Dateien auf einem Blackberry pearl 8120 oder auf einem O2 XDA diamond hÄYren? Liebe GrÄYÄYe, Shirley

Anonym am Dez 29 2008, 13:30

Wollte auch mal ein HÄYrbuch auf meinem neuen Smartphone ausprobieren und bin beim StÄYbern auf Audible gestossen. Habe fÄYr 4,95 ein HÄYrbuch (Angebot fÄYr Neukunden) gekauft. Es wurde angegeben, dass ich mit meinem O2 XDA Diamond nur QualitÄYtsstufe 3 nutzen kann, habe dann mal 3 und 4 runtergeladen und es funktionieren beide Stufen. Aber die QualitÄYt ist wie hier schon geschrieben wurde beschissen und dann noch Mono, das geht ja mal gar nicht.

Es wurde weiter oben geschrieben, dass es da bald ein neues Format geben soll, gibt es da schon was Neues.

Hat jemand Erfahrung mit Claudio.de? Die bieten wenigstens Stereo mit einer wesentlich hÄYheren Bitrate an.

Anonym am Jan 7 2009, 01:10

hallo tom, gerade habe ich gelesen, dass audible der standard fÄYr hÄYrbÄYcher ist.

ich muss dir da wehemd widersprechen!!! Es ist daisy. dieser standard ist das non plus ultra. er bietet lesezeichen, phrasensprÄYnge (ja, was ist dass denn? ganz einfach, jedes buch wird in sÄYtze und satzteile unterteilt) und kapitelsprÄYnge.

dieser standard ist weltweit am meisten verbreitet und wer zugriff auf die blindenhÄYrbÄYchereien hat, weiÄY wovon ich rede. kannst dir zu probe mal den player kostenlos runterladen auf deinen pc. gibts auch fÄYr handys und dazu noch player fÄYr alle verschiedenen nutzeransprÄYche.

danach kommt nur noch ein rockboxplayer dem komfort eines daisystandards gleich. ich hÄYre mir die audibel-books auch nur als mp3 an nachdem ich diese am pc umgewandelt habe. da meine angeblich audible tauglichen player - egal welches format ich benutze - abstÄYrzen.

gruÄY  
dieda

Anonym am Jan 7 2009, 15:40

Claudio hat seit einiger Zeit auch ein Abo Angebot. Die meisten HÄYrbÄYcher gibt es dort als ganz normale MP3 Dateien - einige auch als WMA mit DRM. Die AudioqualitÄYt ist um LÄYgen besser als die bei Audible. Ich bin sehr zufrieden.

Anonym am Jan 8 2009, 17:49

Also zu der Mono-Sache: Kannst du mir mal verraten wofÄYr du bei einem HÄYrbuch Stereo brauchst? In der Regel handelt es sich um einen Sprechen(mono) der vor einem Mikrofon(mono) sitzt und das HÄYrbuch spricht. Also du hast nur eine mono-Quelle, wo soll da bitte Stereo rauskommen? Kannst du mir das mal erklÄYren?

Nur zu deiner Info, qualitativ ist z.B. ein 128kBit mono mp3 ungefÄYhr doppelt so gut wie ein 128kBit stereo mp3.

mfg  
Ralf

Anonym am Jan 8 2009, 17:58

Ich habe ein Smartphone auf dem ich mir unterwegs HÄYrbÄYcher anhÄYre. Dazu nutze ich ein Bluetooth-Stereo-Headset von Sennheiser. Es macht einen grossen Unterschied ob man das HÄYrbuch nur auf einem Ohr hÄYrt oder aber auf beiden Ohren, das klingt so viel ausgewogener als wie wenn ich nur in einem Ohr etwas hÄYre.

Anonym am Jan 9 2009, 14:57

Hast du mal ne Mono-Datei gehÄYrt?

Wenn etwas Mono ist bedeutet das doch noch lange nicht, dass man es nur auf einer Seite hÄYrt, sondern nur dass das Signal in der Mitte also auf beiden Seiten gleichmAÄYig hÄYrt.

Das du etwas nur auf einer Seite hÄYrst kann dir nur passieren wenn du eine Stereo-Datei hast bei der das Signal nur auf eine Seite gepant ist. Also zum Beispiel der Sprecher im Panorama nur links oder rechts ist.



Hab selber ein HTC Smartphone und es funktioniert besten auf beiden Ohren mit Mono-Dateien. Versuchs doch einfach mal, ich schick dir auch gerne eine MP3-Datei mit verschiedenen Spezifikationen (selbst produziert), damit du den Unterschieden hÄŸren kannst.

GrÄŸe  
Ralf  
Anonym am Jan 9 2009, 16:49

Hallo Falk.

Unser neues Audioformat liegt nun vor und wir sind dabei unsere Titel neu zu exportieren, um diese dann auch in diesem Format anbieten zu kÄŸnnen.  
Sobald wir eine nennenswerte StÄckzahl an so verfÄgbaren Titeln erreicht haben, werden die User auf der Website auch Äber dieses neue Audioformat verfÄgen kÄŸnnen.

LG, Tom.  
Anonym am Jan 10 2009, 15:04

Hallo Falk.

Selbst unser "altes" Mono-Format wird fÄr die KopfhÄrer am mp3-Player, Smartphone etc. gedoppelt, so dass Du den Ton auf beiden Ohren hÄrst.

LG, Tom.  
Anonym am Jan 10 2009, 15:07

Hallo Shirley.

Ja, Du kannst unsere HÄrberÄcher auf beiden GerÄten hÄren. FÄr den Blackberry wÄhlst Du im AudibleManager das PlugIn fÄr "Blackberry" und fÄr den XDA das PlugIn fÄr "WindowsMobile / Smartphone".  
Wenn Du Hilfe brachst: Ruf uns an.

LG, Tom.  
Anonym am Jan 10 2009, 15:10

Hallo Henry.

Obwohl wir mit den Kollegen von Claudio engbefreundet sind, mÄchte ich hierzu etwas anregen:  
Bitte vergleiche einmal die Titellanzahl auf Claudio.de mit den nun mehr als 30000 verfÄgbaren Titeln auf Audible.de. Die GrÄnde hierfÄr sind im DRM zu suchen. Die rechteinhabenden Verlage entscheiden selber welchem Downloadportal sie Ihre Inhalte zur VerfÄgung stellen. Da Claudio.de ein sogenanntes "Wasserzeichen" verwendet, welches erst Sinn macht, nachdem einer der Titel in einer TauschbÄrse aufgetaucht ist, entscheiden sich die Verlage dann doch immer wieder fÄr uns als Ihren Partner.

Die AudioqualitÄt war tatsÄchlich ein Problem bei unserem Format. Dieses hat sich aber nun erledigt. Bitte beachte meine diesbezÄglichen EintrÄge hier.

LG, Tom.  
Anonym am Jan 10 2009, 15:16

Hallo Dida.

SelbstverstÄndlich kenne ich Daisy. Dieses Format wurde speziell fÄr die BedÄrfnisse von Blinden und stark Sehbehinderten entwickelt und erfÄhlt dort auch wirklich alle AnsprÄche hervorragend.  
Es aber als "Standard fÄr HÄrberÄcher" zu bezeichnen ist doch sehr weit hergeholt. HÄrberÄcher werden keineswegs ausschlieÄlich von Blinden gehÄrt, auch wenn die Zahl unserer blinden Kunden stetig steigt.

Liebe GrÄe, Tom.  
Anonym am Jan 10 2009, 15:26

Hmm, bei mir kommt wirklich nur links der Ton raus, rechts kommt nur ein leiser Ton raus der sich wie WassergeplÄtscher anhÄrt.  
Hast Du vielleicht eine Idee woran das liegen kann? Nutze die Audible-Software die das Windows-Programm auf meinem Smartphone installiert hat und ein Bluetooth-Stereo-Headset.  
Anonym am Jan 10 2009, 23:15

Na das hÄre ich gerne mit dem neuen Format, wollte morgen ein Abo bei Claudio oder Libri abschliessen, jetzt werde ich dann doch bei Audible ein Abo machen, habt ihr gut getimed  
Anonym am Jan 10 2009, 23:18

KÄnnst Du mir die Datei mal schicken? Email-Adresse ist hinterlegt wenn Du auf meinen Namen klickst.

Habe auch grad Tom gefragt woran es liegen kÄnnte, das bei meine Stereo-Headset nur links was rauskommt und rechts nur ein leises GerÄusch.  
Anonym am Jan 10 2009, 23:20

Hallo Tom!

Ich fürchte auch das neue Audioformat von Audible wird ein ProperitÄres Format mit DRM sein. Wir hatten in der Familie mal drei Audible Abos aber die ganzen Hörbücher laufen nur noch auf dem Ipod und der kann wegen des bekloppten DRMs auch nur mit den Hörbüchern aus höchstens zwei Abos umgehen.

Die meisten Hörbücher höre ich via UPNP Server via Webradio oder vom USB Stick im Autoradio. Auf Reisen auch gerne mal vom eeePC aber auf all den Geräten kann ich meine Audible Hörbücher nicht anhören. Und auch der DVD Player an der Stereoanlage weigert sich beharrlich etwas anderes als MP3 Dateien abzuspielen. Alles auf duzende Audio CDs zu brennen um es wieder anzuhören ist mir zu aufwendig und deutlich zu unkomfortabel.

Mir kommen nur noch Dateien in Standardformaten und ohne DRM ins Haus - und ich denke, wenn man die letzten Nachrichten von Apple liest, ist das wohl die Zukunft.

Anonym am Jan 11 2009, 01:05

Kannst du mir sagen von welchem Hersteller das Headset ist und welches Modell? Dann Versuch ich der Sache auf den Grund zu gehen.

Anonym am Jan 11 2009, 12:48

Hi Henry.

Selbstverständlich ist auch unser neues Format durch DRM geschätzt. Ich denke aber, dass wir das Thema DRM hier bereits mehr als ausführlich abgehandelt haben und ich alles dazu gesagt/geschrieben habe, was es dazu zu schreiben gibt.

Dass Dein iPod nur Bücher von bis zu 2 Accounts gleichzeitig abspielen kann ist doch nicht Audible's Idee. Mir ist kein mp3-Player oder eine Software bekannt, die gleichzeitig mehr als 2 Accounts verwalten kann. Das ist einfach so. Da können wir oder gar DRM doch nichts dafür. DRM hat damit absolut nichts zu tun. Um etwas im Internet legal herunter laden zu können, musst Du Dir immer einen Account aus Username und Passwort erstellen. Egal ob DRM oder nicht. Und niemand hat den mp3-Playern beigebracht, mit mehr als 2 dieser Usernamen und Passwörter umzugehen. Auch für DRM-freie Musik aus dem iTunes-Musikstore brauchst Du Username und Passwort. Genauso wie für Downloads von Claudio.de oder den anderen Downloadportalen. Daran werden weder wir noch Du etwas ändern können. Denk darüber nach.

Auch Deine Nutzungsgewohnheiten sind doch eher ungewöhnlich. Man kann es nicht jedem recht machen. Und wenn Du lieber Deine Hörbücher auf mp3-CD im Auto anhören möchtest, so ist Audible nicht der richtige Lieferant für Dich. Dass sich unser Angebot an User mit mp3-Playern und den Stöpseln im Ohr richtet ist kein Geheimnis. Menschen wie Du, die CD's und allerlei andere Nutzungssituationen bevorzugen, ist da ganz eindeutig der Weg ins Geschäft der Richtige, um sich CD's zu kaufen.

Zitat: "Alles auf duzende Audio CDs zu brennen um es wieder anzuhören ist mir zu aufwendig und deutlich zu unkomfortabel." Ja, absolut!!

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Jan 11 2009, 13:34

Hi.

Kannst Du mir sagen um welchen Hersteller es sich bei Deinem Bluetooth-Headset handelt und welches Modell? Dann versuche ich der Sache auf den Grund zu gehen.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Jan 11 2009, 13:37

Hi Disma.

Abgesehen davon dass Vodafone und T-Mobile keine Hersteller sind, unterstützen aber sehr wohl alle von Dir genannten Geräte unser Format. Blackberry, Vodafone und T-Mobile findest Du in der genannten Liste unter den Punkten "Vodafone", "T-Mobile" und "Blackberry". Alle WindowsMobile-Geräte ab WindowsMobile 2002 sind grundsätzlich AudibleReady. Voraussetzung ist natürlich, dass Du auf Deinem Rechner eine aktuelle ActiveSync-Version installiert hast. Ich empfehle hier mindestens Version 4.1 zu installieren.

Liebe Grüße,  
Tm.

Anonym am Jan 16 2009, 08:20

Hi,

ich habe diese Diskussion mit großem Interesse gelesen und kann allen Argumente von Rince nur zustimmen. Ich habe Audible selber getestet und bin sowohl vom Handling (Download-Manager, .aa-Files, DRM Angelei) als auch von der Soundqualität einfach nur enttäuscht. Und ja, stereo macht für mich bei hochqualitativen Hörspielen\* (NICHT -büchern) mehr als Sinn.

Als Audible vor ein paar Jahren auf den deutschen Markt kam habe ich mich sehr gefreut, da das Portal einen guten Eindruck machte. Wenn ich Toms Meinung hier lese erkenne ich einfach nur Ignoranz (wenn auch sehr nett und freundlich formuliert). Wer nicht verstehen will, dass es auch andere Geräte aus Windows und Mac gibt (sage ich als Vista User), der hat einfach nichts verstanden und sollte seine Abhängigkeiten von Großkonzernen jeglicher Art mal hinterfragen. Kritisches Denken ist heutzutage wichtiger denn je!

Niemand ist gezwungen Linux zu nutzen, aber Open Source & co sind das Beste, was der Welt seit vielen Jahren passieren konnte. Einfach mal ein wenig informieren (am besten bei Wikipedia)

Das Argument, eine entsprechende Linux-Anwendung zu coden wäre so unglaublich schwer, ist und bleibt einfach lächerlich.

Vielen Dank für diese Diskussion - deshalb liebe ich das Internet

Anonym am Jan 20 2009, 15:13

Das ist das hier: [http://www.senncom.de/comm/icm\\_de.nsf/root/502411](http://www.senncom.de/comm/icm_de.nsf/root/502411)

Hat die Audible-Software eine Unterstützung des A2DP-Profiles? Vermute das es daran liegen könnte.  
Anonym am Jan 21 2009, 00:44

Hallo Daniel.

Womit habe ich denn den Eindruck erzeugt, wir würden andere Meinungen ignorieren? Ich denke dass ich zum Thema DRM wirklich mehr als genug geschrieben habe. Es gibt viele verschiedene Arten des DRM. Es kommt immer darauf an, wie man DRM einsetzt. Und den Vorwurf wir würden mit unserem DRM die Kunden "gängeln" lasse ich einfach nicht gelten. Ich bitte Dich sehr höflich den kompletten Blog noch einmal aufmerksam zu lesen. Und dann überdenkst Du bitte Deine Zeilen. Vielen Dank.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Jan 21 2009, 09:08

Also, da muss ich wirklich herzlich grinsen. Die Antwort von Tom ist geradezu der Beweis für den von Daniel erhobenen Vorwurf.

Schreibt er doch, er lasse den Vorwurf einfach nicht gelten. Was ist das anderes, als ihn zu ignorieren?

Und andere gängeln? Ich finde der Befehl: .... und dann überdenkst du bitte Deine Zeilen.... sagt ja alles.

Hagrid (ein User, der die ganze Thematik mit audible schon durchgemacht hat)  
Anonym am Jan 22 2009, 08:50

Aus dem Wikipedia Eintrag zu Audible, zu dem Thema .aa ist nicht MP3 und MP3 ist nicht für Sprache geeignet:  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Audible>

Das Audible-Format (.aa)

Das Audible-Dateiformat wurde speziell für gesprochene Audioinhalte (Hörbücher, Audiomagazine, etc.) entwickelt. Streng genommen ist es kein eigenes Kompressionsformat, sondern ein MP3 im audible-proprietären .aa-DRM-Container.

Aufteilung und Einteilung der Dateien

Es gibt nicht viele kleine Dateien, sondern der Nutzer bekommt eine einzelne Datei pro Titel oder bei langen Hörbüchern einzelne 'Parts' mit jeweils 5 bis zu über 10 Stunden Länge. Diese Dateien sind jeweils in sogenannte Kapitel eingeteilt, zwischen den man 'blättern' kann. Die Aufteilung und Einteilung in Dateien basiert im Idealfall nicht auf der CD oder CD-Track Struktur. Allerdings gibt es noch immer (insbesondere ältere) Titel, die nicht nach dem Inhalt, also nicht nach der Einteilung des gedruckten Buches richten. Positive Gegenbeispiele für eine gelungene Einteilung gibt es aber auch. Dies sind z. B. die englischen ungekürzten Hörbuch-Ausgaben von The Lord of the Rings oder (bis auf die einleitenden Kapitel) von der Churchill Biographie von Roy Jenkins. Auch falls die Einteilung der Titel der inhaltlichen Einteilung der geschriebenen Büchern in Kapitel folgt, so sind die Kapitel jedoch nur mit Zahlen und nicht mit Überschriften bezeichnet. Ein Inhaltsverzeichnis der Kapitel wird bislang auch nicht mitgeliefert, gegebenenfalls kann man sich am Verzeichnis des gedruckten Buches orientieren. Zudem unterstützt das Audible Dateiformat zusätzliche Merkmale wie automatisch gesetzte Lesezeichen (auch bei mehreren Titeln).

Klangqualität und Kompression

Insgesamt stehen 4 Qualitätsstufen zur Verfügung: die Audiodateien werden extrem stark komprimiert, so dass der Klang in der besten Qualitätsstufe etwa der einer niederfrequenten (22 kHz) stereo-MP3-Datei mit 64 kB/s entspricht und somit weit entfernt davon ist, CD- (44,1 kHz) oder sogar DVD-Niveau (48 kHz) zu erreichen. Die beste Qualitätsstufe (4) ist innerhalb des AA-Containers nichts anderes als ein Mono-MP3 mit einer Bitrate von 32 kB/s und einer Samplingfrequenz von 22,050 kHz. Die Dateigrößen sind dadurch zwar sehr gering, für 60 Minuten Wiedergabe in der besten angebotenen Qualität haben sie eine Größe von ca. 15 MB, aber ein Download größerer Dateien im Bereich von ca. 100 MB, was der Größe eines 60-Minuten-Stückes in MP3-Qualität von 192 kB/s entspricht, stellt zumindest für Inhaber von DSL-Internetzugängen kein Problem dar. Audible sagt über das eigene Format, Sprache könne stärker komprimiert werden als Musik, was im Grunde richtig ist, allerdings ist die Klangqualität auch hier bei hohen Komprimierungsraten nicht gut, und es wird dabei nicht berücksichtigt, dass es Hörbücher gibt, die einen hohen Anteil an Musik haben. Man muss aber auch zugestehen, dass sich bei der angesprochenen Audioqualität zuletzt einiges getan hat. Allerdings handelt es sich bei Audible um ein Downloadportal für Hörbücher und Audiomagazine. Der Anteil an Hörspielen ist also sehr gering. Und da zumeist in Hörspielen mit Musik gearbeitet wird, ist das also eher nicht relevant.

Andere Portale, die Hörbücher anbieten, greifen in der Regel, oft auch wahlweise, auf niedrigere Komprimierungsstufen zurück bzw. bieten Downloads auch mit deutlich besseren Klangeigenschaften an. Liebhaber eines ausgewogeneren HiFi-Klangs, der mit Komprimierung zwar nie erreicht wird, aber bei geringen Komprimierungsraten doch an den CD-Klang sehr nah herankommt, kommen bei den hohen Komprimierungsraten von Audible nicht auf ihre Kosten. Es ist ebenfalls nicht möglich, sich im Vorfeld ein Urteil über die Klangqualität eines bestimmten Titels zu machen, da die angebotenen Hörproben generell eine sehr niedrige Tonqualität aufweisen.

Anonym am Feb 6 2009, 02:21

Ich hatte zwischendurch tatsächlich den Eindruck dass man hier nun doch ganz friedlich und fundiert diskutieren könnte. Wirklich schade dass man jetzt doch wieder in diese "alles was Audible sagt ist grundsätzlich falsch und gelogen" - Masche fällt. Das bedauere ich wirklich sehr.

Liebe Grüße,

Tom.  
Anonym am Feb 6 2009, 14:44

Dem stimme ich zu 100% zu und ergänze erneut Folgendes:  
Tatsächlich sind auch wir nicht mehr ganz zufrieden mit unserer Audioqualität. Deshalb haben wir ein neues Format entwickelt (128kBit/stereo) welches sich derzeit in ausgiebigen Beta-Tests befindet. Sobald diese erfolgreich abgeschlossen sind und genügend Hersteller von mp3-Playern dieses Format unterstützen, werdet auch Ihr in den Genuss dessen kommen können. Dafür bitten wir aber noch um Geduld.  
Anonym am Feb 6 2009, 14:54

Warum müssen dieses Neue Format erst viele Player unterstützen, bevor ihr es veröffentlicht? Ich finde es super, wenn die Software von PDAs aktualisiert wird und dann die neue Qualität unterstützt und ihr so bald wie möglich dieses neue Format veröffentlicht! Würde mich persönlich sehr freuen!

Und dann noch was zu der Diskussion hier: Ich habe selbst mal in einem technischen Support gearbeitet und kenne die dummen Vorwürfe, die immer wieder von "Kunden"-Seite gemacht werden. Und ich weiß, wie schwer es ist, ruhig zu bleiben, obwohl ich sonst ein sehr ausgeglichener Typ bin. Tom! Du hast meinen Respekt. Hier auf immer die gleichen Vorwürfe immer neu und meiner Meinung nach angemessen zu antworten ist nicht leicht! Danke, dass du hier dran bleibst! Respekt

Gruß  
Christian  
Anonym am Mär 3 2009, 10:29

@Christian,

genau wie können es die dummen Kunden nur Wagen berechtigte Kritik vorzubringen tutztz. Schnauze halten und eine miserable Qualität akzeptieren. So muss das sein gell.

Tom ist ein Paradebeispiel eines Kritik und Lernresistenten Firmenvertreter. Anstatt auf die Kritik und Wünsche der Kunden einzugehen kommen immer wieder dieselben hohlen Phrasen wie toll doch das eigene System sei etc. Jetzt wo man merkt das die Kunden wegbleiben aufgrund des proprietären AAC Geräts fängt man immerhin an die Qualität zu erhöhen und der Gipfel der Dreistigkeit ist dann folgende Aussage "Tatsächlich sind auch wir nicht mehr ganz zufrieden mit unserer Audioqualität" Sry aber die Kundenwünsche ewig zu ignorieren und dann auf einmal so zu kommen als wenn man selber dem Kunden etwas gutes tun möchte halte ich schon für mehr als frech.

Andreas

P.S. Solche Leute die wie du im Support arbeiten sind es die den schlechten Ruf eines solchen Ausmachen. Kundenfragen bzw. Kritik als dumm abzutun klingt sehr nach Selbstüberschätzung und mangelnder Sozialkompetenz.  
Anonym am Mär 3 2009, 11:44

Hallo Christian.  
Zunächst freue mich sehr, dass es hier jemanden gibt, der versteht was ich in diesem Blog tue und warum ich das tue. Leider verstehen das einige nicht wirklich.

Der AudiblePlayer für die PDA's ist bereits aktualisiert und kann selbstverständlich das neue Format (.aac) wiedergeben. Genau so wie iTunes, der AudibleManager und auch der WindowsMediaPlayer 11 bereits mit den Codecs für das neue Format ausgerüstet sind. Diese Arbeiten haben wir also schon abgeschlossen.  
Ebenso haben zahlreiche Hersteller bereits Ihre neuen mp3-Player-Serien mit dem neuen Format ausgerüstet. Hierzu gehören Hersteller wie Philips, Odys, Apple, TrekStor, Sandisk.....um nur einige zu nennen. Da sind also auch die Voraussetzungen erfüllt. Das Einzige was wir jetzt tun möchten ist, dass wir zumindest den größten Teil der deutschen Hörbücher in dem neuen Format auf unsere Downloadserver exportieren. Immerhin sind das viele Tausend Hörbücher. So etwas können wir nicht von heute auf morgen erledigen. Wir brauchen also noch ein wenig Zeit dafür.

Fazit: Das neue Format ist da und verwendbar. Alle Voraussetzungen Geräteseitig sind also mittlerweile erfüllt. Nur mit der Anzahl der bisher von uns exportierten Titel sind wir noch nicht ganz zufrieden und schieben derzeit in zahlreichen Nachtschichten tausende von Titeln auf die Server.  
Also ein ganz klein wenig Geduld noch.

Liebe Grüße,  
Tom.  
Anonym am Mär 3 2009, 11:44

Hallo Andreas.  
Du bist ein gutes Beispiel dafür, dass hier Jeder einfach mal postet, ohne meine Threads intensiv zu lesen. Ich bin von Anfang an auf jede Kritik eingegangen, habe alle Fragen beantwortet und habe Lösungen präsentiert. Als Reaktion darauf bekam ich.....keine Reaktion. Sondern ein endloses Wiederholen der Vorwürfe und Beschimpfungen, die schon mehrfach gepostet wurden. Niemand macht sich hier die Mühe zu lesen was ich denn zu sagen habe. Auch Du wirst das hier jetzt nicht lesen, sondern einfach weiterhin militant an den Vorwürfen festhalten, die hier leider die meisten User vorbringen.  
Du forderst, dass wir auf die Kundenwünsche eingehen sollen. Dann tun wir das und als Reaktion kommt aus Eurer militanten Ecke, dass wir das ja nur tun, weil uns angeblich die Kunden wegbleiben. Wolltet Ihr also gar nicht dass wir auf Eure Kritik eingehen? Siehst Du was ich meine? Es geht hier so gut wie niemandem darum von Audible gehört zu werden. Es geht in diesem Blog einzig und allein darum, sich extrem negativ zu äußern, Stimmung in einem sehr kleinen Kreis von Gleichgesinnten zu erzeugen. Führt man sich danach besser? Ich kann mir das einfach nicht vorstellen. Welche Art von Befriedigung empfindet man, wenn man z.B. eine bessere Audioqualität fordert, diese dann bekommt, dann aber behauptet man wollte die ja nie und Audible tut das nur um sich besser zu fühlen? befriedigt es Dich wenn Du so vor gehst? Bestimmt nicht wirklich.

Du gehst hier zu den drei oder vier Hardcore-Audible-Hassern, denen es vollkommen egal ist was Audible so tut oder nicht tut. Wobei es dabei auch schon egal ist ob es um Audible geht oder um jemand ganz Anderen. das ist hier nicht wichtig. Wichtig ist hier nur immer NEIN zu sagen und Thread für Thread das Gegenteil von dem zu behaupten, was der dumme Audible-Mensch so sagt. Selbst wenn ich hier schreiben würde, dass wir ab sofort unser Format abschaffen und Euch mp3-Dateien geben, wäre Euch das vollkommen egal. Denn dann würde es hier heißen, dass mp3 total doof ist.

Mit Änderungen wie "Jetzt wo man merkt das die Kunden wegbleiben aufgrund des proprietären AA Geraffels" empfehle ich Dir vorsichtiger umzugehen. Es gibt - wie hier ja auch immer wieder betont wird - zahlreiche deutsche Downloadportale, die mp3-Dateien verkaufen. Jeder Kunde hat also die Entscheidungsfreiheit wo und in welchem Format er seine Hörbücher bezieht. Wenn also die Mehrheit unser Hörbuchformat so schrecklich findet, wie kommt es dann, dass wir noch immer einen Marktanteil von mehr als 86% haben? Die restlichen ca. 14% teilen sich alle anderen Downloadportale. Du musst hierauf nicht antworten. Ich kenne den Inhalt Deiner Antwort bereits. Mach Dir also nicht soviel Mühe.

Liebe Grüße,  
Tom.

PS: Ich möchte noch einmal erwähnen, dass ich hier in diesem Blog ausschließlich schreibe, weil ich das so will. Niemand (auch nicht Audible) hat mich damit beauftragt.  
Anonym am März 3 2009, 12:22

Ich finde diese Geschäfts politik von audible mit Software installieren und Passwort eingeben usw. auch mehr als mysteriös. In meiner gesamten Hörspiel-, Hörbuch- und Musikpraxis ist mir noch nie so ein Gebahren untergekommen. Ich kann davon nur abraten. Man hat wieder eine Software mehr zu installieren, wieder irgend ein Passwort vergeben etc. Nicht userfreundlich. - Außerdem vielleicht für jemanden, der ausschließlich über audible bezieht. Und dazu gehe ich mit Sicherheit nicht. Ziel des Unternehmens ist es wohl, Kunden ausschließlich an sich zu binden.  
Anonym am März 24 2009, 09:28

Wenn es unsere Geschäfts politik wäre, Kunden an uns zu binden, warum sind dann unsere Abo's ohne jede Laufzeit und jederzeit kündbar?

Wenn Du Dir keinen Usernamen und Passwort zulegen willst, wie willst Du Dich dann immer wieder in Deine persönliche Onlinebibliothek einloggen, weil Du jeden jemals bei uns erworbenen Titel wann Du willst, von wo aus Du willst und so oft Du willst erneut herunterladen darfst?

Wie soll das Alles gehen, ohne Passwort?

Kannst Du bei irgendeinem Downloadportal Dateien erwerben, ohne Dir einen Account zuzulegen?

Denk mal darüber nach.  
Anonym am März 24 2009, 10:56

Ich finde Deine Antwort etwas übertrieben. Ich kann Audible durchaus verstehen, dass diese ihren Content und damit letztlich die Rechte der Autoren/Verleger schützen wollen. Dafür bekommt man ein sehr ordentliches Angebot mit 9,95 € für ein Hörbuch und wo bitteschön ist das Problem sich einmalig anzumelden (was man zu 100% bei jedem anderen Hörbuch-Shop auch machen muss) und eine kleine Software zu installieren, mit der ich meine Hörbücher komfortabel verwalten und auf meine 2 MP3-Player/Smartphone hochladen kann? Desweiteren finde ich das AA-Format von Audible sehr praktisch, da man nur mit wenigen Dateien hantieren muss und der Player sich immer die Stelle merkt wo man war. Und wenn Du noch einen anderen Hörbuch-Shop benutzt stellt das doch kein Problem dar, wer es einfach haben will nutzt halt nur einen Shop und fertig. Und wenn Du Dich bei jemand über die "Sicherheitsmassnahmen" beschweren willst dann mach das bei den besch... Raubkopierern und Filesharern, denen hat man Dinge wie Kopierschutz und prioritäre Formate zu verdanken, nicht den Firmen wie Audible die auf die Einhaltung der Rechte der Autoren achten müssen und auch nicht den ehrlichen Kunden.  
Anonym am März 24 2009, 18:27

Nichts desto trotz wird immer noch mit den Fäden abgestimmt.

- Preis - gleicher wie Konkurrenz
  - Auswahl - da ist Audible wohl ungeschlagen
  - Qualität - da ist die Konkurrenz (viel) besser (Ich frag mich warum das für Audible so ein unglaubliches problem ist das Zeug in einer vernünftigen Qualität zu liefern und warum dazu ein neues Format her muss.)
  - Format - sehr speziell. (Vermutlich wird da auf den Apfelmarkt geschielt. Aber Apple räumt gern selber ab, ob das also der Markt der Zukunft ist?) Andere können das besser. MP3 (mit Wasserzeichen) oder WMA.
  - Software - spezieller Mist. Download Manager und Roxio zum Brennen von CDs.
- Bei anderen geht's ohne.

Ich bin jetzt seit drei Jahren Kunde von Audible und bis auf die grottige Qualität eigentlich zufrieden. Aber die Zukunft ist offen. Ich habe mir ein Hörbuch bei Libry gezogen und war dann doch positiv überrascht. 1a Qualität - Bocklet und Cover als PDF und img dabei.

Gruß I.  
Anonym am März 25 2009, 09:47

Hallo Anonymer.

ich zitiere:  
a) Preis - gleicher wie Konkurrenz

Stimmt nicht, bitte nochmal prüfen. Danke. Einzig Claudio hat ein 9,95 €-Modell, bei dem aber die Kunden bei weitem nicht über das gesamte Claudio-Angebot verfügen können, weil die meisten Titel nicht in diesem Modell angeboten werden dürfen.

Bei Audible schon.

b) Auswahl - da ist Audible wohl ungeschlagen

Da kann ich nicht widersprechen.

c) Qualität - da ist die Konkurrenz (viel) besser (Ich frag mich warum das für Audible so ein unglaubliches Problem ist das Zeug in einer vernünftigen Qualität zu liefern und warum dazu ein neues Format her muss.)

Äberflüssige Frage, wenn man diesen Blog durchgelesen hat. Aber das tut ja niemand.

d) Format - sehr speziell. (Vermutlich wird da auf den Apfelmarkt geschielt. Aber Apfel räumt gern selber ab, ob das also der Markt der Zukunft ist?) Andere können das besser. MP3 (mit Wasserzeichen) oder WMA.

Auch diese Bemerkung ist völlig überflüssig, wenn man sich ernsthaft mit dem Thema beschäftigt. Wieso sollen wir "auf den Apfelmarkt schießen" wenn Apple ausschließlich Hörbücher von Audible verkauft?? Der iTunes-Store ist exklusiver Partner von Audible und wir verkaufen auch dort unsere Bücher.

e) Software - spezieller Mist. Download Manager und Roxio zum Brennen von CDs.

Bei anderen geht's ohne

Du bist Audible-Kunde? Bist Du sicher? Die Kombination DownloadManager und ROXIO kann nicht funktionieren. Zumal ROXIO seit etwa 3 Jahren keine Hörbuch-CD's mehr brennen kann. Du kannst Audible-Hörbücher wahlweise mit iTunes als "Audio-CD" oder mit NERO (ab Version 7) als "Hörbuch-CD" brennen. Die so erzeugten CD's lassen sich in jedem CD-Player abspielen.

Ich empfehle Dir als Audible-Kunde zumindest mal Deine Software upzudaten. Das kannst Du am Einfachsten direkt von unserer Softwareseite aus tun.

Und wenn Du so gar keine "spezielle Software" haben möchtest, dann nutze doch einfach Deinen WindowsMediaPlayer.

Ich wiederhole mich ja hier nur ungern, aber bevor man hier postet, sollte man uns mal fragen oder zumindest unsere Webseite besucht haben, um sicher zu gehen.

Und ja, es wird mit den Fäden abgestimmt. Dazu lies bitte meinen Thread vom 03.03.2009 / 12:22 Uhr. Aber - wie gesagt - ich hab mich längst von dem Gedanken verabschiedet, dass man hier auch meine Einträge liest und nicht nur die "Mecker-Tiraden". Wir zwingen niemanden seine Hörbücher bei uns zu kaufen. Wenn wir Euren Anspruch nicht erfüllen können, so bedauern wir das zwar, akzeptieren es aber ohne Bauchschmerzen.

Beste Grüße aus Berlin,  
Tom.

Anonym am März 25 2009, 10:32

Lieber Tom,

wo du Recht hast hast Recht. Nero ist das Programm der Qual. (Verwechsel ich immer.)

Nichts desto trotz. Mainstream bekomme ich bei Claudio und Libry für den gleichen Preis. (Und warum zB. die Kovacs Hörbücher ohne Sinn und Verstand zerstört worden sind weiß auch keiner - zumindest wurde aus dem Hörbuch damit ein Full-Price Produkt.)

Und ich denke schon das zur Zeit die Karten im Hörbuchmarkt neu gemischt werden. (Wobei ich keine Ahnung habe was auf den Apfelseiten geschieht ist mir aber auch vollkommen egal. Wenn die Leute meinen Gängel und Petzer Software installieren zu müssen ist so ist das ihre Sache.) Ich habe mir jetzt auch die ganze Seite durchgelesen und keinen vernünftigen Grund gefunden warum so mies kodiert wird und warum unbedingt ein neues Format her muss. Die Grüße der Datei kann es doch wohl heute nicht mehr sein (ansonsten nimmt man halt noch mal einen Euro Premium Zuschlag) also warum tut sich Audible damit so schwer?

Gruss aus 1000m Entfernung

I.  
Anonym am März 25 2009, 12:21

Die Kovacs-Bücher sind zerstört worden? Wie meinst Du das denn?

Audible wird niemals "Gängel- oder Petzer-Software" auf Deinem Computer installieren. Auch das solltest Du mir mal erklären. Ein neues Format muss her, weil hier und anderswo bessere Audioqualität gefordert wurde.

Alles in Allem verstehe ich diesen neuen Thread nicht wirklich. Wenn Du aber nur 1000m von unserem Büro entfernt bist, dann komm doch mal vorbei. Unser Büro steht Allen offen. Vielleicht siehst Du die Dinge ja anders, wenn Du uns mal kennen gelernt hast? Du bist herzlich eingeladen.

Anonym am März 25 2009, 13:16

Na zB: in (das hervorragende) Unsterblichkeitsprogramm I, Unsterblichkeitsprogramm II, Unsterblichkeitsprogramm III, Eine Geschichte - ein Buch - drei Hörbücher. Die Teile sind in sich nicht abgeschlossen sondern wurden irgendwo zerstört (Ein Schelm der Arges dabei denkt).

Ich habe auch nicht gesagt das Audible "Gängel und Petzersoftware" braucht sondern die Firma mit dem Apfel. Daher wird mir der I-Shop nebst Geräten auch für immer verschlossen bleiben.

Das mit dem neuen Format verstehe ich schon (bessere Qualität) aber nicht aus technischer Sicht. So wie ich das verstanden habe ist euer aa format halt ein MP3 im DRM Container (hab ich auch nichts gegen - irgendwie muss man sich ja schützen). Also warum nicht die Bitrate auf ein vernünftiges Maß stellen und gut ist warum jetzt ein neues Format.

Wie schon gesagt ich seit drei Jahren Kunde bei euch und werde es wohl auch weiter bleiben. Vorausgesetzt das neue Format

kommt tatsächlich mal. Geschwätzt wird ja schon seit Ewigkeiten davon.

Wird man sich seine Hörbücher denn zumindest in der neuen Qualität noch mal brennen können (Ist ja auf 1,5 mal begrenzt.)

Gruß I.

Anonym am März 25 2009, 14:04

Das neue Format ist nichts Anderes als das was Du forderst. Die Bitrate wurde hochgeschraubt (128kBit) und es wurde Stereo draus gemacht. Und um Stereo draus zu machen, musste ein neuer Container entwickelt werden. Der heisst in den USA nun "enhanced" und wird in Deutschland "AAX" heissen. Das hat rein rechtliche Gründe.

Dass es mit dem neuen Format so lange dauert, passt uns auch nicht. Tatsächlich aber zeigten sich bereits in den ersten Beta-Tests (damals auf einer Kinder-Download-Plattform) ungeahnte weitere Möglichkeiten, die die Entwickler dann auch ausschöpfen wollten. So wurden verschiedene Dinge hinzugefügt. Zum Beispiel stellte es sich heraus, dass es bei dem neuen Container ganz einfach wäre, für jeden Titel ein eigenes, angepasstes Intro zu schalten (z.B. für Marketingaktionen oder zum Geburtstag eines Kunden etc.) und es wird sogar möglich sein, während der Wiedergabe an bestimmten Stellen bestimmte Texte oder Bilder statt des stupiden Covers auf dem Display des mp3-Players abzubilden.

Das Alles wollten die Entwickler dann unbedingt noch in den ersten Release reinpacken, was die Veröffentlichung verzögerte. Vielleicht verstehst Du jetzt auch, warum mp3 für so etwas völlig ungeeignet ist. Der spezielle Container macht's möglich.

Selbstverständlich kannst Du nach der Einführung alle Deine Titel noch einmal in dem neuen Format herunterladen und auch erneut brennen. Das habe ich selber hier getestet. Es funktioniert bestens.

Ich habe auch bereits zahlreiche Titel in AAX auf meinem iPod und bin hin und weg von den unbegrenzten Möglichkeiten.

Unter uns: Wir versuchen gerade soviele Titel wie möglich von unseren über 30000 Titeln in dem neuen Format auf die Server zu schieben. Bis wir das geschafft haben und uns die Amerikaner das letzte grüne Licht geben (die testen es gerade ganz offiziell auf Audible.com - bei deutschen Kunden ist der Qualitätswunsch viel zu ausgeprägt, als dass man solche Tests hier durchführen könnte) wird es nur noch einige Wochen dauern. Wir haben etwa Ende Mai ausgerechnet. Das aber nur meine persönliche Erwartung, keine offizielle Audible-Stellungnahme. Soll heissen, der Termin bleibt hier im Blog und wird nicht öffentlich publiziert. Okay?

Nun noch einmal zu iTunes:

Wir hören immer wieder die von Dir genannten Kritikpunkte an iTunes ("Gängel und Petzersoftware" usw.). Und wenn man sich mittels Zeitmaschine etwa 2 Jahre in die Vergangenheit zurück versetzt, trifft das sicher zu. Aber eben nicht in der heutigen Zeit. Versteh mich nicht falsch, aber wer nicht mit iTunes umgehen kann, der sollte es wirklich nicht benutzen. Und wer es nicht benutzt, darf sich schon lange kein Urteil mehr über dieses Programm erlauben. iTunes tut schon seit Jahren exakt das was Du ihm sagst. Nicht mehr und auch nicht weniger. Ich nutze iTunes seitdem ich Teil von Audible bin. Also seit Anfang 2005. Audible war damals 5 Monate jung. Seit diesem Tage verfolge ich sehr intensiv was iTunes kann und was nicht. Es hat sich soviel verändert. Mein iTunes spioniert weder meinen Computer aus, noch greift es tiefer ins System ein als andere Programme, die auch von Dir verwendet werden. iTunes kann mit allen üblichen Audioformaten umgehen die Du nutzen möchtest, kann diese umwandeln, brennen .... alles was Du willst. Und nichts von dem was Du tust wird in irgendeiner Weise an Dritte ("Apfel", wie Du es so nett nennst) weiter gegeben. Man muss sich nur damit beschäftigen.

Meine Einladung in unser Büro steht nach wie vor. Komm vorbei und sieh Dir an wie die Leute von Audible so ticken. Sag nur vorher Bescheid, damit ich auch da bin.

Anonym am März 25 2009, 15:01

Hallo zusammen,

ich überlege gerade ob ich mir den Phillips GoGear Spark SA2940 holen soll.

Nachdem ich hier aus Zeitmangel nur grob drübergelesen habe, sind mir noch einige Dinge unklar.

Unterstützt der von Audible angebotene Player das AAX-Format oder sollte ich noch warten bzw. mir nen anderen Player aussuchen?

Am Anfang dachte ich auch, so ein Hörbuch einfach auf nen einfachen USB-Stick kopieren und mit dem Autoradio anhören, aber das kann ich mir scheinbar abschminken, wenn ich das hier alles richtig verstanden habe.

Danke für eure Hilfe

Gruß O.T.

Anonym am März 26 2009, 13:42

Auf der amerikanischen Audible-Seite ist der Player als kompatibel mit dem neuen Format gelistet, sollte hier also sicher nicht anders sein:

[http://www.audible.com/adbl/store/deviceCenter/devices.jsp?BV\\_UseBVCookie=Yes&showDType=mp3&whichMfgr=21](http://www.audible.com/adbl/store/deviceCenter/devices.jsp?BV_UseBVCookie=Yes&showDType=mp3&whichMfgr=21)

Ich habe den SA2940 und bin sehr zufrieden damit. Der ist schön klein, hat ein gutes Display und ist einfach zu bedienen. Kann ihn auf jeden Fall empfehlen. Es steht allerdings ein Nachfolgemodell in den Startlisten (siehe Amazon) mit 8 GB, ist allerdings auch teurer wie der 2940, wobei 4 GB eigentlich schon ordentlich sind und mir dicke ausreichen.

Anonym am März 26 2009, 18:15

Alle neuen AudibleReady-mp3-Player können AAX wiedergeben. Auch der SA 29xx und ein weiterer Player von Philips, der SA 52xx.

Anonym am März 27 2009, 09:55

Bei uns steht er doch auch auf der Liste. Ihr müsst also nicht immer bei den amerikanischen Kollegen nachschauen.  
Anonym am Mär 27 2009, 09:56

Danke für eure schnellen Antworten.

O.T.  
Anonym am Mär 27 2009, 13:34

Der User hatte aber gefragt ob der Player mit dem neuen Audio-Format funktioniert, da ist auf der deutschen Seite noch nichts bei der Geräteliste zu sehen, auf der amerikanischen Seite aber schon.  
Anonym am Apr 8 2009, 13:49

Man, Tom, ich muß echt sagen Dir gebührt alle Hochachtung. Ich bin nur durch Zufall auf diesen Blog gestoßen, da ich nach Ideen gesucht habe, meine Audible Hörbücher auf einem Autoradio abzuspielen (dazu später nochmal ABER ich bin letztendlich in dem Thread versunken, da er sich ja wirklich spannender liest als jedes Hörbuch. Würde gar nicht, dass es so viele Hirnis auf der Welt gibt...

1. Wenn man langjähriger Kunde bei Audible ist, lernt man den Service zu schätzen. Klar, kann es mal dauern, klar bleibt das eine oder andere Problemchen mal ungelöst. ABER ES GIBT EINEN DEUTSCHSPRACHIGEN UND ENGAGIERTEN SERVICE und nicht irgend ein tschechisches (keine Ausländerfeindlichkeit) Callcenter, die von nichts ne Ahnung haben und dafür ein Heidengeld verlangen.
2. KLAR ist das mit dem AA etwas blöde. Ich hätte auch lieber MP3. Gleichzeitig ist MP3 aber "noch blöder" (oder vielleicht auch ich?), da man dort kein Lesezeichen setzen kann und nicht kapitelweise vor- / zurückspulen kann.
3. Qualität: ich habe Level 3 z. Z. weil mein billiger Player (JA, ich habe mir EXTRA wegen Audible für 15 EUR bei ebay einen player ersteigert - dafür kriegen diese ganzen Närrer wo anders noch nicht einmal ein Hörbuch). Und ich kann damit leben. Sagt mal Ihr ganzen ( - Schimpfwort gestrichen - ) was erwartet Ihr von einem HörBUCH???? Dolby Surround 7.1???? Ihr lest wahrscheinlich auch kein Buch, wenn es nicht Hochglanz-Hardcopy ist? Taschenbücher haben ja eine SOOOO schlechte Lesequalität.
- Da fall ich echt vom Glauben ab. Sorry, aber bei einem Hörbuch konzentriere ich mich auf den Inhalt und ich habe NIEEEEEEE ein Hörbuch downgeloaded, dass "schlecht" empfinden würde.
3. Geräte: Hier gebe ich tatsächlich zu, dass ich mich auch schon geärgert habe, dass mein Gerät nicht kompatibel ist (Sony Hdy K750i) und habe mir aber wg. verschiedenen Gründen einen anderen Player gekauft. Und es hat gar nicht weh getan.
4. Formatumwandlung in MP3: war lt. Audible (Tom?) verboten. Wie steht Ihr jetzt dazu? Ich habe nämlich tatsächlich ein Problem in letzter Zeit gehabt, bei 3 Hörbüchern hatte der Konverter (alles legal gekauft...) mitten drin immer bei der selben Stelle aufgehört.
5. mein eigentliches Problem: Nun ärgere ich mich dann doch, dass ich mit nem MP3(und Audible)Player den Kram nicht über ein USBfähiges Autoradio abspielen kann. (Ich als "Laie" - der aber offensichtlich erstaunlicherweise in der Lage ist, mit Downloads, Konvertierungen etc. umzugehe - hab gedacht, dass der Player die Daten abspielt, aber dem ist ja leider nicht so, das Autoradio braucht die SW um Audible dateien spielen zu können - was natürlich vermutlich kein Autoradio kann)

-> daher meine offene Frage, was der leichteste Weg ist, AA Dateien DIREKT auf einem Autoradio abzuspielen. Schrecke auch vor Neukauf nicht zurück, da meines eh Mist ist.  
Umwandeln in normale CDs scheidet aus, da das zu viele wären.  
Gibt's da doch zufälligerweise ein Autoradio dass diese Dateien lesen kann?  
Alternativ ggf. auch... Umwandeln in MP3 mit welchem Konverter, der Windows 2000 kompatibel ist?  
Hat jemand einen Tip? Tom???

Wenn nein, dann werde ich wohl meinen Player über Kopfhörerausgang / Aux-Eingang verbinden müssen.... wollte aber eigentlich keinen Kabelsalat.  
Anonym am Apr 20 2009, 10:51

Hallo Rolf.

Zuerst einmal Danke für Deine Einführung. So langsam finden ja nun doch auch Leute den Weg hierher, die Antworten erwarten und die dann auch lesen.

Also das mit Deinem Autoradio kann aran liegen, dass es in jedem Fall selber als Abspielgerät fungiert. Dazu müsstest es natürlich AudibleReady sein. Funktionieren würde es auf jeden Fall, wenn das Radio das Signal des mp3-Players einfach nur durchleitet. Also der mp3-Player ist das Abspielgerät und das Radio nur der Verstärker sozusagen. Ich kann Dir da leide rkeine Modelle nennen, aber Dein Händler wird Dir da helfen können.

Die günstigste und auf jeden Fall einfachste Lösung wäre allerdings ein Navi. Die Navigationsgeräte von TomTom und GARMIN können unser Format wiedergeben. In diesem Fall könntenst Du einfach Deine Bücher zu Hause auf die Speicherkarte des Navis übertragen und im Auto über das Navi abspielen.

Hoffe das ist akzeptabel für Dich.

Liebe Grüße,  
Tom.  
Anonym am Apr 23 2009, 10:17

Wow... Eigentlich wollte ich einfach nur vor dem Schlafen noch Hörbuch hören und habe mich über das AA-Format informiert... Wie schön vorher jemand erwähnt hat- der Thread war spannender  
Tom leistet seit 1 1/2 Jahren (!!!) Öffentlichkeitsarbeit in diesem Thread... Wie nervenaufreibend das sein muss. Gratulation!

Allerdings kann ich als Apple- und Itunes-Gegner auch nicht auf das Angebot von Audible zurückzugreifen- schade! Daher die Frage an Tom: Könnte es sich denn nicht lohnen (sowohl für viele potentielle Kunden als auch letztlich für dein Unternehmen), bei



Audible auch ein zweites Format anzubieten?

Ich habe die Kritik hier im Thread verstanden und auch Toms Verteidigungen zur Kenntnis genommen. Ich möchte einfach darauf hinweisen, dass es offensichtlich eine große Gruppe gibt, die AA nicht akzeptieren (Der Kunde ist König!). Oder gibt es einfach die Angst, den Umlauf der verkauften Hörbücher (in Form von dann illegalem Umlauf) nicht mehr kontrollieren zu können?

Gute Nacht,  
Jan

Anonym am Apr 30 2009, 00:14

Hallo Jan.

Niemand zwingt Dich iTunes oder etwas anderes von Apple zu verwenden. Und zum Format: Weiter oben hatte ich bereits angekündigt, dass es ein neues Format geben wird. Dieses ist nun seit etwa 2 Wochen verfügbar. Es heisst entweder "AAX" und ist mit 64 kBit/s und 44 kHz oder wahkweise "AAX+" mit 128 kBit/s und 44 kHz codiert. Beide Formate sind in Stereo verfügbar und stellen eine erhebliche Verbesserung der hier bemängelten Audioqualität dar. Zu den weiteren Vorteilen habe ich hier bereits ausführlich geschrieben.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Apr 30 2009, 18:40

Ich kann das ganze Geschiss über das AA-Format hier absolut nicht nachvollziehen. Ich kann verstehen das Audible ein prioritäres Format anbietet, die wollen den verkauften Content schützen. Ich denke der gute Preis des Flexi-Abos wäre sicher bei einem ungeschützten Format nicht möglich. So wird sicher im Interesse der Verlage gehandelt, dafür gibt es einen fairen Preis für die Hörbücher und viele exklusive Hörbücher bei Audible. Wer das AA-Format nicht will, soll halt zu Libri und Co. gehen und sich dort die mit Wasserzeichen versehen MP3s holen. Und heult Euch bei dem Raubkopierer-Gesocks aus, die sind doch an den DRM-Geschichten schuld.

Ich finde das AA-Format davon unabhängig mit den Kapiteln und dem automatischen Lesezeichen wesentlich komfortabler als Hörbücher auf MP3. Und der Umweg über die Software ist auch kein Beinbruch, da kann man seine Hörbücher schön komfortabel verwalten.

Ich bin sehr zufrieden mit Audible, mein bisheriger Kritikpunkt mit der schlechten Audioqualität ist jetzt nach dem Release von dem neuen AAX-Format ausgeräumt, jetzt gibt es endlich eine ordentliche Qualität.

Anonym am Apr 30 2009, 19:05

Ich bin selbst kein Audible-Kunde, werde es erst mal auch nicht werden - aber wie hier gg. Audible geschossen wird, ist echt heftig. Hut ab Tom für die Informationspolitik und wie hier doch auf die Kritik sachlich eingegangen wird.

Mein Feedback:

1) Man sollte sich mit den Geschäftsbedingungen auseinandersetzen, bevor man etwas kauft. Für mich war klar, dass hier keine MP3s etc. geladen werden, sondern DRM-Container..

2) Wer sich aktiv mit Linux auseinandersetzt, dem sollte klar sein, dass vieles per se erst einmal nicht für Linux gemacht ist und man muss daher erst recht nachschauen ob die Files funktionieren oder nicht. Schließlich sollten dass die Linux-User aus dem Hardware-& Treiber-Bereich zu genüge kennen.

3) Ich will übrigens als User nicht darüber nachdenken, wenn ich bereit bin etwas zu kaufen. Sprich: Es muss einfach in guter Qualität funktionieren. Ich möchte mir nicht darüber Gedanken machen, ob mein Autoradio, mein iPhone, der PC, Mac, Linux Rechner etc. funktionieren wird oder nicht. Um das im Bereich Musik/Audio gewährleisten zu können muss man vermutlich in 99,9% der Fälle auf MP3 zurückgreifen - das ist im Grunde DER Standard für Audio (ob nun für Musik oder Sprache ist ja egal).

ich bin durchaus bereit bei claudio (kannte ich bis zu diesem Post nicht) mehr zu bezahlen oder eine kleinere Auswahl zu haben, wenn ich dafür problemlose MP3-Dateien erhalte! Ich will die nicht sharen, kostenlos verteilen oder wiederverkaufen - ich will die einfach nur problemlos benutzen können und zwar wo ich will.

Das ist für mich aktuell das KO-Kriterium für Audible -so leid es mir tut. Man sieht ja übrigens bei iTunes und beim amazon MP3 Store, wie sich die ganze DRM-Geschichte entwickeln wird.. Ich hoffe, dass Audible da entsprechend reagieren wird (kann).

Viele Kunden sind bereit dafür zu bezahlen - wenn man ihnen keine Steine in den Weg legen würde. Für konvertieren, irgendwelche Beschreibungen und sonstige Hörer fehlt mir einfach die Zeit und das Interesse.

Dont make users think! (Leitsatz aus dem Bereich Usability)

Martin

Anonym am Mai 5 2009, 23:31

Hallo Jan.

Ich hatte diese Nachricht schon einmal vor ein paar tagen hier eingestellt. Das scheint aber nicht funktioniert zu haben. Tut mir leid. Ich antworte Dir also erneut.

Wir bieten seit ca. 3 Wochen unser hier bereits angekündigtes neues Audioformat an. Mit unseren neuen Formaten AAX und AAX+ haben wir die Datenrate und damit die Audio-qualität der Hörbuchdateien mit 64 kBit/s und 44 kHz sowie 128 kBit/s und 44 kHz verdoppelt, beziehungsweise vervierfacht. Zudem kann man seine Hörbücher nun in Stereo genießen.

Somit gibt es also keinen Grund mehr, der irgendwie fÄ¼r die RÄ¼ckkehr zum unsÄnglichen mp3-Format spricht. Die GrÄ¼nde habe ich ja hier schon mehrfach erÄutert. Gerne wiederhole ich aber einen der - aus meiner Sicht wichtigsten - GrÄ¼nde:

Es gibt neben Audible mindestens 16 andere Anbieter von HÄ¼rbuch-Downloads. Alle diese Anbieter bieten mp3 mit Wasserzeichen oder wma-Dateien an. Der Kunde hat durchaus die MÄ¼glichkeit das Downloadformat seiner HÄ¼rbÄ¼cher frei zu wÄhlen. Wer kein Audible-Format mÄ¼chte, kauft also bei einem der anderen Portale.

Seit gut 2 Jahren entscheiden sich aber fast 90% der Kunden fÄ¼r Audible. Das Feedback dieser Kunden zeigt uns, dass Sie dies wegen unseres Audioformates tun.

Daher kommt ein Anbieten von mp3-Dateien nicht in Frage.

Ich hoffe Du verstehst das.

Liebe GrÄ¼ÄYe,  
Tom.

Anonym am Mai 6 2009, 12:59

Hallo Zusammen,

wow(!) ich habe mir heute mal den ganzen Thread durchgelesen und auch ich sage: "Respekt an Tom."

Ich bin ebenfalls Audible Kunde und ich muss sagen auch zufriedener Audible Kunde. Ich konnte die HÄ¼rbÄ¼cher ohne groÄYen Aufwand auf mein Omnia spielen und kann diese auch abspielen. Der Player ist zwar noch suboptimal, aber er funktioniert. Und "Hey", ich zahle 9,95 Eur im Monat. Die Entwicklung des Players und/oder des Formates hat halt viel mehr gekostet.

Einige Dinge will ich aber trotzdem klar stellen Tom. Das durch DRM ihr eure Investition besser schÄ¼tzt weil eine Kopie mehr schaden anrichtet ist schon rein wirtschaftlich falsch. Die Studien zeigen ja, dass ihr dank DRM 3 von 5 potentiellen Kunden nicht erreicht. Also kann es euch im Endeffekt egal sein, ob 3 Leute kopieren, oder 3 Leute nicht kaufen.

Das argument fÄ¼r DRM lasse ich somit nicht gelten, die VorÄ¼ge von eurem aa Format (seis nun aa oder aax) sehe ich trotzdem. Wer sich mal so 5 mp3 hÄ¼rbÄ¼cher auf den Player geladen hat der kommt bei vielen Autoradios schon in schwulitÄsten. Hier rate ich einfach dazu einen AudibleReady mp3 player und nen Autoradio mit normalem Lineln zu nutzen. Das klappt auch bei meinem Samsung Prima.

Lange Rede, kurzer Sinn. Weiter so Audible euer Angebot (Menge und Auswahl der Titel) sucht seines gleichen.

VG  
Stefan, zufriedener Kunde

PS: Tom, tust Du mir noch einen gefallen. Verteidige euer Unternehmen nicht gegen jede (oft unhaltbare) Anschuldigung. Das blÄ¼hrt diesen wirklich tollen Blog einfach nur unnÄ¼tig auf.

Anonym am Jun 16 2009, 18:19

....und da isser doch nochmal, der Tom.

Hallo Stefan.

Ich nehme hier nur Bezug zum DRM: Wie ich bestimmt schon einmal schrieb, ist das mit dem DRM nicht unsere Erfindung, sondern von den rechteinhabenden Verlagen so gewollt. Sollten wir auch nur im Entferntesten daran denken, uns von DRM zu verabschieden, kÄ¼nnten wir uns von sicher 20000 der derzeit mehr als 30000 Titel wieder verabschieden. Bitte vergleiche die Titellanzahl unserer grÄ¼AYten Mitbewerber - die auf Wasserzeichen setzen - mit unserer Titellanzahl. Der Grund dafÄ¼r wird von den Verlagen klar kommuniziert.

Liebe GrÄ¼ÄYe,  
Tom.

zum PS: Mache ich doch schon lange nicht mehr.

Anonym am Jun 19 2009, 17:42

Alle Anerkennung an Tom!!! Dass du noch immer auf Anschuldigungen antwortest, welch bereits beantwortet sind. Nun zu meiner Meinung zu Audible. Ich bin erst seit kurzer Zeit Kunde und habe meine HÄ¼rbÄ¼cher als aax Datei erhalten. Ich kann mich Ä¼ber die QualitÄt nicht beschweren. Ich habe ein Mini-Abo mit Philips-Player gebucht und bin zufrieden damit. Ich spiele diese ausschlieÄ¼lich auf den Player ab und fals ich einmal das Autoradio benÄ¼tze habe ich einen "iine in" Eingang. Leider habe ich auch ei Problem, welches die Audible Hotline nicht lÄ¼sen konnte. Wie kann ich meine kÄ¼uflich erworbenen mb4 HÄ¼rbÄ¼cher auf den Philips-Player abspielen. Mir war vorher nicht bewusst, dass dies ein anderes Format ist (ich dachte HÄ¼rbuch ist HÄ¼rbuch). Nun ja Unwissenheit schÄ¼tzt nicht vor Strafe (Problemen). Tom, welche MÄ¼glichkeit habe ich, meine m4b HÄ¼rbÄ¼cher in aax umzuwandeln oder geht das nur als mp3? Dies wÄ¼re sehr schlecht, da keine Kapitel und Lesezeichen mÄ¼glich wÄ¼ren. Wer hierzu LÄ¼sungen hat, kann mich auch anmailen, um diesen Block nicht zu sprengen.

Anonym am Aug 11 2009, 11:09

Hallo nordwind.

Ich glaube wir hatten azu gestern telefoniert. Es gibt tatsÄ¼chlich ausserhalb unseres Hauses kein Programm, welches andere Formate in unser AAX umwandeln kann.

Zu Deinem Wiedergabeproblem mit dem mp3-Player solltest Du Philips direkt kontaktieren. Hier nochmal deren Tel.nr.: 0800-0007520.

Beste GrÄ¼ÄYe,  
Tom.

Anonym am Aug 11 2009, 11:48

Hi!

Nur kurz, habe mir gerade vor ein paar Tagen "Dune - Der Wüsteplaner" als Hörbuch bei Audible runtergeladen. Was für eine Schrottqualität. Wie auf dem Bandgerät von meinem Opa. Der tatsächliche Frequenzbereich ist fast wie beim Telefon. Zu viele versteuerte Höhen. Und dann Brennen mit iTunes. mir ist iTunes bei der 10ten CD abgestürzt. Und was muss ich machen???

Nochmal von vorne ... ich glaub ich spinne.

Never ever again. Bei dem Preis (15Euro) und der miesen Qualität leg ich die 4 Euro für Amazon CDs gerne drauf.

Anonym am Aug 23 2009, 20:10

Hallo The Dune.

Also entweder hast Du die falsche Audioqualität herunter geladen oder irgendwas ist bei Dir kaputt. 128kBit/44100Hz/stereo klingen nicht wie "Schrott" klingen.

Und 15,- â,,- zahlt sonst auch niemand freiwillig bei uns für den Titel, wo ihn doch jeder für 9,95 â,- kriegen kann.

Du hast also ganz offensichtlich probleme mit unserem Angebot, wofür Jedem unsere kostenlose Hotline an allen 7 Werktagen zur Verfügung steht. Ruf also bitte einfach an: 0800-0008085.

Beste Grüße,

Tom.

Anonym am Aug 24 2009, 09:05

Hi Tom

guck mal da: (15.95â,- oder seh ich das falsch?)

[http://www.audible.de/add/store/product.jsp?BV\\_UseBVCookie=Yes&productID=BK\\_LUEB\\_000396DE](http://www.audible.de/add/store/product.jsp?BV_UseBVCookie=Yes&productID=BK_LUEB_000396DE)

was will ich mit dem Abo, direkt kündigen oder vergessen und Ärger?

Und wenn ich 10CDs verbrannt habe... wieviel Geld hab ich dann gerade in die Mülltonne getreten?

Die Samplingrate ist so wie bei dir angegeben ... aber leider ist es trotzdem Schrottqualität, WEIL ... es nicht darauf ankommt, was da drauf steht (128kBit bla bla bla), sondern was drin ist und was der Codec daraus gemacht hat.

Tut mir leid, geht absolut nicht gegen Dich. Aber ich hab einen ganzen Schrank an Hörbüchern und hab mich halt über dieses richtig geärgert. 14CDs durch teilweise klirrende Lautsprecher ist schon nervig, und die hätte ich in CD Qualität bei dem Preis direkt haben können. Die CDs und meine Zeit sind ja auch was wert.

Beste Grüße

Dune

Anonym am Aug 25 2009, 08:37

Hallo The Dune.

Es tut mir wirklich sehr leid, aber 128kBit sind 128kBit. Ich habe keine Ahnung wie Du das auf Cd gebrannt hast und womit Du es angehörtst, aber es steht fest, dass seit den neuen Formaten kein einziger unserer Kunden mehr kritik an der Audioqualität äußert. Und zwar weil es absolut nichts auszusetzen gibt. Das kann man auch hier ganz gut ablesen. Seit dem neuen Format gibt es keine Kritik mehr an der Audioqualität.

Das mit dem Abo hast Du absolut richtig verstanden. Abschließen-->beliebigen Titel für 9,95 â,- erwerben-->kündigen. Und selbst wenn Du es vergisst, hast Du noch immer die 30 Tage-Geld zurück-Garantie.

Ich würde Dir wirklich gerne helfen, denn irgendwas läuft bei Dir schief. Dazu würde ich Dich aber erneut um einen Anruf bitten. Du darfst Dich gerne zu mir verbinden lassen.

Beste Grüße,

Tom.

Anonym am Aug 25 2009, 09:03

Hallo Tom,

ich möchte zu deiner Aussage "aber 128kBit sind 128kBit.â€œ Nur eine Kurze Anmerkung machen.

Denn sie ist falsch. Das Problem dabei ist das es sich um 128kBit stereo handelt was 64kbit mono entspricht.

Und bei diesem Format treten nun mal die von The Dune beschriebenen Effekte auf.

Außerdem kommt es wirklich auch auf den Encoder an. Gerade bei so relativ niedrigen Bitraten gibt es erhebliche

Qualitätsunterschiede bei der Konvertierung.

Vielleicht hätte ihr beim neuen Format mal über einen Variable Bitrate nachdenken sollen.

Nichts desto trotz ist euer neues Format schon ein gewaltiger Schritt nach vorn.

@ the Dune

Hast du die original CD mal gehört, ich meine ich kenne sie nicht aber soll auch Produktionen geben die von haus aus ein paar problematische Frequenzen mitbringen.

So was kann sich bei der Konvertierung eventuell noch verstärken.

Ansonsten kann ich nur allen empfehlen doch vielleicht erst mal ein der Kostenlosen Hörbücher zu testen die Audible im Angebot hat.

Da kann man in ruhe ausprobieren welchen der angebotenen Formate für einen selbst das richtige ist. Ohne Geld in den Wind zu scheitern.

Grüße

Ralf

Anonym am Aug 25 2009, 09:44

Hallo Tom,

ich hÄtten hier eine kleine Frage an dich:

Ich mÄtten mein AAX+ HÄrbuch sehr gerne in MP3 umwandeln. DafÄr hÄtten ich am liebsten den Umweg Äber Nero und den ImageRecorder gewÄhlt, mit spÄterem ReEncoding. Leider kann Nero ja (aktuell?) kein AAX bzw AAX+, so das ich auf iTunes zurÄck greifen mÄsste. iTunes scheint keine Funktion wie den ImageRecorder von Nero zu besitzen. FÄhrt fÄr mich nun wirklich kein Weg daran vorbei, unzÄhlige Male eine CD-RW zu brennen, zu lÄschen und erneut zu brennen? FÄr mich ist leider weder iTunes noch der AudibleManager zum abspielen des HÄrbuchs wirklich eine Option, da ich das HÄrbuch gerne anwerfe bevor ich ins Bett gehe - und dann lÄuft es einfach gnadenlos durch. Da wÄrde ich mir eine MÄglichkeit wÄnschen, das Buch Kapiten/CD Weise in z.B. Winamp anzuhÄren wÄnschen. Vielleicht hast du ja einen Tipp fÄr mich, der hier im Blog bleibt, oder du schickst mir am besten eine Mail.

Vielen Dank schonmal,

Armarnis

Anonym am Sep 2 2009, 00:44

Hallo Amanis.

Du wirst sicher verstehen dass ich Dir keine Anleitung zum Umwandeln in mp3 geben werde. Das ist a)nicht der Sinn unseres Angebotes und b)dermaÄen umstÄndlich, dass Du dann sicher im Laden nebenan besser aufgehoben bist, indem Du Dir dort direkt CD's kaufst.

Liebe GrÄÄe,

Tom.

Anonym am Sep 2 2009, 10:05

Also ich nutze Audible seit 3 Jahre. Mein Bruder ebenfalls. Wir haben anfangs (als keiner von uns beiden einen Ipod hatte) das 4er Format genutzt und da Rohling so guenstig waren die Hoerbuecher runter gebrannt auf CD und anschliessend gerippt. Keine Probleme mit der Qualitaet.

Ich finde Audible geil. die Auswahl ist echt gigantisch und der Preis .. da findet man nix guenstigeres.

Gruesse Alex

Anonym am Sep 18 2009, 13:46

Hallo,

auch ich habe mir die MÄhe gemacht den ganzen Blog zu lesen.

WAHNSINN!

Auch ich bin seid rund zwei Jahren zufriedener Audible Kunde.

Anfangs war auch ich von der sehr mjeserablen AudioqualitÄt entÄuscht, aber ich hatte mich damit "arrangiert".

"Es sind halt HÄrbÄcher" und hierfÄr benÄtze ich kein Dolby Digital 5.1 etc.

Bei Musik und Film bin ich jedoch recht audiophil veranlagt.

Mit dem neuen AAX+ Format hat sich das Thema mit der schlechten QualitÄt erledigt.

Ich habe mir inzwischen sÄmtl. HÄrbÄcher in dem neuen Format heruntergeladen. Kann nur sagen: WOW!

Das Thema DRM kann ich nicht mehr hÄren(lesen).

Nicht Audible ist dafÄr verantwortlich, sondern die Buchverlage, die sonst die HÄrbÄcher nicht zur VerfÄgung stellen

wÄrden!Schaut doch mal was die Konkurrenz als DRM-frei anbietet...

Ist Euch schon mal aufgefallen wie viele HÄrbÄcher Audible UNGEKÄœRZT (mit zum Teil Äber 20 Std. Laufzeit) fÄr EIN Abo.-Guthaben anbietet?

Wo bekommt Ihr die sonst?

Zum Thema Service bei Audible: Weder am Telefon noch per Mail hatte ich auch nur das geringste zu beanstanden. Die Mitarbeiter sind freundlich, kompetent und sehr bemÄht und vorallem SCHNELL!

Ich hatte mal ein HÄrbuch (irgend was von Sebastian Fitzek...), da fehlte das Ende (die letzten fÄnf Minuten), also eine freundliche Mail an Audible, 14 Std. spÄter kamm die Antwort: Sehr geehrter Herr... Sie haben Recht, es tut uns leid, wir haben die Datei repariert, bitte laden sie die Datei erneut runter, als EntschÄdigung kÄnnen sie sich ein HÄrbuch ihrer Wahl kostenlos runter laden...

Was will mann mehr?

@ Tom

etwas konstruktive Kritik sei mir doch gestattet:

Warum bietet Audible nicht einen kostenlosen HÄrbuch-File (irgendeinen Lizenzfreien HÄrbuchauszug)zum Download in allen QualitÄtsstufen an?

Da mir spontan z.B. ein GratishÄrbuch von Perry Rhodan einfÄllt, daÄ Ihr im Programm habt, kÄnntet Ihr z.B. darauf verlinken. Somit kÄnnte sich der geneigte Interresent selber eine Meinung bilden ob ihm das Audibleangebot zusagt.

Die meisten Intenetuser (ich gehÄre auch dazu!) trauen solchen Angeboten wie: "Einen Monat Gratis testen", oder "Jederzeit kÄndbar" nÄmlich nicht.

Liebe GrÄÄe

Bernd

Anonym am Okt 28 2009, 21:37

Hallo Bernd.

Zunächst einmal Danke für Deinen Eintrag hier. Ich glaube dass gerade hier in diesem Blog weniger die Audioqualität der schärfste Kritikpunkt ist, als vielmehr die Tatsache, dass wir noch keine Kompatibilität mit LINUX anbieten können. Das stimmt ja leider auch tatsächlich.

Wir bieten dauerhaft über verschiedene Partner kostenlose Bücher zum Testdownload an. In verschiedenen Magazinen, beim Einkauf bei Amazon, Apple, bestimmten Print- oder Hörbüchern auf CD, beim Kauf von einigen mp3-Playern usw. werden wechselnd unser kostenloser Probemonat im Flexi-Abo oder eben einfach ein kostenloses Hörbuch ohne Probeabo gegen Eingabe eines Gutschein-codes angeboten. Es gibt also eigentlich wirklich für Jeden die Möglichkeit dieses Format einmal auszuprobieren. Wir stellen aber erstaunlicherweise fest, dass das kostenlose Probeabo erstaunlicherweise mehr angenommen wird, als ein einzelnes kostenloses Hörbuch. Vielleicht deshalb, weil man da bei Bedarf noch einige Bücher dazu kaufen kann, die dann alle nie mehr als 9,95 € kosten, egal wieviele das sind. Aber das lässt sich natürlich nur mutmaßen.

Überigens bin ich der wahrscheinlich größte Fitzek-Fan.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Okt 29 2009, 06:35

Ich habe schon einmal angesichts eines angebotenen kostenlosen Hörspiel-Downloads über die Nutzung von audible nachgedacht. Nachdem ich aber die freundlichen und schlecht formulierten/verklausolierten Sätze gelesen habe, habe ich Abstand genommen von dem Projekt. (Allein schon die Frage "Auf welchem Player wollen Sie hören?" ist eine Frage, die ich normalerweise überhaupt nicht zu beantworten gedenke. iTunes kommt wegen systemnaher Quicktime-Verknüpfung & damit Gefährdungsgefahr meines Videoschnittsystems nicht für mich in Frage. AudibleDownloadManager, Audible for Win Media 11, iTunes/Audible, Nero/Audible, Smartphone, Java... HALT - ich will doch nur ein Hörbuch hören...)

Nun denn, jetzt bin ich gerade krankgeschrieben & habe Zeit. Also testete ich: AudibleManager runtergeladen, Probe-Hörspiel mit Gratiscode aus Zeitung eingegeben, runtergeladen, angehört - GRAUSAM. Das kann sich ja keiner anhören.

Ich lese jetzt schon mehr als 1 Stunde in diversen Foren und auf der audible-Seite und habe jetzt gesehen, dass sie bis zu 4 Qual.-stufen anbieten. Aber beim Download des Gratis-Hörspiels hat mich keiner nach einer Qualität gefragt. So erhalte ich "Martyrium" von Jonathan Hayes mit Level "4" (zweitschlechteste Qualität) - die ich als unannehmbar schlecht empfinde.

Ich konnte mich also wahrlich nicht von der Qualität von audible überzeugen - oder muss ich einen anderen Player angeben, um an AAX-Qualität oder besser zu kommen? Diese Logik allein wäre bezeichnend. (Ich habe irgendwo angegeben, dass ich auf dem PC die Hörbücher hören möchte.)

Vielleicht hat Tom ja einen Tipp, mich doch noch zu überzeugen.

videoed

Anonym am Nov 23 2009, 13:18

Klick in Deiner Onlinebibliothek einfach auf den Link "Einstellungen" und stell bei "Audioformat" das Format ein, was Du herunterladen möchtest.

Wir zwingen Dir sicher nicht das alte Format 4 auf.

PS: Bevor Du eine ganze Stunde damit vergeudest, in irgendwelchen Interforen Antworten zu suchen, die man dort mit Sicherheit nicht findet, empfehle ich Dir dann doch vielleicht auf unserer Interseite mal auf "Hilfe" zu klicken oder einfach unsere kostenlose Hotline anzurufen.

Beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Nov 24 2009, 10:52

Wenn Du mal die Hilfe benutzt hättest mit einem minimalen Zeitaufwand wärst Du auf folgende Erklärung gestossen: [http://audible-de.custhelp.com/app/answers/detail/a\\_id/3821/related/1/sno/0](http://audible-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/3821/related/1/sno/0) Da ist doch alles schön beschrieben mit den verschiedenen Qualitätsstufen.

Das wäre der logische Schritt bevor man "1 Stunde in diversen Foren rumliest. Und wie Tom schon gesagt hat gibt es eine kostenlose Rufnummer wo man anrufen kann. Als ich 2 spezielle Fragen hatte wurde mir nach einer kurzen Wartezeit, bei der aber kleine Geschichten während der Wartezeit abgespielt wurden, wurde mir sehr nett und kompetent weitergeholfen und danach wusste ich alles um "loslegen" zu können.

Manchmal frage ich mich ob es heute keine mündigen Kunden mehr gibt die sich bevor sie loslegen mal kurz auf den Hilfe-Seiten zu dem Thema informieren. Soll man beim Download alles abfragen? Muss das Unternehmen auf jede Kleinigkeit die einen Neu-Kunden eventuell interessieren könnte hinweisen bzw. alles schön dem unmündigen Verbraucher "vorkauen"? Das wird jeden Kunden der Audible schon nerven. Für mich ist es ganz normal dass ich mir mal kurz die Erklärungen und die Hilfe ansehe bevor ich loslege. Wenn ich das nicht mache darf ich dann später aber nicht über den Hersteller schimpfen nur weil ich als Kunde anscheinend nicht mehr mündig genug bin mich mal vorher kurz zum Thema zu informieren.

Anonym am Nov 25 2009, 16:37

Ein freundliches Hallo in die illustre Runde.

Auf Grund Ihres Blogs verpasste ich nun zwei Folgen der Simpsons (Anm.: amerik. Kult-Zeichentrickserie).

Grundsätzlich möchte ich mich jedoch, um perfide sachlich, und das ist hier für wahr scheinbar nur zu schön um wahr zu sein, zu den einzelnen Einträgen äußern.

Zu meiner Person, vielmehr meinem Beitrag:

Ich bin seit dem vergangenen Wochenende Kunde der beklagten Firma und bin zufrieden. Nicht mehr und nicht weniger.

Auf der Suche nach einem passenden Konverter fÄ¼r die Sony PSP stieÄÿ ich auf den "eurigen" Blog und war gefesselt von derlei Stumpfsinn. Allesamt gefasst in Worte die Ihres Gleichen suchen. SchlieÄÿlich ist von groben Anfeindungen bis hinreiÄÿenden LiebeserklÄ¼rungen fast alles dabei.

Ich bin computertechnisch, trotz umfangreichen Bildungsstufen in dieser Thematik, ein absoluter Dummbatz. Doch erkenne ich die Problematik in diesem Blog.

Man erkennt hier prinzipiell zwei Kategorien. Die Profis und die Laiendarsteller. Kategorisch zÄ¼hle ich mich zu Zweiterem, da ich mich, wie obig aufgeÄ¼hrt, als Laie betrachte. Warum auch sonst bilde ich mich fort???

Allerdings erlebe ich gerade eine gewisse Art der Genugtuung und GefÄ¼hlsfrieden. Selten habe ich grÄ¼ÿeren Unfug, Humbug, Stumpfsinn...ach, mir fehlen die Worte...damit ihr diese lesen kÄ¼nnt. Als HÄ¼rbuch gibt so manch Alliteration, meinen Beitrag meines Wissens noch nicht.

MÄ¼glicherweise fehlt auch ein Beitrag wie dieser, der, nunja, ein wenig mit dem oben genannten flieÄÿt, mit anschaulicheren Beispielen und Argumenten aufwartet, und dennoch, hauptsÄ¼chlich, das sei hinzugefÄ¼gt, wie fast alle BeitrÄ¼ge deutlich am Thema vorbeischliddert. Wer ist eigentlich dieser Zau"bb"erer, und vor Allem wie viele???

Wie nun aufmerksam verfolgt wurde, suche ich einen entsprechenden Umwandler fÄ¼r die Sony PSP. FÄ¼r alle, die dieses Helferlein (Anm.: Der Bezug zu Daniel DÄ¼sentriebs "Helferlein" ist bewusst gewÄ¼hlt. NÄ¼heres wird transklusiv aufgeÄ¼hrt!) nicht kennen sollten, handelt es sich bei meiner AusfÄ¼hrung um einen Handheld der fÄ¼r allerlei Dinge benutzt werden kann. Unter Anderem auch als NavigationsgerÄ¼t, Kamera, Messenger, etc. oder einfach, wie hauptsÄ¼chlich geplant, als Spielekonsole.

Doch nach anfÄ¼nglichen Erfolgen, es gibt eine Menge kreative Experten und KÄ¼pfe, musste ich allerdings nach drei verschiedenen Formwandlern bereits passen. Denn diese priesen zwar das .aax an, erkannten jedoch alle diese Datenmengen nicht! Leider schaut das in der Praxis tatsÄ¼chlich als nicht umsetzbar aus oder wird einfach nicht entsprechend umgesetzt. Ja, das bringt es so ziemlich auf den Punkt. ^^

Fertig.

An dieser Stelle ist es angebracht zu erwÄ¼hnen, dass ich wider Erwarten und hier offensichtlich Ä¼blichen Vorgehen, dem weissen Kaninchen folgte (Anm.: Hier studierten scheinbar einige den Film Matrix genauestens, empfanden diverse eigene Interpretationen fÄ¼r richtig, verpackten Abhandlungen zum Thema in ein handliches Dossier, verbrannten es anschlieÄÿend in einem riesigen Feuerball als .mp3, nicht in .pdf/.odt und zu allem Verdruss schmierten sie die AÄ¼berreste hier an die Wand.). Im Anhang den Hinweis zur KOSTENLOSEN Information anvisierte und den augenscheinlichen Rat befolgte, bei offenen Fragen via E-MAIL unverbindlich direkt Kontakt aufzunehmen. Nicht mit einer unbekanntem oder pauschalisierten Spezies, sondern mit Kundenberatern wie Du und ICH!!

Kundenberater deshalb, weil hier immerhin doch einige Leute beabsichtigen Hinweise zum Umgang mit audible.de zu geben. Daher meine frei assoziierte Annahme.

Und wisst ihr was geschah???. Es wurde tatsÄ¼chlich geholfen. Unfassbar. ^^ Was die sich doch anmaÄÿen? Die Antwort: Es ist derzeit nicht mÄ¼glich!! Wohl gemerkt derzeit. Muss man das Wort "derzeit" jetzt zerreiÄÿen???

Ob mich das stÄ¼rt?? Durchaus! Beabsichtige ich das zu Ä¼ndern???. Wohl kaum! Ich werde mich da wohl schlichtweg anpassen mÄ¼ssen.

Nun zu meiner kleinen Abrechnung.

Ich habe zwar eigentlich gar keine Lust daran sowie hoffentlich und sicherlich andere Dinge zu erledigen, Two and a half man lÄ¼uft, doch ich kann einfach nicht widerstehen, zumal ich mich noch nie wirklich in einem Blog zu etwaigen Aussagen Ä¼uÄÿerte. Schon gar nicht in IT-Dingen. Vielleicht verstehe ich die KomplexitÄ¼t nicht so recht. ^^

Dennoch erkenne ich ein gewisses Muster einer kontrafaktischen RealitÄ¼t die hier geschaffen wird. LOL

Mal ernsthaft. Lassen wir die BeitrÄ¼ge noch einmal passieren, bitte nur aufmerksame Leser einzelner BeitrÄ¼ge und leise Bewunderer der stoischen Ruhe des vermeintlichen Mitarbeiters (Anm.: RESPEKT!) und versuchen gemeinsam zu analysieren und spÄ¼ren einige Schwachpunkte der Argumente auf.

Hier sind schlieÄÿlich die Einen, die sich anmuten kritisch dem Anbieter entgegenzutreten und ihre Meinung kundtun, teils aufgebracht, teils womÄ¼glich unsinnig, und die Anderen, jene jegliche UnterstÄ¼tzung unverwÄ¼stlich aufwarten, die zur VerfÄ¼gung stehen, um eindeutiges zu verwischen. Hinzu gibt es sowohl noch die Neutrale, die vernÄ¼nftig Pro und Contra fÄ¼hren und gleichermaÄÿen peripher transperieren.

Vornweg, ein bunter Haufen ist vertreten, die allesamt eine subjektive Wahrnehmung des Anbieters nur verschleiern, anstatt tatsÄ¼chliche Probleme zu Tage zu fÄ¼rdern.

Fakt ist, audible.de bietet ihr Format an, so wie sie es fÄ¼r das Beste fÄ¼r ihre Kunden halten. Dies ist nun mal .aax! Komme was da wolle. Schade ist in Wahrheit nur, dass es kein wirkliches Booklet dazu gibt. Das dÄ¼rfte man gerne Ä¼ndern. =)

Ich komme aus einem kleinen Dorf und dort ist es der gegebene Kasus eine langsame Taktung zu erhalten, geht es um die einfache Internetverbindung. W-LAN logisch inbegriffen. Daher verstehe ich nicht, was hier fÄ¼r Geschwindigkeitsprobleme beim Download geschildert werden...Hallo!! Ich lade bei einer nicht mal 2000er in weniger als zehn Minuten 20h HÄ¼rbuch hinunter. Dabei benÄ¼tigt so manches Video aus einem nicht genannten Portal wie YouTube eins sein kÄ¼nnte, bei einer fiktiven Streamzeit in HÄ¼he von FÄ¼nf Minuten gerne auch Mal Zwanzig Minuten. Wie in ErwÄ¼gung gezogen, verstehe ich das Problem nicht.

Diese VorwÄ¼rfe, audible.de sei langsam und umstÄ¼ndlich, sind absolut nicht tragbar und meinerseits vÄ¼llig unverstÄ¼ndlich. In .mp3 ... BLAAAA!!!

Nichtsdestotrotz habe ich nachgeschaut, bei einem der mir persÄŸlich vor diesem Blog unbekanntem Anbietern, und kam beim .mp3 auf eine angesetzte Downloadzeit von gut 65 Minuten. Das gleiche Buch erhielt ich innerhalb von geschÄŸtzten und groÄŸzÄŸigen ausgegangenen FÄŸnf Minuten bei audible.de! Dank .aax!!!

Nimmt man jetzt einen sinnverwandten Beitrag nur eines "bloggers" (Anm.: Jeder Beitrag spielt darauf an!) und zieht diese Aussage, das Aufspielen auf eine CD als auch das Konvertieren, \_dass\_ ja \_nach\_ einschläŸgiger \_Meinung\_ schon \_mal\_ gar \_nicht\_ funktioniert (=?), wÄŸre langwierig und umstÄŸndlich, hinzu, erkennt man nach ein wenig Grundrechnung, dass dies nur billige Possenreisserei ist.

Where is your logic???

Ich persÄŸlich benutze Windows Vista. Das soll jetzt nicht in eine ÄŸhnliche Grunddebatte ÄŸber das Wenn und Aber der beiden monopolfixierten Anbieter der Unterhaltungselektronik ausarten, da beide voll toll und so sind (Anm.: Werbegeschenke; Ich kÄŸnnte ein neues Net-Book gebrauchen; bitte an mich)!!

Interessant ist hier LINUX und im Bezug die oben genannten Schreiberlinge.

Polarisierend vermerkt, Junge!! Kennst du Achmed, The Dead Terrorist??? ÄŸber den musste ich mindestens genauso schmunzeln wie ÄŸber Ihren Beitrag!!

GrundsÄŸtzlich gilt doch hier das Wankel-Motor-Prinzip. Man kann das doch von keinem handelsÄŸblichen Wartburg verlangen, dass der einen Lamborghini Gallardo an der Ampel zersÄŸgt, springt diese auf grÄŸn. Und der brennt genauso gut, lÄŸuft der mal zu heiÄŸ. Scheinbar sieht das hier so Mancher, vermeintlich vorschneller "blogger", nicht wirklich ein.

Um jetzt freundlicherweise dem Daniel DÄŸsentrieb sein Helferlein nicht schlecht oder madig zu machen, darf ich, so empfinde ich, anmerken, das Beste am Linux-Betriebssystem der Pinguin ist. Vielleicht bin ich aber aufgrund meines microsoftgeimpften Rechners einfach nur unfÄŸhig diese Software zu verstehen.

Jedem das Seine und Seine Meinung. Ist wie beim AmpelmÄŸnnchen. Am Ende leuchtet es entweder rot oder grÄŸn. Ob mit Energiesparlampe oder halt noch...woohhhooo...mit konservativen LeuchtkÄŸrpern!!

Des Weiteren ist Linux individuell. Und ist es nicht das, was audible.de von Linux-Benutzern vorgeworfen wird???

Ich muss an dieser Stelle zugeben, ein wenig entÄŸuscht zu sein, diese von audible.de bereitgestellten Medien eben nicht auf jeden x-beliebigen PlÄŸjah zu ziehen, dennoch bin ich zu sehr zufrieden. Wo sonst (Anm.: Ja, ich weiss!!! Es gibt Andere!!), gibt es so viel fÄŸr so wenig Euronen???. Nur illegal, oder gefÄŸhrlich halbseitig!! SchlieÄŸlich gibt es ÄŸberall kleine schwarze Territorien. Sogar auf diesem Planeten. Was willst du machen???. Ist halt so!! Kaufst du KÄŸfer und .lÄŸuft! =/

Um jetzt auf mein Problem zurÄŸckzukommen; zur Erinnerung: Konvertierung der Datenmenge fÄŸr eine Sony PSP; hÄŸtte ich diese Daten eh auf .mp4 konvertieren mÄŸssen, dass nun auch wieder nicht mit allen .mp3 funktioniert. Oder ich bin halt, wie erwÄŸhnt, ein Laie. Im Grunde brauche ich den Quatsch sowieso nicht. Dieser Hacker-BiÄŸdsinn geht mir genauso wie diese AbkÄŸrzungen und ewiglangen Aneinanderkettungen diverser Anglizismen auf den Senkel. Doch das ist ein anderes leidiges Thema.

Kehren wir zurÄŸck zum Wesentlichen.

Hier wird sich ÄŸber die KlangqualitÄŸt beschwert???. Was erwartet ihr???. Wahlweise eine hÄŸbsche nackte Frau oder ein knackiger nackter Typ der vor euch herumhÄŸpft und dabei ohne zu atmen oder sonst was das Buch perfekt wiedergibt???. Am Besten noch ÄŸber einen individuell perfekt abgestimmten Knopf im Ohr. ^^ Ach, nein! Der zieht sicher.

Fazit: Ich kenne ein auch ein Wasserzeichen. blub

Das .aac/.aax, meinerwegen auch .aax+promasterderherzen ist ein speziell fÄŸr das audiale VergnÄŸgen ausgerichtetes Format. Was kann audible.de dafÄŸr das eure Lautsprecher hinÄŸber sind? Oder eure sensiblen Ohren durch Hardcore-Tekno oder Deathmetal aus den Achtzigern/Neunzigern verpeilt sind???. Ihr schreibt blechernde TÄŸne. Wo?? In euren KÄŸpfen?? Beim Buch lesen???

ÄŸberhaupt schon mal ein Buch gelesen??  
Wer spricht hier ÄŸberhaupt???

Vielleicht doch noch mal bei hochgepriesenden Wiki-Docs nachfragen!?

<http://de.wikipedia.org/wiki/MP3>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Advanced\\_Audio\\_Coding](http://de.wikipedia.org/wiki/Advanced_Audio_Coding)

Ich finde es lustig.

LGrÄŸÄŸe

PS: ÄŸ-hmmm...Tom, ich bin mal direkt, kann man Euer Zentrum tatsÄŸchlich besuchen???. Samt privater FÄŸhrung???. Ich bin gerne mit von der Partie!!!

PS die 2.: Ich kenne Sie nicht!!  
Anonym am Dez 16 2009, 01:43

Hallo M'Kay.

Also zunÄŸchst mal 'Hut ab' fÄŸr diesen Eintrag. Zugegeben - alles verstanden hab ich nicht. Aber gelacht hab ich ne Menge. Ich habe ja schon vor langer Zeit beschlossen in diesem Blog hier niemandem mehr "bekehren" zu wollen. Jeder kann/muss/DARF selber entscheiden was er haben mÄŸchte und was nicht. Aus diesem Grund (und nur deshalb) verzichte ich darauf auf Deine einzelnen Punkte einzugehen. Aber das mit dem uns besuchen ist natÄŸrlich tatsÄŸchlich so. Du solltest Dich aber vorher

ankÄndigen, denn wenn ich dann nicht da bin isses auch doof.

Aber wenn Du mal vorbei kommen magst, dann komm vorbei. Schreib vorher ne E-Mail an [team@audible.de](mailto:team@audible.de) (z.Hd.Tom) oder ruf an (0800-0008085). Wir finden dann schon nen gemeinsam gÄnstigen Termin.

Beste GrÄÄe aus Berlin,

Tom.

Anonym am Dez 18 2009, 22:16

Ist dieser Beitrag in einem Drogenrausch geschrieben worden? Also so eine Verkettung von verschiedenen Schreibstilen und skurillen AusdrÄcken habe ich ja noch nie gelesen. WÄre schÄn wenn man das Ganze etwas sachlicher und in "normaler" Sprache geschrieben hÄtte.

Anonym am Dez 18 2009, 22:44

Hallo,

bin durch Zufall auf der Suche nach aax und mp3 hier gelandet.

Bin seit vorgestern auch audible-Kunde und ich war lange am Äberlegen, wegen des aax Formates, was mein Archos Gmini XS202 S nicht kann. Da ich meinen 20 GB Player heiÄ und innig liebe und nach Archivierung meiner HÄrbÄcher ca. 50GB HÄrbÄcher in mp3 habe (ja es ist ein riesen Stapel CDs), war ich auf der Suche nach mp3 Download von HÄrbÄchern damit der CD-Stapel nicht grÄÄer wird, habe aber nix gefunden.

Nachdem ich bereits fÄr einen Cowon, den ich verschenkt habe, einmal ein HÄrbuch bei audible runtergeladen hatte, was es kostenlos zum D2 gab, hab ich bei audible noch mal geguckt und dann ein biÄychen im Internet nach UmwandlungsmÄglichkeiten des Formates fÄr meinen Player gesucht. Hab nicht wirklich was gefunden, aber ein schÄnes Angebot von audible: 3-Monatsabo a 9,95/Monat (1 HÄrbuch/Monat, jedes weitere auch nur 9,95) incl. kostenlosem (7,95 Versandkosten) 4GB Philips mp3-Player. Heute ist der Player gekommen und ich habe gerade das erste HÄrbuch aufgespielt... noch kann ich nicht sagen, wie mir das Format und der Klang gefÄhlt, aber zum Ausprobieren ist es ein tolles Angebot.

4GB sind fÄr den Urlaub zwar keine Alternative zum 20GB-Player mit Musik und HÄrbÄchern, d.h. auf Dauer muÄ ich mir dann irgendeine LÄsung einfallen lassen (oder eine brauchbare Umwandlung finden mÄssen), aber zumindest langt der Player fÄr einige HÄrbÄcher, da aax sehr wenig Speicher verbraucht.

Wenn hier also jemand auch nicht den passenden Player hat, googled doch einfach mal nach dem Angebot.

fÄr den Anfang finde ich audible toll und geh jetzt mal HÄrbuch hÄren. Mal schauen, wie es im Vergleich zu meinen konvertieren mp3s ist.

Anonym am Dez 18 2009, 22:49

Ha - Drogen!

Ich tippe auf Politiker. Viel Blubber, aber kein Inhalt... und kommt in jedem Abschnitt einmal zum Kern der Sache. BloÄ muss irgendwie Ostern sein - der ist nicht zu finden!

Äberhaupt scheinen sie jetzt alle Angestellten hier reinzuschicken. Rechnet euch doch mal aus, wieviele HÄrbÄcher die Kunden durchschnittlich kaufen!

Anonym am Dez 18 2009, 23:23

Hallo Anonym.

Ich versichere Dir, daÄ ich hier der einzige Audible-Mitarbeiter bin und in meiner Freizeit schreibe. Du solltest in Betracht ziehen, daÄ eben nicht die ganze Welt nur LINUX benutzt und Audible damit leider nicht nutzen kann.

Beste GrÄÄe,

Tom.

Anonym am Dez 19 2009, 10:24

Nachtrag nach 1. Test von Audible:

Also..... einmal so vorweg, meine umgewandelten Original-CDs in mp3 klingen besser und haben eine hÄhere LautstÄrke. Wobei aax fÄr HÄrbÄcher vÄllig o.K. ist, aber eben auch nicht wirklich besser und die niedrigere LautstÄrke stÄrt, wenn man auch mp3 HÄrbÄcher auf dem Player hat. Was mich total stÄrt, da ich die HÄrbÄcher gerne zum Einschlafen hÄre, ist diese eine groÄe Datei. Morgens kann ich erstmal endlos spulen um den richtigen Punkt wiederzufinden, auch wenn 60min Sleptimer eingestellt ist, da ist mp3 mit den einzelnen Tracks und 1 Ordner pro CD wirklich schÄner und einfacher um den Anschluss wieder zu finden. Der Philips-Player ist gut, klangtechnisch reicht er aber nicht an den Archos und die Bedienung des Archos finde ich auch einfacher, da alle Tasten unten angebracht sind und man nicht oben, unten, links und rechts am Rand drÄcken muÄ und fÄr die LautstÄrke an der Seite und durch das kleine Display fehlt die Äbersichtlichkeit. GrÄÄer Pizspunkt des Philips Go Gear 2940 sind dagegen GrÄÄe und Gewicht.

Das Aufspielen der aax mit dem AudibleManager ist IÄstig, ich bin drag and drop gewÄhnt, nur dann spielt er die HÄrbÄcher nicht.

Mein Fazit:

Weitere Folgen von HÄrbuchserien, wovon ich bereits Teile auf CD besitze, werde ich weiter als CD kaufen und in mp3 konvertieren.



Neue Hörbücher werde ich teilweise Äber audible beziehen und den kostenlosen Philips-Player rein für audibles nutzen; Einmal wegen der Tonqualität im Vergleich zum Archos und einmal wegen der niedrigeren Lautstärke der Audibles. Ich möchte nicht jedesmal rauf und runterregeln, wenn ich zwischen aax und mp3 Dateien wechsele.

Sollte ich irgendwo mp3 Hörbücher zum Download finden, werde ich dahin wechseln. Der doppelte Speicherverbrauch und Downloadzeit wäre mir egal. 128bit mü mind. sein und ich würde mich Äber einzelne Tracks freuen.  
Anonym am Dez 19 2009, 16:03

Hallo Maike.

Danke dass Du unser Angebot ausprobierst. Ich möchte gerne auf einige Punkte eingehen. Du schreibst dass Du beim Weiterhören immer erst ewig zu der zuletzt gehörten Stelle spulen musst. Genau das jedoch entfällt mit unserem Format. Erstens sind in unseren groÄYen Dateien sehr wohl Kapitel gesetzt (und zwar genau dort wo der Autor ein Kapitel gesetzt hat-bitte benutzt die Kapitel-Funktion am GoGear) und Zweitens setzt jeder AudibleReady-Player jedesmal ein Lesezeichen, wenn Du auf die Pause-Taste drückst, die Wiedergabe beendest, zu einem anderen Titel wechselst oder das Gerät ausschaltest. Zusätzlich kannst Du mit dem AudibleManager eigene Lesezeichen setzen (schau mal oben links im AudibleManager-da gibts einen Button dafür) und per Drag&Drop kannst Du die Bücher auch im AudibleManager Äbertragen. Bitte melde Dich bei uns wenn Du Fragen oder Probleme hast: 0800-0008085 oder team@audible.de.

Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Dez 20 2009, 12:04

ei, jetzt hats mich auch erwischt. wollte meiner freundin ein audible Hörbuch auf ihr sony W890i aufspielen, aber der kann nur mp3. ich bin jetzt grad dabei 30 cd's zu brennen und die dann wieder ins mp3 format zu wandeln, was für ein aufwand.  
Anonym am Dez 22 2009, 13:08

Hallo,

zuerst: mich hat das Angebot gelockt, gute Hörbücher im Abo zu 9,95 € zu bekommen. Ich habe auch nichts gegen technische Neuerungen. Wenn das alles aber nicht mit Kopierschutz zu tun hat - warum gibt es für unverbesserlichen und der technischen Entwicklung so wenig aufgeschlossenen keinen Konverter von aax nach mp3??? Komisch - mein mp3-Player im Auto merkt sich auch exakt die Stellen, an denen er weiterspielen muss. Ist da nicht doch eher der Generalverdacht dahinter, dass online- Kunden potentielle Diebe, Schwarzbrenner usw. sind? Wie gesagt, ich habe mir bisher alle meine Hörbücher selbst gekauft und erlebe aber, dass man als ehrlicher Kunde eher geschurigelt wird. Da geht es nicht um konkrete Kundenbedürfnisse, die z.B. täglich 2 Stunden mit dem Auto zur Arbeit hin und her pendeln und einen mp3-fähigen CD-Spieler im Auto haben. Da gibt es dann den klugen Tipp mit dem Transmitter. Das funktioniert, wenn man sich Auto fährt - denn wer will alle paar km die Frequenzen verstellen, nur weil immer wieder ein anderer Sender einstreut. Liebe Leute von audible: Interessieren Euch die Interessen der Kunden oder doch eher die derer, die Euch brauchen, damit sie ihre Transmitter, iPods oder sonstnochwas verkaufen können? Meine Antwort auf diese Frage habe ich nach tagelanger Suche nach einem Konverter gefunden. Ich nutze Euer Angebot und steige aus meinem Vertrag mit audible mit sofortiger Wirkung aus!!!

Dr. Matthias Brodbeck  
Anonym am Dez 28 2009, 12:31

Hallo an alle die auf der verzweifelten Suche nach einem Konverter von aax/aax+ in mp3 sind. (ich hab selber ewig gesucht!) Das ganze funktioniert mit dem Programm tunebite 7 in Kombination mit iTunes wunderbar und ohne CDs zu brennen (bzw. nur virtuell. Es kostet allerdings irgendwas um die 20Euro.

Grüße  
Ralf

P.S.: Sorry Tom!  
Anonym am Dez 28 2009, 18:49

Hallo Tom,

die Kapitel-Funktion kenne ich natürlich, aber liegt es an Eurem mitgelieferten Philips-Player oder am Format, ich kann nur aufwendig von Kapitel zu Kapitel springen indem ich jedesmal die ja/nein-Abfrage zum Kapitalsprung bestätige und da ist das Spulen wirklich schneller. Oder gibt es eine Möglichkeit zu sagen starte bei Kapitel 30 und ich suche dann die passende Stelle? Dann bitte ich wirklich um Hilfestellung, weil ich das noch nicht gefunden habe. Mit diesem Player mü ich jetzt jedesmal daran denken den SLEEPtimer zu aktivieren um später annähernd einen Anhaltspunkt zu haben wo ich war, um dahin zurückzuspielen, wo ich mal wieder mitsamt Player eingeschlafen bin, wobei ich dann natürlich auch kein eigenes Lesezeichen mehr setzen kann, logisch, geht ja auch wieder nur mit AudibleManager am PC (komplizierter geht's nicht, bei meinem Player braucht es 2 Knopfdrucke um ein Lesezeichen zu setzen und ich kann es genauso schnell wieder löschen oder auch einfach nur ignorieren, ganz ohne Manager). Dadurch, dass ich keine einzelnen Dateien habe, kann ich mir auch keine kurze Playlist zusammenstellen. Und wie kann ich das Hörbuch wieder von Anfang hören ohne zurückzuspielen, wenn ich noch nicht ganz durch war? Er frägt immer wieder dort an, wo ich vorher aufgehört habe, ich habe dafür noch keine schnelle Lösung gefunden. Mittlerweile geht es mir auch gehörig auf den Keks, dass ich für alles diesen AudibleManager brauche, auch wenn das verschieben darin schnell geht, aber jedesmal den PC hochfahren ist schon nervig, da er bei mir nicht im Dauerbetrieb läuft. Desweiteren hätte ich noch hier ein ganz großes Manko des von Euch angebotenen Players, wenn es ein Bedienfehler ist, bitte ich um Hilfestellung. Der mitgelieferte Player läßt sich bei meinen Versuchen bisher nur am laufenden PC laden, ein absolutes NoGo. Weder am laufenden Hub (ohne laufenden PC) - Player schaltet sich sofort ab beim Anschließen -, noch am USB-Ladekabel direkt an der Steckdose \_ Player

hängt sich ständig auf und will sich immer aktualisieren - IÄt sich das Teil laden, auch nach einer 1/4 Stunde tut sich nichts in der Ladeanzeige, wenn man es wieder vom Kabel nimmt. Den USB-Anschluss am Autoradio habe ich noch nicht probiert, befürchte aber das gleiche Problem, was den Player absolut untauglich für den Urlaub macht, es sei denn man schleppt einen PC mit, was sich natürlich empfiehlt, weil ohne AudibleManager bekomme ich ja auch keine neuen Hörbücher auf das Teil und 4GB sind im Urlaub schnell weg. Es ist zwar blöd, dass mein Archos-Player das Audible-Format nicht unterstützt, aber die Player sind wenigstens gut, lassen sich mit Original-Ladekabel oder auch jedem USB-Ladekabel von jedem Anschluss laden, haben eine Abschaltfunktion nach jedem Ordner, wenn man will, die man nicht bei jedem Einschalten neu einstellen muß und ich kann das Ding auch über meinen Mediaplayer im Wohnzimmer oder im Urlaub von der dort angeschlossenen Festplatte aus befüllen, ohne erst irgendeinen PC hochfahren zu müssen.

... und genau deshalb bin ich ziemlich enttäuscht, was das Handling der Audible-Dateien und des angebotenen Players angeht. Mit mp3 und Archos ist alles einfacher.

Nichtsdestotrotz bleibe ich Kunde solange amazon das Angebot an mp3-Hörbuch-Downloads nicht erweitert, damit ich endlich wieder meinen eigenen Player nutzen kann.

Meines Erachtens ist das Audible-Format wirklich nur am PC tauglich, wobei ich die Möglichkeiten des Formates an anderen Playern außer dem Go Gear nicht beurteilen kann.

Anonym am Dez 28 2009, 22:26

Lieber Matthias.

Wie ich bereits unzählige Male hier erklärt habe, richtet sich unser Angebot nicht primär an die, die CD's anhören möchten. Da bist Du im CD-Laden besser aufgehoben.

Ich bitte also auch Dich sehr höflich zunächst diesen Blog hier aufmerksam zu lesen und erst danach noch offene Fragen zu stellen.

Nichts ist uns wichtiger als die Bedürfnisse unserer Kunden (Nutzer von mobilen Abspielgeräten wie mp3-Player; Navi's; Handys etc.). Die Bedürfnisse von CD-Hörern werden ganz klar woanders befriedigt.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Dez 29 2009, 17:29

Hallo Rainer.

Auch für Dich gilt leider wieder: Frag uns doch einfach bevor Du Dich ärgerst. Hier in diesem Blog wirst Du sicher keine kompetente Hilfe erwarten dürfen, an unserer kostenlosen Hotline aber schon.

Das w890i hat keinen richtigen mp3-Player, sondern lediglich den berüchtigten "Walkman player 3.0". Dieser Player wandelt jede Datei (wirklich JEDE) die Du auf das Handy überträgst in ein SONY-eigenes Audioformat um, welches dieser Walkman-Player wiedergeben kann. Davon bemerkst Du als User nichts. Machen tut er's aber trotzdem.

Wie Du weißt, werden DRM-geschützte Dateien beim Versuch sie umzuwandeln unbrauchbar. Genau das passiert mit unseren Hörbüchern beim Übertragen auf dieses Gerät. Daher kann man damit leider keine Hörbücher von Audible hören. Sicher verstehst Du, dass auch wir damit nicht glücklich sind.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Dez 29 2009, 17:36

Hallo Ralf.

Du brauchst Dich nicht bei mir zu entschuldigen. Ich habe ja allgrößten Respekt vor Leuten, die sich tatsächlich die Mühe machen Hörbücher erst bei Audible zu erwerben, um diese dann doch wieder umständlich in mp3 oder sonstwas umzuwandeln. Ich verstehe halt nur nicht, warum man dann überhaupt seine Hörbücher bei uns kauft? Das macht doch überhaupt keinen Sinn. Oder irre ich mich?

Kauf doch die Hörbücher gleich als mp3-CD oder als Audio-CD im Laden. Dann sparst Du Dir den ganzen unnötigen Krampf mit der Umwandelerei.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Dez 29 2009, 17:44

Hallo Tom,

eigentlich solltest du dir deine Frage am besten selbst beantworten können.

Hast du es doch schon mehrmals in diesem Forum getan.

Audible bietet nun mal eine unschlagbar große Anzahl an Hörbüchern, zu einem meist auch unschlagbaren Preis (wenn sie nicht gerade zerstört werden wie Eragon und am Ende genauso viel kosten wie im Laden.)

Und glaub mir ich verstehe das Argument des Schutzes der Verlagsrechte sehr gut.

So bin ich zum Einen Produzent und zum Anderen Konsument von Hörbüchern.

Und als Konsument möchte ich nun mal ein Hörbuch das ich (so günstig wie möglich) rechtmäßig erworben habe hören können wie und wann ich will.

Da das audible eigene Format das nicht uneingeschränkt ermöglicht, das Angebot jedoch meist überzeugend, gilt es einen Weg zu finden Abhilfe zu schaffen.

Dass habe ich mit der von mir beschriebenen Software getan und der Zeitaufwand hält sich sehr in Grenzen.

Außerdem ist euer Format auch nicht sicherer als z.B. das digitale Wasserzeichen, da man auch eine Menge exklusiv auf audible veröffentlichten Produktionen auf einschlägigen illegalen Downloadportalen findet. Ich will den link hier nicht posten, aber wenn es dich interessiert sende ich dir gern persönlich eine Mail.

Ein Letztes noch, ich finde das seit dem aax+ Format der Titel des Forums seine Berechtigung verloren hat. Das Format ist auch nicht schlechter als z.B. die meisten Downloads von libri.de (natürlich nur auf den Sound bezogen)

Also Viele Grüße und einen Guten Rutsch ins neue Jahr

Ralf

Anonym am Dez 30 2009, 10:49

Hallo Tom,

nachdem ich etwa die Hälfte dieser Seite gelesen habe, würde ich sagen beide Seiten reden etwas aneinander vorbei.

Auf der einen Seite sind die Kunden, die mit den Leistungen des Formates scheinbar doch nicht so zufrieden sind, auf der anderen weist Audible auf dessen Vorteile hin.

Was mich erstaunt ist der \*Aufwand\*, den Kunden betreiben um in den Genuss ihres Hörbuches zu kommen:

- bei Audible kaufen und herunterladen
- Geld ausgeben um zu einem anderem Format zu konvertieren. (entweder CD's kaufen oder ein Konvertierprogramm)
- Zeit (und manchen Ärger) aufwenden

Trotzdem wollen sie mit euch arbeiten.

Andererseits sagt ihr, ihr seid so klein und könnt nicht jeden Aufwand stemmen.

Schreibt doch einen kleinen Konverter. Den könnt ihr euch sogar bezahlen lassen! Das deckt eure Kosten und bringt eventuell sogar ein paar Euro ein.

Dann wäre ihr auf jeden Fall schlagartig kompatibel zu fast jedem Gerät. Auch mein Blackberry, mein Nokia 5800 und mein verflüchteter Sony Walkman könnten damit arbeiten.

Was aber das Beste ist: Ihr könnt euren Kunden für einige Fälle sogar das bessere Format bieten!

Ich weiss ja: Optimierung für Hörbücher, Kapitel etc.

Ist ja alles toll, aber wie geht das im \*Auto\*?

Kennt ihr einen Firmenwagen, in dem ein Radio verbaut ist, welches mit eurem Format umgehen kann? Ich nicht. Aber MP3 können die meisten.

Wenn ich doch irgendwann ein Handy habe welches die Musik per Bluetooth zum Radio streamt könnte es gehen.

Nur blöde wenn dann ein Anruf kommt. Wer stoppt dann das Hörbuch? Der Fahrer? Hier geht es nicht nur um \*Komfort\*, sondern auch um unser aller \*Sicherheit\*.

Das gilt für alle externen Anbindungen die nicht den Player stoppen. Also Adapterkassette, FM-Sender, AUX oder Bluetooth.

Eragon am iPod ist schön und gut, Eragon 2 auf CD gebrannt war (im Auto) besser, Eragon 3 als MP3-CD war noch besser, auf USB-Stick oder SD-Karte ist derzeit das Optimum. Denn auch der CD-Wechsel auf der Autobahn ist nicht lustig. Mit 8GB Stick komme ich schon ein paar km ohne Wechsel.

Und das schönste: Bei Anruf stoppt die Wiedergabe und setzt dort fort, wo ich war...

Beim FM-Sender geht dann das Gesuche los.

Der immer wieder zu findende Hinweis "dann kauft doch CD's" ist doch keine echte Lösung. Das hilft nur wenn ich die ganze Zeit nur in der Kasse neben dem CD-Player stehe. Selbst wenn ich sie dann konvertiere und auf einen MP-3 Player spiele bin ich dann an den gebunden.

Aber leider muss man heute auch flexibel sein. Morgens setzt man sich eben für Stunden ins Auto. Und Abends will man in der Freizeit die selbe Story weiterhören.

Genau hier verzweifeln doch die meisten die nach Hilfe suchen.

Sonst wäre es doch mit dem Kauf eines iPods doch getan.

Ansonsten bin ich mit eurem Service sehr zufrieden.

Weiter so.

Viele Grüße und einen guten Rutsch

Marko

Anonym am Dez 30 2009, 14:26

Hallo Marko.

Ich versuche mal soweit möglich geordnet auf Deine lange Nachricht einzugehen.

Direkt zu Beginn schreibst Du, dass Audible nur von den Vorteilen seines Formates redet, die Kunden aber kritisieren und etwas Anderes wollen. Dem möchte ich widersprechen. Jeder hat die Wahl wo, wie und in welchem Format er/sie die Hörbücher erwirbt. Unsere Kunden sind hochzufrieden mit dem was wir anbieten. Deshalb sind wir der Marktführer. Ich bin sicher, dass hier jetzt sofort jemand posten wird, dass das selbstherrlich klingt. Soll es aber nicht. Ich nenne nur die Fakten.

Wenn hier 2 Leute posten, dass Sie die Bücher bei uns kaufen, dann aber konvertieren, dann sind das eben NUR 2 Leute. Die anderen Hunderttausende, die Bücher bei uns kaufen, tun das eben nicht, sondern wollen unser Format.

Wir wären dumm, wenn wir einen Konverter schreiben würden, der kaputt macht, wovon wir (und unsere Kunden!) überzeugt sind. Denk mal darüber nach.

Wie das im Auto geht? AUDI und VW bauen seit Jahren serienmäßig kompatible Anschlüsse für mp3-Player in ihre Autos. Geht einwandfrei mit Audible - weil hier der angeschlossene mp3-Player das Wiedergabegerät ist und das Autoradio nur

"durchschleift". Auch Ford und einige Asiaten tun das mittlerweile bei bestimmten Modellen.  
Ich glaube allein in Deutschland sind mehr als 50% aller Firmenwagen von AUDI oder VW (nur weil Du Firmenwagen ansprichst).

Zwischendrin was zur angesprochenen Kompatibilität: Mit dem Audible-Format sind deutlich mehr mp3-Player kompatibel als z.B. mit Musicload, dem iTunes-Store oder Napster. In diesem Blog hier übersieht man so etwas nur allzu gerne.

Dein BlackBerry kann mit Sicherheit das AudibleFormat wiedergeben. Geh mal mit dem Browser auf dem BlackBerry auf [www.audible.com/bb](http://www.audible.com/bb), da bekommst Du Klarheit.  
Das NOKIA 5800 XpressMusic verwendet eines von ca. 80 verschiedenen Symbian-Versionen (Betriebssystem)welches ausgerechnet für bestimmte - besondere - Anwendungen auf nur diesem Gerät optimiert wurde, was es uns - und vielen anderen Anbietern - nahezu unmöglich macht, funktionierende Software zu erstellen. Wir bedauern dies sehr.  
Zu SONY-Walkman habe ich bereits ausführlich geschrieben.

Ich persönlich finde CD's altmodisch, zu teuer und unkomfortabel. Deshalb benutze ich wo immer es geht meinen iPod, mein Handy oder mein Navi im Auto (das unterbricht die Wiedergabe auch bei einem Anruf)und spar mir die Brennelei oder die Wechselei während der Fahrt. Und das Alles dank meines Arbeitgebers.  
Wer es anders lieber mag - bitte gern. Ich hätte es ja wieder sagen.....tu's aber nicht.

Dir auch nen Guten Rutsch.  
Und ruf mich an, wenn Du Probleme mit Deinem BlackBerry hast (0800-0008085) und lass Dich zum Tom verbinden. Bin ab 04. Januar wieder im Büro.

Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Dez 31 2009, 01:19

Hallo Ralf.

Sei nicht böse, aber unser Format hat absolut nichts mit DRM zu tun. Das habe ich doch wirklich schon mehr als ausführlich hier erklärt.  
Unser Format hat lediglich etwas mit Komfort zu tun. Nicht mehr, und schon gar nicht weniger.  
Das von uns verwendete DRM ist aber dennoch deutlich zuverlässiger als ein Wasserzeichen. Insider (und wenn Du Produzent bist, dann weisst Du das auch) beschreiben die Sicherheit eines Wasserzeichens in etwa so: Das ist wie wenn ich mein 1800,- ä,- teures Rennrad am Berliner Hauptbahnhof ohne Fahrradschloss abstelle und ein Schild dran hänge mit der Aufschrift "Bitte nicht klauen, gehört mir!". Wenn es nämlich dann geklaut wird, muss erst der Dieb ermittelt werden. Und wenn dieser ermittelte Dieb dann vielleicht nur dieses eine Rad (Hörbuch) geklaut hat, wird er nichtmal bestraft werden.  
Das kostet viel zu viel Geld und kein Verlag (und auch nicht die Downloadanbieter, die Wasserzeichen verwenden) betreiben diesen Aufwand, weil es sich einfach nicht rechnet.  
Das ist der Grund warum die Verlage uns Ihre Hörbücher geben, den anderen Downloadportalen aber nicht oder nur eingeschränkt.

Eine letzte Bemerkung zu Eragon 3:  
Wie Du als Audible-Kunde weisst, wird Audible NIEMALS aus eigenem Antrieb ein Buch "zerstücken". Damit wir aber dieses Buch damals pünktlich zur Premiere (ich glaube es war der 15. Oktober) veröffentlichen durften, mussten wir auf Forderungen des rechteinhabenden Verlages eingehen, der diesen Titel bei uns nicht zu 9,95 ä,- (Flexi-Abo) verkaufen wollte. Du weisst sicher was er auf CD gekostet hat. Zu diesem Preis hättest Du bei uns alle Teile zusammen(!) drei- bis viermal kaufen können. Und jeder Kunde, der uns damals darauf angesprochen hat (per Telefon oder E-Mail) erfuhr dann was Service bei Audible bedeutet. Hättest Du vielleicht auch tun sollen.

Auch für Dich gilt: Ruf einfach mal an der kostenlosen Hotline an und lass Dich zu mir verbinden. Im persönlichen Gespräch bin ich ein deutlicher besserer "Erklärer" als in Schriftform. Schreiben liegt mir nicht so sehr. Reden umso mehr.

Dir auch nen Guten Rutsch!  
Tom.  
Anonym am Dez 31 2009, 01:40

hallo,  
da ich diesen thread mit viel verstaendniss fuer meine leidensgenossen (drm problematik, .aa "autschautsch" format, keine linux unterstuetzung, nur bestimmte geraete werden unterstuetzt usw), hochachtung f. toms geduld mit uns quenglern und unverstaendnis der haltung audibles zu ihren produktmaengeln (sry, dabei handelt es sich aus meiner sicht) verfolgt habe, wollte ich mal auf eine alternative hinweisen, ueber die ich gerade zufaellig gestolpert bin: libri.de bietet mittlerweile ebenfalls ein abo an. ungefaehr gleicher preis wie audible (9,95 monatlich oder 7,99 jahresabo), buecherumfang ist mir noch unbekannt, vor allem aber mp3 oder wma format! damit waere diese ganze drm verurachte sch??sse vom tisch!  
ich werde jetzt mal mutig sein, mein zweitabo bei audible kuendigen und das budget libri zukommen lassen. wenn es funktioniert und die auswahl stimmt ...

gruss sascha

p.s. vielleicht aendert auch audible dann seine problematische politik, wenn genug leute umsteigen.  
Anonym am Dez 31 2009, 22:24

Ich kann ehrlich gesagt nicht verstehen, dass es hier so viele negative Kommentare über Audible gibt.  
Audible gibt an was es bietet, welche Geräte kompatibel sind und bietet Hilfe an. - Was sollen sie denn noch machen?  
Wenn ich mich für ein Produkt entscheide und mich bereits vorher über die Bedingungen erkundigen kann, darf ich doch hinterher nicht meckern.

Ich bin bereits seit mehreren Jahren zufriedener Kunde bei Audible - damals habe ich ein Abo abgeschlossen, dass es leider schon länger nicht mehr gibt - für rund 15 Euro bekomme ich jeden Monat zwei Hörbücher. Mein damaliger Mp3-Player unterstützte

zufällig das Audibleformat - später hatte ich ebenfalls eine Menge Auswahl an Geräten - habe mich sogar mal im Saturn auf der Audiblehomepage informiert.

Seit Ä¼ber einem Jahr habe ich einen Ipod Zen - der Komfort beim hÄ¶ren hat durch die Angezeigten Cover und Kurzbeschreibungen deutlich zugenommen.

Doch das Synchronisieren mit I-Tunes nervt manchmal - aber das liegt nicht an Audible, sondern an I-Tunes und den Problem mit der Externen Festplatte.

Z.B. IÄ¶scht er manchmal alles was auf dem Player ist - um es dann wieder mehrere Stunden lang aufzuspielen - nur weil ich mehr als 8 GB HÄ¶rbeitÄ¼cher und Musik habe.

Ich nutze eigentlich ausschlieÄŸlich Linux. NatÄ¼rlich wÄ¼rde ich mich sehr freuen wenn es ein vernÄ¼nftiges Programm gÄ¼be, zudem auch der Ipod viel angenehmer zu bedienen ist.

Ich habe auch bereits andere Anbieter ausprobiert - jedoch bin ich damit eher unzufrieden - und auch dort musste ich das Betriebssystem wechseln. CDÄ's einlesen macht keinen SpaÄŸ, zudem die Dateien viel zu groÄŸ werden.

Wenn ich ein mal im Monat den Rechner in Windows starten muss, um neue HÄ¶rbeitÄ¼cher aufzuspielen kann ich das schon verkraften - ich muss auch fÄ¼r andere Anwendungen mal ins Windows...

Ich habe noch ein paar Fragen an Tom:

Meine HÄ¶rbeitÄ¼cher befinden sich alle auf der Externen Festplatte.

KÄ¶nnte ich dann die Audibledateien in Linux einfach auf den Ipod kopieren?

Kann ich die Daten auf der Externen Festplatte nutzen, wenn ich meinen neuen PC anschlieÄŸe - neu herunterladen mÄ¶chte ich meine HÄ¶rbeitÄ¼cher nicht - das dauert ja Tage (bei 122 HÄ¶rbeitÄ¼cher allein von Audible).

Ich habe gehÄ¶rt, dass ich den Audible-Manager auch in Wine benutzen kann - ist das legal, funktioniert das?

Vielen Dank fÄ¼r das tolle Angebot von Audible. Ich kann Audible nur weiterempfehlen.

Anonym am Jan 1 2010, 12:05

Hi Tom,

zuerst ein gesundes neues Jahr.

Na klar stimme ich dir zu das die Ä¼berwiegende Mehrheit zufrieden ist. FÄ¼r viele Einsatzzwecke stimmt das ja auch. Aber ich denke es gibt doch etliche die sich CD's brennen oder so. Und einige von denen stossen dann eben auf solche Seiten wie hier.

Wenn wir das hier in eure Site verlegen kommen sicher mehr Anfragen. Aber das ist ein anderes Thema.

Wie bereits angesprochen komme ich meistens wunderbar mit eurem Format aus. Nur im Auto haperts.

Und da ist meine momentane LÄ¶sung: viele CD's brennen, damit trotzdem eure Vorteile zerstÄ¶ren und dauernd Scheiben wechseln.

Ja, viele Firmenwagen kommen von den genannten Fabrikaten. Leider ist unsere Firma bei Ford. Ich will natÄ¼rlich nicht im geleasteten Fahrzeug rumklempnern. Im Internet gibt es zwar irgendwelche Kabel, aber wie die genau kompatibel sind ist kaum ersichtlich. Habe jetzt wenigstens AUX identifiziert, nachdem ich schon IÄ¶nger USB nutze. Ich glaube das kÄ¶nnte was werden.

Dann gibt es aber auch unser privates Fahrzeug...

Auch ein Ford. Aber ein einfaches Kassettenradio. Und die Adapterkassette kam man praktisch nicht hÄ¶ren vor Rauschen. Eine neue war noch schlechter.

FÄ¼r den Firmenwagen bleibt das Problem bei Anrufen.

Alles in allem finde ich halt die derzeitige LÄ¶sung im Auto noch recht gebastelt.

Ach ja, wenn die Fachwerkstatt sagt: "Wir haben da keine Erfahrung und Ford Ä¼berlÄ¶sst das dem interessierten Kunden, da der Markt zu schnelllebig ist." steht man echt hilflos da, zumal in der Bedienungsanleitung des Audiosystems noch nicht mal dieser Typ existiert oder irgendwelche Schnittstellen (AUX und USB) beschrieben werden.

KompatibilitÄ¶t: Klar gibt es ein paar weniger kompatible Formate, aber MP3 geht halt nahezu immer.

Blackberry: ging erst laut eurer Website nicht, laut Audible.com dann wohl doch. Dann stellte es sich raus das ich das alte "Storm" habe (9500). Und es geht erst die Neuen (9530).

Mit dem Nokia komme ich ganz gut zu recht.

Das SONY ruhe in Frieden... (na ja - fÄ¼r Musik geht es, aber die nutz ich zu selten) Aber so ist das wenn man ein paar Euro zum iPod sparen will. Laut Verpackung konnte er ja AAC.

Die CD's kann ich auch nicht mehr leiden. Mittlerweile muss ich mir Gedanken machen wie ich die lagere wenn ich sie durchgehÄ¶rt habe.

Die Idee mit dem Navi endet bei der Integration ins Autoradio. Wie schon geschrieben: da wird die Wiedergabe von USB, CD oder Radio bei Anruf unterbrochen.

Kannst du sagen ob das BlackBerry 9530 Audiostreaming zum Radio unterstÄ¼tzt?

Die schÄ¶nste LÄ¶sung wÄ¼re die Integration Ä¼ber USB ins Radio. Nur geht die derzeit nur Ä¼ber MP3. Und da nutze ich bisher nur HÄ¶rbeitÄ¼cher anderer Anbieter.

Seit ihr auch schon an den Herstellern der Autoradios dran? Die Zulieferer fÄ¼r die Autohersteller sind doch einigermaÄŸen Ä¼berschaubar. Und MP3 haben die meist schon drin. Dann kÄ¶nnte in der nÄ¶chsten Generation doch AAX mit rein.

Und wie die Frontblende dann bei welchem Fabrikat aussieht kann dem Nutzer und Audible egal sein. Aber ich denke diese Integration geht eher in die Chipentwicklung. Ein Autoradio ist doch ein wenig anders als ein Smartphone.

Na gut. Das ist wieder viel zu viel.

viele Grüße

Marko

Anonym am Jan 2 2010, 23:56

Hallo Sascha.

Ich bedauere es wirklich sehr, dass Du Dich entschlossen hast Dein Abo bei Audible zu kündigen. Aus diesem Grund habe ich mir noch einmal die Abo-Konditionen bei LIBRI angeschaut. Wenn es Dir dieses Abo wirklich Wert ist auf sämtliche ungekürzte Hörbuch-Premieren bei Audible zu verzichten, ist dies doppelt bedauerlich.

Im Abo bei LIBRI hast Du ziemlich genau 4800 Titel zur Auswahl, von denen auch nur maximal 80% in mp3 verfügbar sind. Das Jahresabo verlängert sich bei nicht rechtzeitiger Kündigung um ein weiteres Jahr. Die im Abo erworbenen Guthaben stehen Dir nur 1 Jahr zur Verfügung. Desweiteren verstehe ich die AGB bei LIBRI so, dass Du erworbene mp3-Dateien genau einmal herunterladen und einmal brennen darfst. wma-Dateien darfst Du 3mal herunterladen und 3mal kopieren. Bei Audible hast Du im Flexi-Abo die freie Auswahl aus über 31000 Titeln und es verlängert sich bei Nichtkündigung jeweils nur um einen Monat. Zudem stehen Dir Deine erworbenen Hörbücher immer zur Verfügung und können so oft heruntergeladen werden wie Du möchtest.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Jan 4 2010, 07:09

Unglaublich. Nicht nur, das Audible wie eine Glucke ein künstliches Ei verteidigt, wird jetzt die Konkurrenz schlecht gemacht.

Anstatt sich des Problems - das sich durch den ganzen thread zieht - anzunehmen, wird wieder einmal deutlich, wie egal Audible die Kunden sind.

Das ist wirklich unterste Schublade.

Anonym am Jan 4 2010, 10:45

Ich verstehe das Theater um mp3 gar nicht mehr.

1.Soundkartenausgang mit Soundkarteneingang verbinden

2.Loop Recorder Starten (z.B. Retell Call Recorder)

3.Auf Play drücken

.... 10h warten

4. fertig ist das mp3 Meisterwerk

zwar ohne alle AA Vorzüge aber immerhin das geliebte Format.

Und vielleicht kann ja dann der Umwandler diese mp3-Datei heimlich einem Unix-User schicken, damit er sie sich anhören kann.

Das Recording funktioniert übrigens auch, wenn man den AA-Player an die Soundkarte steuert

Ich finde AA übrigens sehr komfortabel und in meinem Beitrag ist nicht alles wirklich ernst.

Tom: großartiger Support!

Anonym am Jan 4 2010, 19:22

Hallo Hagrid.

Tatsächlich musste ich erst einige Tage überlegen, ob es Sinn macht seine Zeit damit zu verbringen, auf Deinen Thread zu antworten. Dann dachte ich mir aber, ignorieren ist dann auch doof.

Um zu verstehen womit ich bei Dir den Eindruck erweckt habe, die Konkurrenz schlecht machen zu wollen, bitte ich Dir mir mitzuteilen womit ich das getan haben soll. Denn so etwas liegt mir mehr als fern und wäre tatsächlich unterste Schublade. Wir sind mit vielen Kollegen unserer Mitbewerber befreundet und keiner von denen fühlt sich von uns irgendwie schlecht gemacht. Ich würde mir auch wirklich wünschen, dass man hier (um das erreichte Niveau zu halten) erst etwas postet, wenn man den Thread weiter als nur bis Anfang 2008 gelesen hat. Denn die Bemerkung dass uns die Kunden egal seien ist weiter von der Wahrheit entfernt (und von der Kernaussage dieses Blogs) als ich mir es je hätte hier vorstellen können. Dazu solltest Du Dir noch einmal etwas mehr Zeit zum Lesen hier nehmen.

Außerdem würde ich hier sicher nicht schreiben, wenn es uns egal wäre.

Übrigens hat mittlerweile der Eine oder Andere aus diesem Blog auch telefonisch den Weg zu mir gefunden. Vielleicht kann ja der Eine oder Andere davon hier mal von seinen Erfahrungen mit unserer Hotline berichten. Ist es uns wirklich egal was die Kunden wollen? Bieten wir wirklich keine Lösung an und sind nur auf Profit aus?

Ich würde mich auch über Deinen Anruf freuen, Hagrid.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Jan 8 2010, 08:39

Ich habe gerade einen neuen AAX-Konverter entdeckt, getestet und gekauft: Aimersoft Media Converter heißt das gute Teil und hier

ist es zu finden:

<http://blogorama.eisbrecher.net/2010/01/aax-zu-mp3-umwandeln-mit-aimersoft-media-converter/>

Ein Spitzen-Programm, absolut empfehlenswert!  
Anonym am Jan 8 2010, 22:53

hallo tom,

du hast durchaus recht, dass das angebot bei libri kleiner und schwaecher (keine community) ist und die werbung ist imho auch etwas irre fuehrend (das ist die audible werbung aber auch von wg. mp3 spieler. audible verwendet halt kein mp3 format). wenigstens kann ich aber die stuecke im wagen (radio mp3 spieler) und unter linux benutzen ohne hilfkonstruktionen wie umkodieren etc.  
"der spatz in der hand ist besser als die taube auf dem dach"

ich will das hier wirklich nicht zum produktkrieg ausarten lassen. jedes produkt hat sein vor- und nachteile.  
audible hat sicherlich das umfangreichere angebot, legt dem kunden aber unnoetig steine in den weg. libri hingegen hat momentan ein kleines angebot (was sich vermutlich schnell aendern wird, sobald mehr kunden das angebot annehmen), beschert mir aber unbeschraenkten zugriff auf das produkt indem es die mp3s standardkonform ausliefert und mit wasserzeichen impft.

gruss sascha

p.s. ich habe ja immer noch meinen erst account bei audible und gehe euch nicht so schnell verloren  
Anonym am Jan 9 2010, 09:48

Nahc noch nicht einmal 4 Wochen krieg ich jetzt langsam die Krise.  
An das Format und die eine lange Datei hab ich mich ja zwangsweise gewÄ¶nnen mÄ¶ssen und ja, man kann wirklich mit leben (muÄ¶ aber nicht) ..... vorausgesetzt man hat einen anstÄ¶ndigen Player. Mein Archos kann keine Audibles, also habe ich das 3-Monatsabo mit kostenlosem Player (Philips Go Gear 2940) bestellt. Dieser Player ist eine Katastrophe, damit macht man den Kunden Audible nicht schmackhaft, sondern vergault sie.

1. Der Player lÄ¶sst sich bei mir nicht Ä¶ber eine Steckdose laden (Bootschleife Aktualisierung)
2. Die Pausetaste deaktiviert sich nach ein paar Sekunden von selbst und der Player lÄ¶uft einfach weiter (Problem ist allgemein bekannt)
3. Playlist am Player erstellen ist unmÄ¶glich
4. Bookmarks am Player setzen ist auch nicht mÄ¶glich
5. Die Bookmarks von Audible sind zwar nÄ¶tzlich, aber mit diesem Player nicht zu gebrauchen, da man nicht einfach mit Tastendruck springt, sondern jedesmal noch den Sprung bestÄ¶tigen muÄ¶ - so wird die Suche zum zeitaufwendigen Abenteuer - dafÄ¶r spult der Player aber schnell (manchmal auch zu schnell)
6. habe ich laufend SprÄ¶nge im Ton, beim ZurÄ¶ckspulen ist es dann o.K., das heiÄ¶t fÄ¶r mich, der Player kann nicht wirklich gut mit dem aax-Format umgehen. Meine mp3-HÄ¶rbrÄ¶cher laufen im Test ohne Probleme.
7. MuÄ¶te ich den Player bereits 6x resetten. Bisher hat er sich immer aufgehangen, wenn ich viel gespult habe, dann spielt er ca. Ä¶ne halbe Minute, springt kurz im Ton und verabschiedet sich komplett. Gestern habe ich ihn normal ausgeschaltet und konnte ihn 4 Stunden spÄ¶ter nicht wieder anbekommen, das ging dann auch erst nach Reset.

Donnerstag Nacht hab ich dann noch eine E-Mail geschrieben, aber bis heute hat noch niemand reagiert.

Jetzt habe ich mich mal auf die Suche nach einem anstÄ¶ndigen Player gemacht und muÄ¶ sagen, es gibt fast keine fÄ¶rs beste aax-Format, wobei mir ein iPod nie ins Haus kommen wird, da kÄ¶nnen die noch soviel Werbung machen und irgendwelche Tests sponsorn um gut abzuschneiden. Ein Test mit der Kiste hat mir gelangt, der ist was fÄ¶r Leute, die nicht lange vergleichen und eine bunte Auswahl mÄ¶chten, vorallem an ZubehÄ¶r. Man kann ihn halt unbesehen kaufen, weil fast jeder ihn toll findet. Er ist nicht schlecht, gehÄ¶rt in die Top20, aber mehr auch nicht.

Meine Grundvoraussetzungen an einen guten Player sind ein groÄ¶er Speicher, super Klang, muÄ¶ als Festplatte erkannt werden, lange Akkulaufzeit, muÄ¶ wÄ¶hrend des Aufladens benutzbar bleiben, keine Extrakabelagen, also MINI-USB, Drag'n Drop (der Audible-Manager nervt schon genug) mehrere Playlists, die auch am GerÄ¶t erstellbar sein sollten und muÄ¶ jetzt natÄ¶rlich aax beherrschen. .... und genau das ist das Problem  
ich finde keine Alternative zu meinem Archos

Samsung YP P3 - aax Fehlanzeige  
Cowon S9 - Macken  
Cowon D2+ - Aus Erfahrung mit dem D2 - zu kompliziert um an den Audibleordner zu kommen  
Creativ Zen X-Fi2 - bisher der einzige in der engeren Wahl und eventuell einen Test wert.

und wenn jetzt der Spruch kommt, es gibt soviele Player die Audible kÄ¶nnen, sag mir mal bitte welcher davon wirklich das bestmÄ¶gliche Audible-Format beherrscht, mind. 16GB-Speicher hat und nicht bei irgendwelchen Tests in Klang und Bedienbarkeit durchrasselt oder irgendwelche Programme zum Ä¶bertragen benÄ¶tigt.  
Der sollte sich dann hÄ¶rtechnisch in der Klasse Cowon, Iriver, Archos, Creativ bewegen.

Wenn hier jemand einen wirklich guten Player empfehlen kann, her damit, ansonsten mach auch ich mich demnÄ¶chst daran die HÄ¶rbrÄ¶cher in mp3 zu wandeln und behalte meinen Archos. Das gibt dann vielleicht EinbuÄ¶en bei den Audible-HÄ¶rbrÄ¶chern aber ein absolutes Plus beim Musikgenuss.  
Anonym am Jan 10 2010, 01:21

ich vermisse bei deinem Beitrag irgendwie den Tag. 10 Std warten? umwandeln in mp3? zu der Wartezeit sag ich mal gar nichts. wenn du soviel Zeit hast freut es mich für dich. wie oben schon einige Male angesprochen, ist das umwandeln des AAC-Formats in mp3 prinzipbedingt immer mit Verlusten behaftet. ich möchte mal meinen Eindruck zu [audible.de/com/uk](http://audible.de/com/uk) zusammenfassen: 1. das Angebot an Hörbüchern ist top. 2. der Support ist freundlich und kompetent 3. was der Großteil der Kundschaft bei Audible moniert ist halt das problematische Format. Nettigkeiten wie Kapitelsprung und Cover-Einbindung können nicht über die Mängel des Formats hinweg täuschen. Selbst die großen Anbieter sind von DRM abgerückt und sind zur wasserzeichen Methode gewechselt. Argumente wie "das Entfernen des Wasserzeichens ist einfach" kann ich auch dem AAC-Format entgegen stellen. es ist ja ohne weiteres möglich CDs zu brennen und diese wieder zu digitalisieren. was vom AAC-Format übrig bleibt ist die Gaengelage des Kunden zu bestimmten Geräten und Betriebssystemen.

Gruss Sascha

p.s. ich frage mich nur, was passiert sollte Apple Audible rausschmeissen. immerhin vertreibt Apple eigene Hörbücher im Store und wäre doch ziemlich dumm auf Dauer einen Mitanbieter im eigenen Produkt zu dulden. Hoffen wir, dass langfristige Kooperationsverträge existieren.

Anonym am Jan 10 2010, 19:29

Hallo Sascha.

Der iTunes-Store ist exklusiver Partner von Audible und bietet keine eigenen Hörbücher an. Alle Hörbücher die Du dort findest werden exklusiv von Audible.de angeboten.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Jan 11 2010, 08:33

Warum soll Audible den MP3-Player nicht so nennen? Das ist der übliche Begriff für dieses Gerät und nur weil Audible kein MP3 anbietet muss man das Teil ja nicht gleich "AAC-Player" nennen

Anonym am Jan 11 2010, 20:19

sieh mal einer an. das finde ich wirklich interessant (und beruhigend). danke f. die Info Tom

Anonym am Jan 12 2010, 10:02

Also ich hab jetzt von der Externen Festplatte meine Bibliothek auf den neuen Rechner gezogen - alle Audible-Dateien funktionieren noch. Selbst als ich die heruntergeladenen Dateien (in Linux über Wine & Audiblemanager) über das Netzwerk auf den anderen Rechner gespielt habe konnte ich sie noch abspielen. iTunes und Audible-Downloadmanager funktionieren bei mir eigentlich ganz gut - ich kann also wenigstens anhören. iTunes zieht sich zwar jedesmal die Dateien vom iPod, eine Synchronisation ist allerdings nicht möglich, da mein iPod in iTunes nicht angezeigt wird. Wie ich das hinbekomme weiß ich nicht. Außerdem läuft iTunes in Wine nicht sehr stabil. - Aber das tut es ja in Windows ja auch net...

Ich fürchte, meine Probleme liegen eher daran, dass ich einen iPod habe. Mit anderen Playern hätte ich diese Probleme vermutlich weniger...

Libri werde ich übrigens wieder kündigen. - Die Abopreise gelten nicht für alle Hörbücher sondern vor allem für günstigere... Das ist ja wohl echt voll daneben...

Außerdem sind mir die Dateien viel zu groß. Gestern habe ich rund 400 MB für ein Hörbuch gebraucht - rund das zehnfache von einem vergleichbaren Hörbuch von Audible...

Ich kann sie jedoch ohne weiteres in Linux auf den iPod ziehen.

Audible hat eindeutig die besseren Bedingungen - zumindest für mich. Ich kann selbst die vor 4 Jahren gekauften Bücher nochmal runterladen - falls sie mal verloren gehen sollten.

Anonym am Jan 12 2010, 19:50

du siehst sicher auch etwas belämmert aus wenn du einen PKW kaufst und nachher gesagt bekommst (im Kleingedruckten steht es sicher irgendwo drin), dass es wg. dem speziellen Motor nur für die Landstraße zugelassen ist und das Benzin nur von Shell kommen kann.

Anonym am Jan 14 2010, 18:35

Hallo in die Runde,

ich möchte hier für den Service von audible.de eine Lanze brechen. Die Mitarbeiter vom Service sind durchweg freundlich und bemühen sich nach Kräften, die angetragenen Probleme zu lösen. Ich habe bereits zweimal mit der Hotline von audible.de zu tun gehabt und wurde nicht enttäuscht. Gestern habe ich mich direkt mit Tom verbinden lassen und meine Erwartungen (nicht gerade niedrig, nach dem Studium dieses Blogs) wurden mehr als übertroffen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Tom für die schnelle unbürokratische Hilfe. Auch möchte ich hier meine Anerkennung zum Ausdruck bringen, für die unglaubliche Geduld, die Tom hier in diesem Blog an den Tag legt.

Gruß Fraeser

Anonym am Jan 19 2010, 05:38

Auch ich bin mit dem Angebot von Audible zufrieden. Eine gute Auswahl für wenig Geld!

Ich würde mir aber eine bessere Unterstützung für das Brennen von CDs wünschen. Ich habe 95% der Hörbücher im Auto. Wo es nur mit CD geht, da ich im Firmenwagen kein Radio ausbauen kann und eine einfache Klinkesteckerbuchse beim Hersteller meist ein Vermögen kostet. :( Wenn ich CDs mit iTunes brenne, habe ich dauernd Unterbrechungen drin, da iTunes alle 8min einen neuen Track startet. Nero ist nicht ganz so schlimm und macht des Ärteren Unterbrechungen wo sie auch hingehören, aber dafür kann man maximal die Qualitätsstufe 24kHz brennen.

Anständige Schnittmarken bei iTunes oder bessere Qualität für Nero würde ich mir wünschen!



Und solche Aussagen wie: "unser Angebot richtet sich nicht primär an die, die CDs hören wollen" finde ich völlig daneben. Denn Mp3-Player-Hörer wären dann auch nicht eure primären Kunden, da ja auch nicht alle Mp3-Player euer Format unterstützen! Dann bleiben wohl nur Hörer die sich die Hörbücher am Pc anhören. Ob das wirklich so viele sind? ?  
Anonym am Jan 19 2010, 10:01

Dem kann ich zustimmen. Die Mitarbeiter sind wirklich freundlich und immer bemüht Probleme zu lösen.

Trotzdem habe ich die letzten Tage im PC-Dauerbetrieb meine Hörbücher in mp3 konvertiert, damit ich meinen alten Player wieder nutzen kann.

Der audible-fähige Philips MP3-Player, den ich im Abo im Dezember dazubekam, ist nämlich zur Reparatur bei Philips. Er macht Äußerst mal ganz kurze Tonhopper, komischerweise nur bei den aax-Dateien, mp3 ist i.O. ... und ab und an hängt er sich auf nach dem Spulen. Scheinbar kann der Player doch nicht so gut mit dem Format umgehen und Audible hat mich direkt an Philips verwiesen. Da mir keiner ein Ersatzgerät zur Verfügung stellt, blieb nur konvertieren.  
Anonym am Jan 19 2010, 12:47

Hallo an alle,

ich habe einige der obenstehenden Beiträge einmal gelesen, teilweise auch nur in Ausschnitten, und möchte an dieser Stelle auch einmal audible loben. Ich selbst habe Äußerstner audible ein paar Hörbücher erworben und bin mit der Qualität auf jeden Fall zufrieden. Nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten konnte ich die Hörbücher auch, mit Hilfe des sehr freundlichen und kompetenten Audible-Supports, auch auf CD bannen.

Vor allem den Preis des Flexi-Abos halte ich für unschlagbar, es sei denn man möchte illegale Wege beschreiten, um an sein Hörbuch heranzukommen, oder man hat eine der wenigen gut sortierten Bibliothek/Mediatheken in seiner Nähe und kann dort Hörbücher leihen. Was bei mir nicht der Fall ist.

Grüße  
Chris

Anonym am Jan 29 2010, 08:47

"Du solltest in Betracht ziehen, da eben nicht die ganze Welt nur LINUX benutzt und Audible damit leider nicht nutzen kann."

Kurzer Einwand (auch zu vorherigen Beiträgen über die Unterstützung freier Betriebssysteme). Eine offizielle Unterstützung anderer Systeme neben Windows u. MacOS gibt es zwar (derzeit noch) nicht, das muss aber nicht bedeuten, dass eine Nutzung der Hörbücher unter Linux (neben \*BSD, Solaris usw.) unmöglich ist.  
----> <http://www.winehq.org>

Gut, man müsste f. die Installation v. iTunes Versionen mit Silver Status ab 7.1 lt. AppDB [1] ggf. die Konsole nutzen, aber wer ernsthaft mit Linux "arbeitet", kommt nicht immer um die Konsole herum.

[1]  
[appdb.winehq.org/objectManager.php?sClass=application&id=1347](http://appdb.winehq.org/objectManager.php?sClass=application&id=1347)

Die Qualität der Hörbücher könnte vielleicht manchmal besser sein, ist aber im allgemeinen ausreichend. Nur, warum schreit man so sehr nach einer Umstellung auf Mp3?  
----> [letsgomobile.org/de/2172/mp3-tonqualitaet](http://letsgomobile.org/de/2172/mp3-tonqualitaet)

Na ja, Deutschland ist halt das Traumland des Optimismus, gelle?^

Ich Linuxnutzer jedenfalls bin mit dem Angebot trotzdem zufrieden.

An der Stelle etwas Kritik. Zur Stunde fehlt noch die Collectors Edition vom Hörbuch der Greif v. Wolfgang Hohlbein, die zwischenzeitlich bei der Konkurrenz, siehe [claudio.de/Der\\_Greif\\_%28Collector%27s\\_Edition%29\\_-\\_MP3-Download/Wolfgang\\_Hohlbein/itemid/CXCL152524/de](http://claudio.de/Der_Greif_%28Collector%27s_Edition%29_-_MP3-Download/Wolfgang_Hohlbein/itemid/CXCL152524/de) gelistet ist...  
Anonym am Feb 9 2010, 08:49

Hallo Flabig.

Ich verstehe durchaus, dass manche User gerne zusätzlich zu der Nutzung Ihres mp3-Players auch CDs brennen möchten. Es ist aber tatsächlich so dass die Idee zu Audible geboren wurde, weil jemand das aufwendige, zeit- und nervenraubende CD-Brennen in die Verbannung schicken wollte. Wer CDs nutzen möchte, ist definitiv im gut sortierten Fachhandel oder bei Amazon besser aufgehoben.

Ich weise gerne noch einmal darauf hin, dass es mittlerweile kaum noch mp3-Player gibt, die unser Hörbuch-Format nicht wiedergeben können. Ausnahmen gibt es bei älteren Modellen und den sogenannten "Supermarkt-Playern", deren Hersteller nunmal leider Ihre Einzelteile bei jedem neuen Modell woanders auf der Welt einkaufen, um immer billig bleiben zu können. Wenn man also nicht bereit ist mehr als 25,- € für einen mp3-Player auszugeben, muss natürlich damit rechnen dass er irgendwann an seine Grenzen stößt. Das ist bedauerlich, jedoch nicht durch uns zu ändern.

Und wie viele Menschen Ihre Hörbücher bei uns beziehen (obwohl ja nur "so wenige" mp3-Player unser Format unterstützen) kannst Du Dir bei Interesse ja mal googlen.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Feb 9 2010, 10:11

Hallo Maike.

Das mit Deinem mp3-Player ist ja überaus ärgerlich. Ich wundere mich aber ein wenig, denn wir haben mit Philips eine Sondervereinbarung. Wenn man sich dort bei der Hotline sofort deutlich als Audible-Kunde zu erkennen gibt und dazu noch erwähnt, dass man diesen Player von uns zu seinem Audible-Abo geschenkt bekommen hat, wird der Player auf Garantie ausgetauscht. Das sollte dann nicht sehr lange dauern.

Kannst Du mir mal etwas ausf hrlicher schildern, was genau mit Dir besprochen wurde? Dann finden wir bestimmt gemeinsam die L sung.

Liebe Gr  e,  
Tom.

Anonym am Feb 9 2010, 10:16

Player wurde anstandslos von Philips getauscht. Nach 3 Tagen hatte ich einen neuen ohne besagte Macken.

Da ich von Euch allerdings noch eine Doppellieferung im Haus liegen hatte, die ich noch zurückschicken mußte, wäre es mir lieber gewesen, diese auszupacken und zu behalten und den defekten stattdessen an Euch zurückzusenden. Das durfte ich aber Eurerseits nicht, also mußte ich ein paar Tage auf die Ersatzlieferung warten. Ich nutze jetzt wieder beide Player und mache aus den audibles mp3s für meinen alten. Ist zwar umständlich, aber wenn der aax-Player mal muckt, hab ich wenigstens  ne Alternative für unterwegs und zu Hause, denn mp3 k nnen auch alle meine anderen Geräte zu Hause.

Anonym am Feb 9 2010, 14:06

Ich bin mit dem Angebot von Audible auch zufrieden (Note 2,5) und werde es weiter nutzen.

Note 1 für Angebot an Hörern

Note 4-5 f r aax-Format-Kompatibilität (das Angebot an qualitativ hochwertigen Playern, die das beste audible-Format beherrschen ist leider mehr wie gering und es gibt scheinbar keine Standgeräte für die Im-Haus-Nutzung, die mit dem Format umgehen k nnen (BD-, DVD-Player, Verstärker, TV, Mediaplayer)- wenn das Format so gut ist, warum sperren sich dann die Gerätehersteller?

Note 1-2 f r Tonqualität

Note 2-3 f r Lautstärke der Dateien

Note 1 für vorhandene Kapiteleinteilung Note 5 f r Kapitelnutzungsf higkeit (Kapitelsprung bei meinem mitgelieferten Player nur super umständlich und direkte Kapitelwahl nicht m glich- Spulen geht schneller)

Verbesserungsvorschlag: Hörern auf CD-Länge (60min.)splitten, dann klappt es besser mit der Kapitelsuche.

Anonym am Feb 9 2010, 14:58

Hallo Maike.

Danke für Deine Benotung. ich versuche mal auf einzelne Punkte direkt einzugehen.

"Note 4-5 f r aax-Format-Kompatibilität (das Angebot an qualitativ hochwertigen Playern, die das beste audible-Format beherrschen ist leider mehr wie gering und es gibt scheinbar keine Standgeräte für die Im-Haus-Nutzung, die mit dem Format umgehen k nnen (BD-, DVD-Player, Verstärker, TV, Mediaplayer)- wenn das Format so gut ist, warum sperren sich dann die Gerätehersteller?"

Die Formate AAX und AAX+ gibt es erst seit Kurzem. Dementsprechend ist es doch logisch unmöglich, dass Player die älter sind als diese Formate, diese auch wiedergeben k nnen. Oder irre ich mich?

Selbstverständlich gibt es auch Geräte zu Hause die unsere Hörern wiedergeben k nnen. Jeder handelsübliche CD- und DVD-Player kann die gebrannten Audio-CD's wiedergeben.

Wer keine Lust zum Brennen hat, der hört sich die Original-Hörern überaus komfortabel über eine SONOS-Anlage an.

"Note 1 für vorhandene Kapiteleinteilung Note 5 f r Kapitelnutzungsf higkeit (Kapitelsprung bei meinem mitgelieferten Player nur super umständlich und direkte Kapitelwahl nicht m glich- Spulen geht schneller)"

Warum werden wir eigentlich immer wieder für Dinge verantwortlich gemacht, für die wir garnichts k nnen? Maike, wir bauen keine mp3-Player und haben auch absolut keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit von mp3-Playern. Bitte richte diese Kritik an den Hersteller Deines mp3-Players. Nur die k nnen Ihre Geräte verändern.

Wenn Du die Bedienbarkeit jetzt von jemandem bewerten i sst, der z.B. einen iPod verwenden, so wird der vielleicht die Note 1+ geben. Ich hoffe Du verstehst was ich sagen will.

Wir nehmen Kritik immer sehr ernst. Aber bitte nur Kritik an Punkten die wir verändern k nnen.

Liebe Gr  e,  
Tom.

Anonym am Feb 9 2010, 15:26

hallo zusammen,

ich habe soeben diesen blog gefunden, und vielleicht hat jemand das gleiche problem wie ich..

ich habe einige audible h rern gekauft und bin es nun langsam leid, mit meinem mac book am bett einzuschlafen nur um diese h rern nutzen zu k nnen.. daher habe ich nun verzweifelt probiert, ein 2,5 std langes h rbuch  ber itunes auf cd zu brennen.. wie auf der homepage angegeben, habe ich die einstellung audio-cd brennen mit einer maximalgeschwindigkeit von 12 ausgewählt..

die meldung von itunes: die datei passt nicht auf eine cd, es werden mehrere benötigt.. nicht weiter schlimm, ich habe einige rohlinge..

cd 1 wird gebrannt.. danach bricht itunes entweder ab oder tut so, als wäre der brennvorgang komplett abgeschlossen.. die daten

auf der gebrannten cd sind nicht verwendbar.. nach 14 verbrannten cds bin ich es nun leid, kennt jemand dieses problem?!

gruÄŸ in die runde  
menta

Anonym am Feb 11 2010, 21:53

Hallo Tom,

ich bin seit nahezu Anfang an zufriedener Audible-Kunde und habe vom Creative Muvo Ä¼ber mein N95 bis zum Ipod Touch beim Kauf meiner GerÄ¼te immer auch darauf geachtet, dass sie Audible-kompatibel sind (trotzdem schade dass so etwas nÄ¼tig ist). Das Angebot ist umfassend, die QualitÄ¼t fÄ¼r HÄ¼rbrÄ¼cher mehr als ausreichend. Ich frage mich nur warum sich Audible so gegen eine Konvertierung im MP3 sperrt? Gebt den Kunden doch einfach ein Tool mit dem sie die Dateien in DRM-geschÄ¼tzte mp3-Dateien wandeln kÄ¼nnen und ihr habt auf der Stelle eine Menge Unzufriedenheit beseitigt. Ich wÄ¼rde mir auch wÄ¼nschen die HÄ¼rbrÄ¼cher auf meinem Becker-Navj hÄ¼ren zu kÄ¼nnen ohne stÄ¼ndig mein halbes Auto umbauen zu mÄ¼ssen um das eine abzuklemmen und das andere anzuschlieÄ¼en.

Noch eine Anmerkung zum Thema Linux: Ich denke, dass es jede Menge engagierter Programmierer gibt die sich auch in ihrer Freizeit dazu bereiterklÄ¼ren wÄ¼rden einen Codec fÄ¼r Linux zu erstellen. Nur mÄ¼sstet ihr denen dazu natÄ¼rlich euren Codec offen legen.

Nicht bÄ¼se sein, ich kann ja verstehen, dass Audible ein wenig "Kundenbindung" mit seinem Codec betreibt. Nur die Aussagen, dass es schwierig oder problematisch ist einen entsprechenden Player fÄ¼r Linux zu entwickeln halte ich fÄ¼r unhaltbar. Gerade in der Linux-Gemeinde gibt es Programmierer die fÄ¼r nahezu jeden Bereich Freeware oder GNU-Lizenzierte Software erstellen und verbreiten.

Liebe GrÄ¼Ä¼e  
Martin

Anonym am Feb 23 2010, 17:04

@Menta: DafÄ¼r gibt es bei Audible doch eine wirkliche gute Anleitung:

[http://audible-de.custhelp.com/app/answers/detail/a\\_id/3425/related/1/session/L2F2LzEvc2IkL1VubmlXaFZq/kw/166](http://audible-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/3425/related/1/session/L2F2LzEvc2IkL1VubmlXaFZq/kw/166)

Ich hatte das selbe Problem und die Audible Hotline hat mir prompt weitergeholfen.

Anonym am Feb 23 2010, 21:25

Hallo Menta.

Entschuldige dass ich mich erst jetzt melde. Irgendwie hab ich dieses Mal keine E-Mail bekommen, dass jemand was geschrieben hat.

TatsÄ¼chlich haben wir schon einige Male von einem Problem wie Deinem gehÄ¼rt.

In der Regel lÄ¼sst es sich lÄ¼sen, indem man den Kunden darauf hinweist, dass sich in der verwendeten Wiedergabeliste in iTunes immer nur 1 Titel drin sein sollte. Sobald es mehrere sind und der Kunde davon einen auswÄ¼hle zum Brennen, scheint es ab und zu dieses Problem zu geben.

Da wir aber nie in der Lage sind dieses Brennproblem selber zu reproduzieren, wendeten wir uns dazu auch an die Apple-Kollegen die iTunes betreuen. Dort scheint man aber nicht besonders interessiert zu sein, an der Brennfunktion von iTunes. Hintergrund: Dies ist ein amerikanisches Produkt und in den USA brennt wohl kaum noch jemand was auf CD, was er aus dem Internet herunter geladen hat.

Trotzdem wird bei uns jeder neue Titel mindestens einmal auf CD gebrannt, bevor er freigegeben wird. Das ist uns wichtig, um auszuschlieÄ¼en, dass es irgendwie am Titel liegt. Wir haben dabei nie Probleme. Egal auf welchem Rechner wir das tun.

Ich wÄ¼rde mir Dein Problem sehr gerne genauer ansehen. Meinst Du, Du kannst Dich mal Ä¼ber die Hotline bei mir melden? Wenn Du mir dann sagst was fÄ¼r ein Betriebssystem Du nutzt, kann ich mehr ins Detail gehen. Ein paar LÄ¼sungsansÄ¼tze gibt es da noch.

Liebe GrÄ¼Ä¼e,  
Tom.

Anonym am Feb 24 2010, 07:50

Hallo Martin.

Leider gibt es kein zuverlÄ¼ssiges DRM fÄ¼r mp3-Dateien. Es trifft wirklich zu, dass die rechthehabenden Verlage uns nur so viele Titel zur VerfÄ¼gung stellen, weil wir eben dieses eine DRM verwenden, welches deren HÄ¼rbrÄ¼cher zuverlÄ¼ssig gegen das Umwandeln in mp3 schÄ¼tzt. Man hat dort wirklich groÄŸe Angst davor, dass die Titel in illegalen TauschbÄ¼rsen auftauchen. Wir verhindern das bisher zuverlÄ¼ssig.

GrundsÄ¼tzlich ist es ja so, dass es die bessere Alternative wÄ¼re, wenn alle EndgerÄ¼te unser Format wiedergeben kÄ¼nnten. Da sind wir auf nem guten Weg. Abgesehen von Autoradios oder mp3-Playern von Archos, Samsung und SONY findet man ja mittlerweile so ziemlich alle Hersteller auf unserer Liste. Und die kommen sicher auch noch dazu. Bis auf SONY vielleicht. Aber deren Firmenpolitik kennt man ja.

Wir bemÄ¼hen uns zur Zeit auch um eine funktionierende Applikation fÄ¼r Android. Das dauert aber noch. Wenn es aber soweit ist, kÄ¼nnte ich mir vorstellen, dass es bis zur KompatibilitÄ¼t von LINUX auch nicht mehr weit ist. Und vielleicht auch das relativ neue Maemo (NOKIA).

Kundenbindung kannst Du allerdings nicht Ä¼ber Codecs betreiben. Codecs kann man sich leicht ergooglen. Wir versuchen unsere Kunden Ä¼ber excellenten Service und ein unschlagbares Angebot zu binden.

Entgegen dem was dieser Blog hier offeriert, schlagen bei uns selber kaum Menschen auf, die mp3 haben wollen. Im Gegenteil: Man fragt uns wie man gekaufte CD's oder mp3's in unser Format umwandeln kann. Und da ist kein Scherz von mir.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Feb 24 2010, 08:08

Bin heute auf diesen Blog gestossen, als ich nach Audible to MP3 Converter gegoogelt habe. Interessante Diskussion.

Meine Probleme finde ich hier wieder, leider keine Lösung.

Ach ich hätte gerne Hörbücher gerne im Auto, eigentlich fast nur. Das ist für mich mit Audible HB aber unzumutbar. Weiter oben wurde mal von VW Kompatibilität seit Jahren geredet. Ich habe eine moderne VW Multimediastelle, über die man komfortabel durch den USB Stick browsen kann, automatische Stummschaltung/Pause bei Verkehrsfunk u.s.w. Geht aber nicht mit AAX. Ich kann den Philips an die AUX Buchse anschließen, aber das lässt sich nicht während der Fahrt bedienen. Ein Anachronismus. Am Handy spielen im Auto ist ja auch zu recht verboten. Ich will auch keine 12 CDs brennen, auch wenn Tom da immer drauf rumreitet. Ich will einfach meinen gekauften Titel im Auto hören (zeitgemäß). Nichts brennen. Wenn Umwandeln, dann schnell, bequem und kostenlos. Ich persönlich finde die Audible Haltung die hier vertreten wird doch sehr arrogant. Sehr schade. Zu dem Angebot und PreisLeistungsverhältnis von Audible sehe ich leider keine Alternative. Deshalb kann Audible hier auch so bequem auf dem hohen Ross sitzen bleiben.

Mein Probeabo muss ich wieder kündigen, wegen Unbenutzbarkeit. Die halbe Begeisterung reicht nicht aus, den Frust zu kompensieren.

Anonym am Feb 24 2010, 08:56

Hallo Hörbuchfan.

Eigentlich hatte ich mir ja fest vorgenommen, nicht mehr auf Threads zu antworten, bei denen offensichtlich ist, dass nicht der komplette Blog gelesen wurde. Dies scheint bei Dir der Fall zu sein, denn man kann uns sicher alles Mögliche vorwerfen, aber keineswegs Arroganz.

Hier wurden Verbesserung der Audioqualität gefordert - Audible hat die Audioqualität verbessert.

Hier wurde Kompatibilität gegenüber OpenSource-Systemen gefordert - Audible arbeitet an einer Applikation für Android.....usw.

Ich bedauere wirklich sehr, dass Du den Eindruck hast, Audible würde auf einem hohen Ross sitzen. Dass dem nicht so ist, kannst Du auf verschiedenen Wegen selber erfahren. Auch dazu gibt es hier zahlreiche Einträge, die Du leider auch überlesen hast.

Mit dem Anschließen des Philips-mp3-Players hast Du doch eigentlich eine sehr akzeptable Lösung für Deine Wünsche verfügbar. Ich nehme an, den haben wir Dir zum Abo geschenkt?

Wenn dem so ist, verstehe ich erst Recht nicht wieso man sich dann veranlasst sieht, trotzdem noch zu meckern.

Du hast kein kompatibles Abspielgerät? Audible schenkt Dir eins dazu. Trotzdem ist es wieder nicht ausreichend um Dich von unseren Bemühungen und unserem guten Willen zu überzeugen.

Ein Auto das unsere Dateien wiedergeben kann, können wir Dir leider nicht schenken.

Wirklich schade dass es Menschen gibt, die man unter gar keinen Umständen zufrieden stellen kann.

Ob Du nun während der Fahrt am Autoradio rumdrückst oder auf dem mp3-Player - wo liegt denn da der Unterschied?

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Feb 24 2010, 10:24

Ach....Hörbuchfan....noch etwas:

Zitat: " Ich will auch keine 12 CDs brennen, auch wenn Tom da immer drauf rumreitet."

Sei so gut und zeig mir die Stelle, an der ich auf dem Brennen von CD's rumreite.

Daran kann ich mich nämlich nicht erinnern.

Anonym am Feb 24 2010, 10:28

Hallo Tom,

eins musst Du mir erläutern. Ein Stück weiter oben erklärst du mir, dass Euer Format nix mit DRM zu tun hat. Hier schreibst Du nun aber, dass das von Euch angebotene Format nur so "erfolgreich" ist weil Ihr den Verlagen damit ein "unbezwingbares" DRM bietet? Für mich klingt das widersprüchlich. Aber wahrscheinlich versteh ich wieder alles falsch.

Zum "zuverlässigen Verhindern"; das ist Käse! Ich hab irgendwo weiter oben schon mal geschrieben, dass es einschlägige illegale Plattformen gibt auf denen seltsamerweise "audible-exklusive" Hörbücher angeboten werden. Wenn Du wissen willst welche, schreib mir ne Mail.

Die Leute die solche Plattformen befallen haben kein Problem damit Euer Format zu umgehen.

Was die Kunden angeht die eure Format so lieben, ja ich kann mir vorstellen, dass es die gibt. Aber es gibt auch viele Menschen, die ihr rechtmäßig erworbenes Hörbuch technisch und räumlich uneingeschränkt hören wollen also, wo wie und wann es Ihnen passt...

Aber wahrscheinlich ist das einfach der Kompromiss den man eingehen muss, will man durch den Download bei euch Geld sparen...

Tom versteh mich bitte nicht falsch ich finde Deine/ Eure Supportarbeit gut; Dein Bemühen hier allen gerecht zu werden.

Auch ist Eure Seite recht komfortabel (vergleicht man sie mit Konkurrenten)

und seit ihr das neue Format eingeführt habt kann man sich die Hörbücher sogar anhören. (hier auch ein Dank als Produzent, das ihr unsere Arbeit akustisch nicht mehr ganz so zu Nichte macht!)

Aber Euer Containerformat wird auch zukünftig (solange Ihr nix ändert) für einen Teil der geneigten Hörerschaft, genau das Gegenteil von dem bleibt wofür Du (und auch ein Teil eurer Kunden) es hältst, komfortabel. (siehe oben, räumliche und technische Bindung.)

Ich Glaube das solltest Du einfach akzeptieren.

Im Musikbereich verzichten immer mehr Plattformen und Verlage auf DRM, und es funktioniert. Das legale Downloadaufkommen steigt. Vielleicht ist das ja die Zukunft?

Und was die Verlage angeht, stellen die ihre Hörbücher doch längst nicht mehr nur zum Download bereit, um mal zu testen ob

man was dazuverdienen kann. Sondern weil sie sich auch der Entwicklung nicht verschließen können und immer stärker davon abhängig werden.

Also unterschätze Eure "Marktmacht" mal nicht so. Für mich liegt der Grund, aus dem die Verlage Titel über Euch vertreiben, eindeutig in eurer Verbreitung, siehe iTunes-store und Amazon! Zumal die Bestseller auch auf anderen Plattformen zu finden sind.

Aber Genug jetzt  
Viele Grüße  
Ralf

Anonym am Feb 24 2010, 10:42

@Menta: Dafür gibt es bei Audible doch eine wirklich gute Anleitung:

[http://audible-de.custhelp.com/app/answers/detail/a\\_id/3425/related/1/session/L2F2LzEvc2lkL1VubmlXaFZq/kw/166](http://audible-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/3425/related/1/session/L2F2LzEvc2lkL1VubmlXaFZq/kw/166)

Ich hatte das selbe Problem und die Audible Hotline hat mir prompt weitergeholfen.

Da war meine Antwort beim ersten Versuch doch leider verrutscht.

Anonym am Feb 24 2010, 11:08

Das erlaute ich Dir sehr gerne, Ralf.

Alles was ich sage, trifft absolut zu. Auch das.

Ich habe dem auch nicht widersprochen, denn was Du gerade erwähnst, habe ich wie folgt geschrieben: "weil wir eben dieses eine DRM verwenden". Steht da was davon, dass dieses DRM etwas mit unserem Format zu tun hat? Nein, das steht da nicht. Weil das Format nämlich nichts mit DRM zu tun hat. Nach wie vor und für alle Zeit.

Und ich wiederhole auch dies gerne zum x-ten Male: Jeder darf selber entscheiden was er gut findet und was nicht. Jeder darf seine Hörbücher dort kaufen wo er sie kaufen will und in dem Format in dem er sie kaufen will.

Und JA: Bitte schick mir die Plattformen auf denen Du angebliche Audible-Titel findest. Wir finden nämlich keine, auf denen wirkliche (!!) Audible-Titel zu finden sind.

Natürlich findest Du auf diversen Plattformen Titel, die auch bei uns zu finden sind. Das sind dann aber die Titel, die es nicht nur bei uns gibt, sondern auch bei unseren Mitbewerbern und teilweise sogar auf CD im Laden nebenan. Titel die es exklusiv nur bei Audible zum Download bekommst, findest Du dort nicht.

Und nochmal JA: Ganz bestimmt gibt es zahlreiche Tools mit denen Du jedes Format in ein anderes Format umwandeln kannst. meistens kostenpflichtig, manchmal kostenlos. Aber wie dumm ist das denn?? Ich verweise auf Absatz 2. Jeder soll Bücher in dem Format kaufen, in dem er es haben will. Warum um Himmels Willen kaufe ich denn dann Hörbücher im AA/AAX-Format, wenn ich weder AA noch AAX haben will? Das ist doch die schlimmste Form von Geld- und Zeitverschwendung, die ich mir vorstellen kann. Ich kaufe mir doch an der Tankstelle auch nicht 30 Liter Benzin, um sie dann in Diesel umzuwandeln, weil mein Auto nur mit Diesel fährt! Ist doch totaler Quatsch. Da fahre ich doch gleich an die Säule nebenan und zapfe mir dort Diesel.

Du darfst mich auch nicht falsch verstehen, Ralf. Ich akzeptiere Deine Meinung und die einiger Anderer hier. Manchmal verstehe ich die sogar. Was ich aber echt nicht verstehe, sind die Prioritäten die sich so mancher setzt. Ehrlich nicht. Vielleicht bin ich aber auch einfach schon zu alt, um das zu verstehen.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Feb 24 2010, 11:10

Es gibt genügend Hörbücher die man sich illegal beschaffen kann und in denen die Audible-Werbung am Anfang und Ende ist. Und wenn das dir nicht reicht, hier ein Beispiel: "Das Lied von Eis und Feuer" von George R.R. Martin. Das ist ja exklusiv bei euch! Wie es aussieht habt ihr nicht gut genug gesucht, denn ich hab den recht schnell gefunden. :/ Ich finde es schon traurig, den die 10,- pro H-Buch sind ein klasse Preis.

Hier wurde ja schon erwähnt das es möglich ist die axx-Files in MP3 umzuwandeln (sieh z.B. #51 Rudi) wieso sollten dann die Titel nicht irgendwo angeboten werden? ???

Anonym am Mär 1 2010, 14:16

Hallo lieber Tom,

ich möchte als langjähriger audible Kunde auch mal meine Meinung zu diesem Thema an euch loswerden.

Ich bin langjähriger Abo-Kunde, sprich ich finde Audible akzeptabel, dennoch finde ich deinen Kommentar etwas ignorant.

1. Ja, ihr habt recht zwischen meinem mac, meinem ipod und meinem Nokia E71 funktioniert audible wirklich gut.

2. kleine Downloadpakete?

Auf meinem Computer dauert ein download von einem audible Hörbuch ca. 20 sekunden, auf meinem telefon ca 45.

Es könnte mir wirklich nicht egal sein wenn es doppelt so lange dauert.

Ich glaube bandbreite ist heute, selbst im mobilen Bereich wirklich kein thema mehr.

3. "mittlerweile weltweit anerkannt als DAS Audioformat für gesprochene Inhalte"

Wirklich?

Wenn irgendwas anerkannt ist (so Konsortiumsartig) dann wohl DAISY (auf MP3 basierend).

Gibt es irgendwen außer Audible der dieses Format überhaupt benutzt?

Ich persönlich benutzte auch m4b für meine Hörbücher, was ja im Prinzip fast das gleiche ist wie .aa.

Aber weltweit anerkannt? Das ist doch eine sehr gewagte Behauptung, so ganz ohne Beweise

4.

"Dich nicht mit diesem Format "herumÄrgern [...] Mit Urheberrecht (DRM) hat das Äbrigens Äberhaupt nichts zu tun."

Doch, ich Ärgere mich mit dem DRM rum, und ich denke viele andere auch.  
Am meisten wenn ich auf die Idee komme jemandem ein Hörbuch "auszuleihen".  
Ich habe es aufgegeben. Inzwischen gebe ich den Leuten einfach für ein paar tage meinen iPod.

5.  
"Mit Urheberrecht (DRM) hat das Äbrigens Äberhaupt nichts zu tun."  
Urheberrecht ? DRM.  
Ich glaube keine will daran zweifeln das Urheberrecht Sinn macht.  
Aber Firmen wie ihr müsst einen Punkt verstehen. DRM STÄRT DEN KUNDEN  
Ein paar Lesetips dazu:  
[http://www.wired.com/listening\\_post/2007/02/how\\_to\\_explain/](http://www.wired.com/listening_post/2007/02/how_to_explain/)  
[http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=1496058](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=1496058)  
<http://boingboing.net/2009/05/27/cambridge-study-drm.html>

Ich denke viele können verständnis dafür aufbringen das ihr DRM auf eure Dateien packen müsst, aber das ihr es als gut und sinnvoll verteidigt rückt euch nicht in ein gutes Licht.

Eine etwas differenziertere Haltung a la "Wir wissen das es scheiße ist, aber wir können auch nicht anders" würde dem Firmenimage besser stehen.

6.  
"Unser Format ist NICHT in mono; 16Bit komprimiert."  
Das ist wahr, aber auf einem iPod mit vernünftigen Kopfhörern, oder einer Stereoanlage, klingt es trotzdem nicht gerade sehr glanzvoll.  
Da habt ihr Aufholbedarf, aber das wisst ihr sicher und vielleicht macht ihr es ja für neue Hörbücher auch schon besser.  
Noch mal: Niemand interessiert sich mehr für kleine Dateigrößen.

7.  
"dass es für lange Hörbücher kein schlechteres Format gibt als mp3."

MP3 ist sehr universell einsetzbar und das ist ein riesen Vorteil.  
Zur Hörbuchfähigkeit von MP3 hier ein paar Lesetips:  
<http://www.id3.org/id3v2-chapters-1.0>  
<http://sourceforge.net/projects/id3v2-chap-tool/>  
<http://de.wikipedia.org/wiki/DAISY-H%C3%B6rbuch>

So, es tut mir leid das ich dich Tom jetzt in Sippenhaft für das ganze Mutterschiff genommen habe, aber vielleicht kannst du ja einiges weitergeben.

10.  
ich habe gerade gemerkt das dieser artikel 3 Jahre alt ist und wahrscheinlich keinen meinen Kommentar lesen wird, warum war der den heute im Audible Twitter-Feed?  
Naja was solls, jetzt kann ich meinen Kommentar auch posten.  
Anonym am März 9 2010, 15:34

Hallo Karl.

Ich will versuchen auf Deine Punkte im Einzelnen einzugehen. Aber ich bin mir sicher, dass es einer Rechtfertigung gleichkommen wird. Anders weiss ich mir aber hier auch nicht zu helfen.

zu 1.) Jawohl. Das ist Sinn und Zweck unseres Angebotes.

zu 2.) Noch nie habe ich hier etwas zur Bandbreite erwähnt. Ich bin verwirrt. Und wie groß unsere Dateien sind, spielt ebenfalls schon längst keine Rolle mehr.  
Allerdings ein ganzes Hörbuch in 20 Sekunden herunterladen? Bei einem 10 Stunden-Hörbuch, welches im AAX+-Format etwa 500MB groß ist...was für eine DSL-Leitung hast Du denn, dass Du sowas in 20 Sekunden herunterladen kannst??

zu 3.) Ich glaube nicht dass ich etwas "beweisen" muss. Und Daisy wurde für die Bedürfnisse von Blinden angepasst. Und nun zähl mal die Geräte die Daisy wiedergeben können und vergleich dies mit den über 600 Geräten die mit Audible können.

zu 4.) Du darfst Dich gerne über DRM Ärgern. Mit unserem Audioformat hat das dennoch noch immer nichts zu tun.

zu 5.) Einspruch!! Die Aussage "DRM stört den Kunden" ist definitiv falsch. Wenn die zuträfe hätten wir nicht soviel mehr Kunden als jedes andere Downloadportal ohne DRM. DRM stört sicher einige Kunden. Aber ganz bestimmt nicht DIE Kunden.

zu 6.) 128kBit/44100Hz/stereo - sag mir was Du von einem Hörbuch (1 Sprecher - 1 Microphon - im Original in Mono aufgenommen) denn noch mehr verlangst! Sollen wir diesen einen Kanal auf Dolby Digital 6.1 aufblasen?

zu 7.)Jeder entscheidet das für sich selbst.

die Punkte 8 und 9 sind irgendwie verloren gegangen. Komisch. Es geht hier erst bei 10 weiter. Ist das richtig so?

zu 10.) Vor 3 Jahren habe ich angefangen hier zu schreiben. Aber es wird durchaus auch heute noch hier gepostet. Nur Gott sei Dank auch mal Pro Audible.

BG,  
Tom.  
Anonym am März 9 2010, 18:18

hm, ja nachdem ich den ganzen thread gelsen habe, kamen mir ein paar von meinen aussaagen auch etwas dumm vor. Sollte eigentlich gar nicht so gemeint sein, aber sieht jetzt hier in dem Kontext und bei nochmaligem lesen doch wie ein angriff aus. Sollte ja keiner sein, bin ja glücklicher Kunde.

eigentlich hast du in den meisten Punkten halbwegs recht, und es hat sich wohl einiges geändert (500 mb? ich hätte einfach die falschen bilder).  
Nur ein Punkt bleibt: DRM nervt doch. Ihr habt so viele Kunden weil ihr trotzdem das beste angebot habt, und ein bedarf nach einem Angebot da ist.  
Audible ist die einzige Quelle wo ich mich mit DRM zufriedengebe, und ich kenne mehrere Leute die das nicht tun würden.

Dies scheint mir aber wohl eher nicht der richtige Ort für eine richtige Diskussion, weil dieser ganze Thread doch insgesamt doch eher wie ein Flame War ausgeartet ist.  
Wollte nur nochmal sagen das ihr eure Sache durchaus gut macht, das mit dem DRM verteidigen nur einfach ein kleiner hässlicher Fleck ist.

Anonym am März 9 2010, 23:00

Hallo Hörbuchfan,

Viele Probleme gleichen sich...

Zum Jahreswechsel hab ich auch verzweifelt nach Lösungen für's Auto gesucht. (siehe #48)

2 gangbare Wege hab ich nun. Nur leider ist von Audioqualität da nichts zu merken.

Im privaten PKW läuft das Hörbuch über Adapterkassette. Trotz mehrfacher Käufe habe ich kein Modell gefunden, welches einigermaßen rauschfrei überträgt.

@Tom: evtl. kannst du ja mal ein Fabrikat posten bei dem Ihr sagt es ist qualitativ OK.

Beim zweiten Fall hatte ich das Problem viel im Firmen PKW unterwegs zu sein. Der Ford Travelpilot FX hat USB und Line-in. Für einen USB-Stick bräuchte man MP3...  
Bei Line-In wird die Wiedergabe am Player bei einem Anruf nicht unterbrochen. Dann geht es beim Fahren los mit zurückspulen...

Aber zu meinem Geburtstag im Januar gab es dann einen iPod.  
Und den kann das Radio bedienen. Man braucht nur das iPod-Kabel in die USB-Buchse zu stecken und ein Audio-Kabel ins Line-In. !!! Beim iPod nano ist der Ausgang sehr eng neben der Schnittstelle. Hier muss der Stecker recht schmal sein. Ich hab bei meinem etwas Ummüllung abgeschnitten. !!!

Der iPod wird vom Radio erkannt und gesteuert. Ein Anruf unterbricht also sofort das Hörbuch und setzt danach wieder punktgenau fort. Leider bin ich mit der Qualität über Line-In absolut nicht zufrieden. Total verrauscht.

@Tom: Kann man da was machen?

Ich kann nur raten mal genau die Funktionen im Radio zu prüfen. Mit etwas Glück ist ja schon eine Möglichkeit da. Mir scheint die Ausstattung in etwa die gleiche wie bei Ford zu sein. Aber die Playersteuerung kommt eben erst über den iPod.  
Aber wenn du soviel unterwegs bist und den Komfort möchtest...

Viele Grüße

Marko  
Anonym am März 11 2010, 10:09

Hallo Tom,

Allem Anschein nach können schon einige Radios den Player steuern.  
Nur welches Radio welchen Player?

Den iPod über den Ford Travelpilot kann ich bestätigen.

Stellt doch mal eine Liste zusammen!

Denn es ist schon ein Unterschied, ob man bei einem Anruf während der Fahrt den Palyer im Handschuhfach rauskramen muss, Pause schalten, Anruf annehmen und dann das Ganze nochmal. Oder ob bei einem Anruf der Player automatisch stoppt und ich nur die Taste für die Annahme des Gespräches drücke. Wenn der Gegenüber dann auflegt kommt das Hörbuch punktgenau von selber zurück.

Und diese Funktionalität ist mir wichtiger als das letzte Quentchen Qualität, die im Auto dann noch überträgt wird...

Gruß

Marko  
Anonym am März 11 2010, 10:18

hallo tom, bin erst seit kurzem audible-abonent und auf der suche nach einem aa-converter auf diesen blog gestoßen, lese jetzt seit 3 stunden hier und möchte mal kurz meinen senf dazu abgeben...

bin seit vielen jahren begeisterter Hörbuch-"leser" habe inzwischen über 100 hb auf meiner festplatte, davon sehr viele von audible - sind ja recht leicht zu erkennen: "dieses audiobook wird ihnen präsentiert...". wo ich die her habe? von einer plattform fängt mit "u" an und hört mit "next" auf. einige eurer treuesten kunden sind so freundlich und stellen sie der gemeinschaft zur verfügung. daraufhin wollte ich mich mal bei audible umschauen, reine neugierde, mal ausprobieren, also hab ich mal ein abo abgeschlossen um mal zu schauen ob es sich für mich lohnt. Fazit: es lohnt sich nicht! dank eines älteren mp3-players (komisch auch ich dachte zuerst mann könne bei audible mp3-dateien runterladen, einige kommentare bezogen sich auf dieses thema) ist es

mir nicht vergÄßt diese sofort anzuhÄren. den einwand windows-mediaplayer11 lass ich nur zum teil gelten, da ich meinen pc schlecht in die s-bahn reinbekomme. die mÄglichkeit auf cd zu brennen halte ich fÄr witzlos (siehe mp3-player) in der heutigen zeit wo selbst autoradios usb-anschluss haben. ergo .aa-converter gesaugt, natÄrlich kostenlos, nicht legal aber ich gebe hier ja keine anleitung, ins mp3 format meinem mp3-player zugÄnglich gemacht und schÄn. gut ich hab keine lesezeichen mehr und ich kann mir keine cover anschauen und ich bekomme demnÄchst keine geburtstagsgrÄsse oder werbebotschaften aufs ohr gehauen. vielen dank hab ich auch nicht drum gebeten. warum also in gottes namen nicht gleich in einem format, welches auch der letzte mp3-player abspielen kann? einfach so...ohne firlefanz. zur qualitÄt kann ich fÄr meine person nur sagen, dass wenn es einen unterschied gibt, ich ihn nicht hÄre, was wiederum aus meiner sicht fÄr mp3 (verbreitung als standart, kompatibilitÄt, ausreichende qualitÄt) sprechen wÄrde. VorwÄrfe aus vorherigen auch schon viel Älteren beitrÄgen will ich hier nicht wieder aufkochen fakt ist jeder der heutzutage etwas verkaufen will, versucht seine kundschaft an sich zu binden, manchmal nimmt es wie bei audible komische zÄge an. ich fÄr meinen teil werde bei meinem "portal" bleiben und durch den ausflug zu audible bin ich wieder um eine erfahrung reicher. vg noob  
Anonym am MÄr 15 2010, 13:33

Hallo Tom,  
ich finde das Angebot von audible prima. Auch die QualitÄt der HÄrbrÄcher ist super. Daher schonmal ein groÄßes Lob. Was ich trotz all meiner Begeisterung stÄrend finde ist, dass komplette CDs immer in einzelne Titel zusammengepackt werden. So habe ich z.B. im bei einem Kauf-Album 4 CDÄs mit jeweils 10-15 Titeln (die auch schÄn beschriftet sind), beim Download sind es nur noch zwei Titel von jeweils 2,5 Stunden. Das macht es fÄr mich oft schwierig, die Stelle wiederzufinden, an der ich zuletzt gestoppt habe. Und das schrÄnkt den HÄrcomfort doch ein. Gibt es dazu eine LÄsung?  
liebe GrÄÄe,  
Rosel  
Anonym am MÄr 15 2010, 23:29

Hallo Rosel.

Unsere HÄrbrÄcher sind genauso mit Kapiteln versehen, wie die gekauften CD's. ZusÄtzlich wird bei jeder Wiedergabe-Unterbrechung ein Lesezeichen gesetzt. Auch wird bei uns ein 5 Stunden-HÄrbuch nicht in 2 Teile zu je 2,5 Stunden geteilt. Wir teilen HÄrbrÄcher erst in 2 ode rmehr relativ gleich groÄße Teile auf, wenn es lÄnger als 10 Stunden ist.

Daher kann ich leider Deine Frage nicht abschlieÄend verstehen. Vielleicht kannst Du sie noch einmal etwas ausfÄhrlicher stellen und mir noch einmal beschreiben was genau Du meinst. Dann bin ich mir sicher dass wir gemeinsam die LÄsung finden.

Liebe GrÄÄe,  
Tom.  
Anonym am MÄr 17 2010, 08:52

Hallo Noob.

Wie schon des Älteren erwÄhnt: Jeder darf sich seine HÄrbrÄcher dort besorgen wor er sie sich besorgen will. Auch Du. Wenn Du dafÄr gerne einen illegalen Weg wÄhlst, so ist das ebenfalls Deine Entscheidung und Dein Risiko. Ich wÄnsche Dir jedenfalls GlÄck, dass Du nicht erwischt und bestraft wirst. Denn das wÄnsche ich Niemandem.

Deine Bemerkung zur Kundenbindung bei Audible zeugt leider nicht von sehr viel Sachkunde. Allein in diesem Blog kann man leicht erlesen, dass dieses Format ganz sicher nichts mit Kundenbindung zu tun hat. Halt uns doch bitte nicht fÄr dumm.

Meine restlichen Argumente holst Du Dir bitte aus den anderen BeitrÄgen hier. Diese zum x-ten Mal aufzuzÄhlen wÄre reine Zeitverschwendung. Und ich hasse Zeitverschwendung.

Liebe GrÄÄe,  
Tom.  
Anonym am MÄr 17 2010, 09:00

Hallo Tom,

Danke fÄr Deine schnelle Antwort.  
Ich hoffe ich kann Dir anhand des folgenden HÄrbuches verdeutlichen, worum es mir geht.  
Nehmen wir doch als Beispiel "Speed of Trust" von Covey: Dieses HÄrbuch besitze ich als CD und habe es mir eben nochmals Äber itunes downgeloaded. Hier der Vergleich. Die CD-Version sieht wie folgt aus:

Music Audio	3:22	1 von 29
In Contrast	2:46	2 von 29
Now You Might	2:57	3 von 29
Given These Two	2:25	4 von 29
Music - The First Wave	3:11	5 von 29
But Here's The	3:33	6 von 29
Understanding These	1:17	7 von 29
Music - The Second Wave	1:43	8 von 29
Behavior #1	2:49	9 von 29
Behavior #2	2:38	10 von 29
Behavior #3	3:33	11 von 29
Behavior #5	2:40	12 von 29
Now We'll Move	3:09	13 von 29
The Opposite Of	3:11	14 von 29
Behavior #9	3:12	15 von 29
When People	2:37	16 von 29
Behavior #12	4:22	17 von 29



Music - The Third Wave 3:10 18 von 29  
Within All Organizations 3:05 19 von 29  
The Fourth Core 1:33 20 von 29  
Music - The Fourth Wave 1:56 21 von 29  
Put On Your 3:28 22 von 29  
As I've Said 1:02 23 von 29  
Music - The Fifth Wave 2:25 24 von 29  
Today, More 2:50 25 von 29  
Then We Move 1:36 26 von 29  
By Now 2:45 27 von 29  
Extending Trust 1:16 28 von 29  
12 Sec Sil + 3 Sec Tone 0:15 29 von 29

Und hier der Download

The Speed of Trust 1:14:41 1 von 1

Auch wenn ich einstellen kann, dass die cd an der Stelle weiterspielt, wo sie zuletzt aufgehört hat, so finde ich erstere Variante wesentlich angenehmer. Zumahl ich die Audiobücher auf unterschiedlichen Geräten habe (Computer und iphone) Andere Hörbuchbeispiele, die ich mir gekauft habe waren z.B.

1. "You can heal your life" von Louise L. Hay, unabridged, 4CD's bei einem Hardcover. In der itunes Bibliothek werden 2 Titel angezeigt von jeweils 2:31 h und 2:28h. In der Hoffnung, mehrere annehmbare Titel zu erhalten, habe ich das Hörbuch nochmals bei audible direkt gekauft, mit dem Ergebnis, dass ich nur einen Titel erhalten habe.

2. Ich könnte Alles Tun (Barbara Sher) - 1 Titel von 3:55h, download über itunes

3. Crashkurs - Weltwirtschaftskrise Oder Jahrhundertchance? (Dirk Müller) - 1 Titel von 3:48h download über itunes,

4. Zero Limits (Joe Vitale and Ihaleakala Hew Len) - 1 Titel von 6:21h, downloaded über itunes. Würde ich diese CD's als Hardcase kaufen, hätte ich sicherlich mehrere CD's und Titel pro CD.

Ich hoffe, ich konnte Dir deutlich machen, worum es mir geht. Danke auf jeden Fall für Deine Mühe.

liebe Grüße,

Rosel

Anonym am März 17 2010, 10:24

Hallo Rosel.

Bitte starte mal die Wiedergabe eines dieser Audible-Titel in iTunes und richte Deinen Blick nach oben, zwischen "Extras" und "?". Dort findest Du den Punkt "Kapitel".

Allerdings gilt das nur dann, wenn Du die Titel bei uns erworben hast. Für den iTunes-Store kann ich Dir keine Hilfe anbieten. Wenn dort die Kapitel fehlen, musst Du Dich an iTunes wenden.

Ich glaube das ist es was Du vergeblich gesucht hast.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am März 17 2010, 11:21

Hallo Tom,

dankeschön, das hatte ich noch nicht entdeckt. Dennoch: Um bei unserem Beispiel "von Speed of Trust" zu bleiben. Die itunes Version und die CD besitze ich bereits. Den Vergleich hast Du gesehen. Um nichts falsches zu erzählen, habe ich eben auch direkt bei audible gekauft. Das Ergebnis in Kürze: Die offline gekaufte CD enthält 29, gut beschriftete Titel, wie oben beschrieben. Der Download über audible enthält (wenn ich auf den Reiter Kapitel klicke), 6 Titel, die nicht benannt sind. Das ist zwar besser als ein Titel-danke für den Hinweis- aber noch immer nicht zufriedenstellend. Comfortabel finde ich es, wenn mir die gleiche Menge an Titeln angezeigt wird und auch die Beschriftung mit dem Hardcase übereinstimmt. Die Beschriftung finde ich wichtig, weil ich mir nicht immer die Titelnummer merke. Sie gibt mir einen guten Hinweis auf den Inhalt. Vermutlich würden sich die Dateien mit großem Aufwand und Qualitätsverlust schneiden und umbenennen lassen, aber das ist sicherlich nicht sinngemäß. Und die Qualität von audible ist prima. Besonders auf das "Enhanced"-Format möchte ich ungern verzichten.

liebe Grüße,

Rosel

Anonym am März 17 2010, 12:16

Nochmal Hallo Rosel.

Ich habe mir den Titel jetzt herunter geladen. Auch ich erhalte nur 6 Kapitel.

Daraufhin habe ich es mit den Original-Daten des Verlages vergleichen lassen und siehe da - auch dort sind exakt diese 6 Kapitel drauf.

Wir haben also ganz genau die vom Verlag vorgegebenen Kapitel übernommen.

Ich kann auch irgendwie nicht so ganz nachvollziehen, wie man 75 Minuten in 29 Kapitel aufteilen will? Ca. alle 2 Minuten ein neues Kapitel? Macht das Sinn?

Kann es sein, dass Du auf CD evtl. die ungekürzte Version erworben hast?

LG,

Tom.

Anonym am MÄƒr 17 2010, 13:55

Hallo Tom nochmal,

also, ich habe die Dauer der beiden Versionen verglichen. itunes lasse ich im Moment mal aussen vor, obwohl die Datei auch von audible kommt. Beide haben das selbe Cover. Auch die AudiolÄƒnge ist identisch. Was die Unterteilung der Titel betrifft, so kÄƒnnte man die in diesem Fall vielleicht etwas kÄƒrzer fassen. Nichts desto trotz hat sich der Auto vermutlich etwas bei dieser Unterteilung gedacht und ich wÄƒrde sie gerne beibehalten. Gut, selbst wenn man die Titel zusammenfasst, so finde ich noch immer eine Betitelung hilfreich. Äcberigens ist die Titelangabe bei euch und itunes auch identisch. Ein anderes HÄƒrbuch, auch bei euch gekauft wÄƒre, wie oben bereits genannt: "You can heal your life" von Loujse L. Hay. In der "offline-Version" sind das 4cdÄƒ's, bei audible 4 Titel. Ich bin mir sicher, dass die CD als Hardcase mehr Titel enthÄƒlt. Das ist klar zu erkennen, wenn ich mir das Audiobuch anhÄƒre.

Verwendet audible denn die handelsÄƒblichen cdÄƒ's? Ich habe den Eindruck, dass mehrere Titel zusammengefasst werden, kann mir aber nicht erklÄƒren, warum das Sinn machen sollte. Nun ja, so wie es aussieht, werde ich mir hÄƒrberÄƒcher wieder Äƒber den Postweg zukommen lassen. Eine andere LÄƒsung wÄƒre mir allerdings lieber. Solltest Du noch weitere LÄƒsungsvorschLÄƒge haben, so wÄƒrde ich mich freuen. Ich maile auch noch bis tief in die Nacht, wenn das hilft.

Ig,  
Rosel

Anonym am MÄƒr 17 2010, 14:40

Also...es ist tatsÄƒchlich so, dass wir gerade bei Titeln, die wir direkt von Verlagen kriegen, von denen sogenannte Master-DVD's erhalten, die wir dann exakt (1 zu 1) Äƒbernehmen. Inklusive Kapitel und allem drum und dran. Von daher kann ich hier leider wirklich nichts weiter tun.

Bei unseren exklusiven Eigenproduktionen Äƒbernehmen wir exakt die Kapitel, die der Autor in seinem gedruckten Buch gesetzt hat. Da gibt es keine Kompromisse dazu, da auch wir Äƒberzeugt sind, dass der Autor sich was dabei gedacht hat.

"You can heal your life" erwerbe ich jetzt auch einmal und melde mich erneut, sobald ich den herunter geladen habe.

Anonym am MÄƒr 17 2010, 14:57

Hallo Rosel,

ich hab' gerade mal ein HÄƒrbuch (Der Schreckenmeister von Walter Moers) gecheckt, welches ich bei Audible erworben habe. Das HÄƒrbuch besteht aus 2 Teilen, wobei Teil 1 94 Kapitel und Teil 2 90 Kapitel hat. Das finde ich bei einer Gesamtspielzeit von ca. 14,5 Stunden durchaus ausreichend. Die meisten Kapitel haben hier nur zwischen 5 und 7 Minuten.

Allerdings habe ich auch ein HÄƒrbuch (Rufus und das Geheimnis der weiÄŸen Elefanten) welches bei fast 3 Stunden Spielzeit nur 3 Kapitel hat, was deutlich zu wenig ist!

Die Frage ist jetzt wer die Unterteilung in Kapitel vornimmt. Ich nehme einmal an, dass dies der Verlag macht, der das HÄƒrbuch auch verlegt.

LG  
Chris

Anonym am MÄƒr 17 2010, 17:10

Guten Abend Tom,

schade, dass sich die sog. "Master DVDÄƒ's" nicht mit der Unterteilung des Autors decken. Danke aber fÄƒr den Hinweis, bezÄƒglich eurer Eigenproduktion. Dann konzentriere ich mich in Zukunft darauf. Danke fÄƒr Deine MÄƒhe und Dir noch einen schÄƒnsten Abend.

Hallo Chris,

nach TomÄƒ's Antwort gehe ich auch davon aus, dass die Unterteilung die Verlage vornehmen. Die Frage wÄƒre vielleicht noch, warum sie unterschiedliche Versionen herausgeben. Nun gut, das herauszufinden wird heute abend wohl nicht mehr mÄƒglich sein. Vielleicht erfahren wir das bei einer anderen Gelegenheit... Dir auch einen schÄƒnsten Abend,

liebe GrÄƒÄŸe,  
Rosel

Anonym am MÄƒr 17 2010, 20:31

Hallo Chris.

Auch mir kommen 3 Kapitel bei diesem Titel etwas wenig vor. Deshalb habe ich gerade ein Ticket fÄƒr die verantwortlichen Kollegen erstellt, damit die das mal genauer prÄƒfen.

Fehler unsererseits sind bei so etwas ja auch nie ganz und gar auszuschlieÄŸen.

Danke fÄƒr den Hinweis.  
Tom.

PS fÄƒr Alle:

Bitte teilt uns solche Dinge - zu vermuteten Audiofehlern etc. - doch zukÄƒnftig wieder Äƒber den offiziellen Weg mit: Kontaktformular auf unserer Webseite.

Nur so landet es sofort bei den richtigen Mitarbeitern und kann umgehend bearbeitet werden.

Wie schon erwÄƒhnt schreibe ich hier privat, muss solche Dinge also zunÄƒchst umstÄƒndlich recherchieren und dann manuell weitergeben. Dies erhÄƒhrt den Arbeitsaufwand und verlÄƒngert Eure Wartezeit auf Antwort unnÄƒtig

Anonym am MÄƒr 18 2010, 10:20

# g Export: Der Zauberer mit dem Hut in der großen weiten Welt, <https://blog.rince>

also jetzt muss ich mal ne Lanze brechen für audible und das aax Format - das ist so klasse. Mit welchem anderen Format kann ich ein Hörbuch hören, zwischendurch mal auf Musik umsteigen und dann mein Hörbuch an der selben Stelle weiterhören an der ich aufgehört habe?

schade dass es nicht die Möglichkeit gibt alle meine alten Hörbücher in dieses Format umzuwandeln...

Liebe Grüße, Kotschlin

Anonym am Mär 22 2010, 20:19

hallochen ihr lieben

hab diesen block gestern durch Zufall entdeckt und JA hab mir die mühe gemacht in über 4 h wirklich jeden post zu lesen

einige besonders die ersten sind ja unter aller Sau Tom da ziehe ich den Hut vor dir ^^ mein pc Tisch hätte bestimmt schon die eine oder andre biss Spur ^^

jetzt zu meinem anliegen

ich bin noch kein Kunde bei euch da ich aber eine Arbeit habe wo ich meist 10h an einer lauten Maschine stehe und mein Arbeitgeber mp3-player erlaubt könnte ich mich bei eurer Seite als Großkunde entwickeln ^^

habe mir bis jetzt immer die CDs gekauft und in mp3 umgewandelt leider hat das einen riesigen Nachteil warum auch immer werden die meisten HBs erst in gekürzter Version verkauft was ich sowieso nicht verstehe da ich wenn ich ein Buch kaufe ja auch nicht auf Kapitel verzichten muss also renne ich noch mal los und kaufe mir danach die ungekürzte Fassung ich bin bei der suche nach einer alternative auf [www.audible.de](http://www.audible.de) gestoßen und war vom Fleck weg von der riesigen Auswahl begeistert

was mich jetzt noch davon abhält bei euch Kunde zu werden ist dieses aax Format eure Seite macht wirklich den Eindruck runter laden und anhören was ja aber nicht der Fall ist "leider" ich kann verstehen das die Verlage ihre Artikel schützen wollen da gibt es auch nix dran zu rütteln aber mich deshalb mit neuer Software und neuer Hardware ausrüsten zu müssen finde ich ein bissi viel verlangt einer hat hier doch den vorschlag gemacht so ein sicherungs- teil auf ne mp3 Datei zu drücken ich hab da nicht viel Ahnung von ob das machbar ist würde aber viele murrer von aax zum schweigen bringen

ich höre so ca 10 HBs pro monat also würde sich das doch echt lohnen und ich steh ja nicht alleine mit der Meinung da du hast geschrieben das eure Kunden nicht mit dem Wunsch "wir wollen mp3 Dateien " oder so ähnlich an euch ran treten das könnte vielleicht daran liegen das die die das wollen nicht mehr oder noch nie eure Kunden waren/sind

ich will nicht auf illegale Seiten zugreifen da ja viel Arbeiten müssen um das auf den Markt zu bringen und jeder sein Einkommen brauch aber du wirst sicher das Prinzip von Angebot und Nachfrage kennen und wenn Kunden das von euch nicht bekommen was sie wollen dann gehen sie wo anders hin und ja jedem ist es frei gestellt wo sie kaufen aber ich glaube nicht das es eine gute Geschäftspolitik ist potenzielle Kunden zur Konkurrenz zu schicken anstatt zu versuchen wünsche zu erfüllen das das nicht von heute auf morgen geht ist mir auch klar und das viele mit eurer vorm von Dateien klar kommen is ja super ^^ aber für mich leider nicht nutzbar

ist es denn unmöglich neben der von euch benutzten Formate auch die so begehrten mp3s mit anzubieten ?? auch wenn diese nicht die vorteile von aax haben kann der Kunde dann ja selbst entscheiden ^^ ich für meinen teil würde die vorteile nicht mal nutzen weil ich die meisten HBs in einem zug durch hören kann, ich weiß das das nicht jedem vergnügt ist aber es ist mittlerweile so viel möglich warum das nicht ??

würde mich über eine Antwort freuen

liebe Grüße Melulu

..... bitte selbst eingeben ^^  
Anonym am Apr 15 2010, 12:17

hallo kotschlin,

wie du in dem mittlerweile langen thread lesen kannst, ist das aax format durchaus kontrovers zu betrachten. der von dir beschriebene vorteil laesst sich zufriedenstellend durch sinniges aufteilen der stuecke in einzelne mp3/ogg dateien erreichen. z.b. so wie auf einer standard musik cd in tracks. ja es ist nicht 100% das gleiche aber doch meistens ausreichend. ausserdem ist das fortfuehren an der exakt gleichen stelle in stueck auch eine sache deines players. z.b. gehen bei meiner ipod anbindung am auto (und es sind org. anschluesse des herstelllers) immer einige sek. beim umschalten zwischen den audio sourcen verloren. mit meinem billigen mp3/radio player beim joggen passiert das nicht. der player setzt an exakt der gleichen stelle wieder fort wo ich im mp3 stueck umgeschaltet habe. wie gesagt, es kommt nicht nur auf das format sondern auch auf das verwendete gerät an  
just my 2c

Anonym am Mai 2 2010, 10:10

[http://www.archive.org/details/audio\\_bookspoetry](http://www.archive.org/details/audio_bookspoetry)

Kostenlose Hörbücher vieles auf Englisch und auch was auf Deutsch. Kannst ja mal schauen ob dich das interessiert. P.S. Hatte nach fast 30 minuten Keinen Bock mehr zu lesen also mein Respekt an dich!!!

MfG

Anonym am Mai 3 2010, 01:44

Zunächst mal: ich bin auch Audible Kunde und sehr zufrieden, was Auswahl und Qualität betrifft. Ich hätte mir Hörbücher im AAC Format auf meinem iPod/iphone und eben auf mp3 gewandelt im Auto. Einmal 20 Euro investiert und über Nacht in MP3 wandeln lassen - das ist ja nun wirklich kein Beinbruch. Auf ein paar Aussagen von Tom (dessen Geduld und Ausdauer ich bewundere) möchte ich dennoch Bezug nehmen, vor allem auf Punkte, auf die er nicht geantwortet hat.

Tom, du fragst, warum man sich die Mühe machen sollte, die Titel erst im AAC Format zu kaufen und dann ins MP3 Format zu wandeln. Warum dann nicht im anderen Shop kaufen? Antwort: Auswahl und Preis. Ihr habt die beste Auswahl und vergleichsweise unschlagbare Preise. Und warum dann MP3? Antwort: das Autoradio. Klar, mein Autoradio hat einen Aux in. Aber für mich - wie auch für viele andere ist es keine Option, den iPod/mp3 Player immer mit ins Auto zu nehmen, noch ein weiteres Kabel rumfliegen zu haben, noch eine weitere Halterung zu befestigen neben der für das Navi, welches auch schon den Zigarettenanzünder für Strom belegt. Und nein - ein neues, audible-kompatibles Navi will/braucht auch nicht jeder. Klar, es ist machbar, aber es ist unkomfortabel. Die MP3 CD lege ich einfach ein und gut. Die fängt beim nächsten mal losfahren wieder genau dort an, wo sie aufgehört hat. Alle 7 Minuten ein neuer Track reicht völlig als Kapiteltrennung, brauche ich aber eh fast nie. 1-2 CDs pro Hörbuch, das heisst maximal 1 mal Wechseln und das war's. Weiter muss ich mich mit der "Handling"-Seite des Hörbuchs nicht befassen und so soll's auch sein. Mit mp3-Player über Aux ist davon keine Rede. Ich persönlich glaube, dass ein nicht eben kleiner Teil der Hörbuchliebhaber ihre Hörbücher auf (längeren) Autofahrten hören. Und eben dafür hat Audible kein zufriedenstellendes Szenario in petto. Die vorgeschlagene MP3 Player Lösung ist für viele an der Realität vorbei.

Ich weiss, dass ihr von Audible euch das mit dem DRM nicht ausgedacht habt und ich unterstelle mal, dass ihr mit Freuden auch jeweils ungeschätzte MP3s der Hörbücher zur Verfügung stellen würde, wenn die Verlage euch nur lassen würden. Das wirft aber die Frage nach der Sicherheit auf. Um Esels Frage nochmal zu wiederholen: wie kommen die Verlage (und offenbar auch du, wie ich oben lese) auf die Idee, dass audible Inhalte durch dieses DRM zuverlässig davor geschützt seien, in Tauschbüchern aufzutauchen? Die gleichen Mechanismen, die viele benutzen, um ihre audible Files z.B. auf älteren Geräten/Autoradios nutzbar zu machen (brennen und dann wieder rippen, Aufnahme über tunebite o.Ä.) stehen sowohl "ehrlichen" Kunden, wie auch "Raubkopierern" zur Verfügung. Und ich rede hier nicht von technisch versierten Bastlern. Das sind 2 click Lösungen, die jeder beherrscht, der einen Rechner anschalten kann. Audible Files findet man also zur Hauf zum illegalen Download im Netz. Auch hier möchte ich einen Vorschlag eines Vorredners aufgreifen: Gib doch einfach mal "song of fire and ice rapidshare" in Google ein. Bergeweise Ergebnisse. Das ganze bietet nicht mehr Sicherheit, als das von dir zitierte Fahrrad, mit dem "bitte nicht stehlen" Schild. Dafür bereitet es aber dem ehrlichen User, der über seine Files nach seinen Verhältnissen gebieten möchte, aber einiges an Unbequemlichkeiten. Du wirst oft an, dass tausende Nutzer (also die schweigende Mehrheit) total zufrieden mit dem Modell von Audible und seinen Beschränkungen ist. Ich hingegen glaube, dass die schweigende Mehrheit einfach die umständlichen aber immerhin zur Verfügung stehenden Möglichkeiten benutzt, um ihre Audiobooks von den DRM Fesseln zu befreien. Du stellst es immer so dar, als wären es nur einige wenige, die mit ihren "speziellen" Linux-, Auto-, alte Mp3 Player-Szenarien ein Problem mit dem audible Format und dem enthaltenen DRM hätten. Aber eine schnelle Google suche nach AAC und mp3 zeigt, dass ganz viele Leute diese laut dir "speziellen" Szenarien haben und das sind mit Sicherheit nicht alles Raubkopierer und Tauschbüchsenutzer. Zum Schluss sei nochmal gesagt, dass es mir bewusst ist, dass das nicht in eurer Hand liegt und eine Entscheidung der Verlage ist. Ich gehe auch davon aus, dass du dir letztlich der gravierenden Schwächen des audible Formats (nicht die Audioqualität! Das meine ich nicht) bewusst bist und hier, auch wenn es deine Freizeit ist, die Firmenlinie vertrittst. Diese "Es gibt hier keine Schwächen"- Linie, nehme ich dir nicht ganz ab, weil du eigentlich einen sehr vernünftigen Eindruck machst.

Wie gesagt, ich bin hochzufrieden mit euren Preisen und der Auswahl und letztlich ist es auch kein allzu grosser Aufwand, sich die Bücher "passend" zu machen. Nur das Abstreifen der Schwächen von deiner Seite, Tom, das finde ich ein wenig irritierend.

Anonym am Mai 9 2010, 18:29

Hallo Texan.

Es ist nicht meine Absicht die Leute die AAC nicht mögen als Minderheit abzustempeln. Wenn ich diesen Eindruck erweckt habe, so tut mir das leid.

Ich sehe halt, dass es von unseren Kunden fast keine solche Kommentare uns gegenüber gibt. Und wenn wir unsere Kundenumfrage an unsere Kunden (die uns erlaubt haben Ihnen Mails zu senden) schicken, erhalten wir immer wieder dieses Ergebnis.

Auch wenn ich die einschlägigen Foren durchsuche, die derzeit hier erwähnt werden, stosse ich immer auf dieselben Namen, die immer dasselbe schreiben. Ich würde hier sehr mal aus den Kommentarfeldern dieser Umfragen zitieren, nur verbietet der Datenschutz das leider.

Uns ist auch bewusst, dass seit einiger Zeit Exklusiv-Titel in Tauschbüchern auftauchen. Auch aufgrund von sehr hilfreichen Hinweisen an mich persönlich durch User dieser Forums (für die ich mich bedanke) ist es relativ leicht die/den Urheber dessen ausfindig zu machen. Dementsprechend wird geprüft in welcher Form (und ob) rechtlich dagegen vorgegangen werden muss. Wahrscheinlich müssen wir das tun, da wir sonst drohen die Rechte an diesen Büchern zu verlieren. Das ist im Interesse von Niemandem. Ich bin aber kein Rechtsexperte, kann also nichts aussagekräftiges dazu sagen.

Wir werden auch in Zukunft kein mp3 anbieten. Und das liegt nicht nur daran, dass die Verlage das nicht wollen. Das liegt vor allem daran, dass wir noch immer wachsende Kundenzahlen feststellen, entgegen Anbietern, die mp3-Dateien vertreiben. Und das obwohl wir deutlich weniger Werbeaufwand betreiben als die Anderen.

Und ich bin nach wie vor überzeugt, dass nur ein winziger Teil davon die Dateien nach mp3 komprimiert.

Was wir tun können ist für noch mehr kompatible Geräte zu sorgen. Das tun wir ununterbrochen. Das mit dem Auto ist auch ein Thema bei uns. Wie ich schon sagte - TomTom und Garmin sind bereits Ready - Bosch Car Systems hat sich bei uns gemeldet, um ihre Anlagen im Auto Ready zu machen.

Apps für Android und das iPhone befinden sich im Beta-Test.

Sorgen machen uns die Handy-Hersteller, da man sich dort immer mehr von einheitlichen Betriebssystemen (Symbian und Co.) verabschiedet und plötzlich jeder sein eigenes Ding macht. Das führt zu Hersteller-eigenen Plattformen, die nicht für Entwickler freigegeben sind, so dass man keine Applikationen erstellen kann. Microsoft und Apple lassen sich Zeit mit Lizenzierungen.....warum beschwert sich eigentlich niemand bei den Handy-Herstellern und den Marktriesen? Oder bei den Herstellern von Autoradios?

Auch ich hätte mir Hörbüchern viel im Auto (hab täglich ca. 40 Minuten bis ins Büro). Allerdings hab ich das zweifelhafte "Glück" ein Autoradio mit Kassettendeck zu haben. Dort schieb ich den Adapter rein, schließe den iPod an und werf ihn ins Handschuhfach. Perfekt.

Ich weiss allerdings dass das nicht sonderlich modern ist.

(Grad hätte ich Hörbüchern Fitzeks "Augensammler" vorab. Sensationelles Buch!)

Zusammenfassend:

Noch immer kann mich niemand davon Äberzeugen, dass unser Audioformat eklatante "SchwÄchen" hat. Ich verstehe aber durchaus, dass mancher Nutzer fÄr sich SchwÄchen bei spezieller Nutzung entdeckt. Das ist so und dem werde ich nicht widersprechen. Wir bieten jedoch fÄr Alles LÄsungen, auch wenn mancher diese LÄsungen dann auch wieder als unbenutzbar empfindet. Aber sie sind da und wir haben dafÄr gesorgt. Es gibt fÄr jedes Autoradio eine LÄsung. Mal komfortabel, mal nicht so komfortabel. Aber sie sind da.

Ich persÄnlich habe lieber ein Kabel mehr im Auto baumeln, als dass ich meine mir wertvolle Freizeit damit verschwende Dateien umzuwandeln.

Wie gesagt - ich verstehe dass Menschen das tun, nur nachvollziehen kann ich (persÄnlich) es nicht.

Liebe GrÄÄe aus Berlin.

Tom.

Anonym am Mai 10 2010, 08:05

Hallo Melulu.

Ich bin eigentlich Äberzeugt, dass ich auf Deinen Thread schon vor etwa 2 Wochen geantwortet hatte. Keine Ahnung warum das nicht verÄffentlich wurde. Auch als geÄbter Computernutzer macht man offenbar mal Fehler. Also entschuldige bitte die Wartezeit.

Nein, mp3-Dateien anzubieten ist keine Alternative. Siehe dazu bitte auch meine Antwort auf Texan's Beitrag.

Wir schicken die Leute auch nicht zur Konkurrenz, sondern verstehen dass, wenn jemand mp3 mÄchte, er sich das dort holt, wo er es bekommt. Das ist ganz normal und richtig so.

Liebe GrÄÄe,

Tom.

PS: Mein Schreibtisch hat auch schon Bissspuren, aber nicht wegen diesem Forum hier. Damit kann ich nach 5 Jahren Audible sehr gut umgehen, da mich immerwieder auch ganz anders lautende Kommentare erreichen. Und solange die Äberwiegen, ist sowas hier absolut in Ordnung.

Anonym am Mai 10 2010, 08:13

Hallo Tom!

Ich hatte mich ja schon positiv Äber den Service von audible geÄußert. Jedoch finde ich deinen Hinweis, dass es fÄr jedes Autoradio eine LÄsung gibt, um auch Äber Umwege eure AAX-HÄrbÄcher darÄber zu hÄren wenig hilfreich und auÄerdem nicht zutreffend. Meine Freundin hat einen Toyota mit CD-Player, der auch CDs mit MP3-Dateien abspielen kann. Jedoch nicht mit AAX-Dateien. Auch gibt es keine Eingang, um einen externen Player anzuschliessen. Und da ist dann doch das Problem. Wie hÄre ich mir die HÄrbÄcher an. Die einzige LÄsung, die kein zusÄtzlichen Ausgaben nach sich zieht, wÄre die HÄrbÄcher als Audio-CD zu brennen. Das bedeutet dann aber stapelweise CDs zu brennen. Auch keine befriedigende LÄsung.

GrÄÄe

Chris

Anonym am Mai 10 2010, 09:03

Hallo Chris.

Du bestÄtigtst ja genau was ich sage:

Wir bieten fÄr Alles eine LÄsung an. In Deinem Fall eben Audio-CD's. (Es gibt keine AAX-CD's). Nur findest Du das eben unpraktisch. Aber es IST eine LÄsung.

Liebe GrÄÄe,

Tom.

Anonym am Mai 10 2010, 09:57

Tom, ich sehe das andersrum: ihr habt wachsende Nutzerzahlen, TROTZ eures Formats, nicht WEGEN eures Formats. Und warum? Preis und Auswahl sind unschlagbar und kein Wettbewerber kommt da in die NÄhe. Oder anders: Preis und Auswahl sind so gut und alternativlos, dass viele Kunden die BeschrÄnkungen bezÄglich der Nutzbarkeit hinnehmen. WÄrdet ihr bei gleicher Auswahl und Preis mp3s anbieten, schÄssen eure Kunden- und Verkaufszahlen zweifellos noch stÄrker in die HÄhe als jetzt schon. Aber da beisst sich die Katze in den Schwanz: Ihr kÄnnt nur in dieser Auswahl und zu diesem Preis anbieten, WEIL ihr dieses Format mit DRM verwendet, ansonsten entzÄgen euch die Verlage die Rechte.

Ich bin der festen Äberzeugung, dass der Durchschnittskunde, wenn er die Wahl hÄtte: "Komfortfunktionen des Audible Formats, dafÄr NutzungsbeschrÄnkt" oder "mp3 ohne Komfortfunktionen, dafÄr kann man's hÄren, wo man will", ohne zu zÄgern die mp3 Variante wÄhlen wÄrde. Mal ein Audiobuch verleihen, es auf jedem Player/Rechner/Autoradio hÄren zÄhlt fÄr die meisten viel mehr, als Kapitelfunktionen (die ich sehr gut mit festen TrackLÄngen bei MP3s substituieren kann). Um's auf den Punkt zu bringen: was mich stÄrt, ist die Behauptung, die Kunden/Leute WOLLEN euer Format und finden es toll. Viel eher gilt: die Leute nehmen euer Format (oft zÄhneknirschend) in Kauf, weil ihr die beste Auswahl zum besten Preis habt.

Gruss,

texan

Anonym am Mai 10 2010, 10:34

Also ich habe auf meinem iPhone hier das Audible HÄrspiel Old Surehand aus den 60igern drauf. Die QualitÄt hat mit 128 kb/s nichts zu tun, das knarzt, schnarrt und quÄckt einfach grauenhaft. Und das liegt nicht am Alter der Aufnahme. Winnetou aus dem gleichen Jahr ist bedeutend besser. 7 Stunden HÄrspiel in 90 MB zu quetschen kann ja nicht gutgehen. Leider steht das in iTunes nur klein am Rand dass das Angebot von Audible ist. Kann man das Umtauschen?

Anonym am Jun 2 2010, 14:01

Push! Darauf hÄtteste ich dann doch gerne eine Antwort

texan  
Anonym am Jun 2 2010, 15:59

Hallo Herrmann.

Dieses HÄrspiel liegt bei iTunes lediglich in 32kBit/mono vor. Und 32kBit/mono klingen selbstverstÄndlich nicht wie unsere 128kBit/stereo.  
Bei uns ([www.audible.de](http://www.audible.de)) bekommst Du diesen Titel selbstverstÄndlich auch in 128kBit/stereo.  
Warum der iTunes-Store noch immer nicht alle unsere Titel ausgetauscht hat, erfragst Du am besten bei den Kollegen vom iTunes-Store.

Liebe GrÄÄYe,  
Tom.  
Anonym am Jun 2 2010, 16:48

Worauf hÄttest Du denn gerne eine Antwort, Texan?  
Anonym am Jun 2 2010, 16:51

Was du so von "Audible ist erfolgreich TROTZ aax, NICHT WEGEN aax" hÄttest. Und ob du ganz ehrlich der Meinung bist, der durchschnittliche HÄrer wÄrde, hÄttest er die Wahl, aax-Dateien (Komfortfunktionen) gegenÄber mp3 Dateien (HÄren wo man will, verleihen) den Vorzug geben.  
Worum es mir geht, ist folgendes: Wenn du dich als Audible Mitarbeiter hier in den Forumskampf begibst, wovor ich hÄchsten Respekt habe, dann solltest du dich auch nicht scheuen, einen ganz klaren Kausalzusammenhang darzustellen, in der Richtung "Ja, ich weiss, ihr wollt alle mp3s, weil man die auf jedem beliebigen mp3 Player/mp3 Autoradio hÄren kann. Ja, aax ist sehr eingeschrÄnkt und eigentlich zweite Wahl, weil es bestimmte GerÄte/Computersysteme voraussetzt und im Auto BastellÄsungen verlangt. Ja, mp3 ist sehr flexibel und AAX ist scheisse, aber es ist das MindestÄbel zu dem uns die Verlage gezwungen haben, damit wir euch Äberhaupt diese fantastische Auswahl zu diesem Preis bieten kÄnnen." Das wÄre doch mal ein EingestÄndnis. Nochmal: Dass du dieses "AAX finde ich super und das finden unsere Kunden auch" selber glaubst, nehme ich dir nicht ab. Die Kunden finden eure Auswahl super und inzwischen auch die QualitÄt. Aber AAX und die damit einhergehenden BeschrÄnkungen - das wird erduldet und nicht gut gefunden. Ganz ehrlich, Tom: Eine Konkurrenzplattform mit der gleichen Auswahl wie ihr, mit gleicher Preisstruktur, aber alles als mp3 - ihr hÄttest ernsthafte Probleme, euch am Markt zu behaupten.  
Auch nochmal: ich verstehe, warum ihr das machen mÄsst und ich bin letztlich ein Fan und Nutzer eures Angebots. Was mich stÄrt ist der Versuch, ein fÄr den User schlechtes Format als Segnung zu prÄsentieren, anstatt als das was es ist: ein nÄrziges Äbel, um ein fantastisches Angebot machen zu kÄnnen.  
Gruss,  
texan  
Anonym am Jun 2 2010, 18:05

Hallo Tom,

als Neukunde bei audible bin ich -- bei der Suche nach MÄglichkeiten der Kovertierung des Dateiformats ohne unnÄrztigen CD-Verbrauch -- auf diesen Blog gestoÄen und habe die letzten 30 Minuten einiges hier gelesen.

Es ist bewundernswert, wie langmÄtig und argumentationsstark du das aax-Format verteidigst, was aber nichts an dem Umstand Ändert: Ich als Kunde fÄhle mich dadurch gegÄngelt. Wenn ich bei amazon ein HÄrbuch herunterlade, schlieÄe ich meinen MP3-Player an (der bei audible leider nicht bekannt ist), kopiere die Dateien und kann frÄhlich drauflos hÄren. Bei audible mÄsste ich zig CDs brennen, in MP3 umwandeln und die Scheiben dann wegwerfen.

Wenn das als Kopierschutz dient (was ja angeblich nicht der Fall ist), ist es unnÄrzig, denn Raubkopierer brauchen keine 5 Minuten, um das zu knacken, und ich als ehrlicher KÄufer bin angeschmiert. Wenn es KEIN Kopierschutz ist, mÄchte ich als Kunde die Wahl des Audioformats haben (sollen doch die Kunden entscheiden, welches Format fÄr sie besser ist); schlieÄlich wÄrde ich mir von einem BuchhÄndler auch nicht sagen lassen: "Dieses Buch kÄnnen Sie nur bei Normlicht und mit Äbereinandergeschlagenen Beinen lesen", selbst wenn das nach Expertenmeinung die beste Variante wÄre. (So fÄhle ich mich, wenn ich zwangslÄufig Software X installieren und Player Y benutzen muss.)

Wirtschaft hat nun einmal mit Psychologie zu tun, und ich fÄhle mich mit solchen -- technologisch vÄllig unnÄrztigen -- EinschrÄnkungen als Kunde nicht ernstgenommen. Das erinnert mich ein wenig an den Bereich der Computerspiele, wo Ähnliche Mechanismen irgendwann dazu fÄhrten, dass ich mir inzwischen keine mehr kaufe und mich notgedrungen auf die alten SchÄtzen beschrÄnken muss. (Wobei es ja glÄcklicherweise im HÄrspielbereich noch einige Anbieter mit MP3s gibt, wenn auch leider nicht mit dem umfangreichen Programm von audible.)

Wie hier zu lesen war, haben offenbar genug Nutzer kein Problem mit dem aax-Format, und so wÄnsche ich audible weiterhin gutes Gelingen. Ich bin aber Äberzeugt: Ihr verschenkt Potenzial und Geld -- meines in jedem Fall!

Viele GrÄÄYe!  
Jens  
Anonym am Jun 22 2010, 20:48

Hallo jens.

Zu sÄmtlichen Kritikpunkten die Du anfÄhrst, habe ich in diesem Blog schon mehr als ausfÄhrlich Stellung genommen.

Bitte nimm Dir mehr Zeit als 30 Minuten und Du findest alle Antworten zu Deinen Themen "Kunde soll selber Format wÄhlen", "Warum kein mp3", "CD brennen um umzuwandeln" usw.

Beste GrÄYÄYe,  
Tom.

Anonym am Jun 22 2010, 21:31

In kurzen Worten: Audible hat's nicht selber in der Hand, welches Format sie anbieten. Die Verlage bestehen auf dieser GÄYngelung durch AAX. WÄYrde Audible ungeschÄYtzte mp3s anbieten, wÄYrden die Verlage Audible umgehend die Rechte fÄYr mehr als die HÄYlfte der Werke entziehen. Man kann hier endlos reden, was fÄYr ein top deluxe Format AAX ist und wie zufrieden die Kunden damit sind - alles Quatsch - letztlich lÄYfts darauf hinaus: das grossartige und umfangreiche Angebot von Audible erkaufte man sich als Kunde mit dem Preis der DRM GÄYngelung durch AAX, im Auftrag der Verlage. Kann man mit leben, denke ich, denn es gibt ausreichend Wege, das auch ohne Jonglieren mit CDs zu regeln. Schlimm finde ich diese "AAX ist super, unsere Kunden lieben es, mp3 will nur eine Minderheit" Propaganda. Das ist Unsinn.

Gruss,  
texan

Anonym am Jun 23 2010, 08:13

Hallo Tom,

die Stellungnahmen zu besagten Themen habe ich durchaus zur Kenntnis genommen, sie ÄYberzeugen mich jedoch insofern nicht, als ich schlichtweg nicht Kunde eines Anbieters sein mÄYchte, der mir keine Wahl beim Audioformat lÄYsst. Ich hatte lediglich meinem Unmut Luft machen wollen, sorry!

Viele GrÄYÄYe!

Jens

Anonym am Jun 27 2010, 21:15

Guten Tag,

ich habe diese Seite zufÄYllig via Google gefunden. Da das sicher auch anderen so gehen wird, hier meine Erfahrungen mit und Gedanken zu Audible.

Der Audible-Tom erwÄYhnt doch tatsÄYchlich Kundenzuwachsraten. Ist ja kein Wunder, wenn Amazon jeder Sendung einen Gutschein fÄYr ein kostenloses Audible-HÄYrbuch beilegt. Da habe sogar ich mich angemeldet. Und auch gleich wieder abgemeldet. Immerhin geht Letzteres einfach. Damit ist aber auch schon alles Positive zu Audible erschÄYpfend gesagt.

## NEGATIVPUNKT #1

Bei der Anmeldung mÄYchte Audible die Kontodaten. Gut, habe ich angegeben. Doch dann geht es nicht weiter, wenn nicht auch Kreditkartendaten angegeben werden. Das ist ja wohl das Allerletzte und ein VerstoÄY gegen den Datenschutz (Stichwort Datensparsamkeit), da eine ZahlungsmÄYglichkeit vÄYllig ausreicht. ÄYbrigens: Meine Freundin hat keine Kreditkarte, kÄYnnte sich also bei Audible gar nicht anmelden.

## NEGATIVPUNKT #2

Statt das bezahlte (in diesem Fall von Amazon geschenkte) HÄYrbuch als MP3 oder OGG einfach herunterladen zu kÄYnnen, muss man nun erst einmal eine vÄYllig ÄYberflÄYssige Software herunterladen und installieren. Mac- und Linux-User gucken in die RÄYhre, Windows-Nutzer mÄYssen sich das System damit zumÄYllen. GlÄYcklicherweise habe ich eine virtuelle Maschine, gehe also kein Risiko ein, sonst hÄYtte ich an dieser Stelle schon das Audible-Account gekÄYndigt.

## NEGATIVPUNKT #3

Die vÄYllig ÄYberflÄYssige und hÄYssliche Software kann leider das HÄYrbuch aus dem Warenkorb nicht herunterladen oder die Funktion ist sehr gut versteckt. Aber per Browserdownload gibt es eine einige kB kleine Datei. Mit der Audible-Software ist das Dateiformat nicht verknÄYpft! Aber man kann sie mit dem Downloadhelper unter C:\Programme\Audible\Bin\AudibleDownloadHelper.exe ÄYffnen. Ob Nicht-IT-kundige wohl darauf kommen werden?

## NEGATIVPUNKT #4

Nun liegt endlich das Audiobook vor, allerdings in einem proprietÄYren AAX-Format. Brennen als CD, um anschlieÄYend zu rippen, geht nicht - dazu braucht man lt. Audible-Software die teure Bloatware Nero! Geht's noch? So muss man also das Audiosignal in Echtzeit von der Soundkarte abgreifen, um ein MP3 oder OGG draus zu machen. Nach ein paar Tests habe ich das dann ÄYber Nacht laufen lassen und am nÄYchsten Morgen lag das Audiobook dann endlich in einem vernÄYnftigen Format vor. Gleiche GrÄYÄYe, gleiche QualitÄYt - als OGG.

## POSITIVPUNKT #1

Die Abmeldung bei Audible ist einfach.

## FAZIT

Audible - nein danke! Wenn man merkt, dass das Pferd, auf dem man reitet, tot ist, sollte man absteigen, lautet ein altes Indianersprichwort. Aber die Leute bei Audible sind keine Indianer, also reiten sie weiter auf einem lÄYngst verwesenen Gaul namens AAX. Liegt vielleicht daran, dass sie selbst Scheuklappen tragen, wie der Audible-Tom.

Anonym am Jul 8 2010, 10:46

Hallo Texan.

Nicht ganz richtig. AAX ist vollkommen unabhÄngig vom DRM. Wir kÄnnnten AAX sehr leicht auch ohne DRM anbieten. Gar kein Problem. Da sparen wir sogar Zeit und Aufwand.

Anonym am Jul 8 2010, 10:58

Hallo Alex.

Ich habe echt keine Ahnung wie falsch man uns doch manchmal verstehen kann. Es tut mir wirklich leid, dass es uns in Deinem Fall offenbar so gar nicht gelungen ist, unser Angebot auch nur im Entferntesten halbwegs zu verstehen.

Im Einzelnen:

"Bei der Anmeldung mÄchte Audible die Kontodaten. Gut, habe ich angegeben. Doch dann geht es nicht weiter, wenn nicht auch Kreditkartendaten angegeben werden."

Entweder Du bezahlst per Bankeinzug oder Du bezahlst per Kreditkarte oder eben per Bankeinzug. Beides musst Du niemals eingeben!

Punkt 2:

"Statt das bezahlte (in diesem Fall von Amazon geschenkte) HÄrbrbuch als MP3 oder OGG einfach herunterladen zu kÄnnen, muss man nun erst einmal eine vÄllig Ä¼berflÄssige Software herunterladen und installieren. Mac- und Linux-User gucken in die RÄhre"

Dass wir kein mp3 und kein OGG anbieten, weiss mittlerweile wohl Jeder. Aber dass MAC-User in die RÄhre kucken und dass sich WINDOWS-User Ihren Computer zumÄllen mÄssen...???

MAC-User mÄssen nichts weiter tun als auf "Download" zu klicken. keine Software-Installation, nix. WINDOWS-User benÄtigen lediglich den AudibleDownloadManager. Der ist ca. 1MB "groÄY". Ist das "zumÄllen"?

Punkt 3:

"Die vÄllig Ä¼berflÄssige und hÄssliche Software kann leider das HÄrbrbuch aus dem Warenkorb nicht herunterladen oder die Funktion ist sehr gut versteckt. Aber per Browserdownload gibt es eine einige kB kleine Datei. Mit der Audible-Software ist das Dateiformat nicht verknÄpft! Aber man kann sie mit dem Downloadhelper unter

C:\Programme\Audible\Bin\AudibleDownloadHelper.exe Äffnen. Ob Nicht-IT-kundige wohl darauf kommen werden?"

FÄr Nicht-IT-kundige gibt es den Link "Fragen und Hilfe" wo exakt dieses Problem (welches ausschlieÄlich manchmal bei Firefox bzw. Opera auftaucht) beschrieben wird. Und wer diese 2 SÄtze dort nicht lesen mag, ruft einfach die ebenfalls dort zu findende kostenlose 0800-0008085 an und 30 Sekunden spÄter funktioniert es.

Punkt 4:

"Nun liegt endlich das Audiobook vor, allerdings in einem proprietÄren AAX-Format. Brennen als CD, um anschlieÄend zu rippen, geht nicht - dazu braucht man lt. Audible-Software die teure Bloatware Nero! Geht's noch? So muss man also das Audiosignal in Echtzeit von der Soundkarte abgreifen, um ein MP3 oder OGG draus zu machen. Nach ein paar Tests habe ich das dann Äber Nacht laufen lassen und am nÄchsten Morgen lag das Audiobook dann endlich in einem vernÄnftigen Format vor. Gleiche GrÄÄe, gleiche QualitÄt - als OGG."

An welcher Stelle auf Audible.de wird Dir denn gesagt dass Du Dir NERO kaufen sollst? Zeig mir die Stelle und ich bewerfe mein Haupt mit Asche.

GruNsÄtzlich empfehlen wir iTunes zum Brennen zu verwenden. Das ist kostenlos. (Nebenbei erwÄhnt gibt es auch zahlreiche kostenlose NERO-Versionen).

Letzter Punkt:

"Audible - nein danke! Wenn man merkt, dass das Pferd, auf dem man reitet, tot ist, sollte man absteigen, lautet ein altes Indianersprichwort. Aber die Leute bei Audible sind keine Indianer, also reiten sie weiter auf einem IÄngst verwesten Gaul namens AAX. Ljegt vielleicht daran, dass sie selbst Scheuklappen tragen, wie der Audible-Tom."

Ist natÄrlich nicht sehr erfreulich dass Du tot sagst. Gott sei Dank sind wir das nicht. Selbst bei nicht allzu aufmerksamer LektÄre allein dieses Blogs mÄsste Dir auffallen dass AAX und AAX+ recht neu ist. Von Verwesung also keine Spur.

Nun aber mein Fazit zu Deiner Person:

Du hast Dich am 05.07.2010 bei uns mit einem Gutscheincode zum kostenlosen Probemonat im Flexi-Abo angemeldet.

Du hasr daraufhin ohne Probleme unseren AudibleManager installiert, einen Titel erfolgreich (wieder ohne Probleme) heruntergeladen und auf Deinen kompatiblen COWON-mp3-Player Ä¼bertragen und damit sicher auch bereits angehÄrt.

ZusÄtzlich hast Du dieses Buch mit einer kostenlosen (!) NERO-Version erfolgreich auf CD gebrannt. Zumindest hast Du Deine NERO-Version dafÄr aktiviert.

Nun stellt sich mir die Frage, warum jemand der sowohl Ä¼ber ein kompatibles AbspielgerÄt verfÄgt als auch wirklich alles ohne jedes auch noch so kleine Problem nutzen konnte, sich dazu berufen fÄhlt in diesem Forum von massiven Problemen zu berichten, die er gar nicht hatte?

Anonym am Jul 8 2010, 12:49

Hallo Jens.

Aber genau das meine ich Doch...Du mÄchtest nicht Kunde bei einem Unternehmen sein, das Dir keine WahlmÄglichkeit bezÄglich des Audioformates IÄsst. Ja! Absolut in Ordnung. Hab ich schon gefÄhlt 30000mal hier so geschrieben. DafÄr hat man doch auf dem reichhaltigen Markt die Wahl wo man kauft. Ist doch perfekt so.

Beste GrÄÄe,  
Tom.

Anonym am Jul 8 2010, 12:55

Ach komm schon Tom, das ist doch Haarspalterei. Niemand regt sich Ä¼ber die Komfortfunktionen von AAX auf, wie z.B. die Kapitelfunktion. Die sind toll. Die Leute regen sich Ä¼ber das in Audible Files enthaltene DRM auf. Klar kÄnntet ihr AAX ohne DRM anbieten. Als .m4b zum Beispiel. KÄnnte sich dann jeder in das Format wandeln, das er will und das seine GerÄte abspielen kÄnnen. Und die Komfortfunktionen hÄtte man auch noch, falls man bei .m4b bleibt und einen kompatiblen Player hat. Ihr kÄnntet technisch, aber ihr tut nicht. Mir und allen, die sich an AAX stÄren, ging es um AAX in der von Audible verwendeten Form mit DRM. Ganz nebenbei kenne ich auch keinen anderen HÄrbrbuchvertreiber ausser Audible, der AAX nutzt, also habe ich AAX als Synonym fÄr "AAX mit DRM" benutzt. Und wenn du noch 1000 Mal betonst, dass rein technisch AAX nichts mit DRM zu tun hat - da faktisch AAX im Onlinevertrieb nur mit DRM existiert - sind AAX Files von Audible in der jetzigen Form eine GÄngelung des Kunden. Warum ihr gar nicht anders kÄnnnt und dass die Verlage euch dazu zwingen, habe ich ja oben schon erlÄutert. Keiner stÄrt sich an AAX an sich, wie du sehr genau weisst. Die sich beschweren, stÄren sich an DRM. Die guten Eigenschaften von AAX hochzujubeln und



die schweren BeschrÄnkungen des zwangslÄufig enthaltenen DRM mit dem Hinweis "AAX hat nichts mit DRM zu tun" als unwichtig vom Wagen fallen zu lassen, ist doch albern und unglauwbÄrdig. Und darum geht's mir.

Gruss,  
texan

Anonym am Jul 8 2010, 14:02

Die Haarspalterei sehe ich grad bei wem anders. Du schreibst: "das grossartige und umfangreiche Angebot von Audible erkaufte man sich als Kunde mit dem Preis der DRM GÄngelung durch AAX".

Ich wiederhole "DRM-GÄngelung durch AAX". Das muss ich kein Haar spalten um daraus zu lesen, dass bei Dir DRM gleich AAX ist und AAX ist gleich DRM. Und das ist falsch.

Nachdem wir die Audiodateien ins AAX-Format bringen - nachdem! - packen wir das Ganze in einen DRM-Container, den die Verlage bevorzugen.

Diesen Container wegzulassen ist kein problem und AAX funktioniert fÄ¼r sich allein.

Demzufolge musste ich einfach diese (mit Sicherheit unabsichtliche) Falschaussage berichtigen. Mehr wollte ich damit nicht sagen.

Anonym am Jul 8 2010, 14:44

...und wie ich oben geschrieben habe, kritisiert AAX mit seinen Komfortfunktionen kein Mensch. Wenn man es einfach in mp3 oder Ogg wandeln kÄ¶nnte - ein super Format. Was kritisiert wird, ist das DRM, das ihr draufpackt. Und weil AAX im Vertriebsweg NUR bei euch und NUR mit DRM vorkommt, wird es von mir und anderen synonym fÄ¼r "AAX mit DRM" benutzt. Na und? Ä¶ndert doch nichts an den Kritikpunkten.

Autohersteller: "wir haben ein tolles Auto mit superbequemen Massagesitzen im Angebot."

Kunde: "Die Sitze sind toll. Das Auto ist aber zu lang fÄ¼r innerstÄdtische Strassen und kann da nicht benutzt werden. Schluckt ausserdem 32 Liter auf 100 km. Macht die Karre doch kÄ¶rzer und sparsamer."

HÄ¶ndler: "Was, sie finden das Auto nicht toll? Alle anderen Kunden sagen, unsere Sitze wÄ¶ren weltklasse. Die bequemen Sitze kÄ¶nnte man theoretisch auch in ein kleineres und sparsameres Auto bauen. Tun wir aber nicht. Ich betone: erst bauen wir die Sitze, dann bauen wir sie in das lange, gefrÄssige Auto ein. Sie sehen: unsere tollen Sitze haben nichts mit der LÄnge und dem Verbrauch des Autos zu tun. Ohne das lange und gefrÄssige Auto bekommen sie die Sitze allerdings nicht, wir haben die exklusiv. Sie mÄ¶ssen zugeben, das Auto ist toll."

Kunde: "Die Sitze sind ja auch super. Am Auto insgesamt stÄ¶rt mich allerdings der Verbrauch und dass ich das Auto in der Stadt nicht verwenden kann. Und Sie sind der einzige Hersteller, der die tollen Sitze im Angebot hat."

Hersteller: "So hÄ¶ren Sie mir doch zu: Auto und Sitz haben NICHTS miteinander zu tun...."

Du argumentierst ungefÄ¶hr so wie der Hersteller, Tom. Du agierst als wÄ¶rden alle hier, das Auto fÄ¼r die Sitze (AAX) kritisieren (tut keiner), dabei kritisieren alle nur die anderen UnzulÄnglichkeiten des Autos, wie StrasseninkompatibilitÄ¶t oder Verbrauch (DRM).

Gruss,  
texan

Anonym am Jul 8 2010, 17:00

Hallo Texan.

Das habe ich doch alles verstanden. Kein Thema. Ich habe doch nur richtig gestellt, dass unser Audioformat ein Audioformat wie jedes andere ist und genau wie wma und mp3 etc. auch ohne DRM existieren kÄ¶nnte.

Und warum wir aber DRM draufpacken, hast Du doch in Deinem ersten Eintrag schon selber beantwortet. daher erachtete ich es nicht fÄ¼r notwendig noch einmal darauf einzugehen. Ich habe lediglich Deinen Formulierungsfehler berichtigt. Ich habe doch extra gleich mit "Fast richtig, bis auf.." begonnen. Das kann man doch unmÄ¶glich missverstehen.

Texan - um das nochmal klar zu stellen: Alles ist prima! Deine Kritik wurde verstanden, Du verstehst mich offenbar ganz gut und wir haben kein Streitthema. Alles Bestens. Wirklich!

Anonym am Jul 8 2010, 17:14

Ok, da gab es in der Hitze des Gefechts wohl ein MissverstÄndnis. Und ich habe das ganze auch nicht als Streit verstanden, sondern als eine erfrischende Diskussion. Aber mal ganz ab von der Linie, die Audible fÄ¶hrt - Du, ganz persÄ¶nlich - kannst du die Beschwerden der Leute wirklich nicht nachvollziehen? Glaubst du persÄ¶nlich wirklich, es handelt sich um eine Minderheit, die aussergewÄ¶hnliche WÄ¶nsche hat? Ich werde das ganze nicht nochmal aufrollen, versprochen. Die Argumente sind ausgetauscht, da gibt's nichts weiter zu sagen. Aber diese beiden Fragen wÄ¶rden mich schon noch interessieren.

GruÄY,  
texan

Anonym am Jul 8 2010, 18:43

Hallo Texan.

NatÄ¶rlich kann ich die Leute verstehen. Deshalb reagiere ich ja auch immer darauf.

Nur die Argumente sind fÄ¼r mich oft nicht nachvollziehbar. Da bitte ich wiederrum um Dein VerstÄndnis.

Wenn Du diesen Blog noch einmal quer liest, wirst Du sehen, dass wir immer wieder sogar auf Forderungen aus diesem (verhÄ¶ltnismÄ¶ssig kleinem) Blog eingegangen sind.

Da wurde zunÄchst eine Verbesserung der AudioqualitÄ¶t gefordert - wir haben nachgebessert und die AudioqualitÄ¶t von 32kBit/mono auf 128kBit/stereo verbessert.

Als das geschehen war, kam kein "Ach super. Danke." sondern dieselben User schossen sich sofort auf das NÄ¶chste ein.

Wir suchen stÄ¶ndig nach neuen Wegen unser Angebot einem breiteren Publikum zur VerfÄ¼gung zu stellen, entwickelten dazu unter groÄYem Aufwand verschiedenste App's wie z.B. fÄ¼r Symbian-Handys, Java (NOKIA-SONY-Ericsson usw.), WindowsMobile, fÄ¼r's iPhone und heute noch wird das App fÄ¼r die Android-Handys fÄ¼r den letzten groÄYen Beta-Test gelauncht. Betroffene Kunden, die uns immer sehr konstruktiv bei unseren BemÄ¶hungen unterstÄ¶tze, erhalten dazu heute nachmittag eine Nachricht von uns.

Seit Beginn dieses Blogs hat sich die Zahl der kompatiblen GerÄ¶te weit mehr als verdoppelt. Aber auch das nimmt hier fast niemand wahr.

Also hab ich mich zuletzt eigentlich nur darauf beschrÄ¶nkt, krasse Falschinformationen richtig zu stellen. So wie bei Deiner. Die war ja aber nicht absichtlich geschehen von Dir.

Und Ärger tu ich mich nur noch über Dinge, die irgendwie so jeglicher Logik entbehren. Wie zum Beispiel mein letzter Thread hier, den Du weiter unten findest. So etwas verstehe ich dann immer nicht. Warum reitet jemand auf Dingen rum, die a) nicht stimmen und b) er nur aus diesem Blog kennt, aber selber nie drunter leiden musste?

Verstehst Du mich nun vielleicht ein wenig besser?

Ich kann wirklich jede Kritik verstehen und bin in diesem Blog aktiv, weil ICH das so will. Audible hat mich damit nicht beauftragt. Ich habe immer die Hoffnung Leuten helfen zu können. Und jeder hier der meine häufigen Angebote eines direkten Kontaktes angenommen und mich angerufen haben, bestätigt dass sich alles - wirklich alles - irgendwie lösen lässt. Und ich denke auch, dass man mich sicher noch besser versteht, wenn man mich mal persönlich am Telefon erlebt hat. Im Reden bin ich (wie sicher viele hier) einfach besser als im Schreiben.

Du hast auch gerade geschrieben: "Glaubst du persönlich wirklich, es handelt sich um eine Minderheit, die aussergewöhnliche Wünsche hat?"

nein, das glaube ich nicht. Und wenn hier jemand Wünsche äußert, dann nehme ich die auf und versuche die mit den verantwortlichen Kollegen hier bei Audible zu besprechen. Vielleicht kann man die ja umsetzen. So wie wir so vieles schon umgesetzt haben.

Aber bei den meisten Kommentaren wird hier ja kein Wunsch geäußert oder von Problemen berichtet, sondern militant "draufgehauen" wie man so schön sagt. Und das ist leider so gar nicht konstruktiv und hilft weder dem Draufhauer noch uns. Wir sind aber bei vielen Dingen auf Hilfe angewiesen. So wie jedes andere Unternehmen auch.

Wenn sich aber die "Wünsche" hier darauf beschränken "schmeißt Euer Scheiß AAX weg und bietet mp3/OGG an", wozu ich seit 3 Jahren hier schreibe "Sorry, das können wir leider nicht. Aber kuck mal, was das AAX alles kann was mp3 und OGG nicht kann" dann macht es doch keinen Sinn weiter darauf einzugehen.

Übrigens: Viel weniger mobile Abspielgeräte können OGG wiedergeben als AAX. Aber das nur am Rande.

Ohje....viel zu viel geschrieben.

Schönes Wochenende.

Und auch Du darfst Dich gerne mal bei mir melden.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Jul 9 2010, 14:22

Ich weiß zwar nicht in welcher Position Du bei Audible sitzt, Tom, aber ganz ehrlich: Ich hoffe, dass Du für diesen Eintrag gekündigt wurdest. Du hast nicht nur preisgegeben, welches Abo Alex bei Euch hat, sondern auch, welches Betriebssystem er nutzt, welche Software und welches Gerät er besitzt. Denk in Zukunft bitte genau nach, was Du postest, denn DAS ist definitiv kein Datenschutz für Eure Kunden!

Anonym am Jul 18 2010, 13:16

Hallo jj.

Ich wurde natürlich nicht gekündigt. Auch habe ich nichts über ihn verraten, was er nicht schon in seinem Thread erwähnt hatte. Auch wurden keinerlei persönliche Daten veröffentlicht.

Es gibt nur dieses eine Abo bei uns (man kann also nicht viel verraten) und sein Betriebssystem wurde mit keinem Wort erwähnt. Sollte der Alex sich aber trotzdem angegriffen fühlen, so werde ich diesen Thread natürlich sehr gerne löschen lassen. Er muss sich nur melden.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Jul 18 2010, 14:15

Ich habe soeben Audible probiert... und paar gratis Hörbücher heruntergeladen. Ich muss sagen ich bin enttäuscht und verärgert

1) ich checke es nicht wie mein Creative Zen denn bitte aa files lesen soll. Hochkopieren geht nicht, irgendwie bräuchte ich den Manager... extra Software für so ne scheiß kleine funktion.

2) Der Audible Manager wurde von mir geschlossen, schwupp sind die halben gedownloadeten Hörbücher weg, zerstört und er kann nicht mehr weiter machen. Das ist der schlechteste Downloadmanager den ich kenne, wo für gibt es bitte diese dumme Software überhaupt

3) Die Audio Qualität ist derart miserable schlecht... so möchte ich mir kein Hörbuch anhören. Aber kein Wunder, wenn 10 Stunden Audio in 50 MB gepackt sind... was soll dabei denn gutes rauskommen Leute von Audible.. wir haben alle mittlerweile Player mit locker 4-16 GB Kapazität... die Files müssen nicht so beschissen klein konvertiert sein. Können Ihr denn keine bessere Qualität liefern...

Anonym am Jul 26 2010, 07:47

Wollte heute mal audible.de ausprobieren. Leider kann ich die Files mit meinem Firefox-Browser nicht herunterladen (nutze OpenSuse wie viele Kollegen). Hauptproblem ist, dass es für mein Smartphone mit Android OS keine App (mit integrierter Downloadfunktion) gibt.

Fazit: Audible hat meine (Kreditkarten-) Daten abgegriffen. Hörbuch hören kann ich nicht! Warte jetzt schon fast 90min auf eine Antwort per E-Mail.

PS: Ich verstehe auch nicht warum es keinen Web-Player in der Bibliothek gibt (ähnlich der Hörprobe). Grooveshark und Co zeigen wie Android-App und Webplayer funktionieren können...

Anonym am Jul 26 2010, 22:11

Der Witz an den Audible-Hörbüchern ist, dass sie auf dem MP3-Player ALLE KOMPLETT DEAKTIVIERT werden (also nicht abspielbar

werden), sobald man die Audible-Software deinstalliert und den MP3-Player nochmals an diesen Rechner anschließt oder an einen anderen, auf dem die Software nicht installiert ist.

Anonym am Aug 2 2010, 02:04

Nein ich habe nicht diesen ganzen Blog gelesen, aber ich hab mich in den letzten 30 min. leider auch furchterlich aufregen müssen über diesen Verein. Ich kauf mir ein Hörbuch und lade es auf einem Rechner runter, dummerweise auf einem der keinen Brenner hat. Nein, auf diesem Rechner kann und will ich mir das Hörbuch nicht anhören, sondern auf den Stick schieben und mitnehmen. Und dann kamen 30 min. Frust und die Erkenntnis, das ich 20 EUR in den Wind schieße und das Hörbuch nochmal bei Amazon herunterlade...

Anonym am Aug 15 2010, 17:41

Moin Moin ...

5 Uhr am Morgen und dann dieser Blog. Ich muss gestehen, dass ich hier die Ansichten sehr interessant finde und in gewisser Weise keine Partei ergreifen kann.

Ich nutze den Service von Audible schon graume Zeit und ich wusste worauf ich mich einlasse.

Ich habe das Angebot getestet und mich im Vorfeld auf der Seite informiert, welche Bedingungen, z.B. Player, Software etc. notwendig sind. Also selbstversuch und testen ...

Wie schon oftmals erwähnt - die Qualität ist nicht wie CD, das stellt man mit nem Probeabo fest und ggf. kündige ich wieder.

Für meine Bedürfnisse genügt es vollkommen für Bruchteile des CD-Preises das Hörbuch in der Bahn oder wo auch sonst zu hören. Ich schließe sie nicht an die High-End-Anlage an um Nebengeräusche zu hören. Wenn ich das will, bitte , dann kaufe ich CD's.

Ich denke es ist wie mit vielem, dem einen gefällt es , die anderen mögen es etwas weniger

Frage ist doch letztendlich - was erwarte ich von dem Produkt und wird es meinen Erwartungen gerecht ? Wenn dem nicht so ist, dann suche ich nach Alternativen - nicht wahr ?

Ich kann mich im Grunde nicht beklagen. Alles läuft wie beschrieben, keine Probleme mit Downloads und Übertragung auf meinen Sansa Clip und selbst Blackberry spielt meine Bücher ab.

Lediglich mein Nokia E63 macht Zicken, aber da wird sich sicher ne Lösung finden bei Audible.

Persönliches Fazit:

Im Netz findet im Grunde jeder was er sucht. Ich habe meine Bedürfnisse bisher mit Audible zu nem fairen Preis befriedigen können - will ich mehr gibts ne CD.

Bleibt weiterhin fair und sachlich - mit morgentlichen Grüßen von der Ostsee

Anonym am Aug 18 2010, 05:22

Hallo Anonym.

1. Lade das Buch einfach noch einmal auf einem anderen Rechner herunter, der einen Brenner hat.
2. Niemand schießt bei uns Geld in den Wind. Dafür gibts die 30-Tage-Geld-zurück-Garantie.

Informieren, bevor man Falsches verbreitet.

LG, Tom.

Anonym am Aug 24 2010, 09:14

Was ist das denn für ein Unsinn? Wer hat Dir denn diesen Quatsch erzählt?

Ich weiss nicht wie oft ich es noch runterbeten soll:

Man kann jedes jemals bei uns erworbene Hörbuch wann man will, von wo aus man will und so oft man will herunterladen. Auch noch nachdem man längst nichts mehr bei uns erworben hat oder ein Abo beendet hat.

Nichts wird beim Kunden deaktiviert oder gar unbrauchbar gemacht.

Anonym am Aug 24 2010, 09:17

Manchmal zweifle ich wirklich daran, ob der eine oder andere Eintrag hier nicht vielleicht nur so eine Art "verrücktes Telefon" ist, bei dem man Leute veralbert.

Es kann doch unmöglich wahr sein, was manche hier so reinschreiben!

Ich zitiere:

"Leider kann ich die Files mit meinem Firefox-Browser nicht herunterladen (nutze OpenSuse wie viele Kollegen)."

Antwort: Selbstverständlich kann man auch mit Firefox runterladen. Aber dass OpenSuse nicht unterstützt wird, ist doch der Grund für diese Diskussion hier!!

Unfassbar! Ehrlich!

Ich zitiere erneut:

"Hauptproblem ist, dass es für mein Smartphone mit Android OS keine App (mit integrierter Downloadfunktion) gibt."

Antwort: Selbstverständlich gibt es die!! Patrick, frag uns, bevor Du hier was postest.

Nächstes Zitat:

"Fazit: Audible hat meine (Kreditkarten-) Daten abgegriffen. Hörbuch hören kann ich nicht! Warte jetzt schon fast 90min auf eine Antwort per E-Mail."

Unglaublich. Wir greifen niemals irgendwelche Daten ab. Zu welchem Zweck bitte?? Wenn Du Deine Daten löschen lassen möchtest, dann schreib uns ne Mail oder ruf an und sag "Bitte lösche meine Daten." Ist das schwer?  
Von welchem Support bekommst Du innerhalb von 90 Minuten eine Antwort per E-Mail? Schaust Du bitte in unsere E-Mail, die wir Dir als Eingangsbestätigung geschickt haben? Kannst Du sehen was dort steht, wie lange es cirka dauern wird, bis wir Dir antworten? Und kannst Du dort eventuell sehen, dass wir Dir anbieten uns einfach anzurufen (jeden Tag kostenlos von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und dass Du beim Verfassen Deiner E-Mail wählen konntest, ob Du auf eine Antwort per Mail warten möchtest, oder wir Dich (weil Du es eilig hast) sofort (SOFORT) zurück rufen sollen? Hast Du das gelesen? Und trotzdem schreibst Du sowas hier?  
Letztes - und wirklich das Ganze noch toppende - Zitat:  
"PS: Ich verstehe auch nicht warum es keinen Web-Player in der Bibliothek gibt (ähnlich der Hörprobe)."  
Was glaubst Du wofür sich in Deiner Onlinebibliothek bei jedem gekauften Hörbuch der Link "Streaming" befindet? Soll ich Dir erklären was "Streamen" bedeutet?

Besser nicht. Denn das hier kann ja wirklich nur ein Spam-Post gewesen sein.

Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Aug 24 2010, 09:30

Hallo.

Ich versuche es zu ordnen.

zu 1. Richtig. Das geht entweder mit dem Audiblemanager oder mit dem WindowsMediaPlayer.

zu 2. Sowas gibt es nicht. Sei so gut und beschreibe noch einmal mit verständlichen Worten was da passiert ist. Unser AudibleDownloadManager jedenfalls setzt abgebrochene Downloads auch Tage später noch an derselben Stelle fort. Ich kann mich nur zum Vierzigsten Mal wiederholen: Wir haben eine ausgezeichnete, kostenlose Support-Hotline!

zu 3. Ich weigere mich hierauf zu antworten. Drück auf Deiner tastatur mal "Strg+F" und dann gib "AAX" ins Suchenfeld ein. Du findest sicher so um die 30 Postst zu dieser Frage. Habe echt keine Lust mich schon wieder zu wiederholen.  
Anonym am Aug 24 2010, 09:56

Hi,

Wollte jetzt auch mal meinen Senf dazu geben:  
Prinzipiell ist das Angebot von Audible in Ordnung, wenn man mit den ganzen Beschränkungen (zB Hardware usw) leben kann. Aber da kann man sich ja vorher darüber informieren...

Ich persönlich würde mir bessere Brennmöglichkeiten wünschen. Mit iTunes brennen macht nicht wirklich Spass: Die Tracks sind irgendwie aufgeteilt, haben nichts mit den Kapiteln zu tun, die CDs werden einfach bis zum Rand hin vollgebrannt, und meistens hört eine CD mitten im Wort auf und die nächste geht dann mitten im Wort weiter. Sehr unschön. Auch das Nachbrennen einer CD ist extrem umständlich (Start- und Stopp-Zeiten eingeben).

@Tom:

Warum entwickelt ihr nicht eine kleine aber brauchbare Brenn Anwendung, die vernünftig gebrannte CDs ausspuckt? Also:

- Track-Grenzen sinnvoll wählen (mindestens Kapitel, vielleicht ist auch eine weitere Unterteilung möglich)
- CD-Grenzen sinnvoll wählen (nicht mitten im Wort)
- Einzelne CDs nachbrennen, nicht durch Wahl irgendwelcher Zeiten, sondern durch CD 1, 2, 3, ...

Ich weiß, dass euer Hauptaugenmerk nicht auf dem Brennen liegt, da ihr aber diese Möglichkeit bietet, wäre es schön, wenn das auch vernünftig funktioniert!

Grüße,  
Boris  
Anonym am Aug 24 2010, 13:12

Hallo Boris.

Das nenne ich doch mal konstruktive kritik. Danke dafür. Ist hier nicht selbstverständlich.

Und ja, ich muss Dir Recht geben. Das mit dem Brennen in iTunes ist nicht wirklich gut gelöst. Wir haben dazu auch bereits mehrfach bei den Apple-Kollegen angeklopft. Die letzte Antwort von dort war aber leider sinngemäß, daß man keine Kraft mehr in die Brennfunktion stecken will, weil man sich langfristig ganz von der Brennfunktion verabschieden wird. Die Begründung dafür lautet, dass im Referenzland (USA) von 10000 iTunes-Nutzern, wohl angeblich nur noch 1 User gelegentlich CD's brennt. Ob das nun so stimmt oder nicht, können wir natürlich schlecht einschätzen.  
Zu einer eigenen Brennfunktion darf ich an dieser Stelle leider nicht viel sagen, da ich hier ja wirklich nach wie vor als Privatperson schreibe. Deshalb beschränke ich mich auf die Aussage: Es gibt Hoffnung.

Zu Deinem Vorschlag mit der korrekten Kapitelübernahme und CD's nach 1,2 und 3 usw. brennen zu können:  
Das geht aber schon. Und zwar mit NERO. Nachteil bei NERO ist, dass es die Formate AAX und AAX+ leider nicht brennen kann.

Liebe Grüße,  
Tom.

PS: darf ich Dich bitte noch fragen, warum Du eigentlich CD's brennst? Nur interessehalber.  
Anonym am Aug 24 2010, 15:10

Die Frage ist doch nicht dein Ernst, oder? Worüber wird denn hier seit 3 Jahren diskutiert? Jetzt kann man zur Abwechslung dir vorwerfen, die Beiträge nicht zu lesen. Mann brennt CDs...weil man die Hörbücher im Auto hören will. Auf der Anlage im Wohnzimmer, wo kein Rechner steht und kein mp3 Player hängt. Weil man die CDs dann wieder rippt, um sie auf dem Gerät seiner Wahl abspielen zu können. Weil man sie auf seinem Linux Rechner hören will. Glaub's oder nicht - es gibt viele Szenarien, in denen die Audible Files, so wie sie ausgeliefert werden zum Konsum einfach untauglich sind.

Gruße,  
Texan

Anonym am Aug 24 2010, 15:44

NERO ist keine Alternative, da, wie du selbst schreibst, AAX und AAX+ nicht gebrannt werden kann.

Die CDs möchte ich fürs Auto brennen, da ich sonst keine andere Möglichkeit habe. Ich habe kein Line-In am Radio, FM Transmitter habe ich versucht (legale und "illegale"), zu schlechte Qualität. Euer Vorschlag mit Aktivboxen im Auto ist ja nett gemeint, aber völlig unbrauchbar. Bleiben also nur CDs, eine neues Radio wollte ich jetzt deswegen nicht kaufen. Im Grunde gehts aber darum, wie mein Vorredner beschrieben hat, die Hörbücher auf vorhandener Hardware, welcher Art auch immer, zu nutzen.

Wenn es also irgendwann mal eine vernünftige Möglichkeit zum Brennen gäbe, wäre das schon nicht schlecht!

Gruße,  
Boris

Anonym am Aug 24 2010, 20:29

Hallo Texan.

Meine Frage war nicht an Dich gerichtet. Das Niveau Deiner Kommentare kennt man mittlerweile hier zu gut. Deshalb werde ich Dir sicher keine solche Frage stellen.

Nix für ungut. Es gibt einen Grund warum ich Boris das gefragt habe. Ich glaube nicht dass Boris Deine Hilfe bei seiner Antwort benötigt.

Ganz liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Aug 25 2010, 10:48

Hallo Tom,

erstmal möchte ich festhalten, dass ich Audible für einen seriöses Unternehmen halte und auch an Freunde (mit Windows PC) weiterempfehlen würde (auch wenn ich es selber nicht nutzen kann).

Wenn mir nichts an der Nutzung von Audible gelegen wäre, hätte ich nie meine Zeit damit verschwendet mich über ein (aus meiner Sicht) schlecht nutzbares Produkt zu beschweren!

Zu meinem ersten Post und deiner Antwort

- > "Leider kann ich die Files mit meinem Firefox-Browser nicht herunterladen (nutze OpenSuse wie viele Kollegen)."
- > Antwort: Selbstverständlich kann man auch mit Firefox runterladen. Aber dass OpenSuse nicht unterstützt wird, ist doch der Grund für diese Diskussion hier!!
- > Unfassbar! Ehrlich!

Mit meinem Firefox-Browser (unter Linux) kann ich keine Hörbücher runterladen. Das ist Fakt. Was unter anderen Betriebssystemen ist entzieht sich meiner Kenntnis (aufgrund deine Antwort gehe ich davon aus, dass man unter Windows mehr als nur das Playlist-file herunterladen kann)

- > "Hauptproblem ist, dass es für mein Smartphone mit Android OS keine App (mit integrierter Downloadfunktion) gibt."
- > Antwort: Selbstverständlich gibt es die!! Patrick, frag uns, bevor Du hier was postest.

Die Android-App ist derzeit nur für audible.com verwendbar und auch nicht im deutschen Android-Markt verfügbar. In meiner Supportanfrage wurde auf das Thema Android leider nicht eingegangen (siehe unten).  
(Ich würde mich gerne als Betatester zur Verfügung stellen.)

Zum Thema Kreditkarte und Reaktionszeit habe ich etwas überreagiert. Der Kundenservice von Audible ist wirklich super freundlich. (Ich war an diesem Abend wohl etwas frustriert. Ich dachte Rückruf und E-Mail sind von der Reaktionszeit equivalent. Mein Fehler. Die Antwort kam 2 Tage später.)

- > "PS: Ich verstehe auch nicht warum es keinen Web-Player in der Bibliothek gibt (ähnlich der Hörprobe)."
- > Was glaubst Du wo für sich in Deiner Onlinebibliothek bei jedem gekauften Hörbuch der Link "Streaming" befindet? Soll ich Dir erklären was "Streamen" bedeutet?

Also, das Probegören hat bei mir problemlos funktioniert (scheint per Flash zu laufen). Das Erscheinen der Option "Stream" muss man zunächst unter der Option "Anpassen" aktivieren (warum eigentlich?). Aufgrund der Anordnung der Optionen hatte ich "Streaming Link" dort für eine irgendeine Zusatzfunktion für bestimmte Hardware gehalten (eine Erklärung/Tooltip war nicht vorhanden. Aus meiner Sicht sollte man die Option "Streaming Link" auch unter die Option "Geräte" setzen.) Der Hauptpunkt ist aber, dass das Streaming NICHT über ein Webinterface (Flash) läuft wie die Hörprobe (oder etwa Grooveshark) sondern ein bestimmtes Desktopprogramm (Windows Media Player) voraussetzt!!! Wer regelmäßig Podcasts hört (kuechenradio.org, medienradio.org) ist da einfach besseres gewohnt! Ein Web-Player ist das jedenfalls nach meinem Verständnis nicht, was ihr da anbietet. In meiner Supportanfrage wurde wohl aus diesem Grund keine Vorschlag in diese Richtung gemacht.

-----  
Im Übrigen hatte ich folgende Supportanfrage gestellt:

> Hallo,  
>  
> kann ich mein Hörbuch über mein HTC Magic Smartphone (Android OS) hören? Alternativ habe ich auf meinem Computer OpenSuse installiert. Ein Abspielen über eine Weboberfläche (Ähnlich der Hörprobe) wäre auch möglich.  
>  
> iTunes möchte (kann) ich nicht installieren, da Linux nicht unterstützt wird.  
>  
> Vielen Dank.

Die Antwort des Audible-Kundenservice:

> Lieber Herr \*\*\*\*\*,  
>  
> vielen Dank für Ihre Anfrage.  
>  
> Es tut uns leid, tatsächlich können auch wir unseren Service derzeit nicht auf Linux-Systemen anbieten. Ob es in Zukunft eine Unterstützung für Linux geben wird, können wir gegenwärtig leider nicht >> versprechen. Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Anonym am Aug 25 2010, 10:59

Tom,  
ich mag nicht immer deiner Meinung gewesen sein, habe mich aber immer bemüht, keinerlei Polemik in meine Beiträge einzubringen, weder dir, noch Audible gegenüber. Eigentlich war ich auch der Ansicht, immer nachvollziehbar und rational argumentiert zu haben.  
Wenn du also mit dem Niveau meiner Kommentare ein Problem hast, wäre ich dir dankbar, wenn du mir zeigst, wo ich bestimmte Grenzen überschritten habe, damit ich sowas in Zukunft vermeiden kann. Warum ich geantwortet habe, obwohl die Frage nicht an mich gerichtet war: in dieser ganzen Diskussion geht es zu einem grossen Teil darum, dass Audible Titel nicht auf allen Geräten abgespielt werden können und was man tun kann, um dem abzuweichen. Quasi eines der Kernthemen des gesamten Diskussionsthreads. Da erscheint es etwas seltsam, wenn du nach 3 Jahren Diskussion ganz erstaunt fragst: "warum brennst du denn überhaupt CDs"? Natürlich braucht Boris nicht meine Hilfe, um zu antworten und ich möchte mich in aller Form entschuldigen, dass ich ihm vorgegriffen habe (obwohl ich - oh Wunder - seinen Einsatzzweck exakt getroffen habe). Aber da du immer wieder gerne darauf hinweist, dass die Leute deine Antworten offenbar nicht lesen, bzw. sich mit der Materie und den FAQs nicht beschäftigen, habe ich mir herausgenommen, das gleiche bei dir zu tun. Nur dass es in diesem Fall eben um die Nähe und realistischen Anwendungsszenarien der User geht, mit denen du dich offenbar nicht auseinandergesetzt hast, wenn du überrascht nach dem Grund des Brennens von CDs fragst.  
Gruss,  
texan  
Anonym am Aug 25 2010, 11:20

Du hast aber schon in der Kundenhistorie nachgesehen und Informationen daraus hier veröffentlicht, oder habe ich das falsch verstanden?  
Anonym am Aug 25 2010, 12:44

Hallo und einen schönen Sonntag an alle Leser des Threads,

nachdem in der Zeitschrift com! gratis der Download eines AUDIBLE Hörbuchs beworben wurde, bin auch ich nun ein unglücklicher Besitzer eines AAX - Files, der es nicht geschafft hat, daraus eine im Autoradio/Navi (VW RDS300) abspielbare DVD zu brennen.

Wegen der Länge des Buches ("666 Die Hölle ist überall") halte ich CDs nicht für praktikabel, das Radio spielt ja DVDs mit MP3 Daten problemlos ab. Doch das Brennen hat auch mit dem neuesten iTunes nicht geklappt.

Nicht gerade eine Werbung für AUDIBLE, wenn man sich darauf gefreut hatte, bei einer langen Autofahrt nach Süditalien das Buch anzuhören. So werde ich sicher kein Kunde bei AUDIBLE.

Dazu kommt, dass die APPLE - Programme sich in einer Weise in meinem PC eingenistet haben, dass ich einen halben Tag gebraucht habe, meine Maschine wieder sauber zu bekommen. So hatten sich z.B. "Bonjour-Service" und andere, ähnlich aggressive Software von APPLE ohne Rückfrage mit allen Rechten sogar in meiner ZoneAlarm-Firewall eingetragen! Das geht dann doch zu weit.

Freundliche Grüße an alle!  
Dietmar  
Anonym am Aug 29 2010, 09:58

Hallo Dietmar.

Tut mir leid dass Du diese Umstände zum Anlass nimmst Dich hier so negativ zu äußern. Dass aber die Dinge die Du beschreibst nicht funktionieren, erfährt bei Audible sehr leicht vor dem Download.  
Ich darf Dir ebenfalls versichern, dass es selbstverständlich möglich ist, mit iTunes Audio-CD's zu brennen, die dann auch in Deinem Autoradio abspielbar sind.  
Desweiteren solltest Du Deine Firewall-Einstellungen mal dringend überprüfen. Denn wenn ein Programm in der Lage selbständig die Firewall zu konfigurieren, dann hast Du ein enormes technisches Problem. Meine Firewall jedenfalls fragt bei der Installation von iTunes bei jeder einzelnen Komponente nach ob ich die freigeben will oder nicht. Auch beim BonjourService.

Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Aug 30 2010, 13:31

Hallo Texan.

Dass Boris CD's brennt um CD's zu brennen, war mir auch klar. Aber wofür er diese brennt, das interessiert mich nun einmal. Brennt er sie um sie im Auto abzuspielen? Oder brennt er sie um das Hörbuch seinen Kindern im Kinderzimmer als GuteNacht-Geschichte vorzuspielen? Oder brennt er sie vielleicht um sich das Hörbuch in der Stereo-Anlage im Wohnzimmer anzuhören?

Und woher weißt Du eigentlich dass er keinen kompatiblen mp3-Player hat? Hat er Dir das erzählt?

Dein Argument dass die Leute CD's brennen, um das Hörbuch auf jeder Hardware wiedergeben zu können, ist ja nun auch nicht ganz so unwidersprüchlich. Denn wann man CD's brennt, hat man zunächst nur CD's. Und CD's kann man ausschließlich in CD-Playern abspielen. Also nicht mit beliebiger Hardware.

Wirf mir gerne Haarspalterei vor. Kein Problem.

Wenn mir also jemand antwortet, er brennt CD's weil er keinen kompatiblen Player hat, dann biete ich ihm einen kompatiblen Player an. (weil nicht ob Du manchmal bei Audible.de nachschaut was wir so anbieten).

Wenn er antwortet, dass er CD's brennt um die Bücher im Auto zu hören, wo er seinen kompatiblen Player nicht anschließen kann, so zeige ich ihm zahlreiche andere Möglichkeiten auf, bei denen man nicht so viele Ressourcen verschwendet, wie beim altmodischen CD-Brennen.

Und wenn er mir antwortet, dass er das für den CD-Player im Kinderzimmer oder Wohnzimmer tut, so sage ich ihm, dass jeder PC-Lautsprecher für 10,- € sich auch an einen mp3-Player anschließen lässt. Ohne dieses CD brennen.

Soviel dazu.

Beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Aug 30 2010, 13:45

Hallo Tom,

da habe ich dich wohl falsch verstanden, ich dachte, du drückst dein allgemeines Erstaunen über das Brennen von CDs aus Audible Files aus.

Doch das Argument dass die Leute CDs brennen, um das Hörbuch auf jeder Hardware wiedergeben zu können, ist keineswegs widersprüchlich. Denn wenn man den Thread hier verfolgt, weiss man genau, dass es auch, aber nicht nur um die CDs geht, sondern dass die CDs oft ein notwendiges Äbel auf dem Weg zu frei verwendbaren MP3s, Oggs oder anderen Wunschformaten ist.

Ich denke, das Problem mit uns beiden ist, dass wir unterschiedliche Auffassungen haben, was im Alltag (speziell im Auto) praktikabel ist. FM Transmitter sind, gerade wenn man sich durch Gebiete mit wechselnden Frequenzen bewegt, völlig indiskutabel. Aux-in haben wenn, dann nur neuere Autoradios und auch da nicht alle. Ausserdem ist das Rumhantieren mit dem MP3 Player und die zusätzlichen Kabel auch nicht jedermanns Sache. Bleiben die Navis, die Audible Files abspielen können. Wenn man die Hörbücher nicht auf deren Quakeboxen hören will, braucht man wieder ein Autoradio mit Bluetooth oder Aux-in. Siehe oben... Extra Boxen, die man an den audible-fähigen MP3 Player anschliesst und die dann im Auto rumfliegen, sind auch fern jeder Diskussion.

Und da es immer noch keine Autoradios gibt, die Audible Files direkt abspielen können - bleibt für viele nur das "altmodische" CD-Brennen, entweder um die CDs direkt im Autoradio abzuspielen oder (wenn das Autoradio das unterstützt) die als MP3 gerippten Files.

Andere Optionen fürs Auto fallen mir nicht ein. Korrigier mich bitte, wenn ich was vergessen habe. Aber ganz im Ernst: alles ausser "altmodisch" gebrannte CDs sind doch Bastelei und Kräckereien, wenn man mal vom Weg Navi - Bluetooth/Kabel - entsprechendes Autoradio absieht. Und diese Lösung erfordert wieder Investitionen.

Mag sein, dass diese Basteleien für dich eine Lösung sind, die man dauerhaft so einsetzen kann. Ich (und dem Vernehmen nach einige andere) hingegen halte sie auf lange Sicht für indiskutabel.

Gruss,  
Texan

Anonym am Aug 30 2010, 14:38

Ach ja - und wenn ihr's irgendwann auf die Reihe bringt, zusammen mit einem Hersteller ein Audible-fähiges Autoradio auf den Markt zu bringen oder selber anzubieten - ich würde es sofort kaufen (wenn's finanziell im Rahmen wäre).

Gruß,  
Texan

Anonym am Aug 30 2010, 15:10

Hallo Texan.

Zunächst freue ich mich, dass wir uns gerade ganz offensichtlich ein wenig annähern, denn Du hast verstanden warum ich nach dem Brennen gefragt habe.

Deine Einstellung zu den Alternativen kann ich durchaus nachvollziehen. AUX-IN haben nicht Alle. Bei den FM-Transmittern widerspreche ich aber. Da hat sich in den vergangenen Jahren jede Menge getan. Bevor ich gleich noch auf die Thematik FM-Transmitter eingehe, hier meine Einschätzung bezüglich Zukunftsperspektiven:

Wir haben zum Thema "Audible im Auto" zuletzt zahlreiche und vor Allem umfangreiche Recherche betrieben. Dabei hat sich heraus kristallisiert, dass sich gerade alles darauf einschleicht, dass neuere Autoradios weder CD-Player haben werden, noch irgendwelche AUX-Anschlüsse. Der Trend bewegt sich in Richtung Dockingstation für Smartphones. Auch stellen immer mehr Hersteller die Produktion von mp3-Playern ein oder fahren sie zurück. Da nun wirklich fast jeder über ein Smartphone mit mp3-Player verfügt, haben reine mp3-Player wohl keine Daseinsberechtigung mehr.

Von diesem Trend inspiriert, verschärfen auch wir unsere Bemühungen was Apps für Smartphones angeht.

Es gibt diese bereits für Android, für das iPhone, für WindowsMobile und die existierenden Apps für Symbian und Java werden gerade neu überarbeitet. Diese sind dann vollkommen unabhängig vom Betriebssystem des PC's, weil man damit direkt am Handy herunterladen und anhören kann. Und dieses Handy steckt man zukünftig im Auto einfach nur in die vorhandene Halterung und hört weiter.

Soviel zur zukünftigen Ausrichtung.

Kurzfristig wollen wir unseren Kunden aber auch eine Lösung fürs Auto bieten. Und da kommen wieder die FM-Transmitter ins

Spiel. Nun schalt aber nicht gleich ab, Texan. Auch wir hatten in frÄYheren Tests nur bedingt gute Erfahrungen mit diesen Dingen gemacht. Nachdem ich persÄYnlich aber gerade wieder einige besorgt und neu getestet habe (die 3 am besten Bewerteten bei Amazon) muss ich nun wirklich eine Lanze fÄYr die Dinger brechen. Nicht nur dass die SendequalitÄYt sich deutlich verbessert hat - auch die neuen "Clearscan"-Funktionen begeistern mich dann doch. Ich habe diese Dinger in Berlin und Umgebung ausprobiert. Also in der Region, mit der grÄYÄYten Radiosender-Dichte ganz Deutschlands. Und die Claerscan-Funktion hat mir direkt beim ersten Versuch genau dÄ-e Frequenz eingestellt, die ich dann in den folgenden Tagen exakt 1mal wechseln musste. Mein "Testsieger" kostet ca. 30,- Ä,- und hat mich absolut positiv ÄYberrascht. ich kann das Teil guten Gewissens jedem empfehlen. keine doofen CD's, keine Kabel...ein Traum!

Beste GrÄYÄYe,  
Tom.  
Anonym am Aug 30 2010, 15:17

Hallo Tom, hallo alle anderen,

Tom, du hast ja schon mehrfach zum Ausdruck gebracht, dass jede/r tun und lassen kann, was er/sie will, in Bezug auf, wo kaufe ich meine HÄYrbrÄYcher und in welchem Format. Okay, was ich "will" ist, bei Audible ein Buch laden zu einem Superpreis in einem Format, mit dem ich machen kann was ich will, und wenn ich es von aax in mp3 und wieder hin und wieder zurÄYck umwandle, bis ich ohnmÄYchtig werde und wenn ich grundlos alles auf CD brenne und die CDs dann wegwerfe... Ist doch einfach nur mein Bier. Kurz gesagt, ich mÄYchte tun und lassen, was ich will, so, wie du es immer vorschläYgst. Leider geht das nicht, da die aax-Dateien nicht mehr mit Nero umgewandelt werden kÄYnnen, so wie die aa-Dateien. Da ging das problemlos. Und wenn ich 10 kompatible Player von dir bekommen kÄYnnte, das ist es nicht, was ich will, ich will keinen Philipps, ich will meinen Archos verwenden kÄYnnen und wenn ich will, dann eben auch mit einer "schlechten" mp3 QualitÄYt. Nein, ich will nicht woanders kaufen sondern will eine Audible Abo.....wirklich! Sooo gerne. Tja, am Ende bin ich auch nur eine weitere HÄYrerin, die schmachtend vor dem Angebot von Audible sitzt und leider nicht mitmachen kann. Einfach nur deshalb, weil ich mit "meinen" Dateien nicht machen darf, was ich will. Schade.

Anonym am Aug 31 2010, 21:46

Hallo Webpirat(in).

Danke fÄYr Deinen Kommentar. Aber wenn jemand unbedingt etwas tun will was zum einen gesetzlich verboten ist und wovon er/sie weiÄY dass es bei Audible nicht mÄYglich ist.....dann verstehe ich nicht was wir fÄYr Dich tun sollen.

Du weiÄYt was wir anbieten, Du weiÄYt was geht und was nicht geht. Warum willst Du dann trotzdem bei uns kaufen? Nur um uns dann vorzuwerfen, dass wir nicht das anbieten was Du gern mÄYchtest? Ist das nicht Zeitverschwendung und obendrein naiv? Beispiel: Ich fahre ein Auto mit Autogas. Nun fahre ich zu einer Tankstelle, an der drauÄYen ganz klar dran steht, dass es nur Benzin und Diesel gibt. Ich gehe also zum Tankwart und sage: "Ich will Autogas." Er sagt: "Tut mir wirklich sehr leid, aber wir haben nur Benzin und Diesel." Das sehe ich aber nicht ein und stampfe beleidigt mit dem FuÄY auf und schreie ihn an: "Ich WILL aber jetzt Autogas von Ihnen!!".

Was soll der Tankwart jetzt tun? Soll er weiter meine Zeit verschwenden, indem er versucht mir x-mal zu erklÄYren, warum der PÄYchter der Tankstelle kein Autogas ins Angebot aufgenommen hat? Oder soll er mich nicht vielleicht lieber gleich freundlich darauf hinweisen, dass es 500 Meter weiter einen anderen, sehr freundlichen Tankwart gibt, der Autogas anbietet? Denk kurz drÄYber nach.

Liebe GrÄYÄYe,  
Tom.  
Anonym am Sep 1 2010, 10:16

"Was du willst" liegt nicht in den HÄYnden von Audible. Audible kann dieses unglaublich umfangreiche Angebot zu diesem sehr gÄYnstigen Preis nur deshalb anbieten WEIL DRM drauf ist. WÄYrde Audible auf DRM verzichten, wÄYrden ihnen die Verlage und Rechteinhaber - schwupps - die Vertriebsrechte entziehen und das Angebot wÄYre SEHR viel kleiner. Warum denn unbedingt Nero? itunes kann AAX Files brennen. Oder bist du auch von der "itunes ist bÄYse, bÄYse, pfui!" Fraktion? Dann gibt es immer noch andere LÄYsungen. Eine schnelle Google Suche hilft da weiter.

GruÄY,  
Texan  
Anonym am Sep 1 2010, 10:19

Hallo Tom,  
ich gebe zu, meine Versuche mit FM Transmittern sind auch schon ein paar JÄYhrchen her. Dass es jetzt sowas wie eine Clearscan Funktion gibt, die sich selbstÄYndig eine freie Frequenz sucht, ist in der Tat ein grosser Schritt vorwÄYrts. Das mit den Radios fÄYr Smartphones seh ich jetzt fÄYr die nÄYhere Zukunft nicht ganz so, zumindest wenn man sich mal exemplarisch das Amazon Angebot anschaut. Da sind zwar viele GerÄYte "iphone/ipod ready", sogar mit Steuerung des Players ÄYber das Radio, aber das lÄYuft alles auch noch ÄYber Kabel und eben nur fÄYr Apple Produkte. Richtig mit Dockingvorrichtung oder fÄYr Android/Symbian habe ich da noch nichts gesehen. Aber gut - das ist der nÄYchste logische Schritt und du hast ja auch von der Zukunft gesprochen. Allerdings: Viele Leute lassen genau das Radio im Wagen, das der Autohersteller serienmÄYssig einbaut. Die Hersteller hinken mit ihrer Ausstattung dem aktuellen Markt um Jahre hinterher (Renault bietet z.B. gerade mal seit 5 Jahren MP3 fÄYhige Autoradios als Ausstattung an, soweit ich weiss). Bis das Autoradio-Smartphoneszenario beim User wirklich im Alltag angekommen ist - das dauert noch ein paar JÄYhrchen. Aber dafÄYr kann Audible pix.

Du hast unten im Bezug auf Webpiratens Beitrag erwÄYhnt, etwas von dem, was sie will, sei ungesetzlich. Worauf genau hast du dich dabei bezogen?

GruÄY,  
Texan  
Anonym am Sep 1 2010, 12:23

Hallo Texan.

Das "ungesetzlich" bezog sich da auf das Umwandeln in mp3 und der dadurch umgangene Kopierschutz. Ich glaube da hatte ich hier schonmal was dazu geschrieben. Bin mir aber nicht sicher. Jedenfalls schreibt das Urheberrecht vor, dass jeder von einem



"Datenträger" nur eine einzige "Sicherungskopie" darf. Das ist also auch keine Idee von Audible.

Nochmal zu den Dockingstations:

Bei unseren Recherchen wurden wir darauf aufmerksam, dass in den USA mittlerweile so ziemlich jeder Mittelklassewagen mit solchen Dockingstations ausgeliefert wird. Ab Werk. Und da solche Trends bisher immer sehr schnell nach Europa überschwappten, gehen wir in diesem Fall auch davon aus.

FM-Transmitter:

Wenn Du eine Empfehlung haben willst, schreib mir ne E-Mail.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Sep 1 2010, 14:34

Hallo Tom,

wenn Audible selber das einmalige Brennen auf Audio CD ermöglicht und der User erstellt sich dann daraus mp3s, dann ist das ungesetzlich? Ich denke nicht. Denn wo wird dabei der Kopierschutz umgangen?

Danke für das Angebot mit dem Transmitter. Sollte das mal aktuell werden, komme ich gerne darauf zurück.

Gruß,

Texan

Anonym am Sep 1 2010, 14:43

Das mit dem ungesetzlich müssen wir nicht ausdiskutieren. Ich bin kein Rechtsverdreher. Das Umgehen eines Kopierschutzes ist unter Strafandrohung verboten. Das kannst Du ja auf jeder CD und DVD selber nachlesen. Und beim Erzeugen von mp3-Dateien wird er umgangen.

Aber - wie gesagt - mir persönlich ist vollkommen wurscht. Ehrlich! ich versuche nur Fakten wiederzugeben.

Anonym am Sep 1 2010, 14:57

Ok, ein letztes Wort hierzu, dann ist gut.

1. Das Umgehen eines WIRKSAMEN (sic!) Kopierschutzes im Rahmen einer digitalen Kopie ist ungesetzlich.

2. Bei der Audio CD, deren Erstellung \_Audible selbst\_ mir ermöglicht, liegt danach gar kein Kopierschutz mehr vor, den ich umgehe, wenn ich mir mp3s erstelle.

Kann gut sein, dass ich - rechtlich streng gesehen - die Audio CDs vernichten müsste, sobald ich die mp3s daraus erstellt habe, aber das Erstellen der mp3s generell ungesetzlich? Das bezweifle ich.

Und nein, ich hatte auch nicht den Eindruck, dass du ein Rechtsverdreher bist. Rechtskundige sind wir beide sicher nicht

Gruß,

Texan

Anonym am Sep 1 2010, 15:22

Ich bilde mir ein auch was schreiben zu dürfen, da ich Audible bereits mehrmals absolut problemfrei genutzt habe.

Außerdem finde ich es überhaupt freundlich, dass einem bei Audible härter im Wert von bis zu 50,- im Testmonat kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Ich plädiere dafür, dass die armen Audiblemitarbeiter in Frieden gelassen werden, die haben ja jetzt sicherlich schon 3 Wochen Arbeitszeit verschwendet, nur um hier Antworten zu posten!

Hat euch denn eigentlich irgendjemand dazu gezwungen, euch da anzumelden?

Ihr geht doch überhaupt kein Risiko ein, selbst wenn ihr den Laden sch... findet, könnt ihr euch doch jederzeit euer möglicherweise bereits bezahltes Geld zurückerstatten lassen.

Ich komme auch aus dem "dienstleistenden Webbereich" und kann mir sehr gut vorstellen, wie sehr es die Angestellten wurmt, dass hier (von Einigen) das gesamte Konzept von Audible in der Luft zerissen wird.

So, ab JETZT kommen 521 Antworten zu meinem Post, dass ich das doch nicht einfach so schreiben kann bla bla. Aber Pustekuchen! Ich werds mir eh nicht durchlesen...

Also liebe Mitarbeiter von Audible:

Weiter so und lasst euch nicht unterkriegen!

Anonym am Sep 13 2010, 11:05

Hallo Tom

Auf der suche nach aktuellen und dennoch einigermaßen preiswerten Hörbüchern zum downloaden, bin ich heute über das Flexi-Abo (das OHNE den Philips Player) von Audible gestossen. Ich war brennend interessiert, aber nachdem ich mich durch den Fragen & Hilfe Bereich gelesen habe, ist meine anfängliche Begeisterung doch eher der Ernüchterung gewichen. Grundsätzlich ist das Angebot gut, aber bis das gesprochene Wort in meinem Ohr ankommt ist es ein langer und beschwerlicher Weg.

So ganz verwerfen möchte ich die Möglichkeit noch nicht ein Kunde von Audible zu werden, aber vorher müssten einige für mich sehr zentrale Fragen beantwortet werden die auch das ausführliche Studium des Fragen & Hilfe Bereichs nicht ausräumen konnte.

Am Ende bin ich dann schliesslich hier gelandet.

Ich möchte mich hier nicht an der Diskussion über die verschiedenen Formate, kompatible Geräte, Bevormundung des Benutzers, Bedienerfreundlichkeit usw. beteiligen. Zugegeben, ich habe nicht den ganzen thread gelesen. Zu lang, immer wieder das

gleiche, zu viele Themen die mich nicht direkt interessieren, zu viel unnützes hick hack.

Mir ist es völlig egal in welchem Format Audible seine Hörbücher anbietet. Wenn ich was damit anfangen kann wird gekauft, sonst nicht, ganz einfach.

Mit welcher Software ich diese Dateien auf was für ein Abspielgerät auch immer kopiere oder ob, wie und warum ich diese Dateien in ein anderes Format konvertiere kann bitte mir überlassen bleiben.

Ich habe Software um meine Audiodateien zu verwalten und zu bearbeiten. Ich habe auch einen Player der kompatibel mit meinem Autoradio ist, mit dem ich äußerst zufrieden bin und den ich unter keinen Umständen gegen ein anderes Gerät eintauschen werde.

Player als Datenträger anschliessen, Dateien kopieren und fertig, so möchte ich das haben.

Egal wie toll, egal ob die Fan-Gemeinde immer größer wird, ob Benutzerfreundlich oder nicht, Produkte von Apple kommen für mich nicht in Frage.

Mir passt das Gebaren dieser Firma nicht, deshalb wird sie von mir nicht berücksichtigt, Punkt.

Übrigens, genauso mit Adobe und auch von Microsoft werde ich mich demnächst befreien.

Fragen die für mich noch nicht zufrieden stellend beantwortet wurden:

Müssen die Dateien zwingend mit dem AudibleManager heruntergeladen werden?

Geht es wirklich nicht einfach ganz normal mit einem beliebigen Browser?

Ich habe mir bei verschiedenen Geräten, welche auf der Audible Kompatibilitätsliste stehen, die technischen Daten angesehen und da war von aa oder aax nichts zu finden.

Da auf dieser Kompatibilitätsliste keine richtig aktuellen Geräte zu finden sind, wie kann ich sicher sein das mein Gerät kompatibel ist?

Oder ist aax und aac das gleiche? (Ich dachte zwar aac sei ein proprietäres Format von Sony)

Ich möchte die Dateien weder mit iTunes noch mit dem Mediaplayer auf mein mobiles Gerät kopieren.

Mit dem AudibleManager könnte ich mich vielleicht anfreunden. Kann der mit Geräten umgehen die als externes Laufwerk daherkommen?

Oder noch besser, kann ich die Dateien nicht einfach mit dem Explorer (oder einem anderen Werkzeug das schon "an Board" ist) von der lokalen Festplatte auf das Gerät kopieren?

Download und Übertragen der Dateien auf das mobile Gerät ohne Zusatzsoftware und eine aktuelle Kompatibilitätsliste oder präzisere Angaben über die angebotenen Formate, dann bin ich sofort dabei.

Besten Dank und einen schönen Abend

Anonym am Sep 16 2010, 16:12

Hallo "JederWieErMag".

Zunächst kommt AAC keineswegs von SONY, sondern von Apple. Wir verwenden jedoch kein AAC, sondern wahlweise AA oder AAX und AAX+.

Welches kompatible Gerät welche dieser Formate wiedergeben kann, steht allerdings bei jedem einzelnen Modell in unserer Liste der kompatiblen Geräte dabei. Hast Du das übersehen?

Du sprichst auch davon dass keine aktuellen Geräte auf der Liste zu finden seien. Dort stehen allerdings jede Menge aktuelle

Geräte drauf. Hast Du auch die übersehen?

Wenn man allerdings nach aktuellen Geräten von SONY sucht, sucht man wirklich vergebens. Denn die machen leider schon immer ihr eigenes Ding.

Welches Gerät verwendest Du denn?

Eines der angebotenen Programme musst Du aber verwenden. Also für die iPods nimmst Du iTunes - für alle anderen Hersteller entweder den WindowsMediaPlayer oder eben unseren AudibleManager. Ohne geht es leider nicht, denn wie hier schon mehrfach erwähnt, verwenden wir DRM.

Präzisere Angaben zu den Formaten findest Du übrigens mit einem Klick auf "Info zu den Formaten" auf unserer Internetseite. Inklusive entsprechender Hörproben.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Sep 20 2010, 11:30

Hallo, ich bin jetzt schon ne Zeit lang Audible Kundin und bin eigentlich sehr zufrieden.

Wo ich aber wirklich Probleme mit habe ist, die Sachen auf CD zu brennen.

Ich habe schon den Support bemerkt (mail) aber wirklich geholfen wurde mir da nicht. Man hat mich praktisch zu einem anderen Support weitergeleitet, nach etwas nachfragen und "dummstellen" hier es dann aber, das mein CD Brenner das über iTunes gar nicht brennen kann, aber auf der Audible Seite wird das alles so einfach und easy beschrieben mit dem CD Brennen.

Ich hab jetzt irgendwie 2 Programme auf meinem Rechner mit denen ich praktisch nix anfangen kann.

Was mich auch etwas nervt, ich lebe ziemlich lässlich und somit ist's nix mit schnell downloaden. Was nicht schlimm ist, aber ich hatte es jetzt schon öfters, dass der Download bei über 90 % abbricht und fehlerhaft ist und ich den ganzen SCHHH.. nochmal von vorn machen durfte(Das Wiederholen am Abbruchpunkt ging bis jetzt nur einmal). Ich weiß auch nicht, woran es genau liegt.

Ich würde mir einfach wünschen, dass Audible selbst ein Programm anbietet, mit dem man problemlos seine Hörbücher auf CD in guter Qualität brennen kann, mit jedem CD-Brenner!

lg

sachi  
Anonym am Sep 22 2010, 22:55

Hallo Tom

Danke für deine Bemerkungen, aber leider hast du meine Fragen nicht wirklich beantwortet. Ich glaube kaum das ich irgend etwas übersehen habe, dafür habe ich zu lange und intensiv auf der Audible Seite geforscht.

Das in der Kompatibilitätsliste von Audible bei jedem Gerät steht welche Formate es wiedergeben kann, habe ich nicht übersehen.

Ich habe mir die technischen Daten des Herstellers für einige Geräte angesehen und konnte bei den Audioformaten keinerlei Angaben für aa oder aax finden obwohl die Geräte wie z.B. Nokia N96 oder die aktuellen HTC Geräte auf der Kompatibilitätsliste von Audible stehen.

Zum Beispiel steht in den technischen spezifikationen von Nokia für die Modelle N96 und N97 genau das gleiche, aber nur das N96 ist auf der Kompatibilitätsliste.

Das BlackBerry Pearl der Serie 8100 ist auf der Kompatibilitätsliste, kein Hinweis beim Hersteller auf aa oder aax. Das Modell BlackBerry Curve 9700 spielt eure Dateien, steht aber nicht auf der Liste.

Deshalb meine Frage, wie kann ich sicher sein das mein Gerät, oder die Geräte für die ich mich interessiere, kompatibel sind?

Ich habe erwähnt das ich KEINE Produkte von Apple verwende. Warum ist nicht der Diskussionspunkt und völlig irrelevant.

Ich wiederhole meine Frage:

1. Mühsen die Dateien von der Audible Seite zwingend mit dem AudibleManager heruntergeladen werden?  
Geht es nicht einfach mit einem beliebigen Browser (der Download hat meines Erachtens nichts mit DRM oder nicht DRM zu tun)?

2. Wie kommen die heruntergeladenen Dateien auf meinen Player.  
Kann ich das Gerät als externen Datenträger anschliessen und die Dateien ganz einfach mit dem Windows Explorer kopieren?  
Wenn nein, kann der AudibleManager mit Geräten umgehen die als externes Laufwerk daherkommen, oder muss ich das Gerät als Audiogerät (ist ein anderer USB Modus) anschliessen?  
Hat aus meiner Sicht wieder nichts mit DRM zu tun, meine DRM mp3 Dateien kann ich auch ohne zusätzliche Software kopieren.

Ich hoffe ich konnte meine Fragen dieses Mal soweit präzisieren das ich Antworten erhalte die mich weiterbringen.

Danke für die Geduld und deine Bemerkungen

Grüsse  
JederWieErMag  
Anonym am Sep 23 2010, 18:47

Hi.  
Sei jetzt bitte nicht boese, aber ich habe alle deine Fragen beantwortet. Sorry.

LG.  
Tom.  
Anonym am Sep 23 2010, 21:32

Hallo allerseits,

ich bin ebenfalls seit einiger Zeit immer wieder - dank Amazon - auf Audible gestoßen und hab dann gestern endlich mal einen "Probekauf" gemacht. Ich bin massiv enttäuscht und fühle mich mehr als geärgert. Ich habe KEINEN Bedarf an noch einem Programm (AudibleManager), benutze KEIN iTunes (und werde es nicht für die Hälfte tun), habe KEINEN Player, der die Formate abspielen könnte. Ich habe z.B. einen Freecom MusicPal daheim (an einem MediaCenter-NAS hängend) und nutze in den Kfzs einfach einen USB-Stick (zur Not mit FM-Transmitter) -

Ich möchte einfach nur Hörspiele/Hörbücher als \*MP3\*, auch wenn AA, AA+, AAX und wie sie alle heißen möglich, noch so toll sind. Keines der Formate, die Audible anbietet, lässt sich mit einem der Geräte, die ich habe, abspielen - so ist's nun mal einfach, da helfen auch die periodisch hier wiederholten Vorzüge nicht. Ich habe gestern den Großteil des Abends damit zugebracht, nach einem Converter zu suchen, mit dem ich nach MP3 konvertieren kann - ohne Erfolg (Ausnahme scheint DRMBuster zu sein, aber Lust auf ~EUR 40 für's Ausprobieren habe ich nicht).

Ich verstehe ganz einfach nicht, warum sich Audible den Anforderungen des Markts so ganz offensichtlich und nachhaltig zu widersetzen scheint - wenn Toms lockere Formulierungen rund um das Thema Rechtemanagement wahr wären, oder man nicht seitens Audible Vorbehalte wg. möglicher zukünftiger Entwicklungen oder auch Anforderungen seitens der Rechtegeber hätte, macht es doch einfach keinen Sinn, sich gegen MP3 zu wehren ..? Wer sagt denn, dass man nicht BEIDES anbieten könnte, oder - wahlweise - einen Converter anbietet (jau, den würde ich mir sogar freiwillig installieren!), mit dem man locker nach MP3 (oder auch WAV) wandeln könnte.

Ich verstehe absolut nicht, warum man a) gezwungen wird, diesen absolut und hoffnungslos überflüssigen (und optisch absolut grässlichen) AudibleManager zu verwenden (wo ein einfacher Download Link mir pers. vollkommen genügen würde - anmelden kann ich mich auch auf der Website), b) ein Dateiformat wählt, das zumindest ein nicht zu unterschätzender Anteil der (potenziellen) Kundschaft nicht nutzen kann bzw. c) kein Dateiformat angeboten wird, das allgemein als Standard akzeptiert wird und überall funktioniert (MP3 halt).

Ich jedenfalls war eigentlich ganz angetan davon, dass ich mit Audible die Möglichkeit gehabt hätte, ein Backup meiner Dateien bequem im Web vorzuhalten und die CDs endlich in den Ruhestand zu schicken.

Dieser Blogbeitrag, bzw. die Kommentare darin (mit Tom als der offiziellen Stimme Audibles) zeigen mir, dass ich mir eine

Supportanfrage schenken kann und einfach das RÄ¼cktrittsangebot in Anspruch nehmen werde.

Schon mal was von "Kunde ist Kä¼nig" gehÄ¼rt ..? Oder, wenn das tÄ¼rkisch fÄ¼r Dich, Tom, ist, wollt Ihr verkaufen, oder wollt Ihr das nicht? Wenn Ihr Kunden nachhaltig vergaulen wollt - bei mir war das jedenfalls von Erfolg gekrÄ¼nt.

Anonym am Sep 28 2010, 19:42

Wenn du dir den ganzen Thread durchgelesen hast, dann wÄ¼sstest du, warum's bei Audible keine mp3's gibt:

1. Sie dÄ¼rfen nicht. Die Rechteinhaber erlauben es nicht. WÄ¼rde Audible auch mp3s anbieten, wÄ¼ren - huschhusch - 2/3 des Repertoires sofort weg, weil Audible die Rechte verlieren wÄ¼rde. Das fÄ¼hrt uns auch gleich zu

2. Sie mÄ¼ssen nicht. Denn weil Audible DRM auf ihren Files drauf haben, sind die Rechteinhaber zufrieden und ermÄ¼glichen es Audible, dieses sehr grosse Repertoire anzubieten. Keiner der Konkurrenten (mit mp3 Files im Angebot kommt da annÄ¼hernd ran. Und weil Audible HÄ¼rbrÄ¼cher zu einem sehr gÄ¼nstigen Preis anbietet (verglichen mit CD oder anderen HÄ¼rbuchshops), sind sie MarktfÄ¼hrer. Ob du (oder ein paar andere) unzufrieden sind, fÄ¼llt da nicht so ins Gewicht. Ausserdem ist der Kundenservice, wenn man denn mal Kunde ist, ausgezeichnet. Der Druck seitens potenzieller Kundschaft, so wie du ihn darstellst, existiert (leider) schlicht nicht. Die meisten Leute haben kein Problem damit, itunes zu installieren oder den Downloadmanager zu benutzen. Viele haben eben einen ipod oder ein kompatibles GerÄ¼t. Die anteilsmÄ¼ssig wenigen, bei denen einfach keine von den Optionen passt (Playermodell, Abspielprogramm, Betriebssystem) fallen einfach nicht ins Gewicht.

Kurz und gut: Audible kann es nur so geben, wie es ist, weil DRM auf den Files drauf ist und es gibt keinen Grund fÄ¼r Audible, das zu Ä¼ndern.

Take it or leave it.

GruÄ¼,  
Texan

Anonym am Sep 28 2010, 23:07

Hallo Texan,

> Wenn du dir den ganzen Thread durchgelesen hast, [...]

nein, habe ich nicht - nach einer guten halben Stunde habe ich aufgehÄ¼rt (von oben beginnend).

> WÄ¼rde Audible auch mp3s anbieten, wÄ¼ren - huschhusch - 2/3 des Repertoires sofort weg, [...]

Na und? Ich wÄ¼rde dann halt nur die als MP3 zur VerfÄ¼gung stehenden kaufen - punktum!

> Take it or leave it.

Exactly (I left it). Dennoch - ich finde es durchaus opportun, meine EindrÄ¼cke auch kundzutun, evt. stÄ¼sst's ja nicht auf vollkommen taube Ohren. Und wahrscheinlich gibt's einen ganzen Haufen Leute, die entweder stillschweigend Audible aufgeben und noch mehr, die das Angebot wg. genannter GrÄ¼nde erst gar nicht wahrnehmen. Wenn sich Audible erlauben kann (und mÄ¼chte), dieses Potential nicht auszuschÄ¼pfen, dann bitte.

Vielleicht ist Audible auch einfach nur seiner Zeit voraus - sollten es die HÄ¼rbuchformate irgendwann einmal schaffen, sich nachhaltig zu etablieren, kÄ¼nnte ich mir durchaus vorstellen, wieder darauf zurÄ¼ckzukommen (was dennoch den Zwang zum AudibleManager nicht rechtfertigen wÄ¼rde), aber bis dahin macht's halt - fÄ¼r mich persÄ¼nlich - einfach keinen Sinn.

Schade!

GruÄ¼,  
Olaf

Anonym am Sep 29 2010, 10:29

@Olaf

> Na und? Ich wÄ¼rde dann halt nur die als MP3 zur VerfÄ¼gung stehenden kaufen - punktum!

Du bist aber nicht die Gesamtheit der Kundschaft, ich glaube das sollte Dir mal klar werden. Nur was Du willst sollte man nicht auf alle Ä¼bertragen.

Ich habe derzeit kein aktives Abo da ich noch HÄ¼rbrÄ¼cher "auf Lager" habe, werde aber demnÄ¼chst wieder ein Abo aktivieren. DafÄ¼r kommt derzeit nur Audible in Frage da die eine riesige Auswahl haben zu einem super Preis.

Ich glaube einem Grossteil der Kunden wÄ¼re es alles andere egal wenn das umfangreiche Angebot schrumpft oder der Preis fÄ¼r das Abo steigt wenn wegen fehlendem DRM die Verlage abspringen oder hÄ¼here Preise wollen.

MP3-HÄ¼rbrÄ¼cher mit kleinerem Angebot bieten andere Anbieter an. Warum nutzt Du dann nicht deren Angebot wenn Du unbedingt MP3s haben willst? Kleineres Angebot scheint Dir ja nichts auszumachen, oder?

> Wenn sich Audible erlauben kann (und mÄ¼chte), dieses Potential nicht auszuschÄ¼pfen, dann bitte.

Solange es genÄ¼gend Kunden gibt welche das grosse und gÄ¼nstige Angebot bei Audible schÄ¼tzen ist das glaube ich nicht nÄ¼tig.

Bietet Audible MP3s an und verliert dadurch einen Teil der Verlage hat es das gleiche Angebot wie andere Anbieter. Meinst Du das macht wirklich Sinn fÄ¼r Audible? Ich glaube eher nicht.

Und dieses ewige Gejammer warum Audible nicht mit dem MP3-Player X iÄ¼uft: es ist eine Liste abrufbar auf welchen GerÄ¼ten die Dateien laufen, wenn ein Player nicht dabei ist wird man halt kein Kunde und gut ist. Man kann sich vorher einwandfrei darÄ¼ber informieren.

Wo wir grad bei GerÄerten sind:

Tom, wenn Du hier mitliest, weisst Du schon ob und wann eine regulÄre Version der Audible-Android-App fÄr deutsche Kunden kommt? Nutze die Beta und bin sehr zufrieden damit, aber seit dem letzten Update funzen die Downloads nicht mehr, wurde das fÄr deutsche User deaktiviert?  
Anonym am Sep 29 2010, 20:01

Halo, nun ich bin auch auf den etwas schlecht konzeptierten ErklÄrungen reingefallen, zwar sind AGBs bindend, doch zum teil trifft die SCHULD beide Parteien, einmal den Kunden und einmal den Anbieter. Der Kunde hÄtte sich vorher informieren sollen, foren lesen, google nutzen oder einfach stupide AGBs lesen. Doch der anbieter sollte es auch besser wissen, MP3-Player spielt zwar mehr als nur MP3 ab, doch wenn expliziert ein MP3 Player beworben wird - geht man auch vom Format MP3 aus. Bei einer gerichtsverhandlung denke ich mal wÄrden beide einen auf die MÄtze bekommen. Audials mÄsste klar und deutlich zum MP3 Player schreiben das da ein bestimmtes Format fÄr angeboten wird, das nicht jeder "Digital"/bzw. MP3-Player abspielen kann, die Formate sind: AXX ect. Alles andre ist nun halb mal Arglistig und der Anbieter kann vom Kunden nicht erwarten sich bestimmte Programme zusÄtzlich zu installieren. Doch es gibts ja eine 30 Tage zurÄck - Garantie, die ich wohl nutzen werden muss - schade aber wahr das N900 von Nokia ist ein stark abgewandtes Linux und damit ist das Produkt fÄr mich nicht zu gebrauchen. Vielleicht wird die Firma wenn sie entdecken das die Kunden mp3 wÄnschen und ihnen Gewinne fehlen ja auch mal auf mp3 umstellen. SchÄn wÄre es auf jedenfall. Danke  
Anonym am Okt 1 2010, 07:12

Ich dachte auch was solls die CD's stehen nur im Schrank und stauben voll. Warum nicht einfach mal schnell ein HÄrbuch runterladen!? Falsch gedacht! Schnell war es, aber nun brauchte ich den Audible Manager noch. Also nochmal was runterladen. Dann dachte ich jetzt kann losgehen HÄrbuch auf meinen MP3 Player ziehen, wie schon so oft vorher gemacht. HÄrbuch auf MP3 Player ziehen, geht nicht. Also nichts mit "mal schnell und einfach". Dachte mir ok musst du halt wie im Manager steht GerÄert hinzufÄgen kann ja nicht so schwer sein. Ist es aber. Da der Audible Manager mein GerÄert wohl nicht kennt!? Ahhh es ist zum Haare raufen. Was soll ich mit 'nem HÄrbuch, das ich nur zu Hause am PC hÄren kann?

Audible ist und bleibt abzocke. Ein HÄrbuch welches mein MP3 Player nicht erkennt weil es kein aa.format kennt, kann Audible sich in den hier schon erwÄhnten aa schieben!!! Ich kann nur jedem davon abraten sich auf einen Kauf von HÄrbuch bei Audible oder gar ein Abo einzulassen. Und wozu brauche ich einen Audible Manager wenn der nicht managen kann oder soll???

Also entweder Kundenfreundlich oder gar nicht. Da Audible nicht Kundenfreundlich will GAR NICHT!!! ;0(( Schade aber so nicht!  
Anonym am Okt 15 2010, 13:21

Wer lesen kann ist klar im Vorteil:

Auf der Audible-Seite steht alles was man wissen muss. Ein Blick in "Fragen & Hilfe" und du hÄttest vorher gewusst, was dich erwartet.

Äbrigens ist Audible SEHR kundenfreundlich, schon mal mit denen telefoniert?

Anonym am Okt 15 2010, 14:44

Hallo Christiane.

Es tut mir wirklich leid, dass Du uns als nicht kundefreundlich empfindest und unser Angebot sogar fÄr Abzocke hÄst. Der Duden erklÄrt den Begriff "Abzocke" so: "Der Begriff Abzocke ist ein umgangssprachlicher Begriff fÄr Aebervorteilung. Abzocken bedeutet jemanden auf betrÄgerische Art um sein Geld bringen (Duden, "Die deutsche Rechtschreibung", 24. Aufl.) Mit dem Durchbruch der digitalen Medien entstanden GeschÄftsmodelle, die vorher nicht mÄglich waren (z.B. Teilnahme an TV-Quiz' durch 0900-Nummern, Bestellen von Handy-KlingeltÄnen, Bezug kostenpflichtiger Dienstleistungen im Internet). Steht die bezogene Dienstleistung in keinem VerhÄtnis zum dafÄr gezahlten Preis und wurde vorher auch nicht angemessen auf die Kosten hingewiesen (Aebervorteilung des Anbieters), entsteht der Vorwurf der Abzocke." Da man unser Angebot in jedem Fall kostenlos ausprobieren kann und sogar wenn man doch etwas bezahlt hat, sein Geld in jedem Fall zurÄck bekommt, wenn man unzufrieden ist, kÄnnen wir "Abzocke" sicher aus Deinem Thread ersatzlos streichen. Da wir wissen, dass nicht jeder mp3-Player mit unserem Audioformat umgehen kann, bieten wir betroffenen Kunden die MÄglichkeit, sich einen kompatiblen mp3-Player von uns schenken zu lassen. In Summe (geschenkter mp3-Player; kostenloser, erstklassiger Kundenservice; unschlagbar gÄnstige Preise; kostenloses Ausprobieren; Geld zurÄck Garantie...usw.) dÄrften wir uns eigentlich schon kundenfreundlich nennen. Boris hat Recht: Ruf uns doch mal an. Morgen (Sonntag) kannst Du mich sogar persÄnlich erreichen.

Liebe GrÄÄe,

Tom.

Anonym am Okt 16 2010, 10:39

Hallo Robert.

Leider habe ich Dein Anliegen nicht vollstÄndig verstanden. Ich habe aber verstanden, dass Du irgendwelche Probleme mit Audible ("Audials" war sicher ein Tippfehler?) hast, was mir natÄrlich leid tut.

Kannst Du versuchen hier nochmal Dein eigentliches problem zu beschreiben? Dann bin ich mir sicher, dass wir es gemeinsam lÄsen kÄnnen.

Zwei Dinge kann ich aber gleich sagen:

1. bewerben wir keinen mp3-Player. Wir bewerben HÄrbÄcher, keine mp3-Player.
2. Das NOKIA N900 ist mit dem NOKIA-eigenen Betriebssystem "Maemo 5" ausgestattet. Auf Smartphones mit diesem Betriebssystem kann niemand Programme installieren, die nicht von NOKIA selber kommen. So leid uns das tut, aber hier sind wir nun wirklich unschuldig.

Liebe GrÄÄe,

Tom.

Anonym am Okt 16 2010, 10:47

Hallo Falk.

Bitte entschuldige, dass Du solange auf meine Antwort warten musstest. Ich hatte sehr lange keine Zeit hier reinzuschauen. Bitte nicht sauer sein.

Tatsächlich ist der Beta-Test für die Android-App sehr sehr gut verlaufen. Der Test wurde bereits vor einigen Wochen beendet. Eigentlich sollte das in der entsprechenden Beta-Community - wo sich ja alle Tester registrieren mussten - angekündigt werden. Ich weiß aber dass das einige nicht mitbekommen haben. Sorry.  
Seitdem kann man die App zwar in Deutschland noch zum Abspielen der Bücher nutzen, sich jedoch nicht mehr mit seiner Audible.de-Bibliothek verbinden. Soweit ich weiß hat das lizenzrechtliche Hintergründe. Die App kann derzeit nur mit Audible.com-Accounts vollständig genutzt werden. Allerdings soll sie ab November 2010 auch für uns hier in Deutschland in der endgültigen Version zur Verfügung stehen. Ich hoffe bis dahin können wir Deine Geduld noch strapazieren.

Liebe Grüße,  
Tom.

Und Danke dass Du am Beta-Test teilgenommen hast. Alle Teilnehmer waren wirklich extrem hilfreich!!  
Anonym am Okt 16 2010, 10:56

Hallo Olaf.

Eigentlich wollte ich gar nicht mehr auf Deinen Thread antworten, weil Texan das bereits super getan hat. Zwei Dinge gibts aber nun doch, die ich noch eben klarstellen muss.

1. Ich schreibe hier NICHT als die offizielle Stimme Audible's. Wenn das so wäre, wärest Du hier sicher ausschließlich überaus hilfreiche, freundliche und sehr zurückhaltende Threads von mir finden.
2. Eben weil der Kunde bei uns König ist wie sonst nirgendwo im Internet, schenken wir Dir sogar einen kompatiblen mp3-Player, wenn Du keinen hast. Den kannst Du dann u.a. auch mit Deinem FM-Transmitter im Auto verwenden.

Bei Deinem "Freecom MusicPal" handelt es sich m.E. um ein Internetradio mit integriertem mp3-Player. Mit diesen Produkten kann man doch sowieso keine DRM-geschützten Inhalte wiedergeben. Also selbst wenn wir mp3 anbieten würden, könnten Du es damit nicht nutzen, da wir auf gar keinen Fall auf DRM verzichten können.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Okt 16 2010, 11:23

Hallo Sachi.

Irgendwie dachte ich, ich hätte Dir schon geantwortet. Kann meine Antwort aber nicht sehen. Komisch.

Also...grundsätzlich wird bei uns eigentlich nie jemand alleine gelassen und an einen anderen Support verwiesen. Es sei denn wir haben wirklich alles versucht (inklusive Remote-Desktop) und es gibt tatsächlich ein Hardware-Problem. Solche können wir natürlich nicht lösen. Wir verkaufen Hörbücher, keine Hardware.  
Welches Problem hast Du denn genau beim Brennen auf CD mit iTunes?

Ich möchte Dir wirklich sehr gerne helfen. Magst Du mich dazu vielleicht mal anrufen? Du kannst Dich im Audible-Kundenservice gerne zu mir verbinden lassen. Morgen (Sonntag) bin ich sogar im Büro und würde mir für Dich Zeit nehmen. Meldest Du Dich?  
Tel.: 0800-0008085 (kostenlos aus Deutschland; inkl. aller Handynetze).

Ich würde mich freuen.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Okt 16 2010, 12:05

wo ist die android unterstützung in deutschland (laut einer aussage eines audible mitarbeiters ist die beta in deutschland nicht erlaubt - orof)? wieso der zwang zu itunes auf dem pc? es ist schlicht unerträglich für den normalen kunden soviel zeug runterzuladen dass man nur ansatzweise mal ein einfaches hörbuch abspielen kann...aa bietet mir keine offensichtliche vorteile, nur nachteile und gängelungen so dass mich das testabo gleich mal wieder abgeschreckt hat von eurem laden

Anonym am Nov 14 2010, 21:27

Zu aller erst steht da es werden mp3 player unterstützt...im kleingedruckten kommt dann die einschränkung auf irgend einen quatsch. Mag ja sein dass 500 geräte unterstützt werden aber am gesamtmarkt gemessen ist das eine lächerliche anzahl von geräten, auch wenn tom das nicht so sieht.

Ich habe 4 Audioabspielgeräte:  
minidisplayer (eine audioqualität die man in den retorten mp3 playern wirklich nicht findet) - kanns nicht  
winmob 6.5.3 handy - install der anwendung schlägt fehl...  
android 2.1 handy - keine app in deutschland verfügbar  
samsung yp-p2 wird nicht unterstützt...

Das sind alles keine schlechten geräte und nur einem davon könnte man ein gewisses alter nachsagen, unterwegs anhören kann ich trotzdem nichts von audible, der grund warum ich das testabo wohl auch wieder trotz dem tollen angebot beenden werde.

Anonym am Nov 14 2010, 22:40

Hallo Wurstsalat.

Bei Dir gilt auch wieder: Du sprichst hier nicht mit der Firma Audible, sondern mit einem Blog, auf dem sich zufällig auch ein Audible-Mitarbeiter tummelt, der das hier aber privat tut.

Und zusätzlich gilt: Erst Fragen, bevor man sich mit Falschaussagen blamiert.

Der Android-Beta-Test in Deutschland ist schon längst abgeschlossen. Waren wir da etwa schneller als Du?

Die endgültige deutsche Version der Audible-App für Android wird noch dieser Tage veröffentlicht.

Niemand zwingt Dich iTunes zu installieren. Und das aa-Format solltest Du auch nicht verwenden.

Alles in Allem scheint es nicht gelungen, Dir Audible zu erklären.

beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Nov 15 2010, 10:25

Hallo Sonstwer.

1.) Auf unserer Internetseite und bei unseren Angeboten gibt es KEIN Kleingedrucktes.

minidiscplayer - ein Minidiskplayer ist kein mp3-Player.

WindowsMobile - alle Geräte mit WindowsMobile ab WindowsMobile 2003 funktionieren einwandfrei mit dem AudiblePlayer. Wenn Du uns hier Deine Probleme schildern wärdest, könnten wir diese für Dich lösen: 0800-0008085 oder team@audible.de

Android - Beta-Test für AudibleApp auf Android vor Monaten abgeschlossen. App wird noch in diesem Monat in Deutschland veröffentlicht.

Samsung - Samsung hat leider keinem seiner Geräte unser Audioformat "beigebracht". Wie Du sicher weisst, hat Audible auf so etwas keinerlei Einfluss.

Also melde Dich bei uns wenn Du Hilfe brauchst. In irgendwelchen Wut-Blogs kann Dir niemand helfen.

Beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Nov 15 2010, 10:40

Hallo Tom,

bei Punkt 2) irrst du dich:).

Es gibt sogar mehrere Möglichkeiten darauf Programme zu installieren. Das kann nicht nur Nokia. Du kannst sogar genauso einfach eine App wie für iOS (iphone, ipod) bzw. Android zur Verfügung stellen.

Anonym am Nov 16 2010, 12:15

Woher soll er wissen, das der BETA-Test abgeschlossen wurde. Es gibt von euch ja keinerlei Kommunikation dazu. Der BETA-Test wurde ja auch still und heimlich gemacht.

Warum sollte Samsung euer Format unterstützen? Ansonsten kann Audible sehr wohl etwas dafür tun, in dem es Player dafür bereitstellt, wenn man schon euer Dateiformat benutzen müßte. Oder ihr bietet auch einfach andere Dateiformate, wie z.B. MP3, OGG etc. zum Download. Problem solved!

Schade wäre gerne Kunde bei euch geworden, aber auf so proprietären DRM-Mist habe ich keine Lust.

Anonym am Nov 18 2010, 11:04

Hallo,

habe gerade einen Gutschein für Audible eingelöst, und naja bin dann ziemlich schnell auf diesen Blog gestoßen. Warum ich den gefunden habe kann man sich wohl denken!

Toll ich kann AAX auf dem PC abspielen, oder per iTunes brennen. - Wer's braucht...

Jetzt sitze ich gerade am PC und "brenne" das Hörbuch auf ein Virtuelles Laufwerk um es dann wieder auf mp3 zu codieren... Die Qualität kann dann nicht mehr überzeugen, konnte es aber vorher schon nicht. 190Mb für ein knapp 7h langes Hörbuch?? Wo sollen denn die Daten hin? 190mb = 7h = 420min = 6cd`s = 4,2GB??

Vll ist mp3 an sich nicht besser als aax, aber wenn ich bei mp3 die höchste Bitrate einstelle und von einer CD rippe, lande ich bei 190mb pro CD. Die Qualität ist dann auf jedenfall besser als Audible. Was würde es mich denn stören, wenn ich 1Gb pro Hörbuch laden müßte? Gar nichts! Dann könnte ich immer noch 16 Hörbücher mitnehmen und 1000 am Pc speichern.

Das aax Format ist dann noch eine ganz andere Geschichte: Was soll das? Warum kein ganz normales Format?

Klar kann ich das Nutzen, aber nur solange mein Account besteht?!

Zum Glück war's nur ein Probeabo, dass jetzt, nach beziehen des kostenlosen 1. Hörbuchs wieder gelöscht wird. Das Hörbuch läuft bis dahin höchst als mp3 auf jedem Rechner (nicht nur auf 3) und OS unabhängig.

Danke Audible! So fällt die Entscheidung leicht!

PS: die unzuverlässigen Nutzer kommen wahrscheinlich einfach nicht mehr weg - wer nicht stundenlang am PC Dateien kopieren will hat keine Wahl...

Anonym am Dez 4 2010, 17:32

Man kann ja über DRM geteilter Meinung sein, aber wenn du dir diese Diskussion hier durchgelesen hast, weisst du auch warum Audible ein DRM geschütztes Format nehmen MUSS, wenn sie diese Riesenauswahl zu diesem Preis anbieten wollen.

Wie jeder damit umgeht und die Hörbücher für seine persönlichen Zwecke "aufbereitet" (du hast ja einen gangbaren Weg

gefunden - ist Äbrigens nicht der einzige), bleibt ihm ja selber Äberlassen. Die Wahnsinnsmähe ist das ja nicht. Zur Qualität: die Kritik mag frÄher gegolten haben, aber ich finde nicht, dass man an den neueren Aufnahmen im AAX, bzw. AAX+ Format irgendwas aussetzen kann, selbst nach der Wandlung in mp3. HÄrt sich gut an, da sind mir Zahlen und Datenraten doch vÄllig egal. Aber zu deiner Frage, wo die ganzen Daten hin sollen: soweit ich weiss, ist aax ein sprachoptimierter codec, d.h. die Datenrate wird vermutlich in Frequenzen gesteckt, die hauptsÄchlich in der menschlichen Stimme vertreten sind, dafÄr werden andere Frequenzen "ausgeblendet", bzw. gar nicht in das Audiofile mit aufgenommen. Das macht die niedrige Datenrate bei guter QualitÄt mÄglich. Und die ist gut - Äber die QualitÄt hat sich selbst hier im "Audible ist bÄse" - Thread seit AAX/AAX+ niemand mehr beschwert. Rockmusik in ÄAX wÄrde sich bestimmt grauenhaft anhÄren.

GruÄ, texan  
Anonym am Dez 6 2010, 10:27

Hallo Markus.  
Wenn Du das Buch in besserer QualitÄt mÄchtest, dann lad es einfach in besserer QualitÄt herunter. Im Format AAX+ (128kBit; stereo) haben 10 Stunden HÄrbuch bei uns etwa 500MB. Du hast offensichtlich eines der Mono-Formate ausgewÄhlt. Wenn Du Kritik oder Anregungen hast, dann gib uns doch bitte direktes Feedback. Wir sind kostenlos per Telefon und E-Mail zu erreichen. Wenn Du nur teilweise falsche Aussagen irgendwo im Internet streust, fÄllt es uns schwer darauf einzugehen. Danke Texan, fÄr Deine aufklÄrenden Worte.  
Beste GrÄÄe,  
Tom.  
Anonym am Dez 6 2010, 15:03

Hi Texan.  
Du hast vollkommen recht mit der Datenrate. Unsere Audioformate sind explizit auf Sprache abgestimmt. Dabei werden sehr hohe Frequenzen und sehr tiefe Frequenzen weggefiltert, die das menschliche Ohr bei Sprache eh nicht wahrnimmt. Dadurch ist es mÄglich, dass unsere 128kBit klingen wie 360kBit bei mp3. Wer also da noch immer unzufrieden ist, hats noch nicht gehÄrt. Desweiteren scheinen die Wenigsten zu wissen, dass HÄrbÄcher allesamt im Studio in Mono aufgenommen werden. Wer sich also einbildet, er hÄtte bei seinen tollen 360kBit-mp3-CD's Top Original-QualitÄt und alles andere sei viel zu sehr komprimiert, sollte mal zum Ohrenarzt gehen.  
Liebe GrÄÄe,  
Tom.  
Anonym am Dez 6 2010, 15:13

Habe mich gestern Abend bei Audible.de angemeldet und diverse Gutscheine fÄr HÄrbÄcher benutzt. Somit konnte ich um die 20 HÄrbÄcher kaufen ohne 1 Cent auszugeben. Desweiteren habe ich noch diese Angebot mit dem Flexi Abo gemacht, die SÄulen der Erde gekauft und Abo gekÄndigt. Meines Erachtens mÄchte Audible nur die Umwandlung zu mp3 Dateien verhindern, weil diese dann ohne Probleme im Netz oder dem Bekanntenkreis herumgereicht werden kÄnnen. Hier geht es in keinsten weise um QualitÄt oder die nÄhe zum Kunden. Mehrmals habe ich hier bereits gesehen das Audible nicht damit werbt das man fÄr sein Geld mp3 Files kriegt. Fakt ist das die Werbung genau das bekrÄftigt und nicht wie behauptet das Gegenteil, sonst wÄren die Mitarbeiter von Audible so freundlich und wÄrden extra schreiben hier Download nicht in mp3 Format Vorsicht oder wichtig usw. Als ich mir die HÄrbÄcher heruntergeladen habe und gemerkt habe da mein alter Iriver IHP-120 ( der wirklich alles kann, er ist einfach eine Festplatte und alles Spieler und aufnahmegerÄt ) dieses Format nicht lesen kann. Somit hatte ich keine andere Wahl als die heruntergeladenen AAX mit diversen kostenlosen Converter wie SoundTaxi Media Suite, Aimersoft Media Converter, Wondershare Media Converter, Audials One 4, in ein mp3 Format umzuwandeln. [ unter Google einfach AAX in MP3 umwandeln eingeben ]. Die Files befinden sich jetzt auf meinem PC, sowie meinem MP3 Player und auch auf CD. Ich habe extra nachgehÄrt und konnte bei der QualitÄt Äberhaupt keine Unterschiede feststellen. Wie auch es sind nicht HÄrspiele sondern HÄrbÄcher und somit ist es vÄllig irrelevant ob AAX oder MP3. Im groÄen und ganzen bleibt der Audible Account bestehen um wieder einmal bei Gelegenheit gutscheine Abzugreifen usw. ansonsten ist aber die kostenlose Hotline sehr kundenfreundlich und da Angebot gut. Dieser ganze Versuch dem Kunden das Leben schwer zu machen finde ich Grenzwertig. Und sich dann anschlieÄend hier in der Diskussion auch noch aufzuspielen wie der Tom da macht. Dazu kommen noch die ganzen anderen Software Programme die man gezwungenermaÄen downloaden muss wie Itunes , da fragt man sich , Hey was soll das? Die LÄcherlichkeit ergoss sich in seinem HÄhepunkt las ich auf der Audible Homepage die Anleitung gesehen habe wie man AAX Files umwandeln soll ( herunterladen, Brennen, wieder hochladen, umwandeln ), lol da machen wir mal einen Jahresauftrag da draus nur weil wir ein HÄrbuch hÄren mÄchten. Den Kunden auch noch fÄr Dumme verkaufen und zu verhÄhnen, ich weiÄ nicht ob das die richtige Methode ist. Nun bei manchen wirkt es.. bei mit hat es gerade mal 2 Stunden gedauert. In diesem Sinne viel Erfolg mit Audible und den besten Format AAX , laut Tom ja die entdeckung des Jahrhunderts fÄr HÄrbÄcher....lol...  
Anonym am Dez 22 2010, 16:59

Hallo Orc.  
SchÄn daÄ Du so gut gelaunt bist.  
Aus Deinem Beitrag lese ich heraus, dass Du erwartest, dass wir uns bei Dir dafÄr entschuldigen sollen, Dir die MÄglichkeit gegeben zu haben bei uns mehr als 20 Titel kostenlos zu erwerben. Also: Entschuldige bitte! Wir werden das nie wieder tun. Zumindest nicht absichtlich.

Warum wir verhindern mÄchten, daÄ man die Titel in mp3 umwandelt, hast Du prima erklÄrt. War aber auch nicht wirklich schwer, wenn man sich mit Urheberrecht halbwegs auskennt. Allerdings ist das nicht der Grund dafÄr, daÄ wir AAX statt mp3 verwenden. Informier Dich darÄber gern noch einmal. Kann ja nix schaden.

Es bleibt allerdings dabei: Wir werben mit unserem speziellen Audioformat. Nicht mit mp3 oder irgendeinem anderen Audioformat. Und wir versuchen auch nicht dem Kunden das Leben schwer zu machen. Was fÄr ein dummer Gedanke....

Auch findest Du auf unserer Webseite nirgendwo eine Anleitung, wie man aus unseren HÄrbÄchern mp3-Dateien erzeugt. Noch so ein dummer Gedanke....

Naja. Es gibt halt Menschen, denen "kostenlos" nicht "kostenlos" genug ist. Kann man nix gegen tun und muss man mit umgehen. Aber dass diese Menschen sich dann auch noch genÄtigt fÄhlen, solches Zeug in der Welt zu verbreiten, gibt einem dann doch zu denken.



Besonders liebe Grüße,  
Tom.  
Anonym am Dez 26 2010, 20:38

Etwas schade, dass der Ton hier latent entgleitet. Mir geht es jedenfalls auch so, dass ich lieber ein offenes Format bei ggf. geringfügiger Einbusse der Qualität hätte. So müsste ich nun doch erst Windows installieren um ein Hörbuch zu hören - der Audible Manager lässt sich per WINE installieren, hängt sich aber leider immer auf, sobald man gestoppt hat - und zum Erstellen von CDs braucht man jedenfalls Windoof ... In meinen Augen ist das eben einfach nur etwas unnötig. Aber solange die Linux Welt (noch) klein ist ....  
Und jedenfalls Dank für die offenen Worte!

Jedenfalls herzliche Nachweihnachtliche Grüße \_ Ralph  
Anonym am Dez 28 2010, 19:56

Ein Hallo an alle und insbesondere Tom,  
der hier scheinbar kein leichtes Leben hat...

Ich möchte Audible Hörbücher auf meinem Nokia Handy nutzen, da ich dieses immer dabei habe und keinen extra Player (+ extra Batterien/Netzteil...) mit schleppen möchte. In einem Beitrag aus dem Jahre 2007 schreibt Tom: "Und die TomTom-Navi's sind genau wie die von Garmin, wie fast alle NOKIA-Handys, wie jeder PDA, MDA, XDA und wie sie alle heißen schon ewig AudibleReady!!"

Leider finde ich auf der Audible Homepage unter Fragen&Hilfe -> Wie übertrage ich meine Hörbücher auf meinen MP3 Player? -> Liste kompatibler Geräte kein einziges Nokia Gerät. Habt ihr die Unterstützung wieder komplett raus genommen? Wäre wirklich schade...

Oder habe ich nur noch nicht die richtige Seite auf der Audible Homepage gefunden?

Gruß,  
Lars  
Anonym am Dez 30 2010, 10:50

Hallo Lars.  
Tatsächlich haben wir unseren AudiblePlayer für Java- und/bzw. Symbian-basierte Smartphone zunächst einmal auf Eis gelegt. Das ist darin begründet, dass die Vielfalt der sich auf dem Markt befindenden Symbian- und Java-Versionen jeglichen Rahmen gesprengt hat und sich die Handy-Hersteller gegenseitig mit immer neuen Versionen dermaßen bekriegt haben, dass es schlicht unmöglich war, eine funktionierende Version für alle anzubieten.  
Wir bedauern das sehr und werden uns zunächst auf die Smartphones mit Android, WindowsMobile, BlackBerry (bald wieder) sowie App's für iPhone, iPod und iPad konzentrieren.  
Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Jan 1 2011, 22:06

Ralph, ich habe einfach keine Lust mehr über LINUX zu reden. Jedes meiner klärenden Worte wird von Euch militanten Linux-Usern als Majestätsbeleidigung gesteinigt. Also erwarte bitte keine Reaktion von mir, sondern denk einfach über den wahren "Erfolg" von LINUX nach.  
Und "latent entgleisen" tun hier sicher auch andere. Ich bin da mit Sicherheit noch der moderatere. Lies es nach.

Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Jan 1 2011, 22:10

Alles wird gut.

@tom: Alles wird gut

Hallo Tom,

Ich habe vor ein paar Tagen mein Android-Handy auf Version 2.2 Froyo geupdated und habe jetzt auch im Market die Audible App gefunden.

Was soll ich sagen: Ich bin super zufrieden. Die App ist sehr gut gelungen. Titel auswählen, downloaden (WLAN) und loshören. Bequemer geht es nicht. Kein Umweg über PC oder iTunes notwendig.

Habe jetzt auch gleich eine Flexi-Abo abgeschlossen.

Gruß, Patrick

PS: Ich kann gar nicht verstehen, dass die dt. Verlage Audible an Amazon verkauft haben. Hörbücher werden sich mit den modernen Handies noch viel stärker als bisher durchsetzen. Wie es aussieht wird Audible hier zukünftig dominieren. Die dt. Verlage werden wieder daneben stehen und rumheulen, weil sie keine Kontrolle des Vertriebskanals haben (vgl. Apple iTunes und Musikindustrie). Wie dumm kann man nur sein....  
Anonym am Jan 16 2011, 18:46

aax+ über iTunes und Virtual CD auf eine Virtuelle CD Brennen, die Virtuelle CD über Audiograber in MP3 umwandeln. Sache

von 10 min ohne Qualitätsverlust.

Das einzige Problem an der Sache ist das man seinen Rechner mit dem Schrott von iTunes verseuchen muss. Und die MP3's selber tagen muss.

Ich mag Audible, es ist einfach günstig und ich kann auch aus Wirtschaftlichen Gründen das hauseigene Format verstehen. Aber Kundenfreundlich ist das ganze nicht.

Anonym am Jan 23 2011, 11:56

Hallo Tom,

danke für die prompte Antwort

Schade das es nicht geht, kann man halt nichts machen wenn es keinen einheitlichen "Standard" bei Symbian und Java gibt...

Habe mich übrigens trotzdem für das Flexi-Abo entschieden. Audible hat mich mit dem iPod nano touch Angebot überzeugt. Muss dann zwar doch ein zweites Gerät mit schleppen, aber dieses gefällt mir zumindest. Außerdem ist die Auswahl an Hörbüchern doch beeindruckend.

Das Gerät wurde übrigens sehr schnell geliefert! Und mit der Einrichtung und der Software hatte ich auch keine Probleme.

Schade das es anscheinend so viele Leute gibt, die sich damit brästen "X Hörbücher für Lau abzugreifen" und sich auch noch beschweren, dass die Umwandlung in das MP3 Format so umständlich ist, um die Dateien dann im Bekanntenkreis verteilen zu können.

Macht euer AAX Format ruhig sicherer. Wenn es weniger "geknackt" wird, und mehr Leute für das zahlen, was sie konsumieren, können die Preise auch sinken.

Beste Grüße,

Lars

Anonym am Feb 1 2011, 11:54

Hi,

besitze etliche Hörbücher im MP3 Format.

Diese sind auch in Kapitel unterteilt.

Die Audioqualität ist gut.

Nun habe ich vor ein paar Tagen ein Audible Hörbuch geschenkt bekommen. Nach dem ich dann gelesen hatte was ich erst mal alles installieren sollte bevor ich in den Hörgenuss kommen sollte, wollte ich das ganze wieder vergessen. Aber einen geschenkten Gaul schaut man ja bekanntlich nicht ins Maul. Also den ganzen sch... wie Downloadmanager, iTunes... runtergeladen und installiert. Von meinen fünf MP3-Playern wird KEINER unterstützt.

Die Hörqualität lässt auch zu wünschen übrig. Das Ärgern der Kunden durch das aax-Format ist ja noch schlimmer als das DRM.

Meine Meinung Finger Weg von Audible den da ist geschenkt noch zu teuer

mfg

Anonym am Feb 10 2011, 16:39

Ich sehe das ähnlich wie nobody und war persönlich jetzt ein Jahr lang Kunde bei Audible. Das Übertragen der musik von Rechner auf den mp3 player war wirklich nervig. Habe es unter linux so gelöst, dass ich eine windows xp installation über virtualbox laufen gelassen habe. Da iTunes bei mir nicht auf die platte kommt wurden die Hörbücher über das "Manager" Programm von audible auf den Sansa Fuze übertragen. Letzter ist jetzt leider im Eimer (Käppfherausgang defekt). Inzwischen bin ich auf ein Android Handy umgestiegen. Der player von audible ist hier eigentlich ganz nett: ich kann direkt über diesen die Hörbücher herunterladen und muss nicht über den Zwischenpunkt "PC" gehen. ABER die software ist sowas von träge und stürzt des Äfteren ab. Sowas hatte ich bisher bei KEINER software auf dem Galaxy S.

Was mich extrem wundert ist die Tatsache, dass es keine native Java version gibt, sondern nur eine für den android dalvik interpreter. Wenn man eine halbwegs vernünftige Java Version hätte, dann bräuchte man sich keine Sorgen mehr um linux/windows Versionen machen sondern könnte eine software für jedes OS benutzen. Da der Audible Manager von der usability her auf windows 98 niveau liegt wäre das doch mal ein Ansatz...

Anonym am Feb 10 2011, 20:17

Mich wundert dass es so viele Befürworter für dieses System gibt.

Kein Mensch würde ein Auto kaufen, bei dem er, zum Tanken zum Händler müsste, weil er nur dort einen Austausch tank bekommt.

Anonym am Feb 11 2011, 11:46

Hallo Patrick.

Ich bin der, der in Deutschland das Feedback und die Supportanfragen der App-User direkt aus der App (Android und iPhone) bekommt. Von "Abstrichen" der App hat bisher tatsächlich noch niemand berichtet. Deshalb interessiert mich Dein Fall sehr. Kannst Du mich bei der Fehlersuche unterstützen, indem Du die Funktion "Fehlerbericht senden" in der App verwendest und irgendwas reinschreibst, womit ich Dich identifizieren kann? Im so mitgesendeten Log-File finde ich sicher die Ursache für Dein Problem.

Vielen Dank!

Tom.

Anonym am Feb 11 2011, 12:27

Ich habe beim Suchen diesen Blog hier gefunden wo sich ja immer wieder ein Audible Mitarbeiter äußert und versuche auch mal hier mein Glück:

Also eines mal vorweg ICH LIEBE Audible vor allem englische ungekürzte Hörbücher... habe insgesamt in den letzten Jahren jede Menge davon gekauft und zwar sowohl bei Audible.de als auch bei Audible.com aber jetzt habe ich ein Riesenproblem - seit ich Windows 7 und einen neuen Computer habe kann ich nur noch einen Audible Account gleichzeitig aktivieren also aktivierung wird durchgeführt aber in dem moment wo ich den zweiten Account aktiviere "vergißt" der Computer den ersten account wieder...

Jetzt habe ich zu meinen Entsetzen festgestellt das bei meinem Laptop unter Vista das gleiche Problem auftritt...

- der Audible Support hilft nicht weiter (da ich arbeiten muss bisser auch nur per E-Mail probiert) bei Audible.de bekomme ich auf jede Mail von jemand anderem ne Antwort und ich habe bisher zu 90% nur Standardantworten a la man kann nur 2 accounts gleichzeitig aktivieren ich WILL ja auch nur zwei accounts gleichzeitig aktivieren, oder es gäbe kein Problem das war schon immer so bekommen (wie gesagt seit mindestens 3 Jahren hatte ich auf einem Computer 2 Accounts gleichzeitig aktiv + gekaufte Spiele aus iTunes account...) zuletzt eine Antwort nach dem Prinzip hmm is ja sonderbar vielleicht liegt es an installierten Programmen...

Vielleicht mache ich ja doch was falsch und es GIBT ne Lösung...

Wie bekomme ich meine beiden Accounts wieder gleichzeitig aktiviert???? (unter Windows 7 oder zur Not Vista - XP läßt sich auf dem Laptop nicht installieren und von Windows 7 zurück auf XP will ich auch nicht...)

Anonym am Feb 26 2011, 17:38

Hallo Simone.

Du hattest u.a. mit mir Kontakt zu diesem Thema. Von keinem von uns hast Du eine Standardantwort bekommen, da es sich eben nicht um ein Standardproblem handelt, sondern um eines was tatsächlich ausschließlich bei Dir existiert. Ich schrieb Dir das auch dieser Tage schon.

Wir wissen leider nicht was da bei Dir die Ursache ist, aber wir versichern Dir, dass es nach wie vor möglich ist beide Accounts gleichzeitig zu nutzen.

Wir haben Dir auch zahlreiche Hinweise gegeben, woran es liegen könnte. Du hast zwar jedesmal gesagt, dies sei bei Dir nicht so, wir sind aber überzeugt, dass eine unserer Vermutungen zutrifft. Nur so sind Deine Probleme zu erklären.

Auch wenn Du arbeitest sind wir sicher irgendwann für Dich erreichbar. Montag bis Freitag bis 22:00 Uhr und Samstag und Sonntag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ich glaube nicht dass Du keinen einzigen freien Tag hast und jeden Tag 13 Stunden arbeiten muss. Ruf uns gerne an.

BG, Tom.

Anonym am Feb 28 2011, 13:19

Hallo Leute,

heute muß ich nun auch mal einen Kommentar zu dem Gelesenen abgeben. . . Auch ich bin Kunde von audible, aber mir gefällt das Angebot, hört, hört!!! Da ich ein ganz gewöhnlicher PC-Anwender und Hörbuch Hörer bin, reicht mir der Service allemal. Und ehrlich, falls jemand unzufrieden ist, man/frau hat die Möglichkeit zu kündigen. Ist genauso einfach wie den Fernseher auszuschalten!!! Und DANKE an das Team von audible.

Das aax-Format kann ich nicht umwandeln, egal, bekommt meine Freundin meinen mp3-Player ausgeliehen, irgendwie kein Problem. . . Mit freunlichem Gruß Gaby

Anonym am Mär 1 2011, 10:13

Hallo,

bei langen Reisen, so dachte ich, möglich Hörbücher ganz natürlich sein. Das Dreimonats-ABO von audible.de schien mir eine Möglichkeit, mal zu probieren, ob mir Hörbücher liegen. Ich werde das ABO nach den drei Monaten beenden, aber nicht wegen der Hörbücher. So naiv wie ich war, dachte ich man kauft ein Hörbuch, lädt es runter und kopiert dann auf den MP3-Player oder brennt es auf CD und hört das Buch. Alles ganz einfach, so dachte ich. Mitnichten. Man wird genötigt einen weiteren "Download-Manager" unter Windows zu installieren, nur damit man sein Eigentum nutzen kann. Ich betrachte ein Hörbuch wie ein gedrucktes Buch - ich habe es gekauft und möchte es lesen wann und wo ich will. Ich möchte das Buch auch verleihen. Das mag alles irgendwie funktionieren, man bekommt es aber besonders schwer gemacht. Zu meinem eigenen Nutzen wird behauptet?

Außerdem pflege ich ein Linux-Anwender zu sein. Da läßt einem audible.de besonders im Regen stehen. Vermutlich weil Linux Benutzer die Dinge transparent wollen und mit Rechte-Verhinderungsprogrammen auf Kriegsfuß stehen.

Vielleicht gibt es andere Anbieter, die mir meine Rechte als Verbraucher lassen.

Anonym am Mär 13 2011, 15:14

Liebe Leute scheinbar kennt hier niemand das Progi Tunebit, das alle Audible Formate in MP3 konvertiert.

Anonym am Mär 14 2011, 16:47

@klaus0313: Klar gibt es die. Nur haben die ein Viertel der Auswahl von Audible, oder sind im Preis doppelt so teuer. Dass hier so viele die Zusammenhänge zwischen riesiger Auswahl bei lächerlich geringem Preis einerseits und (vernachlässigbarem) Ungemach durch DRM nicht verstehen... das ist mir echt schleierhaft.

Ein Downloadmanager - UM GOTTES WILLEN!

itunes - SATAN befällt meinen Rechner!

Leute - kriegt euch ein. Einzig für die Linuxer habe ich Verständnis - die sind gekniffen. Aber mit Windows in einer VM oder WINE sollte das doch hinzubekommen sein, oder? da bin ich allerdings kein Experte.

Und an die Leute, die hier entrüstet die Kündigung ihres Probeabos verkünden:

- billig
- Riesenauswahl
- kein DRM

...mehr als 2 dieser Sachen auf einmal bekommt man bei Audiobooks eben nicht.

Was ich nicht verstehe: Eure "rechtschaffene" Entrüstung. Dieses Anspruchdenken "ich will's so billig und mit der Auswahl von Audible, aber zu MEINEN Konditionen. Und wenn das nicht geht, bin ich echt sauer." Macht ihr das bei anderen Geschäftsverhältnissen auch? Im Supermarkt? Beim Autokauf? Bei eurem Internetprovider?

Take it (von Audible) or leave it.

Ausser natürlich, ihr seid "lässige" usenet und one click hoster Nutzer und beschafft euch das Zeug ganz ohne Bezahlung. Dann ist euch Audible aber eh wurst.

Gruß,  
Texan

Anonym am März 14 2011, 17:29

Netter Blog hier. Besonders wie bemerkt ein Audiblemitarbeiter sich privat um die Eindrücke kümmert...ein Schelm wer arges denkt! Gruß

Anonym am März 27 2011, 12:58

hatte selbes Problem mit AAX, der Audible-Support verwies mich darauf, kompatible Geräte zu verwenden, ersatz für die bereits gekauften - unnützen - Hörbücher gibt es nicht - welch Unsinn - nie wieder audible!!!

Anonym am Aug 11 2011, 12:15

Also ich denke Audible wird mir schon noch helfen in den Genuss meines gekauften Hörbuches zu kommen und mir wieder einen funktionierenden MP3-Player beschaffen (auch wenn es in den AGBs nicht so steht).

Was bisher geschah:

Heute wollte ich ein Hörbuch kaufen, bisher habe ich immer CDs gekauft, die dann konvertiert und unterwegs beim laufen angehört.

Bei Amazon bin ich dann über die Möglichkeit gestolpert das Hörbuch via Audible runterzuladen. Der Preis schien verlockend, die Möglichkeit es sofort ohne aufwändige Konvertierung anzuhören ebenso.

Runterladen für MP3-Player, wenn da überall MP3-Player steht und nichts anderes gehe ich auch davon aus.

MP3s ist ein gute Format für Hörbücher, mein geliebter SansaClip kommt da bestens mit klar, Kapitel=Tracks und er merkt sich auch wo man war, auch wenn man zwischendurch mal Musik hört. Schneller und langsamer kann man es abspielen, wie auch immer.

Ich nutze einen Mac weil die Computer eben sehr benutzerfreundlich sind.

Allerdings passt scheinbar Mac und ein nicht-Apple-Player nicht zusammen.

Mit dem Mac konnte ich den SansaClip nicht auswählen, sondern nur Apple-Player (I-Pod/I-Phone - ich kann beim laufen keinen Touchring oder Touchpad gebrauchen, fehlbare Tasten wie beim SansaClip sind einfach besser bedienbar. Und ein Display will ich auch, das beides schließt ApplePlayer für mich aus.)

Deshalb habe ich dann Windows ausgewählt, dann konnte ich den Sansa auswählen und die Datei runterladen. Hab sie dann rübergeschoben auf den Player und wollte es probieren.

Und seitdem versucht der SansaClip immer neu zu starten, bricht ab und versucht neu zu starten. Er lässt sich nicht mehr Verbinden um die Datei zu löschen, Reset funktioniert nicht - sehr ärgerlich das ganze.

Ich bin ja guter Hoffnung das sich noch alles zum guten Wenden wird, WorstCase wäre nämlich das mein für den Sport optimal geeigneter 8GB SansaClip defekt ist und ich das 3-Monats Abo bezahle. Das ich es nicht anhören kann ist da eher noch das geringere Problem.

Das der Player nicht mehr funktioniert ärgert mich viel mehr.

Erst nach langem Trial&Error bin ich zu dem Player gekommen.

Damals beim Kauf war Audible-Werbung dabei und bei Audible ist er auch als kompatibel aufgeführt. Das aber spezielle Rechner-Player-Konfiguration benötigt wird wird nirgends erwähnt.

Nächstesmal kaufe ich auf jedenfall wieder CDs oder bei iTunes oder... eigentlich sollte Amazon ja auch MP3s anbieten, das die zu so einem Angebot als Partnership verlinken ist nach den ganzen Amazon verkauft jetzt MP3s auch irgendwie...

Ich bin eben nicht von etwas anderem ausgegangen. Und schon gar nicht das ich mir bei Audible Schadssoftware die meine Hardware kaputt macht kaufe.

Da kann man wirklich nur sagen: Der ehrliche Kunde ist der dumme!

Das war schon bei den nicht abspielbaren Kopierschutz-CDs so und ist es bei den DRM-Formaten ebenso.

Gut das es Apple gibt und die gelernt haben.

Ich habe das noch nie probiert dort, doch andere berichten das es problemlos überall abzuspielen geht wenn man im iTunes-Store kauft.

Und zum Audible-Mann:

Ich erwarte wenn ich ein Hörbuch kaufe:

Das ich es auf meinem MP3-Player (wie auch beworben!, da stand nicht nur für iPod!) es mir anhören kann Und vor allem erwarte ich das mein MP3-Player noch funktioniert wenn ich ein Hörbuch draufgemacht habe.

Wenn ich ein Auto kaufe erwarte ich auch das es fährt, und nicht das es mit Vollgas in mein Haus fährt weil es sich selbständig gemacht hat.

Wenn ich im Supermarkt Gemüse kaufe erwarte ich das ich es Essen kann - und nicht das es in der Küche explodiert und die

ganze Einrichtung beschädigt.

Selbst wenn mal etwas nicht funktioniert oder eine Banane schlecht ist - so sollte es doch keine Kollateralschäden geben!  
Anonym am Aug 27 2011, 00:33

Habe gerade audible.de probiert. Mit einem kostenlosen Gutschein für ein Audio-Buch. Nachdem ich mich durchgeklickt hatte, wollte er mein Abspielgerät wissen: PC natürlich. Dann kommts: laden Sie sich dieses .exe-Ding runter zum Runterladen des "Kaufs". Geht natürlich nicht, hier läuft Ubuntu, Windows-Lizenz besitze ich schon seit Jahren keine mehr. Naja, dann mal wieder im P2P-Netz runterladen, ich machs nicht gerne, aber es ist einfach das einfachste. Gut, dass ich keinen wirklichen "Kauf" getätigt habe. Mal sehen, vielleicht schaffen Sie es ja in 2 Jahren, einen einfachen Download anzubieten oder den Nutzer vor dem Kauf ausreichend zu informieren.

Ich "kaufe" lieber woanders.  
Anonym am Aug 30 2011, 22:30

Hallo.

Hierauf möchte ich gern eingehen:  
"Und zum Audible-Mann:

Ich erwarte wenn ich ein Hörbuch kaufe:  
Das ich es auf meinem MP3-Player (wie auch beworben!, da stand nicht nur für iPod!) es mir anhören kann  
Und vor allem erwarte ich das mein MP3-Player noch funktioniert wenn ich ein Hörbuch draufgemacht habe."

Selbstverständlich laufen unsere Hörbücher auf dem Sandisk Sansa Clip einwandfrei.  
Schadsoftware wirst Du bei uns nicht erhalten. Und wie ein Audiofile einen mp3-Player kaputt machen kann, darfst Du mir gerne erklären. ich weiß nicht wie sowas gehen kann, denn ein Audiofile (auch unseres) ist nicht in der Lage irgendwelche Veränderungen an einem mp3-Player vorzunehmen. Wäre toll wenn das ginge, denn dann könnten wir dafür sorgen, dass unsere Bücher auf wirklich jedem mp3-Player läuft.

Vielleicht meldest Du Dich einfach mal bei uns, damit wir Dir helfen können. Hier kann Dir niemand helfen.

BG, Tom.  
Anonym am Aug 31 2011, 11:51

Auch ich bin total GENERVT davon, wie kompliziert es ist, das AA-Format in MP3 umzuwandeln. Wenn man nicht zum Diskjockey werden will (pro 60 Minuten braucht man eine CD!), muss man erstmal Virtual CD zum Laufen bringen. Dann ist beim Brennen auch noch was schiefgegangen und die Lizenz zum einmaligen Brennen ist abgelaufen.  
Anonym am Sep 4 2011, 05:25

Huhu,

ich bin von audible auch mehr als enttäuscht. Ich habe mir tatsächlich den gesamten Blog durchgelesen, weil ich gehofft hatte, dass es hier Hilfe gibt.  
Ich habe mir ein Audiobook runtergeladen, weil meine beste Freundin im Krankenhaus liegt. Ich wollte ihr das mitbringen. Auch wenn ich erst dachte, dass ich MP3s bekomme (wie wohl sehr viele), habe ich ebenfalls auf dem Link meinen MP3 Player gesucht... und GEFUNDEN. Da standen halt komische Zahlen daneben, hab ich mir erstmal nichts bei gedacht. Also Abo abgeschlossen, Buch gekauft und eine .aax erhalten. Tja, mein MP3 Player ist zwar in ihrer Liste, spielt aber .aax Dateien nicht ab.  
Jetzt sitze ich auf einem Hörbuch, dass ich niemals hören werde (weil ich Krimis nicht mag).  
Gut, es gab hier den Tipp, dass man über 5 Ecken mit iTunes etc. MP3s aus den .aax machen kann. Aber jetzt habe ich mit Google und iTunes mehrere Stunden rumgeärgert. Das hat mich vor allem Zeit gekostet und, nachdem ich diesen Blog gelesen habe, auch Nerven!

Ich bin ziemlich enttäuscht und werde dort morgen anrufen. Verappeln lasse ich mich nämlich nicht, obwohl mir hier leider das Gefühl aufkam, dass es nicht viel helfen wird. Die Antworten von diesem Tom sind leider rotzfrech und alles andere als kundenorientiert.

Meiner Freundin kaufe ich jetzt ein Hörbuch im Laden und konvertiere mir das in MP3. Das geht ja zum Glück noch ohne iTunes, Nero und stundenlanges Gefuddel

Gruß, Kathi

PS: Danke für deinen Blog! Ich wünschte ich hätte ihn früher gelesen  
Anonym am Sep 9 2011, 19:31

"Da standen halt komische Zahlen daneben, hab ich mir erstmal nichts bei gedacht."...da bist du dann aber auch selber schuld. Oder bestenfalls die Hersteller der MP3 Player und ihre Modellnamen und -versionspolitik. Jedenfalls nicht Audible.

Gruß,  
Texan  
Anonym am Sep 10 2011, 11:26

Seid ihr Strategen schon mal auf die Idee gekommen, dass Audible es NICHT will, dass ihr aus deren Hörbüchern mp3s macht? Bei dem Preis können ihr froh sein, dass es möglich ist, überhaupt eine Audio CD der Hörbücher zu brennen. Es gibt übrigens andere Wege als Virtual CD, die das mit dem virtuell brennen und wieder zu mp3 rippen ganz automatisch machen, ganz ohne Dj-ing und auch ohne einen einzigen Rohling zu verbrennen.

GruÅ,  
Texan  
Anonym am Sep 10 2011, 11:44

Hi,

Es geht Åbrigens erstaunlich einfach, die HÅrbÅcher beliebig oft zu Brennen, bin da auch nur durch Zufall drauf gestoÅen. Ich nutze auch VirtualCD und das lÅuft sehr zuverlÅssig, und falls doch mal was schief geht, wie gesagt, beliebig oft Brennen ist auch sehr einfach mÅglich. Ich hab also meinen (komfortablen, einfachen und schnellen) Weg gefunden, die Teile nach MP3's zu konvertieren, daher bin ich mit Audible soweit auch zufrieden.  
Anonym am Sep 10 2011, 13:04

Mit VirtualCD verbrÅt man ja hÅchstens virtuelle Rohlinge und das Wechseln eines virtuellen Rohlings geht auch ganz virtuell von alleine und automatisch. WÅsste nicht wie es einfacher gehen soll...  
Anonym am Sep 10 2011, 17:03

Ich bin Schuld, weil audible neben meinen MP3 Player eine 3 und eine 4 schreibt - ich aber nie hÅtte wissen kÅnnen, dass das von mir gekaufte HÅrbuch im AAX Format ist? KohÅsion, wo bist du?  
Anonym am Sep 10 2011, 18:25

Versuche mal statt AAX das mit "4" bezeichnete Format und lade Dir die Datei nochmal herunter. Das Format kannst Du wÅhlen in der Bibliothek unter Einstellungen.  
Anonym am Sep 10 2011, 21:37

Hallo Texan,

bei besagten Zahlen handelt es sich nicht um eine Modellnummer. Mein MP3 Player steht explizit in der "Kompatible GerÅte" Liste von Audible. Allerdings steht in dieser Liste HINTER meinem Player eine 3 und eine 4. Leider hat diese Liste aber keine Legende UND ich hatte keine Informationen darÅber, dass das gekaufte HÅrbuch im Format .aax sein wird. Somit sehe ich hier schon den Fehler bei audible. Man kann mir meinen Player nicht als kompatibel verkaufen, wenn er es am Ende gar nicht ist. Und das finde ich schon eine ziemliche UnverschÅmtheit von diesem Unternehmen, eigentlich sogar TÅuschung.

Liebe GrÅÅe, Kathi  
Anonym am Sep 11 2011, 10:38

Sorry wenn ich jetzt hier etwas anspreche, was schon gesagt bzw. beantwortet wurde. Doch ich habe im Moment leider nicht die Zeit, hier alles zu lesen.

Mich stÅren die meisten Sachen, die hier genannt wurden, nicht. Ich bin mit meinem gekauften und heruntergeladenen HÅrbuch zufrieden und es lÅuft auf meinem Mp3-Player ohne Probleme.

Was mich viel eher stÅrt ist, das mir gesagt wurde das, sollte ich mein audible Kundenkonto lÅtschen, die Dateien auf meinem PC unbrauchbar werden, da ich alle Rechte verliere.

Wie kann SOWAS denn sein? Ich BEZAHLE fÅr ein HÅrbuch, das ich erwerben mÅchte, doch sobald ich mein Konto lÅtsche darf ich das HÅrbuch nichtmehr hÅren? Wenn ich irgendwo ein HÅrbuch runterlade oder kaufe, dann ist es MIR, sollte ich z.B. bei Amazon (hat audible ja aufgekauft oder etwas in der Art) kaufen oder mir etwas runterladen, werden die Dateien aja auch nicht unbrauchbar, nur weil ich dort nicht lÅnger Kunde bin.

Dass das so ist habe ich nicht gewusst, OBWOHL ich mir die Internetseite gut durchgelesen habe, sondern habe das erst vom Supportteam erfahren. Das HÅrbuch an sich und der Service ist ja an sich gut, trotzdem tut mir jeder Cent leid, den ich bezahlt habe, fÅr etwas, das ich im Endeffekt nicht besitze.

GruÅ  
IMJ  
Anonym am Sep 17 2011, 00:44

Hi Tom,

Eigentlich kann ich nicht verstehen, was viele Leute hier im Blog fÅr Probleme haben. Ich habe hier eine gute Nachricht (Hinweis an die Schlechtmacher: Nein, ich werde NICHT FÅr den Blog bezahlt. Es ist meine persÅnlicher Eindruck!)

Mein erstes HÅrbuch bekam ich zufÅllig auf einer Heft-DVD als "Beigabe" zum eigentlichen Magazin-Inhalt...

Ich habe erstmal alle Dateien (lagen verstreut Åber die DVD verteilt) zusammen suchen mÅssen.

Als ich das HÅrbuch dann endlich auf meinem damaligen MP3-Player hatte, traten schon bald die Nachteile des MP3-Formats auf. Am Computer konnte ich ja noch ne M3U-Datei erstellen & nutzen.

Aber der Player verstand diese M3U Da-

tei nicht. Statt alles in der richtigen Reihenfolge zu halten, spielte der MP3-Player die einzelnen Kapitel (1 Datei/Kapitel) komplett durcheinander ab.

Dann las ich zufällig mal im I-Net was über Audible (Audible.de). Ich habe mir die Seite im FF (damals noch FF 1.5.X) aus reiner Neugier einfach mal angesehen.

Es gab hier also Hörbücher? Schön, auch mal nicht nur von irgendwelchen Ladenschlusszeiten abhängig zu sein...

Wie es der Zufall wollte, fiel mir der Probemonat ins Auge. OK, ich wurde also zu einem Buch eingeladen, & war natürlich sofort darauf Kunde.

Nachdem ich den passenden Player installiert hatte, wurden mir erstmalig die tollen Extras (z.B. Lesezeichen, wo immer ich wünschte, Titel, welche nicht gekürzt waren, etc...) bewusst.

Etwas später gabs dann (zusammen mit nem 3-Monatsabo) auch noch nen Gratis-Player mit 4 GB. Also konnte ich jetzt endlich meine Hörbücher (ohne den PC zu starten) zusammenhängend hören...

Dann noch der tolle Service (aus Deutschland sogar kostenfrei erreichbar), welcher jederzeit hilfreich & freundlich war (& ist). Was will man da noch mehr? Noch dazu für nur 9,95 im Monat?

Ich bin froh, dass ich damals zu Audible gegangen bin. Auch wenn vielleicht nicht immer der Wunschtitel zu finden ist, zu 99,9% ist alles in Butter...

Ich habe mich vom MP3-Format bzw. CDDA (im Bezug auf Hörbücher) getrennt, da diese keinen Komfort bieten...

Ich kann Audible eigentlich nur wärmstens empfehlen...  
Anonym am Nov 19 2011, 03:35

Hallo IMJ.

Jedes Hörbuch was Du bei uns erwirbst, ist untrennbar mit dem Benutzernamen verbunden, mit welchem Du es erworben hast. Wenn es also diesen Benutzernamen nicht mehr gibt, so kannst Du das damit verbundene Hörbuch auch nicht mehr in vollem Umfang nutzen. Es gibt ja aber keinen Grund seinen Account bei uns zu löschen. Ein Account kostet nichts und man hat dadurch keinerlei Verpflichtungen.

Beste Grüße,  
Tom.  
Anonym am Nov 21 2011, 12:56

Hallo Kathi.

Aber Du kannst doch bei uns jedes jemals erworbene Hörbuch wann Du willst, so oft Du willst und in welchem Format Du willst erneut herunterladen. Stell in Deiner Onlinebibliothek beim Audioformat einfach die "4" ein und lade den Titel noch einmal herunter.

Liebe Grüße,  
Tom.  
Anonym am Nov 21 2011, 12:59

Moin moin,  
bin durch Zufall hier gelandet und möchte auch mal kurz was zu audible sagen. Ich bin nun seit May Kund und voll zufrieden mit dem Angebot und dem Service. Einziger Wehrmutstropfen ist, da seit dem Sommer kein Blackberry App mehr zur Verfügung steht. Dieses allerdings bei audible.com weiter angeboten wird. Ist es abzusehen, wann es bei audible.de wieder ein Blackberry App geben wird???

Gruß  
Gordon  
Anonym am Dez 22 2011, 13:42

Nun,

wenn Du vor einen Sprecher ein Stereo-Mikrofon stellst und den gesprochenen Text in zwei Spuren aufnimmst und später wiedergibst, dann klingt das einfach viel plastischer und angenehmer als eine Mono-Aufnahme. Auch wenn es keine Hörbaren

# g Export: Der Zauberer mit dem Hut in der groÄYen weiten Welt, <https://blog.rince>

Links-Rechts Effekte gibt, ist die Gesamtwirkung vÄ¶llig anders (besser).  
Anonym am Dez 29 2011, 16:07

Ich habe hier nur ein wenig quer gelesen auf meiner Suche nach Gleichgesinnten und eher verÄ¶rgerten als zufriedenen Audibel Kunden.

Allein die LÄ¶nge dieses Blogs spricht fÄ¶r sich. Wenn man im Internet nach dem "Problem" mit dem Audibel Format sucht kann man sich anschlieÄ¶end die Augen wund lesen. Die Diskussion Ä¶ber Vor- und Nachteile des Formats sind doch vÄ¶llig Ä¶berflÄ¶ssig und vor allem fadenscheinig. Seit einigen Jahren haben viele User Probleme mit diesem Format und WOLLEN mp3! Es wird von Audibel nicht zur VerfÄ¶gung gestellt. Fazit: Was der Kunde will interessiert nicht.

Zum Thema fadenscheinige Argumente:

- 1) Der Kopierschutz soll ein hÄ¶heres Vertrauen der Anbieter zu Audibel generieren ... die z.B. wie 1 A Medien selbst mp3 anbieten ... das soll einer verstehen kopfkrÄ¶tz ...)
- 2) Die "angeblich" bessere QualitÄ¶t gegenÄ¶ber mp3 fÄ¶r ein HÄ¶r buch wo jemand einem etwas vorliest kann doch nicht ernsthaft als Argument verwendet werden. Zudem die originale mp3 Files hÄ¶ren sich fÄ¶r mich im Vergleich besser "gemixt" an als der Audibel AAX+ File, wahrscheinlich liegt es aber an meinen Ohren das ich die herausragenden QualitÄ¶tsunterschiede nicht raus hÄ¶ren kann.
- 3) Die "einfache" und komfortable Handhabung ist doch als Argument der grÄ¶Ä¶te Witz und ein Schlag ins Gesicht all der Nutzer die sich hier und an zahlreichen anderen Stellen im Netz beklÄ¶gen! Wenn es sooooo einfach wÄ¶re gÄ¶b es all diese Kommentare und Diskussionen dann? Sowas nennt man ignorant und andere fÄ¶r diuim verkaufen auf unterster Ebene (weil jeder sofort merkt das er nicht ernst genommen wird).

Ich denke schlicht weg soll der Nutzer an Audibel gebunden werden. Was ich in dem Zusammenhang aber nicht verstehe das eine ganze Menge potentieller Nutzer so abgeschreckt oder schnellstens wieder vergrault werden (wie ich z.B.). Schade das Amazon mich sozusagen nach Audibel gelockt hat. Das erste mal das ich Ä¶ber Amazon was zu meckern habe. Aber scheinbar geht die Rechnung bei Audibel trotzdem auf. Andererseits gibt es genÄ¶gend Alternativen wo man das bekommt was man mÄ¶chte.

Bemerkung zum Schluss bevor wieder fadenscheinige ErklÄ¶rungen und Rechtfertigungsversuche erfolgen: Wenn man mit all diesen "Vorteilen" die Audibel anpreist ernsthaft und Ä¶berzeugend punkten wollte (sie wirkliche Kaufargumente wÄ¶ren) und man den Kunden mit seinen BedÄ¶rfnissen wirklich ernst nehmen wollte dann wÄ¶re es doch wirklich kein Problem dem Nutzer schlicht weg die Wahl zu lassen welches Format er kauft. Aber wahrscheinlich ist das zu groÄ¶er Aufwand, weil die mp3 Dateien ja so unendlich groÄ¶ sind und Speicherplatz fressen bei den unendlich hohen Kosten fÄ¶r Speicher heutzutage.

Das es zufriedene Kunden gibt und der Service sicher toll ist wenn man sich mit den "Eigenarten" angefreundet hat mÄ¶chte ich nicht abstreiten. Aber beispielsweise merkt sich mein mp3 Play oder Audiosystem im Auto ohne Probleme wo ich aufgehÄ¶rt habe zu hÄ¶ren. Alles andere habe ich schon geschrieben. FÄ¶r mich ist die Argumentation nicht stichhaltig und die Darstellung der zufriedenen Kunden auch nicht ... wie gesagt einfach die Wahl bieten und ALLE wÄ¶ren zufriede.

NatÄ¶rlich hat das alles auch mit den Erwartungen zu tun und den AnsprÄ¶chen die man hegt. Da ich MEIN HÄ¶r buch ohne groÄ¶en SchnickSchnack und egal auf welcher Plattform hÄ¶ren mÄ¶chte kann ich jedenfalls mit dem Audibel Format nicht glÄ¶cklich werden ... ich ziehe mir meine HÄ¶rbÄ¶cher die ich hÄ¶ren mÄ¶chte auf SD Karte, die passt in meinen PC, mein Notebook, meine Audioanlage vom TV, meine Audioanlage im Auto, in den MP3 Player und sogar in mein Smartphone. Die Stelle zu finden wo ich aufgehÄ¶rt habe zu hÄ¶ren hat fÄ¶r mich bisher nie ein Problem dargestellt ... es als Nachteil darzustellen wenn man in EINEM Ordner mehrere Dateien hat (mp3 Files = Kapitel) ist wohl auch eher Ansichtssache ... mich hat das bisher jedenfalls noch nie verwirrt und ich habe eine umfangreiche Sammlung und hÄ¶re schon seit Jahren HÄ¶rbÄ¶cher. Hier wurde zudem an einer Stelle die ich gelesen habe von offizieller Seite es so dargestellt dass das Audibel Format fÄ¶r "fast" alle GerÄ¶tschaften geeignet wÄ¶re ... Schade das ich "nur" auf meinem PC und in 3-5 Tagen auf dem HÄ¶rbuchabspieler (mp3 Player ist als Bezeichnung wirklich irrefÄ¶hrend) von Audibel die Dateien abspielen kann. Aber wie an der stelle auch geschrieben ... hÄ¶tte man mal gefragt bzw. angerufen ... kostenfrei ... sorry leider sind mir diese Probleme erst NACH dem Kauf und NACH einigem unglÄ¶ubigem Versuchen ein mp3 zu finden bewusst geworden. Das ist (ernst gemeint) natÄ¶rlich auch eigene Doofheit.

Anonym am Jan 2 2012, 16:24

Auch ich habe mich von der Audible Werbung kirre machen lassen. So "KLAR" wie Tom das darstellt, ist die Nicht-Verwendbarkeit beliebiger MP3-Spieler naemlich nicht!  
Dennoch habe ich nicht - zum Glueck und dank meiner bevorzugten Suchmaschine - im Internet kundig gemacht und bin so auch hier aufgeschlagen.

Das Argument, die Schwarzvermarktung zu unterdruecken, ist unsinnig... es gibt genug moeglichkeiten, schlimmstenfalls ueber 1:1 Grabbing, zu kopieren.

Und bei 1 mal kopiert und 100 mal verscherbelt, ist das Verhaeltniss dann wieder 100:1

Das einzige Arbument, das ich gelten lasse, ist die Vorgabe der Verlage, ein solches Verfahren anzuwenden.

Was ich Audible vorwerfe ist

1. die unklare Werbung (ja, haettet Ihr das Kleingedruckte gelesen...steht doch deutlich dort!)
2. der Ausschluss der Linux Nutzer!

-----  
Ich habe - nach ausfuehrlicher Info, DANKE fuer diesen Blog! - ein Probeabo erstanden.

Ebenso wie manimac brauche ich kein .AAX ("Die Stelle zu finden wo ich aufgehÄ¶rt habe zu hÄ¶ren hat fÄ¶r mich bisher nie ein Problem dargestellt" etc.)

Ich will nicht auf einen "kompatiblen" Player angewiesen sein!

Ich will keine Apple-SW und kein WIN auf meinem Rechner haben und habe zum Glueck eine Moeglichkeit gefunden, die Hoerbuecher auf meinen MP3 zu bekommen.

Allerdings ist das nicht trivial!

Deshalb werde ich mein Abo nach den 3 Monaten im Februar wieder kuendigen und in Zukunft auf Audible verzichten.



Gruss

Michael

Anonym am Jan 18 2012, 20:52

Nachdem TOM gerne gegen LINUX User ausfaellig wird..... ist zwar nicht bombastisch, aber Audible muss sich bald was einfallen lassen.

<http://www.heise.de/open/meldung/Immer-mehr-Linux-auf-dem-Desktop-1404775.html>

Ich will keine Hoerbuecher gratis....ich bezahle gerne fuer MP3-Hoerbuecher wie fuer CDs.... aber ich will weder WIN noch iTunes auf meinem Rechner...das ist alles. Und wenn auch die Audible Webseite sehr vorsichtig geworden ist, so ist doch alle andere verbreitete Werbung moeglicherweise sogar unlauterer Wettbewerb, weil da ganz gross MP3 steht und ganz klein "mit kompatiblen MP3 Playern"!

Gruss

Michael

Anonym am Jan 18 2012, 20:59

Also ich bin grundsätzlic mit dem Audible Angebot & dem Kundenservice zufrieden. Das liegt aber wohl daran, dass ich das System nur sehr oberflächlich nutze, sprich einfach nur ganz ordentlich Hörbücher hören, ohne diese durch meine ganze Wohnung zu streamen oder in verschiedene Formate zu konvertieren etc.

Trotzdem stört mich dieses DRM System ebenfalls, weil dadurch (wieder einmal) die "normalen" User geärgert werden. Die versierten User, welche sich mit solchen Dingen gut auskennen, sind sicher in der Lage diese Einschränkungen zu umgehen.

Ich hoffe wirklich, dass Audible so manche DRM-Beschränkungen fallen lässt und mehr für eine Zukunft mit offenen Standards beiträgt, anstatt hier den DRM Wahnsinn auf die Verlage zu schieben und auf den Kunden abzuwälzen. Gilt denn für euch nicht auch der Slogan "Unser Ziel: das kundenfreundlichste Unternehmen der Welt zu sein."

Warum sind eigentlich nur 2 Audible Accounts pro Iphone /Player möglich?

Herzliche Grüße

Marvell

Anonym am Jan 21 2012, 14:59

Hallo Marvel.

Die Einschränkung auf 2 Accounts hat nichts mit Audible zu tun. Solche Geräte können einfach nur mit 2 gleichzeitig umgehen. Ganz egal ob Audible-, Appel-, Napster- oder sonstwas -Account.

In unserer iPhone-App kannst Du aber beliebig viele Accounts anmelden.

Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Jan 23 2012, 21:18

Hallo Michael.

ich habe nach wie vor keine Lust mehr so etwas zu kommentieren. Ehrlich. Das ist so unsinnig.

Weder bin ich jemals gegen LINUX-User ausfällig geworden (schau nochmal nach wer hier wem gegenüber ausfällig wurde)noch findest Du bei irgendeiner Audible-Werbung etwas Kleingedrucktes.

Ich habe LINUX-Usern sogar ausserordentliche Intelligenz bescheinigt, indem ich schrieb, dass LINUX-User sich den Schritt zu LINUX sehr genau überlegen. Und genau deshalb wissen sie eigentlich, dass sie irgendwann an ihre Grenzen stoßen. In diesem Fall ist es eben Audible.

Was gibt es denn daran schon wieder auszusetzen, Michael?

Ach, dieser Blog ist so zeitverschwenderisch...es ist so unfassbar egal was man schreibt. LINUX-User lesen immer was anders.

Dennoch....Liebe Grüße,

Tom.

Anonym am Jan 23 2012, 21:25

Hallo Tom,

Du schiebst gaaaanz weit oben:

>... damals vor etwa 2 Jahren und 11 Monaten zum ersten Mal im Web....

Wir hatten also damals absolut keinen Grund uns um LINUX zu kümmern. Dass das Alles dann ganz anders kam, damit konnte niemand rechnen.....Wieviele mp3-Player kennst Du, die gleichzeitig z.B. mit Downloads von Musicload und Napster umgehen können? Wieviele? Richtig! Deutlich weniger als mit Audible!

Ich bin jetzt zu meinem ursprünglichen Anbieter "zurück gekehrt". Dort habe ich mp3, kann sehr einfach meine Hörbücher in meinem Acc bei dem Anbieter verwalten und von dort runter laden und diese dann per SD Karte ohne Probleme überall hören

oder auch im Netz zu Hause streamen (oder wie das heißt). Was mir nun noch aufgefallen ist. Die Händler bei meinem alten Anbieter sind im Abo sogar wesentlich günstiger. Sie kosten gerade mal 37% von Audible Preis.

Zu Audible kann man nun stehen wie man will. Der mp3 Player war nach zwei Tagen geliefert. Die Qualität ist hervorragend. Die Audible Dateien lassen sich dort abspielen aber leider bei mir sonst nicht. Wenn man das Audible System (Software, Infos auf ihrer Internetseite) einmal verstanden hat ist es gut zu handeln. Auf meine Frage dort warum das alles so kompliziert gemacht wurde mit dem Format habe ich keine Antwort erhalten. Ok kann man ja nachlesen im FAQ. Mein Versuch in mp3 umzuwandeln ist daran gescheitert, dass ich dafür kostenpflichtige Software hätte erwerben müssen. Das ist es mir nicht wert und der Aufwand zu groß.

@Tom: Ich kann verstehen das man etwas wovon man "herbezeugt" ist "verteidigt". Viele Deiner Argumente bzw. Antworten sind auch nachvollziehbar. Was nicht nachvollziehbar ist, ist die grundlegende Argumentation gegen die Nutzung von mp3 bzw. für das Audible Format und die Dauer einer Lösungsfindung für die Linux Gemeinde. Ich hatte es in meinem vorherigen Beitrag anklingen lassen. Mp3 (zumindest vom Produzenten der Händler die ich erworben habe ursprünglich angeboten) als Alternativformat anzubieten wäre kundenfreundlich. Wenn dann die Händler bei Audible dann mehr als das doppelte kosten fällt mir dazu nicht mehr allzuviel ein. So ist und bleibt es für mich ein Beharren auf eine etwas undurchsichtige und nicht kundenorientierte Geschäftspolitik bei der einige potentielle Kunden halt im vollem Bewusstsein auf der Strecke bleiben. Das habe ich zur Kenntnis genommen und muss man schlicht weg akzeptieren.

Insgesamt fällt mir zu dem Ganzen Maleur ein zutreffendes Wort ein: Unnützig  
Anonym am Jan 25 2012, 06:34

Hallo Leute,

gut ich gebe zu, nach ca. 20% des Blogs habe ich einfach aufgegeben, alles zu lesen. Da hier aktuell aber noch was los zu sein scheint, gebe ich auch mal meinen Senf dazu:

Das Format, in dem die Händler angeboten werden, ist mir eigentlich -scheiß- egal. ob es .abc oder .xyz heißt. Doch ich bin - wie andere scheinbar auch - einfach davon ausgegangen, das man Dateien, die angeblich auf einem mp3-Player laufen, es auch tun. Fackt ist, das .aac+ das schlichtweg nicht kann. Gut es können mehr als 600 player bla bla bla.... Mein mp3-fähiges Autoradio kann es aber eben NICHT!

Ich hab keine Ahnung von kopierschutz und co, hab keinen blassen schimmer, ob das mit mp3 machbar ist und wenn ich ehrlich bin es ist mir egal.

Ich fahre jeden tag ca 2-2,5h Auto um auf die Arbeit zu kommen. Und das im Schichtbetrieb. nach der Nachtschicht, so habe ich festgestellt, habe ich kaum, bzw keine Probleme mit dem einschlafen während dem fahren, wenn ich Händler habe. Ist eben was anderes als sich berieseln zu lassen mit musi...gäh.

Ich lade also mein Hörbuch runter, will es auf den USB-Stick packen. Mist, kein mp3 wtf?! Erst mal googelt, audible Hilfe durchforstet.

Ok, warum viel arbeit machen, in mp3 umwandeln, problem gelöst.

Mist, bei chip, ct und co gibts nix und der rest klingt nicht großartig seriös.

Ok, weitergegoogelt, ein, zwei programme getestet. Nix. Nerf.

OK, die CD als image auf ein virtuelles Laufwerk brennen und die dann umwandeln.

Will nicht, fuck you scheiß rechner.

Hab keinerlei erfahrung mit DeamonTools, will halt nicht, was solls. Brennst halt und quälst dich wieder mit CDs rum, bis dir ne alternative einfällt. Kosten - Nutzen Faktor passt noch.

Mist CD-Rohlinge???? Brenner seit jahren nicht mehr benutzt und den eh noch nie richtig...damn. Naja, DVD probieren, da hab ich noch ein paar. iTunes...nie benutzt, ok, lad den scheiß, soll eh bald ein neuer rechner her. iTunes bockt rum und will nicht brennen, weil ich wahrscheinlich erst noch nero installieren muss, meine abgespeckte Freeware die sonst fast alles kann, ist nicht kompatibel oder was weiß ich denn.

Und so langsam hab ich halt echt die schnautze voll - nach einem Tag bei audible.

Weil ich sehe es nicht ein, mir einen mp3 player, ein smartphone oder sonst irgend etwas anzuschaffen, nur um mit Kabelsalat dann irgendwie evtl die scheiße an mein autoradio dranzufriemeln.

NEIN DANKE.

Sowas frustet einfach ungemein. Einen Tag meiner viel zu kurz bemessenen Freizeit für nix geopfert.

Vieleich, wenn ich die Woche in dem Mediamarkt komme, schau ich mal ob das TomTom das wirklich kann und nicht mehr kostet. Das geld hab ich zwar eigentlich nicht, aber irgendwo was abzwacken, in 2-3 monaten wollt ich mir eh eins kaufen. Und nein, ich habe als Schichtarbeiter mein Geld nicht Bergeweise, ich hab nen Kredit für die eigentumswohnung am lufen, muss nebenbei Geld an meien Bruder fürs Auto abstottern und was essen und Trinken während der Hammer.

Anonym am Jan 27 2012, 18:37

Hallo Eps,

ja, Du bist da nicht alleine...und das sieht man ja nicht nur hier im Forum.

Ich schätze den Kundenverlust aus solchen Gründen schon auf einige Tausend, aber wie Tom schon schrieb....auf die (und!) kommt es eben nicht an.

Ich habe mir den Thread komplett angetan, weil man ja doch immer dazulern.... aber mein Hauptgrund ist eben exakt der selbe wie Deiner und dazu kommt, dass die Software nicht unter Linux (auch nicht unter WINE) laeuft.

Habe nie daran gedacht, irgendwas kostenlos haben zu wollen, aber diese DRM Hype ist dann doch zuviel, auch wenn TOM immer wieder schreibt, die habe nichts mit der Wahl des Fileformates zu tun!

Ich habe mein 3-Monats-Abo bei Audible gekündigt und andere Anbieter gefunden, die - wenn auch vielleicht das Angebot kleiner ist - MP3 liefern.

DIE sollten wir unterstützen anstatt ueber Audible zu meckern.... nur am Marktanteil wird Audible sich lernfähig zeigen!

CDs kommen bei mir seltener in Frage, weil ich kaum in Deutschland bin, aber ich kaufe jetzt eben bei den "offenen" Anbietern.

gruss

Michael

Anonym am Feb 2 2012, 19:13

Lustiger Thread!

Deshalb auch meinen Senf dazu, da ich heute mal Audible mit einem Amazon Gutschein ausprobieren wollte.

Ich werde jetzt keine langen Erfahrungspost schreiben, sondern einfach nur die Kernpunkte meiner Kritik artikulieren!

1. DRM ist Dreck, deshalb ist dieses Audibleformat grundsätzlich für mich gestorben.
2. Der Hinweis auf die Möglichkeit das DRM mit dem Brennen auf Audio-CD zu umgehen, ist bei einer Laufzeit von 30 Stunden für ein Buch völlig inakzeptabel und ohne Kapitelunterteilung wertlos. Kundenunfreundlicher geht es nicht mehr.

Fazit: Leider keine legale Alternative

Habe mein Probemonat sofort nach diesem Desaster gekündigt und alles von Audible entsorgt.

P.S.

Da kann der liebe Tom noch so viel argumentieren. Wenn die Prämissen falsch sind, sind alle darauf aufbauenden Schlussfolgerungen Makulatur.

Gruß vom Warmduscher

Anonym am Feb 4 2012, 19:46

Bin zufällig hier gelandet, obwohl ich eigentlich nach was ganz anderem gesucht hatte...aber egal.  
Hab mir jetzt einen Teil hier durchgelesen und kann so manche Anfeindungen nicht so ganz nachvollziehen.  
Es wird doch niemand gezwungen, Audible zu nutzen. Es gibt doch wirklich genug andere Anbieter.  
Und tut mir leid, wenn ich mir hier so manche Kommentare durchlese, frage ich mich ernsthaft, wie die Leute hier sich informieren.  
Wenn ich einen Vertrag, ein Abo oder sonstwas abschliesse, erkundige ich mich VORHER, wie die Bedingungen sind. Grade im Internet. In weniger als einer Minute finde ich auf der Audible Homepage unter FAQ den Hinweis auf die Kompatibilität zu Betriebssystem und Playern. Sich jetzt an dem Begriff "MP3 Player" aufzuhängen find ich da schon mehr als kleinlich.  
Und grade als Linux-Nutzer könnte man ja auf die Idee kommen, sich etwas genauer zu informieren.  
Davon abgesehen: Audible bei Google eingeben, 2ter Treffer ist gleich Wikipedia wo auch nochmal genau alles von wegen Format, Qualität usw. drinsteht. Ist also wirklich schwer, sich vorher mal zu informieren.....

Ich persönlich fand am Anfang die angebotene Qualität teilweise auch etwas mau, da hat sich inzwischen ja aber schon einiges getan. AAX+ hört sich doch wirklich ok an.  
Ich bin jetzt seit mehreren Jahren Audible Kunde, hatte noch nie Probleme mit dem Service, es wurde immer schnell und unkompliziert geholfen. Ich hab immer und überall zugriff auf meine Bibliothek (in der ich auch noch nach Jahren die gekauften Titel runterladen kann, ohne Limit), die Auswahl an kompatiblen Abspielgeräten ist inzwischen auch sehr gut und wesentlich teurer ist ein MP3 Player der sich auch auf AAX versteht nur auch nicht.  
Die Android-App funktioniert auch einwandfrei, inzwischen nutze ich daher vorwiegend mein Handy als Abspielgerät.  
Die Auswahl an Hörbüchern ist sehr gut, auch an Englischen.

Größster Nachteil, meiner Meinung nach: Die Nutzung im Auto. Keine Ahnung, ob es inzwischen überhaupt Autoradios gibt, die AAX abspielen können. Und hier ist man dann doch an dem Punkt, wo es ein wenig ärgerlich wird. Entweder man brennt eben den Kram auf "normale" CDs, wandelt den Kram in MP3 um (was ja eigentlich so nicht vorgesehen ist), oder braucht einen Anschluss für den kompatiblen Player. Letzteres hab ich zwar, einfacher wäre es aber natürlich, wenn man die Titel auf CD/SD-Karte/USB-Stick schieben könnte, ohne das leidige Konvertieren.  
Da wäre wirklich eine Funktion Export -> MP3 ganz nett, zumal ja die Geschichte mit Kopierschutz nicht wirklich relevant ist. Ich bekomme auch AAX kostenlos in MP3 umgewandelt, nur ist das eben mit einem gewissen Umstand verbunden, der so eigentlich nicht sein müsste.

Anonym am Feb 18 2012, 12:47

Lustig, bin auf die Seite gekommen, weil ich eine Möglichkeit suche, in mp3 konvertierte AAX wieder zu einem Hörbuch mir Kapiteln zusammenzufügen

Mein erstes Hörbuch war richtig teuer (Abmahnung), seitdem bin ich zufriedener Audible Kunde. Gestartet im Bundle mit einem mp3 Player. Mein Autoradio kann kein mp3 abspielen und ist auch sehr wählerisch bei CD-Rs. Ich läste es über einen FM Transmitter (gab auch mal ein Angebot von Audible, nur schafft das Gerät ein wüstes Kabel-Wirwar im Auto).

Doch warum noch ein Extrageät (mp3 Player, den man auch noch extra an- und ausschalten müß), wenn ich SD Karten verwenden könnte? Neue Lösung gesucht und gefunden:  
iTunes -> Phantom Drive -> CDex und mp3Tag für die 'Kosmetik'.

Ist zwar etwas zeitaufwendig, aber im Ergebnis kann ich meine Hörbücher geräteunabhängig und überall hören.

Anonym am Feb 24 2012, 00:04

Hallo zusammen,

nachdem ich ein kostenloses Hörbuch von Audible heruntergeladen habe (einfach mal zum testen), habe auch ich wie viele Anderen hier festgestellt, dass ich mit diesem Format auf meinen Geräten nichts anfangen kann. Zumindest nicht so, wie ich es gerne hätte, oder von anderen Anbietern gewohnt bin.

Ich will hier keinesfalls Lobeshymnen auf Audible anstimmen, aber ich kann sie auch nicht so komplett nieder machen. Ich finde die Verwendung des Begriffes "kompatibler MP3-Player" sehr trickreich. Aber das haben ja schon genug ausgeführt.

Aber jeder muss halt wissen was er will. Als Beispiel: Mit meinem Samsung-Smartphone bin ich sehr zufrieden. Ich kann mp3s hören, kann meinen Kalender synchronisieren, Mails schreiben, Fotos machen (mit fÄ¼rs Handy guter QualitÄ¼t), wenns sein muss auch mal ins Internet oder als Navi verwenden, ... - Aber es gibt kaum Apps fÄ¼r das Samsung eigene Betriebssystem Bada. Wenn ich mehr will muss ich halt mehr ausgeben und ein um ein vielfaches teureres Smartphone kaufen. Wenn es mir reicht habe ich ein gÄ¼nstiges Handy, das alles kann, was ich benÄ¼tigt.

Genauso ist es mit Audible. Wenn ich das AAX-Format abspielen kann, und damit zufrieden bin, bekomme ich gÄ¼nstige HÄ¼rbücher. Reicht mir das nicht aus, dann muss ich halt zu einem anderen Anbieter, der mir mein Format bietet und dafür dann vielleicht mehr bezahlen.

Ich fÄ¼r mich habe festgestellt, dass es mir nichts bringt, also lasse ich es. Audible muss selber wissen, ob sie auf diese Kunden verzichten kÄ¼nnen und wollen. Wie man versucht die Kunden erstmal zu einem Abo zu kÄ¼dern und die dann erst merken, dass man mit dem Format nicht klarkommt, ... - Solche Praktiken sind doch Alltag nicht nur im Internet. Wer sich also nicht vorher informiert und einfach mal klickt, muss halt selber sehen, wie er dann wieder raus kommt.

Kundenfreundlichkeit sieht bei mir zwar anders aus, aber wie heiÄ¼t es so schÄ¼n: "QualitÄ¼t ist, wenn der Kunde zurÄ¼ck kommt und nicht das Produkt" - Das kann man denk ich auch hier so sehen. FÄ¼r jeden ist QualitÄ¼t halt was anderes.

Wem es also reicht - warum nicht.

Viel SpaÄ¼ noch mit Audible.  
Anonym am MÄ¼r 2 2012, 16:19

Gerade auch sehr sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Nie wieder Audible. Die sollen sich nicht wundern, wenn weiterhin illegal gedownloadet wird.  
Anonym am MÄ¼r 8 2012, 16:45

Toll ä€“ seit 09.2007 beteiligt sich Tom an dieser Diskussion und verteidigt wie eine Wolfsmutter sein Audible-Kind

Er hat sehr viel geschrieben, begrÄ¼ndet, argumentiert.....

Der Stein des AnstoÄ¼es, dass man einen (x-beliebigen) MP3-Player verwenden kÄ¼nnnte, ist immer noch nicht auf der Homepage beseitigt. Ein Link auf der FAQ ä€žWie Ä¼bertrage ich meine HÄ¼rbücher auf meinen MP3-Player?ä€œ auf die ä€žkomptiblen GerÄ¼teä€œ wÄ¼rde alle Zweifel (bzw. falsche Hoffnungen beseitigen). Aber im Blog zu argumentieren war wohl wichtiger ä€“ diesen Vorwurf muss sich Tom gefallen lassen  
Anonym am MÄ¼r 11 2012, 07:22

Lieber Tom!

Witz, oder, 5 Jahre her.

Ich habe bei der von Dir angegebenen Nummer angerufen. "Sorry", war die Auskunft, "wenn Sie im Auto abspielen wollen, da haben wir im Moment keine LÄ¼sung". Ich kann auch das GerÄ¼t nicht angeben, auf USB-Stick kann ich nicht kopieren, aber ich kÄ¼nnnte ja mit Line in ein GerÄ¼t anschlieÄ¼en oder mit Audio-CD's (lachhaft) arbeiten.

Ich habe angerufen, mit dem Ergebnis nothing.

Ich habe den Account daher einfach wieder gelÄ¼scht.

GruÄ¼.  
Anonym am MÄ¼r 19 2012, 21:24

Hi zusammen,  
bin hier rein durch Zufall gelandet. Wollte eigentlich hier eine Frage los werden. Habe mal versucht eine solche AAX Datei mit Itunes auf eine CD zu brennen, was auch funktioniert hat, jedoch musste ich feststellen, dass auf jeder neuen CD 20 Sekunden von der alten CD zu finden sind. ZusÄ¼tzlich sind die Kapitel ja keine wirklichen Kapitel mehr, sondern alle 7-10 Minuten einfach mal platziert. Hier ist es egal ob jemand gerade im Satz ist oder nicht. Mache ich hier etwas falsch? Habe dann mal versucht eine solche Datei mit Nero zu brennen. Mit Nero 9 ging das Ganze ja wohl wie es aussieht noch. Hier konnte man jedoch nicht die AAX Dateien brennen. Ab Nero 10 scheint es wohl gar nicht mehr zu gehen. Hat Nero dieses Format aus den unterstÄ¼tzten Formaten entfernt?  
Anonym am Apr 6 2012, 19:09

Wo liegt eigentlich der Sinn darin, menschliche Sprache die sich im Bereich 22-24kHz abspielt, in 44kHz aufzunehmen und dann auch noch rumzujammern, dass 44kHz MP3 grauenhaft klÄ¼nge? Im Ernst, es macht Ä¼berhaupt keinen Sinn solch hohe Bandbreiten fÄ¼r die Sicherung von Sprache zu verwenden... 80kpbs sind fÄ¼r 24kHz Mono (das ist Sprache nuneinmal) vollkommen ausreichen bei MP3, ich wage sogar zu behaupten, dass OGG und WMA sogar mit noch weniger Bitrate auskommen wÄ¼rden. Und dann noch zur Sache mit dem verschlechtern der TonqualitÄ¼t wenn man komprimiertes Audio dekomprimiert und dann nocheinmal in MP3 abspeichert: .AA => CDA = kein Verlust da CDA nicht zusÄ¼tzlich dekomprimiert bleibt die QualitÄ¼t GLEICH dem was man eh beim AnhÄ¼ren hÄ¼tte. Danach von CDA => MP3 = kommt auf die Bitrate an, sollte aber fÄ¼r normale Menschen keinen Unterschied machen, solange man nicht weit unter die Spezifikationen je Kanal/Frequenz/Bit kommt (z.B. 128-192 kpbs bei 16Bit 44kHz Stereo oder 64-80kpbs bei 16Bit 22kHz Stereo).  
Anonym am Apr 7 2012, 00:47

Erstaunlich was in diesem alten thread los ist. Ich habe auf jeden Fall heute mein erstes (und garantiert letztes) HÄ¼rbuch bei audible heruntergeladen. Gab es leider nur exklusiv hier und nur als Datei. HÄ¼tte es ja auch als CD gekauft. Habe nun den ganzen restlichen Tag damit zugebracht, eine LÄ¼sung fÄ¼r dieses leidige aax-Problem zu finden. Haben andere Leute ja schon ausfÄ¼hrlich

dargestellt. Älteres Autoradio spielt das nicht. Genau dafür wurde es aber gekauft. Ich muss sagen, mich hat diese ganze Runterladerei von einem Manager auch schon genervt. Und dann iTunes. Hä? Wieso denn das? Erst spät dämmerte mir, daß ich die Datei gar nicht würde gebrauchen können. Ich bin nicht so firm mit diesen Sachen. Habe verschiedene Konverter runtergeladen und wieder deinstalliert. Habe es dann über Direktmitschnitt von Soundkarte probiert. Da wird die Datei tatsächlich in 10-Sekunden-Stückchen zerhackt!!! Audible tut also wirklich alles dafür, daß ich das, was ich mit meinem guten Geld bezahlt habe, nicht nutzen kann. Phantom Drive konnte ich leider nicht, habe aber andere Umwege mit virtuellen CD-Laufwerken probiert, die wurden aber irgendwie gar nicht angezeigt (habe es mit notebookner probiert). Tja... ein schöner Sonntag ist da völlig nutzlos verstrichen. Aber am schlimmsten ist, daß ich das Buch wirklich sehr gerne im nächsten Stau hören können würde, jetzt aber das Handtuch werfe. Schän daß ich den Frust hier wenigstens ein bißchen loswerden kann.  
Anonym am Apr 22 2012, 19:24

Hallo in die Runde,

Zunächst rate ich allen, Finger weg von Audible!

Ich verstehe nicht, wie ein Konzern über Jahre an einem Format festhält, das nur für Menschen der upper Class auf einem anderen Anspielgerät hörbar wird.

Dann verstehe ich nicht, wie dreist die Mitarbeiter der "Fa. Audible" geschult sind, und Anrufer bei Problemen mit den Abspielgeräten auflaufen lassen.

Die Werbung bei Audible lautet nach all den Jahren auch heute im Jahr 2012 immer noch als MP3 abspielbar...

Die Mitarbeiter wissen darum, aber man redet nicht darüber.

Meine Herren von Audible - das, was Sie uns Endverbraucher zumuten ist z.T. hart am Rand der Legalität, wenn nicht sogar illegal. Wer mit MP3 wirbt, hat auch normales MP3 zu liefern und kein totgeschwiegenes .aa Format, kompatible nur mit Extrasofware, die z.T. noch kostenpflichtig ist - wie Nero!

Es ist Ihr Schaden, denn ich werde mich damit nicht mehr auseinandersetzen.

All das zu kaufen, was man braucht um zu einem "Mp3"-Hörergnuss a la Audible zu kommen, da kann ich mir viele CDs kaufen.

Ärgerlich ist nur, dass diese Firma, wie eine Seuche, mittlerweile ihre Finger überall im Hörbuchbereich austreckt. Ich hoffe es findet sich ein Meister, der den Verantwortlichen mal ordentlich auf selbige klofft.

Bäcker haben für mich noch einen Stellenwert in meinem Leben, auch Hörbücher. Wie sagte ein Audible Mitarbeiter zu mir: "Wenn sie ein Buch gehört haben, lässchen sie es und dann kommt das nächste dran."

Das ist die grauenvolle Computer-schnell-haben-schnell-wegwerf-Kultur, die ich in keiner Form teile.

Es gibt Bäcker, die haben mich bis heute begleitet, und dies möchte ich auch bei Hörbüchern so handhaben können.

In diesem Sinne eine etwas enttäuschte Namenlose, die jedoch mehr über die Dreistigkeit der Audiblemitarbeiter und der gesamten Firmenstruktur entsetzt ist, die das kundenunfreundliche Konzept unterstützt (siehe Tom). Das Nachsehen hat der Endverbraucher.

Ein Vorschlag zur Gänze - Audible liefert bei einem Abo ein anständiges Endgerät mit, wie wäre es mit einem I-pod der neuesten Generation? Auch Kunden haben Ansprüche.

Anonym am Apr 25 2012, 15:13

Hallo Tom,

Ich hänge mich einfach an deinen letzten Beitrag dran und weiß gar nicht, ob das, was ich schreibe dazu passt.

Ich bin auf die Reklame - als MP3 abspielbar - voll hereingefallen, weil ich nicht ahnte, was dahinter steckt.

Jetzt hab ich erst mal das Abo gekündigt und bin gespannt, ob ich in einem Monat noch Zugriff auf meine Hörbücher habe, die ich durch das Abo ja erworben habe, also rechtlich mein Eigentum sind.

CDs mit dem angebotenen Nero zu brennen ist zu albern, denn ich brauche keine 20 oder mehr CDs, eines Buches, die dann doch nicht auf den Player übertragbar sind. Dazu braucht man ja das Konto bei euch.

Meine Telefonate mit dem Serviceteam waren sehr unbefriedigend, da sie das Problem kannten - aber es geschieht ja nichts.

Totschweigen ist eine interessante Geschäftsstrategie - aber ich bezweifle, ob ihr euch da auch rechtlich noch im grünen Bereich bewegt.

Der beste Beweis ist dieser Blog, in dem seit JAHREN immer wieder die gleichen Probleme auftauchen.

Ich reihe mich nun ein und versichere, dass ich Umwandlungen in MP3 nicht vorhabe, denn rechtlich ist dies wohl auch eine Grauzone. Eine nette Geste eurer Firma, wäre mir eine auf den Gearplayer übertragbare Version der Hörbücher zu senden.

Das wäre mal eine Besonderheit, nach all den gelangweilten Servicemitarbeitern. Einer von denen hat mir sogar gesagt: "Sie können gerne kündigen, das interessiert mich doch nicht." (welch eine Kundenfreundlichkeit!)

Ansonsten kann ich nur sagen, danke es hat mich nicht gefreut - ich höre noch, solange ihr mich lasst.

Ach ja zum Schluss: Ich höre keinen Unterschied zwischen dem von dir Tom hochgelobten AAX-Format und einem normalen MP3 Format. Ich habe bereits viele Hörbücher, und wenn ich meinen MP3 Player anhalte, dann kann ich dort weiterhören, wo ich aufgehört habe - WO bitte Tom, ist da ein Unterschied?

Rose

P.S. Kannst mir auch an meine Mailadresse persönlich antworten, wäre mir gar lieber, denn das Problem ist wohl auch nach der 10 000. Antwort nicht lösbar.

Anonym am Apr 27 2012, 16:15

Hallo Namenlose.

Dein Thread hier ist ein gutes Beispiel für Menschen, die eben nicht lesen, sondern sich einbilden sie wüssten genau Bescheid und meckern dann erstmal los.

Nichts von dem was Du schreibst entspricht der Wahrheit. Rein gar nichts.

Weder das mp3-Thema, noch das mit kostenpflichtiger Software. Du hast - wie leider die meisten hier - nichts von dem verstanden, was wir bei Audible tun.

Wirklich schade.

beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Mai 11 2012, 11:29

Hallo Dieter.

Wovon genau sprichst Du? Welcher Stein wurde nicht von der Webseite entfernt?  
Die Erklärung wie man die Datei auf seinen mp3-Player überträgt und die Liste der kompatiblen Geräte sind  
a) sehr wohl miteinander verknüpft auf der Homepage  
und  
b) nun wirklich nicht zu übersehen.

Liebe Grüße,  
Tom.

Anonym am Mai 11 2012, 11:33

Original  
<http://www.audible.de/howItWorks>

Erleben Sie packende Krimis, inspirierende Romane und interessante Sachbücher jederzeit und überall als Hörbuch auf Ihrem MP3-Player - so finden Sie endlich wieder die Zeit, um viel mehr Bücher zu genießen.

Hier steht eindeutig ohne Einschränkung "Ihrem MP3-Player" so dass jeder davon ausgehen kann auf seinem Gerät würde es funktionieren. Tut es aber nicht.

Wen ich mir z.B. ein Auto der Marke LEPO kaufe müß ich ja zum tanken auch nicht zu LEPO fahren sondern kann mir mein Sprit kaufen wo ich will. Im Umkehrschluss gilt das selbe.

Nur bei Audible gilt dies nicht.

Da kann Master Tom schreiben was er will.  
Anonym am Mai 11 2012, 16:21

Hallo Herman,  
hallo alle.

Das ist definitiv so. Und "kleingedruckt" findet man die korrekten Angaben, wenn man sich ausreichend auskennt!  
Ich war mit Audible soweit zufrieden, dass man mir freundlich die korrekten Auskünfte gegeben hat und ich mein Abo problemlos abbestellen konnte (Etikett wie auf Zigarettenschachtel: AUDIBLE DATEIEN SIND KEINE MP3 STUECKE!)

Ich habe jetzt ein paar Hörbücher bekommen und gehört, kann aber damit in Zukunft nichts mehr anfangen (Umstieg auf Linux).

Gut, dass dieser Blog in den Suchmaschinen gefunden wird, um "Neuhereinfallern" zu helfen.

Nochmal: ACHTUNG, ES HANDELT SICH HIER UM KEINE MP3 DATEIEN! Und problemlos konvertierbar sind sie auch nicht. Und das ganze Downloadgelumpse funktioniert unter Linux nicht!  
Ich habe uebrigens beim Hersteller meines neuesten Players (Philips) auch Rückmeldung gegeben, dass das angepriesene Audible-Format nicht unter LINUX genutzt werden kann!  
Man muesste tatsaechlich mal einen Prozess wegen irrefuehrender Angaben in der Werbung anstrengen.....

Gruss

Michael  
Anonym am Mai 11 2012, 18:37

Zum einen ist man bei einigen hier selber Schuld, weil man nicht vorher Recherchiert wie bekloppt, um das Thema mit dem Sonderformat aax raus zu finden ...  
Dann versteht man nicht was IHR bei Audibel tut an den Kopf pack  
Was sind den das für Totschlagargumenten? Antworte doch einfach mal ohne sowas oder die üblichen Standardantworten konkret auf einen der Punkte die hier immer wieder angesprochen werden ... ob in sachlicher oder unsachlicher Art und Weise.

- Warum weiter die mp3 Formulierung auf der Internetseite? (wo man doch inzwischen weiß, dass diese missverständlich ist)  
- Warum mp3 nicht als zusätzliche Möglichkeit? (da aax dich so toll ist müsstest sich das doch ohne Probleme auch weiterhin behaupten können)

Was solls wird eh nichts. Immer schief im Kreis drehen bis einem schwindelig wird. Daher take it or leave it.  
Anonym am Mai 12 2012, 08:30

Also Tom, langsam kommst du hier sehr unsympathisch rüber. Ich verstehe vielleicht in technischen Dingen nicht so viel wie die Audiblemanager (laaaaaaaaaaach), aber als Anwältin, weiß ich, was man sich gefallen lassen kann und was nicht.

Deine Äußerungen mir gegenüber sind unverschämt, ausfallend und nicht sachbezogen. Sie zeigen mir, dass ich genau den Nerv getroffen habe, den ich treffen wollte. (smile)  
Meinst du, nur weil du zu den ungezogenen Leuten von Audible gehörst (siehe meine Erfahrungen mit eurem Kundenservice, auf den du gar nicht eingezogen bist) kannst du mir hier Vorhaltungen machen und mir vorwerfen, ich hätte von nichts eine

Ahnung?

Gib endlich zu, dass ihr, die Verantwortlichen von Audible, die Verbraucher bewusst hereinlegt.

Ein einfaches Rechenexempel:

Wenn im Monat nur 1000 Menschen durch eure irreführende Werbung das Abo annehmen, dann habt ihr rund 3000,00 € eingenommen. Damit kann man schon mal einen guten Grundstock. Da es aber mehr sein werden...

Ich verstehe Audible nur in einem Punkt nicht. Warum macht ihr derartige Falschangaben. Andere Firmen geben genau an welches Format sie anbieten und über welche Player man sie benutzen kann. Es gibt da verschiedenste Formate. Aber das ist okay, das wird niemand anfechten.

Da man bei euch all dies erst NACH dem Abo bemerkt, sind die Menschen so aufgebracht.

Ich war es auch - aber ich habe mein Abo gekündigt und fertig.

Ich will nur andere Menschen warnen, NICHT auf eure falsche Werbung hereinzufallen.

Und von wegen das .aax Format ist besser, als alles am Markt befindliche. Größtenteils ist es nur ein Marketingtrick.

Mein normaler MP3-Player ist von der Wiedergabequalität ein Spitzenprodukt. Und wenn ich ihn anhalte, dann kann ich genau an der Stelle mein MP3 Buch weiterhören wo ich will.

\*Und noch ein wichtiger Punkt an alle\*.

Audible und Amazon hängen so eng zusammen, dass die Konto- bzw Kreditkartennummern bei Abbuchung vom Amazonkonto auch wieder bei Audible gespeichert sind. Ob das legal ist?

Wenn ich da eine Lücke finde...

Tja Tom, wer im Glashaus sitzt, möchte das Steinwerfen auf unbescholtene Bürger lassen.

Danke an Hermann und Michael für eure Unterstützung.

Die Namenlose - die sich wehren kann und zu wehren weiß!

Anonym am Mai 12 2012, 22:16

Hallo an Alle,

beim Stöbern bin ich über diesen Blog hier gestolpert und würde gern als Audible-Mitarbeiter und ansonsten recht rationaler Mensch mal ein paar Sachen klarstellen:

## 1. proprietäres Format

Natürlich wäre es uns als Firma lieber, wenn jedermann auf jedem Gerät unsere Hörbücher abspielen könnte. Geht aber nunmal nicht. Das Format hat gegenüber MP3 durchaus Vorteile für den Endkunden, an die wir glauben. Tom hat hierzu schon ein wenig genannt.

Natürlich hat es marketingtechnische Gründe, dass dies nicht so offen kommuniziert wird, wie es sich manche hier wünschen. Hier allerdings einen Straftatbestand zu unterstellen ist ziemlich übertrieben. Wir werben nirgendwo explizit mit dem MP3-Format, erwähnen das AAC-Format aber auch nicht in unserer Werbung. Die Informationen sind nach einer kurzen Recherche auf unserer Seite für jeden einfach verfügbar.

Wir haben über die Jahre sehr viele Kunden gewonnen, die nach anfänglichen Schwierigkeiten wegen des Formats glückliche Kunden geworden sind. Diese hätten wir vielleicht nicht gewonnen, wenn sie vom Format abgeschreckt worden wären, ohne es einmal zu versuchen.

Dazu muss man sagen, dass sich dieses Problem über kurz oder lang wahrscheinlich von selbst erledigen wird. Immer mehr Menschen benutzen ihr Android- oder iOS Smartphone auch als Audioplayer. Für beide Systeme haben wir die entsprechenden Apps. Eine App für Windows Phone 7 kommt auch demnächst. Damit haben wir einen Großteil des derzeitigen und wohl auch zukünftigen mobilen Marktes abgedeckt. Auch Autoradios werden in Zukunft sich in eine Richtung entwickeln, die ein einfaches Andocken der Smartphones erlauben.

## 2. Linux

Ich bin selbst seit langen Jahren Linux-User. Ich kann nicht verstehen, wie man sich als ein solcher so über nicht zur Verfügung stehende Software aufregen kann. Bei einer Entscheidung für dieses Betriebssystem sollte einem klar sein, dass eben nicht alle Services zur Verfügung stehen. Darüber informiert man sich vorher.

Das letzte Mal als ich nachgeschaut habe, umfasste der Anteil der Linux-Nutzer 1,41% bei Desktop-Systemen. Da wir Hörbücher produzieren und verkaufen und keine Software, ist der Aufwand eine Software für Linux zu programmieren für uns wirtschaftlich in keiner Weise zu rechtfertigen. Unser Kerngeschäft ist eben nicht die Softwareprogrammierung.

Im Übrigen bekommt man den Audible Manager und den Audible Download Manager mit Wine recht gut zum laufen. In einer virtuellen Maschine geht dies noch besser.

## 3. Die Abo-Falle

Tatsächlich bieten wir ein kostenloses Probeabo an, welches sich bei Nicht-Kündigung automatisch verlängert. Hier hat man kostenlos die Möglichkeit, uns zu testen. Sollte jemand die Kündigung mal vergessen, ist das nicht schlimm. Eine kurze Mail oder ein Anruf genügt und wir sind bei Rückerstattungen sehr kulant. Egal wie man zu Audible steht, man wird in Deutschland wohl kaum einen kulanteren Kundenservice finden.

Davon abgesehen, gibt es auf den ersten Kauf oder den ersten Abschluss eines Abos immer eine 30-Tage Geld-zurück-Garantie. Dies ist das doppelte der gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht.

In eine Falle sollte hier also niemand tapen. Schon der gesunde Menschenverstand wird jedem sagen, dass es für uns als Firma sehr viel sinnvoller ist, zu Kunden eine längere Bindung aufzubauen, als ihnen bittweise 9,95 Euro aus der Tasche zu ziehen.

Ich wünsche allen schönen Pfingsten. Und bitte nicht hinter jedem Baum, respektive jeder Firma, immer gleich einen Betrüger vermuten, nur weil einem was nicht passt!  
Anonym am Mai 26 2012, 18:02

Hallo  
Ich habe mir die Mühe gemacht und alles durchgelesen. Dieses Gezänk zwischen MP3 und AAX ist für mich etwas schwer zu begreifen. Ich habe sowohl Hörbücher in dem einen wie in dem anderen Format. Nur habe ich das Problem, wenn ich mehrere Hörbücher im MP3 Format vom selben Autor z.B. Karl May alle drei Winnetou-Bände auf meinen Player lade spielt das Grexit immer alle Kapitel der Bücher zusammen ab z.B. das erste Kapitel vom ersten Band, das erste Kapitel vom zweiten Band usw. was für ein Quark.  
Dieses Dilemma habe ich mit dem AAX Format nicht. Der Player spielt ein Band nach dem anderen ab ohne irgendwelchen Kapitelsalat. Für mich persönlich ist Audible die bessere Wahl gewesen, auch was das runterladen betrifft. Also weiter so Audible, es kann nicht jeder ein MP3-Fan sein.

Gruss Marion  
Anonym am Jun 3 2012, 15:41

Auch ich danke für diesen spannenden und unterhaltsamen Blog, auch wenn er zwischenzeitlich immer wieder in eine Audible-Kundenberatung umgewandelt zu werden droht und zwar seit Jahren angeblich unentgeltlich?  
Mein Beitrag: Tom, ich möchte Dir dringend davon abraten, immer wieder zum Lesen des gesamten Blogs aufzufordern. Das geht nicht gut für Dich aus. Es folgen einige meiner Lieblingsstellen:

**Thema aa-Format**  
Mit Urheberrecht (DRM) hat das [aa-Format] überhaupt nichts zu tun. (06.02.2009) - Dieses Format ist mittlerweile weltweit anerkannt als DAS Audioformat für gesprochene Inhalte (19.09.2007) - Sei nicht böse, aber unser Format hat absolut nichts mit DRM zu tun. Das habe ich doch wirklich schon mehr als ausführlich hier erklärt (31.12.2009) Ganz im Gegenteil. Noch ein halbes Jahr zuvor hieß es: Sollten wir auch nur im Entferntesten daran denken, uns von DRM zu verabschieden, könnten wir uns von sicher 20000 der derzeit mehr als 30000 Titel wieder verabschieden. (19.06.2009) Ich sprich: Audible würde seinen entscheidenden Vorteil gegenüber anderen Konkurrenten verlieren. Noch klarer spricht es der von Guido am 06.02.2009 zitierte Wikipedia-Artikel zu Audible aus: Das Audible-Dateiformat wurde speziell für gesprochene Audioinhalte (Hörbücher, Audiomagazine, etc.) entwickelt. Streng genommen ist es kein eigenes Kompressionsformat, sondern ein MP3 im audible-proprietären .aa-DRM-Container. Ich sprich: Es IST mp3 + DRM-Kodierung (DAS weltweit anerkannte Audioformat? Ich danke Dir, selten so gelacht).

**Thema Linux**  
Dazu hast Du in meinen Augen tatsächlich alles gesagt, was es zu sagen gibt: Es ist viel schwieriger funktionierende Software für LINUX zu programmieren, als gemeinhin geglaubt wird. Zusätzlich zur Formatunterstützung müssen wir hierbei beachten, dass trotzdem das DRM der rechteinhabenden Verlage beachtet wird. Und das ist für OpenSource immer schwer. (07.01.2008). Wenn das Format auf mp3 basiert, kann es folglich NUR am DRM liegen. Und das ist ja auch klar, da Linux-Rechner z.B. keine Black Box haben, die eine DRM-Codierung vom Benutzer verstecken könnten. Dass sich da seit Jahren überhaupt nichts getan hat, scheint mir daher kein Zufall. Wird sich wohl auch nicht ändern.

**Thema Klangqualität**  
Das [aa-Format] resultiert daraus, dass es für lange Hörbücher kein schlechteres Format gibt als mp3. Für Musik ist das super! Für Hörbücher nicht zu gebrauchen. (19.09.2007). Wie kommt es dann, dass sich im darauf folgenden Jahr so viele über die miese Klangqualität der Audible-Sachen beschwert haben? Und siehe da, 14 Monate später: Die Audioqualität war tatsächlich ein Problem bei unserem Format. Dieses hat sich aber nun erledigt. (10.01.2009). Merke: Erstmal bluffen und haltlose Behauptungen aufstellen. Erledigt hat sich aber so schnell wohl noch nichts, denn einen Monat später heißt es erneut: Tatsächlich sind auch wir nicht mehr ganz zufrieden mit unserer Audioqualität. Deshalb haben wir ein neues Format entwickelt (128kBit/stereo) welches sich derzeit in ausgiebigen Beta-Tests befindet (06.02.2009). Bemerkenswert daran finde ich nicht, dass 128 kBit eine Betaphase brauchen (erkläre ich mir damit, dass nun die häufig miserabel Aufnahmequalität als solche erkennbar wurde), sondern dass diese Erklärung zu einem Zeitpunkt abgegeben wurde, zu dem viele Internetanbieter auf 256 (!) erhöht haben. Auch wenn man das für Hörbücher vielleicht nicht wirklich braucht, bringt es einen doch zum Schmunzeln und weckt irgendwie die Frage, ob Audible so eine Qualität überhaupt nicht bereitstellen will?  
Fast zwei Monate später sind die Betaphasen dann endlich vorbei: Die Bitrate wurde hochgeschraubt (128kBit) und es wurde Stereo draus gemacht. (25.03.2009). Und noch 5 Monate später: Es steht fest, dass seit den neuen Formaten kein einziger unserer Kunden mehr Kritik an der Audioqualität äußert. Und zwar weil es absolut nichts auszusetzen gibt. Das kann man auch hier ganz gut ablesen. Seit dem neuen Format gibt es keine Kritik mehr an der Audioqualität. (25.08.2009). Bleibt vielleicht doch noch die Frage nach 256? Nein, es geht noch besser: Prompt beschwert sich jemand wegen der Qualität. Das Problem dabei ist das es sich um 128kBit stereo handelt was 64kbit mono entspricht (Ralf am 25.08.2009). Großartig! Das ist mir tatsächlich meine eigene kurze, nicht sonderlich schmerzhaft Audible-Eskapade wert gewesen! Wenn ich mich recht erinnere, haben sich noch 2010 sehr viele Leute im Netz beschwert, als sie das Hörbuch "Snow Crash" von Neal Stephenson von Audible geschenkt (!) bekamen, weil sie die Klangqualität unerträglich fanden und jetzt leider auf absehbare Zeit kein anderer Hörbuchverlag das Ding neu einsprechen lassen wird. Verbrannte Erde.

**Thema mp3-Konvertierung**  
Beim Umwandeln unserer Files aus .aa in mp3 wird die Datei erneut komprimiert und ist danach so gut wie nicht mehr zu verstehen. (24.10.2007). Nun, die Klangqualität hängt dabei tatsächlich von der verwendeten Soundkarte ab. Ein guter Analog-Digital-Umwandler sollte sie jedoch in den meisten Fällen deutlich verbessern, falls die Aufnahme nicht wieder mal übersteuert wurde. Aber lassen wir doch lieber mal zugunsten der DRM-Kunden.

**Thema Benutzerunfreundlichkeit**  
Sie können jeden jemals bei uns erworbenen Titel wann Sie wollen und so oft Sie wollen erneut herunterladen, kannst du so oft Du willst auf Deinen (oder mehrere) mp3-Player, Handys, Smartphones, Pocket-PC's oder Navigationssysteme übertragen und diese Geräte von bis zu 3 Rechnern gleichzeitig benutzen (06.02.2009). Interessant dabei der Siez-Satz, obwohl ansonsten durchgängig gedruckt: copy and paste? Lassst Du Dir wirklich nicht bezahlen, dass Du sogar Firmentexte in Deiner Freizeit (?) weiterverbreitest? Spräche nicht so recht für Dich. Dass der selbst angehängte Duz-Satz inhaltlich eine dreiste Lüge ist, beweist ja wohl dieser Blog (s.u.). Sehr schön auch: Nichts ist uns wichtiger als die Bedürfnisse unserer Kunden (29.12.2009). Wie passt das zu der Erklärung, nur wegen DRM nicht zu mp3 zu wechseln?



#### Thema Kundenbetrug

Dank an herman vom 11.05.2012 für das Originalzitat von Audible: "Erleben Sie packende Krimis, inspirierende Romane und interessante Sachbücher jederzeit und überall als Hörbuch auf Ihrem MP3-Player - so finden Sie endlich wieder die Zeit, um viel mehr Bücher zu genießen". Herman kommentiert selbst: "Hier steht eindeutig ohne Einschränkung 'Ihrem MP3-Player' so das jeder davon ausgehen kann auf seinem Gerät würde es funktionieren. Tut es aber nicht." (herman am 11.05.2012). Manimac fragt daraufhin am 12.05.2012 zu Recht: "Warum weiter die mp3 Formulierung auf der Internetseite? (wo man doch inzwischen weiß, dass diese missverständlich ist)?" Vergleichen wir dazu Toms Aussage: "Zunächst weise ich darauf hin, dass Audible noch NIE mit mp3-Dateien geworben hat." (19.09.2007). Gut, das Missverständnis liegt also auf unserer Seite: Ihr werbt nicht mit mp3-DATEIEN, sehr wohl aber mit Nutzung durch mp3-GERÄTE generell. Ob angelegte Einschränkungen durch Kleingedrucktes in diesem Fall wohl zu 100% legal sind? Kommentar Namenlose: "Ich verstehe vielleicht in technischen Dingen nicht so viel wie die Audiblemanager (laaaaaaaaaaach), aber als Anwältin, weiß ich, was man sich gefallen lassen kann und was nicht." (12.05.2012). Auf jeden Fall scheint es bei Audible kein Interesse an unmissverständlicher Werbung zu geben.

#### Sonstige Highlights

- 1) "Wer kein Audible-Format möchte, kauft also bei einem der anderen Portale. Seit gut 2 Jahren entscheiden sich aber fast 90% der Kunden für Audible. Das Feedback dieser Kunden zeigt uns, dass Sie dies wegen unseres Audioformates tun [statt wegen des breiten Angebotes]. Daher kommt ein Anbieten von mp3-Dateien nicht in Frage." (06.05.2009) "Drei Jahre später, nachdem fast alle anderen auf DRM verzichtet haben, ein echter Schenkelklopfer. Würde sich auch gut auf dem Grabstein von Audible machen."
- 2) "Du musst unbedingt berücksichtigen, dass eine Hörbuch-Produktion ungleich aufwändiger ist, als eine Musik-CD." (07.01.2008) "Möchte nicht wissen, wie Du Musik aufnehmen würdest. Oder hörst Du nur computergenerierten Techno?"
- 3) "Wir sind NICHT Audible.com, wir sind Audible.de. Bitte informiere Dich über die Unterschiede." (08.05.2008) "Angesichts der wunderbaren Recherche von Rudi Schlicht am 14.06.2008 wäre ich jetzt auch sehr gespannt, welche Unterschiede da noch nennenswert sind?"
- 4) "Und den Vorwurf wir würden mit unserem DRM die Kunden 'gängeln' lasse ich einfach nicht gelten. Ich bitte Dich sehr höflich den kompletten Blog noch einmal aufmerksam zu lesen. Und dann überdenkst Du bitte Deine Zeilen." (21.01.2009) "Antwort von Haegrid am 22.01.2009: "Also, da muss ich wirklich herzlich grinsen. Die Antwort von Tom ist geradezu der Beweis für den von Daniel erhobenen Vorwurf. Schreibt er doch, er lasse den Vorwurf einfach nicht gelten. Was ist das anderes, als ihn zu ignorieren? Und andere gängeln? Ich finde der Befehl: ... und dann überdenkst du bitte Deine Zeilen.... sagt ja alles." (08.05.2008)
- 5) Ähnlich schön und recht nachdenklich stimmend der Streit vom 08.05.2008 - 10.05.2008

#### Mein Fazit

Als ausschließlicher Hörspiel-Fan habe ich mit Audible inzwischen glücklicherweise nichts mehr zu schaffen. Aber trotz der netten und liebenswerten Töne, die Du immer wieder ansiehst, hast Du, Tom, hier Etwas behauptet, wovon Du im besten Fall keine Ahnung hast, damit Leute eingeschüchtert, Dir oft genug selbst widersprochen, fälschlicherweise genervt darauf verwiesen, bestimmte Fragen oft genug beantwortet zu haben, und die Dreistigkeit besessen, z.T. immer wieder auf einem angeblichen "Niveau" der Diskussion zu bestehen bzw. einige etwas unglücklich geratene Beiträge sogar brutal als zu dumm abzuqualifizieren. Es ist schön, dass Du diversen Audible-Kunden in diesem Blog mit ihren technischen Problemen hilfst, aber das wäre doch eigentlich eher Sache der Audible-Kundenberatung. Deshalb verstehe ich nicht, wieso Du fast die Hälfte der Beiträge bestritten hast, obwohl Du inhaltlich nur sehr wenig zu sagen hattest, was sich ein Jahr lang halten ließ. Sei doch froh, dass es eine Seite gibt, auf der Leute ihre Kritik an Audible formulieren, so dass Ihr zukünftig wissen könntet, was sich besser machen ließe "auch wenn Ihr es seit 4 Jahren nicht getan habt."

Anonym am Jun 7 2012, 00:32

Bin seit geraumer Zeit Audible Kunde, unter Windows. Hier kurz meine Eindrücke, Meinung:

1. Super, dass sich jemand von Audible im Netz so offen und umfangreich äußert und den Usern "stellt". Das machen nur wenige Firmen, danke dafür.
2. Ich habe den Eindruck, dass die meiste Kritik hier von Usern kommt, die durchaus nicht dem Hauptkundenstamm von Mobilien Hörbüchern entsprechen, und zwar weil sie Technik/Software einsetzen und bevorzugen, die eben nicht dem defacto Marktstandard (MS) entspricht. Das wird ein typischer Linux User zwar wieder als Vorwurf auffassen, aber es ist und bleibt Fakt, dass so gut wie kein normaler Endverbraucher sich einen Linux Computer holt oder ein Linux Handy oder Ähnliches (gibbet das überhaupt?)...der Markt stellt nur das her, was die MASSE kauft, alles andere sind und bleiben Nischenprodukte und ebenso -benutzer. Ich finde das doof, aber dagegen anzuschreien hilft leider wenig.
3. Wenn eine Linux Audible App so "einfach" zu programmieren wäre, dann fände sich doch sicher einer von den vielen hunderttausend Freizeitprogrammierern, der sowas mal am Wochenende zusammengelt und bei sourceforge reinstellt...komisch das da noch niemand was gemacht hat...
4. Die Preise für die Audible Hörbücher (aber auch Amazon usw.) sind teilweise nicht ohne. Ein abgeschlossenes Hörbuch zu ca. 15,- lasse ich mir ja gefallen (es entspricht etwa den Kosten der Printausgabe) aber gerade bei gut gehenden Serien (Game of Thrones z.B.) geht der Preis dann doch durch die Decke. Viele hundert Stunden Test einzusprechen ist ne Menge Arbeit und erzeugt Kosten...aber wenn mich der Zyklus am Ende 170,- € kostet, dann muss ich echt überlegen ob ich mir das leisten kann und will...klar, die Printbücher kosten mich auch knapp über 100,- aber, das ist dann eben schon rund 60% weniger...
5. Kompatibilität. Finde ich ebenfalls störend, aber nicht nur wegen aax sondern auch wegen itunes, ipod usw. Ich bin KEIN apple User, ipods usw. sind mir definitiv sowas von zu teuer und dazu bin ich sofort in der apple software zwangswelt gefangen. (Apple ist da kein bisschen besser als MS)...also wird es ziemlich eng wenn ich Musik/Hörbücher vernünftig unterwegs genießen will. Ich sitze nicht abends stundenlang im Sessel und höre Hörbücher, hätte ich diese Zeit, würde ich in jedem Fall selber lesen...ich höre meine Hörbücher im Auto, ich pendele viele Stunden lang, das ist ideal. Mein Autoradio (Sony) kann MP3 CDs abspielen, USB Sticks einlesen und hat ein AUX Line In. Hörbücher auf CDS sind ein Witz (wieviele hundert CDs soll ich im Auto bunkern?) - die Haltbarkeit von selbst gebrannten CDs ist bescheiden. USB Slot klappt ja nicht, das das Sony mit den aax Dateien nix anfangen kann, was ich sehr schade finde - das KFZ Hardware keine Unterstützung mitbringt...also nehme ich mein Samsung Handy, pack die Audible App unter Android drauf, schaufele meine 32GB SD Karte mit Hörbüchern voll und verkabele das ganze im Auto per AUX Line In...das ist relativ unkompliziert und klappt super.
6. Ich habe mir mal ein MP3 Hörbuch testhalber aufs Handy gespielt und versucht das zu hören. Sound war absolut ok, ich bin da nicht so, muss nur alles verstehen können. Aber so ohne Kapitel und Memory Funktion ist das die Hölle. Da bekommt man aus dubioser Quelle rund 300 und mehr MP3 Files und soll dann noch alle paar Tage die Stelle wieder finden wo man zu hören

aufgehÄrt hat? Und ich habe leider nicht die Zeit selber solche Fileberge wieder mit Kapitel Tags zu versehen...das ist eine Leistung von Audible die ich gerne bezahle. Auch wenn ich Freund offener Formate bin.

Was ich mir wÄnschen wÄrde: Flexiblere Abos. Ich habe zwar viel Zeit im Auto, aber manchmal ein sehr langes HÄrtbuch, so dass ich plÄtzlich viele audible Monatsguthaben angespart habe, die ich nie mehr "abgehÄrt" bekomme. SchÄn wÄre eine Option das Abo pausieren zu lassen, so dass man nicht stÄndig 10,- Ä, bezahlt wenn man absehbar Äberhaupt nie die Zeit haben wird, das angesparte Guthaben fÄr sich zu verwerten. Deshalb gleich kÄndigen mÄchte ich ja nicht...vielleicht hab ich aber auch was Äbersehen bei den Tarifen.

Anonym am Jun 12 2012, 12:54

Audible ist nicht schlecht. Leider behindert mich das Format. Deshalb wandle ich alle HÄrtbÄcher, die gekauft habe, in mp3 um. Da werden sie zwar 5x so groÄY, aber die QualitÄt ist genauso gut. Speicher ist heute nicht mehr so teuer. Lediglich die Zeit, die ich dafÄr jedesmal opfern muÄY, Ärgert mich jedesmal maÄYlos. Deshalb Audible, wenn ihr wenigstens das Umwandeln in mp3Ä's erleichtern wÄrdet. Es geht ja sowieso. Warum nicht einfacher? Euer Kunde

Anonym am Jul 25 2012, 10:27

Ich gehÄre auch zu denen die mal Audible ausprobieren wollten und hab mir dort mal ein SchnÄppchen besorgt. Im groÄYen und ganzen finde ich die Idee gut aber was so manch einer als Segen sieht sehe ich als Fluch. Da ich all meine CDÄ's digitalisiere ist bei mir als schÄn in die einzelnen Kapitel unterteilt. Hier habe ich eine komplette einzelne Datei mit Lesezeichenfunktion und ohne Kapitelwechsel. Wenn eine Datei durch Datenverlust mal nicht funktioniert, Ätsche ich diese und ziehe sie mit meiner CD neu in die LÄcke. Wenn das bei einer AA Datei passiert bleibt mir nichts anderes Äbrig als ein erneuter Download was wesentlich mehr Zeit kostet. Mein grÄÄtes Problem ist aber dieser DVD Ähnliche DRM Schutz. Ich kann sowas nicht gutheiÄYen. Nen Schwarzbrenner wird von sowas sicher nicht abgehalten. Auch funktioniert die Lesezeichen Funktion bei Playern die mit usb-Sticks arbeiten nicht. Was Schade ist.

Die Idee hinter Audible find ich toll und zum reinschnuppern in ein HÄrtbuch ist wegen der diversen Aktionen das auch eine gÄnstige ALTERNATIVE. Aber wenn mir ein HÄrtbuch gefÄllt geh ich doch dazu Äber es mir Äber Amazon oder den BuchhÄndler meines Vertrauens zu erwerben.

Die Idee hinter Audible wÄr fÄr meine BedÄrfnisse halt erst dann Perfekt wenn man wie bei Amazon - Musik die Mp3 FileÄ's als 320 kbpÄ's downloaden kÄnnnte.

Ansonsten denke ich trotzdem das es jeder mal ausprobieren sollte den es wird sicher vielen zusagen die wenig Freizeit damit verbringen ihre MP3/FLAC/WAV -Bibliotheken immer auf den neuesten Stand zu halten

Anonym am Aug 21 2012, 15:41

So ganz kann ich den Unmut hier nicht nachvollziehen.

Ich bin seit etwa drei Jahren Kundin bei audible. Bei Problemen hat mir der Kundenservice bisher immer sehr schnell weitergeholfen, der Klang reicht mir vÄllig aus. Und Linux nutze ich auch nicht.

Anfangs habe ich die HÄrtbÄcher immer Äber meinen MP3 Player gehÄrt, mittlerweile bevorzuge ich das Smartphone - so muss ich nicht zwei GerÄte mit mir rumschleppen.

Klar wird am Anfang damit geworben, das man die HÄrtbÄcher auf MP3 Playern hÄren kann und das mag grenzwertig sein. Aber ich informiere mich doch, bevor ich da ein Abo abschlieÄYe und auf der Website findet man doch auch ohne langes suchen die Liste der Kompatiblen GerÄte.

Zwischendurch habe ich auch mal eine Pause eingelegt - ja, man kann das Abo pausieren!

In der Zeit habe ich auch mal die Konkurrenz genauer angeschaut. Aber wenn schon die Homepage der Konkurrenz stundenlang braucht bis sie geladen ist, wenn schon die Suche einfach nur grausam ist, dann verliere ich schnell die Lust.

Ansonsten bin ich nur froh, das ich keine CDs in meinem Regal stehen habe. Ich habe nÄmlich keinen Platz mehr.

Anonym am Okt 20 2012, 10:41

puuuuuuh, da springt aber jemand fÄr seinen arbeitgeber ordentlich in die bresche...aber ob deinem arbeitgeber ein solch arrogantes, teils angreifendes verhalten gutheiÄYen wÄrde? also allein aufgrund deiner drÄckerkolonnen-art wÄrde ich kein audible-abo abschliessen! der kunde ist kÄnnig. hast du das schonmal irgendwo gehÄrt? weisst du warum der kunde kÄnnig ist? er bezahlt nicht nur die ware oder dienstleistung, sondern vorallem damit dein gehalt!

an den rest...sorry fÄrÄ's off topic, aber wenn ich lese, dass mitarbeiter eines unternehmens so "frech" auf kritik von nutzern antworten, kann ich einfach nicht anders.

Anonym am Nov 17 2012, 23:17

Hallo Corumeach.

Du kannst Dein Abo jederzeit pausieren. Ruf uns an und wir richten das fÄr Dich ein.

Liebe GrÄÄYe,  
Tom.

Anonym am Nov 18 2012, 11:17

Hallo Leser.

Eigentlich sollen meine Einträge hier weder arrogant noch angreifend rüberkommen. Allerdings muss ich mich hier immer mal wieder gegen persönliche Angriffe wehren. Das tue ich dann natürlich auch. Ganz besonders wenn jemand hier offensichtlich die Unwahrheit sagt. So etwas kann ich nicht ignorieren.

Beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Nov 18 2012, 11:23

Hallo Samson.

Ich habe allergrößten Respekt vor der Mühe die Du dir gemacht hast. Wirklich gut. Dennoch werde ich nur kurz darauf eingehen.

Ich habe nie gelogen und Audible hat in den letzten Jahren sehr viel für seine Kunden getan und Dinge kontinuierlich verbessert. Die kleinen Dinge - die immer weniger Menschen mit sich rumtragen - heißen nun einmal "mp3-Player". Wie sollen wir die denn sonst nennen, wenn nicht beim Namen?

Ich bekräftige auch gerne erneut, dass unser Audioformat ein eigenes ist und nicht aus mp3 plus DRM besteht. Es ist einzig und allein unser eigenes Audioformat (aa oder AAX) und ist selbstverständlich mit DRM in einem Container verpackt.

Inzwischen werden kaum noch reine mp3-Player verkauft. Jeder besitzt inzwischen ein Smartphone. Für jedes Smartphone gibt es eine Audible-App. Egal ob Android, iOS, WindowsMobile oder WindowsPhone.

Obwohl die Kritik hier im Blog nicht von wirklichen Audible-Kunden kam, sondern von Hörbuchinteressierten die uns höchstens mal mit einem kostenlosen Buch ausprobiert haben, wurde manche Kritik von mir weitergegeben, aufgegriffen und Dinge verbessert.

Seit Jahren kann ns jeder entweder mit kostenlosen Angeboten ausprobieren oder sich durch unsere Geld-Zurück-Garantie sicher fühlen.

Seit Jahren erhält jeder Kunde nach einem Kontakt mit uns eine E-Mail, in der er aufgefordert wird uns Feedback und auch Kritik zu übermitteln. Diese Kommentare werden gesammelt, ausgewertet und berücksichtigt.

Seit einiger Zeit gehen wir sogar pro-aktiv auf Neukunden zu und erfragen deren Meinung, verbunden mit der Möglichkeit den erworbenen Titel zu tauschen oder sein Geld zurück zu erhalten, bei Unzufriedenheit.

Lügnen und Betrüger tun dies m.E. nicht.

Beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Nov 18 2012, 11:51

Hallo,

der blog ist schon etwas her, aber ich habe vorgestern ein Hörbuch downloaded auf meinen PC.

Meine Eindrücke:

1. Mein teures Samsung Galaxy S4 (und sonstige Android-Geräte) ist nicht wählbar
2. Das Format AAA+ (wahrscheinlich die fortentwicklung von AA) liefert einigermassen gute Qualität, das AA muss daher wirklich schlecht gewesen sein
3. Das iTunes zerhackt das Ganze in willkürliche Abschnitte beim Brennen auf CD (irgendwie muss ich das Hörbuch ins Auto kriegen), mitunter mit Fehler
4. Ich habe es nicht geschafft das Hörbuch auf ein iPhone zu übertragen wegen der Passwortabfrage (die dämliche Software stürzt bei Win7 64bit ab)

Fazit:

Solange es keine vernünftige Möglichkeit gibt, das Hörbuch auf einem Wald-und-Wiesen-Player abzuspielen, ist für mich Audible Vergangeneheit. Alltagsuntauglich.

Der Bloggeignen hat völlig recht: Audible hat sich mehr Gedanken um Kopierschutz gemacht als um die Kundenwünsche. Und daran ändert auch nicht die Tom's Hingabe.

Anonym am Mai 26 2013, 21:03

Lieber Senfer.

Wie für alles andere auch, verwendet man auf einem Android-Gerät und auf einem iPhone eine App zum Abspielen der Audible-Hörbücher. Nimm doch dazu bitte einfach unsere "Audible-App" (die nun wirklich auf unserer Webseite nicht zu übersehen ist).

Du verwendest deine Smartphones noch nicht sehr lange, richtig?

Beste Grüße,  
Tom.

Anonym am Mai 27 2013, 10:36

"Nimm doch dazu bitte einfach unsere "Audible-App" (die nun wirklich auf unserer Webseite nicht zu übersehen ist). Du verwendest deine Smartphones noch nicht sehr lange, richtig?"

Liebster Tom, wenn Du hier noch liest (oder überhaupt jemand), das ist an rotziger Ignoranz nicht zu überbieten. Was bist Du in dem Laden, womöglich KeyAccounter? Wohl eher Support, geschult scheinst Du nicht zu sein. Ob das jemand von der Geschäftsleitung mitliest? Ich würde Dich auf jeden Fall aber sowas von zurück pfeiffen, dass Du in zwei Jahren noch rote Backen hättest.

Mal von der Ansprache Deiner Beiträge abgesehen, inhaltlich hast Du auch nicht viel zu bieten. Die Leute (potentielle Kunden) sagen im wesentlichen, sie wollen mp3 - Deine Antworten ignorieren das in Gänze. Warum wollen sie mp3? Weil es auf jeder noch so grottigen Hardware läuft, ganz ohne zusätzlicher Software. Ein eventueller Qualitätsverlust, Kapitel, Label spielen offensichtlich weniger eine Rolle, wenn man bedenkt, in welchem Umfeld in der Regel Hörbücher gekauft werden: Nicht vor dem Rechner oder an einer High-End-Anlage.

Nur weil Du stÄndig wiederholst, dass es sich nicht um DRM handelt, Ändert das nichts an der Tatsache, dass es ein prioritÄres Format ist, das nur von bestimmten Playern abgespielt wird. Punkt. Der Einwand, dass wenn es eure Firma mal nicht mehr gibt, die HÄrberÄcher wertlos sind, ignorierst Du geflissentlich. Wenn Du wenigstens offen sagen wÄrdet, ihr habt keine Lust darauf, dass Eure HÄrberÄcher zwei Tage nach VerÄffentlichung P2P auftauchen, dann wÄre das wenigstens die Wahrheit. Scheint aber Linie zu sein, mit WorthÄlsen zu jonglieren, auf der HP dasselbe.

Ich hÄtte mir wirklich gerne 'Glashaus' zugelegt, auch fÄr gutes Geld, allerdings nicht zu den Bedingungen. Aber gibt ja genug Leute, die sich gÄngeln lassen. Insofern wird das GeschÄftsmodell wohl funktionieren.

Ein grosser Witz Äbrigens, ein HÄrbuch im Cyber-Umfeld mit DRM...  
Anonym am Jan 26 2015, 21:14

Ähm, Mic?

Dir ist schon aufgefallen, dass Du Dich gerade Äber einen Post aufregst, der fast 2 Jahre alt ist?

Und gerne noch einmal:

Hier tummeln sich keine potentiellen Kunden. Hier tummeln sich Menschen, die es sich ausschlieÿlich zum Ziel gemacht haben, alles schlecht zu finden, was nicht ihren Vorstellungen entspricht.

Wir bieten einfach nicht an, was Du und ein paar andere hier mÄchten. Wir bieten das an, was unsere Kunden mÄchten. Seit vielen Jahren und noch viele weitere Jahre.

Was Du mÄchtest, bekommst Du doch bei anderen Anbietern. Wir sind nicht bÄse wenn sich jemand gegen uns und fÄr einen anderen Anbieter entscheidet. Dazu gibt es doch diese Auswahl an Anbietern. Da ist fÄr Jeden etwas dabei. Auch fÄr Dich. Und wenn wir nicht Dein Lieblings-HÄrbuchshop sind, dann bedauern wir das, aber dann ist das eben so. NatÄrlich.

Liebe GrÄÄÿe.

Anonym am Jan 27 2015, 10:51

Mal angenommen, jemand hat sich HÄrberÄcher bisher auf Seiten besorgt, die nicht ganz legale Angebote haben. Mal angenommen, dieser jemand steht nun in Lohn und Brot und mÄchte nun die HÄrberÄcher legal vom Anbieter beziehen, um die zukÄftige Produktion hochwertiger HÄrberÄcher zu unterstÄtzen.

Bisher hat dieser jemand sich also eine rar-Datei in unterschiedlich groÄÿen Teilarchiven heruntergeladen, extrahiert und bekam MP3-Dateien. Diese hat er sich auf's Handy geladen und mit seinem Lieblingsplayer abgespielt. Äfter mal fuhr er ein etwas Älteres Auto mit CD-Spieler und hat sich dann ein paar CDs gebrannt ab dem Titel, wo er gerade auf seinem Handy war und spÄter auf seinem Handy so weit vorgespult, wie er im Auto gekommen ist. Nicht ganz benutzerfreundlich, aber einfach vom Prinzip.

Nun kauft er sich also Audible-HÄrberÄcher. FÄr echtes Geld. Er lÄdt sich eine Software herunter und muss feststellen, dass er eine Datei bekommt, mit der er nichts anfangen kann. Weiterhin ist diese Software scheinbar direkt aus dem Jahr 2002 entsprungen, muss bei kleinen Änderungen neustarten und bietet ein Explorerfenster aus der Steinzeit. Er kann GerÄte zum Synchronisieren auswÄhlen, aber nicht seins. DafÄr gibt es eine App. Er muss zwingend diese App benutzen, weil seine Lieblingsapp (fÄr die er auch Geld bezahlt hat) damit nichts anfangen kann. Er schaut, wie er CDs gebrannt bekommt. Er sieht, dass er dafÄr zunÄchst einmal zwingend iTunes installieren muss, welches wiederum zig Zusatzpakete installiert. Keine andere MÄglichkeit. Und selbst wenn er iTunes hÄtte, was er nicht will, muss er trotzdem zig Schritte durchfÄhren, wie er Anleitungen aus dem Internet entnehmen kann. Softwareangebote, die AAX zu MP3 umwandeln, funktionieren nicht. Zumindest die, die er bisher ausprobiert hat.

Und dann sucht dieser jemand im Internet nach LÄsungen und findet einen Tom, der ihm und anderen jetzt fÄnf Jahre lang erklÄrt, dass er und andere Nutzer einfach zu dumm und undankbar sind um die Segnungen von Audible zu verstehen und zu wÄrdigen und dass die Kunden von Audible nichts anderes wollen als Designfailsoftware, die ohne Zusatzpakete, iTunes, mehr Apps und hastenichtgesehen trotzdem nicht die FunktionalitÄt bietet wie die kostenlosen MP3s von Wareseiten.

Dieser jemand wird sich noch mal gut Äberlegen, ehrlich zu handeln.  
Anonym am Mai 9 2015, 15:14

Tom: Hier tummeln sich keine potentiellen Kunden? Falsch.

HÄrberÄcher wÄren fÄr mich gut bei lÄngeren Autofahrten. Hatte bisher aber noch nix mit Audible gemacht, kam jetzt bei Amazon so ein "Schnupperangebot" mit einem kostenlosen Download. Nungut, kann man ja nix verkehrt machen, und es es gut ist, warum nicht weiterhin?

Ergo bezeichne ich mich als potentiellen Kunden.

Nur.. man wird es ahnen:

Ich habe Linux (Nicht mehr die Spur von Windows), und ich will es auf meinem Autoradio hÄren, dass MP3 unterstÄtzt.

JETZT bin ich kein potentieller Kunde mehr, so wird der Schuh draus.

Peter seiner Antwort kann ich zudem auch zustimmen.

Und weiter oben stand sinngemÄÿ etwas von "5000 HÄrberÄchern bei denen die Kopien durchaus einen Schaden verursachen wÄrden".

Ähm... es ist aber schon bekannt, dass nicht jeder der es aus irgendwelchen ominÄsen Quellen bezieht, sich diese auch zwangslÄufig kaufen wird?

Und... vielleicht holen es sich ja welche bewusst aus eben jenen Quellen, WEIL sie es sonst nicht abspielen kÄnnen.

Ich finde es sehr schade, dass man nicht dazu steht, zu sagen "der DRM ist nunmal das wichtigste", sondern nur versucht Vorteile des Formates hervorzuheben.

Ich gebe zu, trotz dieser Widrigkeit DRM ist Audible recht lange am Markt, aber hat man sich schonmal gefragt, was ohne DRM drin wÄre?

AFAIK ist der Umsatz in der Musikindustrie seit Verzicht auf DRM wesentlich gestiegen. Ein Zeichen?

Auch die sehr weit oben erwÄhnte Behauptung "HÄrberÄcher wÄren erheblich aufwÄndiger zu produzieren als Musik" finde ich

... recht unglaubwürdig. Oder ist der Einbau des DRM so schwer? SCNR. Manchmal kommt mein Sarkasmus durch.

Nun ja, ich werde mir andere Möglichkeiten ansehen, empfehlen kann ich Audible entsprechend nicht. Loswerden wollte ich es trotz der nicht vorhandenen Erwartung einer Besserung dennoch.

Anonym am Aug 10 2015, 16:49

Hallo, bei audible hat sich einiges getan und daher habe ich meine Meinung in ein Video gefasst. Vielleicht passt es ja hierher <https://www.youtube.com/watch?v=h-Sojhosbrs>

Anonym am Mai 20 2016, 05:06

Hi,  
auch ich denke wie meine Vorgänger. Hatte ein Abo abgeschlossen, der ist 76 Jahre und blind. Er kann all seine Unmengen Hörbücher über USB Stick anhören, wird weder ein Ipad noch ein Handy kaufen.

Das Abo habe ich wieder gekündigt, da für einen Blinden ohne Wahnsinnskosten nicht anwendbar.

Anonym am Jun 27 2017, 19:40